PRESENTATION – AND

INSTRUCTION MANUAL FOR

WOOD-BURNING STOVES OF THE MODEL SERIES

"Nyborg 4.0"

UNI-1146 4.0 AL

DE ..... S. 2
EN ..... S. 28
FR ..... S. 52
IT ..... S. 78
NL ..... S. 103
SE ..... S. 128
CZ ..... S. 151
SK ..... S. 174
RO ..... S. 197
RS ..... S. 222

DE

AUFSTELL – UND

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR

KAMINÖFEN DER MODELLREIHE

„Nyborg 4.0“

UNI-1146 4.0 AL

“Dieses Produkt eignet sich nicht als Hauptheizgerät”

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung entstehen.

Die Bedienungsanleitung muss beachtet werden. Weiterhin sind sämtliche die Aufstellung und den Betrieb von Kaminöfen betreffenden nationalen Vorschriften und Normen, wie z. B. die Bauordnung der einzelnen Bundesländer, die Feuerungsverordnung (FeuVO), DINV18160 Teil 1 und 2 für Schornsteine, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 für Schornsteinberechnung und EN 16510 für Kaminöfen, sowie örtliche Vorschriften zu beachten und zu erfüllen.

Die Modellreihe „Nyborg 4.0“ umfasst die folgenden Modelle:

	
Nyborg 4.0 Naturstein AL (UNI-1146 GTS13 4.0 AL)	**Nyborg 4.0 Sandstein AL** (UNI-1146 STS13 4.0 AL)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 5
Verwendungszweck 6
Anschluss an den Schornstein 7
Fußboden 8
Brandschutz Allgemein 9
Brandschutz im Strahlungsbereich 9
Brandschutz außerhalb des Strahlungsbereiches 9
Scheiben 10
Verrußen der Scheibe 11
Schamottsteine /Vermikulit-Platten/ Spezialkeramik 11
Verkleidung / Natursteine 12
Flachrost / Gussmulde 12
Heizgasumleitung 12
Dichtungen 13
Lackierung 13
Griffe 14
Fach / Öffnung unterhalb der Brennkammer 14
Türfeder 14
Bedienelemente 15
Primärluftzufuhr 15
Sekundärluftzufuhr 15
Erstes Anheizen 16
Anfeuern des Kaminofens von oben 17
Normalbetrieb 17
Heizen in der Übergangszeit 18
Brennstoffe 19
Brennstoffaufgabe 20
Belüftungsanforderungen / Raumluftabsaugende Anlagen 21
Mögliche Störungen und Behebung 22
Verhalten bei Schornsteinbrand 24
Reinigung 25
Entsorgung 26

Achtung! Hohe Temperaturgefahr!

Bitte beachten Sie, dass Kaminöfen aufgrund ihrer Funktionsweise hohe Temperaturen erreichen und auch nach dem Gebrauch über einen längeren Zeitraum hinweg heiß bleiben.
Es ist zu jeder Zeit äußerste Vorsicht geboten!

Kinder und Haustiere schützen:
Überwachen Sie Kinder und Haushaltstiere stets, wenn eine Feuerstelle in Gebrauch oder noch heiß ist. Richten Sie eine Sicherheitszone um die Feuerstelle ein, um versehentliche Verbrennungen oder Verletzungen zu vermeiden.
Lassen Sie Ihre Kinder und Haustiere nicht vor dem Kaminofen spielen!

Verbrennungen verhindern:
Berühren Sie keine Oberflächen der Feuerstelle, einschließlich der Glastüren, Metallrahmen und angrenzenden Bereiche, ohne geeignete Schutzausrüstung. Warten Sie, bis die Feuerstelle vollständig abgekühlt ist, bevor Sie versuchen, sie zu reinigen oder zu berühren.

Bitte halten Sie sich zu Ihrer Sicherheit und zum Schutz Ihrer Lieben an diese Richtlinien.

Genießen Sie die Wärme und Atmosphäre sicher!

Einleitung

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Kaminofen. Ihr Kaminofen ist nach der EN 16510-1 mit Teil -2-1 geprüft.

Der Kaminofen erfüllt die Anforderungen der BImSchV Stufe 2, EU-Ökodesign 2022 Richtlinie und die LRV Schweiz.

Von dem Kaminofen können Sie erwarten, dass er möglichst lange seinen Zweck erfüllt und so einfach wie möglich zu bedienen ist. Deshalb haben wir eine Bitte an Sie – zu Ihrem eigenen Nutzen:

Legen Sie diese Bedienungsanleitung nicht ungelesen beiseite. An das Aufstellen und an den Betrieb eines Kaminofens sind verschiedene gesetzliche Auflagen gebunden, die in dieser Bedienungsanleitung erläutert werden. Nach dem Geräte-Sicherheitsgesetz ist der Erwerber

und Betreiber einer Feuerstätte verpflichtet, sich anhand dieser Anleitung über die Aufstellung und richtige Handhabung zu informieren.

Grundsätzlich sind alle nationalen, regionalen und örtlichen Gesetze, Verordnungen und Vorschriften zu beachten. Erkundigen Sie sich diesbezüglich bitte unbedingt vor Aufstellung und Inbetriebnahme bei einem autorisierten Fachmann, wie zum Beispiel Ihrem zuständigen Schornsteinfegermeister. Er informiert Sie auch über örtliche Sonderbestimmungen, wie z. B. Verbrennungsverbote.

Nicht jeder Kaminofen kann an jeden Schornstein angeschlossen werden. Ihr Schornsteinfegermeister muss prüfen, ob der Förderdruck und der Abgasmassenstrom des Schornsteines mit den Werten des gewünschten Kaminofens übereinstimmen. Passen der Schornstein und der Kaminofen nicht zusammen, kann es u. a. zu einer mangelhaften Verbrennung und zum Verrußen der Scheiben kommen.
Außerdem prüft der Schornsteinfegermeister, ob bei der Aufstellung die Bauvorschriften (Feuerungsverordnung) eingehalten wurden und ob die Größe des Aufstellraumes der gewünschten KW-Leistung entspricht. Besonders ist auf eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr zu achten – vor allem bei einer besonders dichten Gebäudehülle, Wohnungslüftungsanlagen etc.-, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bei einer Mehrfachbelegung bzw. einer gleichzeitigen Nutzung von mehreren Feuerstätten in einem Raumverbund, ist auf eine ausreichende Lüftung zu achten, da es ansonsten zu Wechselwirkungen kommen kann.

Die bauaufsichtlichen Bestimmungen sind bei der Bedienung und dem Schornsteinanschluss zwingend zu erfüllen.
Sollten Sie den Kaminofen verkaufen oder weitergeben, händigen Sie bitte unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus.

Verwendungszweck

Der Kaminofen ist ein Raumheizer für feste Brennstoffe ohne Warmwasseraufbereitung für den Zeitbrandbetrieb gem. DIN EN 16510.

Er ist dazu gedacht, in der Übergangszeit kurzfristig die Heizung zu ersetzen und sie in der kalten Jahreszeit zu unterstützen. Er ist nicht dazu gedacht, die Heizung dauerhaft zu ersetzen.

Das Produkt ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Tätigkeiten am Kaminofen sind unerlaubter Fehlgebrauch und außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstellers.

Anschluss an den Schornstein

Kaminöfen der Bauart 1 dürfen an einen mehrfach belegten Schornstein angeschlossen werden, falls die Schornsteinabmessung nach DIN EN 13384 bzw. 13384-2 dies zulässt. Alle technischen Daten, die Sie oder Ihr Schornsteinfegermeister benötigen, können dem dieser Bedienungsanleitung beigefügten Anhang entnommen werden („Technische Daten“-Tabelle auf der letzten Seite).

Für den Anschluss Ihres Kaminofens an den Schornstein empfehlen wir die Verwendung von ACCENTE Kaminofenrohren, passend zu Ihrem Modell:

Beschreibung	Artikel Nummer
90´ Winkel mit Reinigungstür	UNI-2915A
90´ Winkel ohne Reinigungstür	UNI-2915B
250mm gerade Abgasrohr	UNI-2515
500mm gerade Abgasrohr	UNI-5015
1000mm gerade Abgasrohr	UNI-10015

Diese gewährleisten eine optimale Passform und Funktion.
Sie können die passenden Kaminofenrohre direkt über den ACCENTE Webshop (www.accentepro.de) oder bei einem autorisierten Händler bestellen.

Das Rauchrohr muss über den Anschlussstutzen (oben oder ggf. an der Rückseite des Ofens) geschoben werden und mit ihm fest verbunden und gut abgedichtet sein. Das Verbindungsstück zwischen Kaminofen und Schornstein muss den gleichen Querschnitt haben wie der Anschlussstutzen am Ofen.
Der Anschluss muss steigend auf dem kürzesten Weg in den Schornstein erfolgen. Horizontale Verbindungsstücke über 0,5 m müssen zum Schornstein hin um 10 Grad ansteigen. Nicht thermisch geschützte oder senkrecht verlaufende Rauchrohre sollten nicht länger als einen Meter sein.

Das Rauchrohr darf nicht in den Schornsteinquerschnitt hineinragen. Wir empfehlen deshalb eine doppelwandige Mauermuffe.

Der Schornstein sollte ausreichend hoch sein (mindestens 5 m). Der Mindest-Förderdruck ist 12 Pa und der maximal zulässige Förderdruck 18 Pa. Falls der Förderdruck zu hoch ist (der Abzug übersteigt 18 Pa), kann es sinnvoll sein, z. B. ein zusätzliches Ventil (Drosselklappe) einzubauen, um die Luftströmung zu verringern. Derartige Maßnahmen sind unbedingt mit dem Schornsteinfeger oder einem autorisierten Fachmann abzustimmen. Sollte der Förderdruck 18 Pa übersteigen, kann es zu Schäden am Gerät und Schornstein kommen. Wir übernehmen in diesem Fall keine Garantie oder Gewährleistung.
Sollte der Kaminofen über den oberen Rauchrohranschluss an den Kamin angeschlossen werden, ist ein Abstand von min. 40 cm vom Rauchrohr zu brennbaren Materialien einzuhalten.
Es muss sichergestellt werden, dass der Zugang für die Reinigung des Gerätes, des Verbindungsstücks und des Schornsteins gewährleistet ist.

Fragen Sie vor der Installation des Anschlusses auf jeden Fall Ihren Schornsteinfegermeister. Er kontrolliert anschließend, ob der Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt wurde und die gesetzlichen Vorschriften eingehalten worden sind.

Es darf nicht an einen Heizungsschornstein angeschlossen werden!

Fußboden

- Der Kaminofen darf nicht auf einer brennbaren Unterlage, wie z. B. Teppichboden oder Parkett, stehen. Sie muss entweder gefliest sein oder es muss eine Unterlage aus nicht brennbarem Material, z. B. eine Stahl-, Glas- oder Steinplatte verwendet werden. Die Unterlage muss mindestens 50 cm vor der Feuerraumtür und 30 cm an beiden Seiten abdecken.
- Prüfen Sie vor dem Aufbau, ob die Tragfähigkeit des Untergrundes ausreichend ist. Ggf. ist diese durch Verwendung einer Platte zur Lastverteilung zu erhöhen.

Der Schornsteinfegermeister kann nach den örtlichen Gegebenheiten andere Anweisungen erteilen.

Brandschutz Allgemein

Bei der Aufstellung der Feuerstätte müssen die geltenden Brandschutzregeln der Feuerungsverordnung (FeuVo) unbedingt eingehalten werden. Den Anweisungen des Schornsteinfegermeisters ist Folge zu leisten. Das Vorhandensein leicht entflammbarer und explosiver Substanzen im beheizten Raum ist nicht zulässig. Die Entsorgung der Asche und die Reinigung des Kaminofens darf nur an sicheren Orten erfolgen und erst wenn der Kaminofen abgekühlt und die Asche kalt ist. Reinigen Sie den Kaminofen nicht mit einem Staubsauger!
Alle brennbaren Materialien im weiteren Umfeld, wie z. B. Dekostoffe, etc sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen.

Brandschutz im Strahlungsbereich

Die Mindestabstände zu brennbaren Materialien entnehmen Sie bitte dem Anhang dieser Bedienungsanleitung. Diese sind unbedingt einzuhalten. Die Mindestabstände finden sich ebenfalls auf dem Geräteschild auf der Rückseite des Ofens.
Zum Schutz des Kaminofens vor einer Überhitzung durch einen Hitzestau sind bei der Installation Mindestabstände zu z. B. Wänden oder sonstigen hitzereflektierenden Installationen am Aufstellort einzuhalten. Die entsprechenden Hinweise finden Sie im Anhang.
Bitte beachten Sie, dass die Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen des Herstellers entstehen, nicht unter die Garantie fallen.

Brandschutz außerhalb des Strahlungsbereiches

Die Mindestabstände außerhalb des Strahlungsbereiches zu brennbaren Bauteilen und Möbeln sind auf dem Geräteschild angegeben und dürfen nicht unterschritten werden.

Weitere wichtige Anweisungen für Feuerschutz und Sicherheitsbestimmungen

- Die Tür der Brennkammer ist immer fest zu schließen, selbst wenn der Kaminofen nicht befeuert wird. Die Tür darf nur zur Brennstoffaufgabe und Reinigung geöffnet werden.

- Es ist verboten, den Kaminofen mit geöffneten Türen zu benutzen. Wenn das Öffnen beider Luftregler nicht für eine ordnungsgemäße Verbrennung ausreicht, liegt wahrscheinlich ein Problem vor – siehe hierzu „Mögliche Störungen und Behebung“ auf Seite 18.
- **Es ist untersagt, leicht brennbare Flüssigkeiten zum Anzünden des Kaminofens zu verwenden. Alle derartigen Flüssigkeiten sind vom Raumheizer fernzuhalten, wenn dieser in Betrieb ist.**
- Es ist nicht erlaubt, die Abluftrohre mittels Bodenaufbauten vertikal an den Kamin anzuschließen.
- Das Vorhandensein leicht entflammbarer und explosiver Substanzen im beheizten Raum ist nicht zulässig.
- Der Kaminofen wurde als Zusatzheizer zur örtlichen Beheizung von Gebäuden mit normaler Brandgefahr gebaut.
- Es ist verboten, brennbare Materialien und Gegenstände auf den Kaminofen oder in dessen unmittelbare Nähe zu legen.
- Der Kaminofen darf nicht an einen Heizungsschornstein angeschlossen werden.
- Die Entsorgung der Asche und die Reinigung des Kaminofens darf nur an einem sicheren Ort erfolgen und erst wenn der Kaminofen abgekühlt ist. Achtung: Es können auch nach dem äußeren Auskühlen des Kaminofens noch Glutnester in der Asche vorhanden sein.
- Reinigen Sie Ihren Kaminofen nicht mit einem konventionellen Staubsauger, sondern nur mit einem speziellen Aschesauger.
- Löschen Sie den Kaminofen nie mit Wasser. Sie könnten den Ofen beschädigen, oder sogar eine Dampfexplosion verursachen.
- Luftein- und -austrittsgitter sind so anzuordnen, dass sie nicht leicht verschließbar sind.
- **Tragen Sie beim Hantieren am Kaminofen immer hitzebeständige Schutzhandschuhe oder benutzen Sie die mitgelieferte „Kalte Hand“. Im Betrieb werden die Oberflächen sehr heiß.**
- **Halten Sie beim Befeuern und während der Abkühlphase Kinder und Haustiere fern! Es besteht eine hohe Verbrennungsgefahr.**

Scheiben

Die Scheibe besteht aus keramischem Glas. Sie kann durch die normale Verbrennungstemperatur des Kaminofens nicht beschädigt werden, wohl aber durch mechanische Einflüsse bei der Aufstellung oder beim Transport des

Kaminofens sowie bei dem Einlegen zu großer Stücke Brenngut in den Feuerraum.
Mit gebrochener oder gerissener Scheibe darf der Kaminofen nicht betrieben werden.
Bitte beachten Sie, z. B. beim Einbau einer neuen Scheibe, dass die Keramik Glasscheiben besonderes spannungsempfindlich sind und mit größter Sorgfalt und Feingefühl eingebaut werden müssen.

Scheiben gehören zu den Verschleißteilen und unterliegen nicht der Gewährleistung!

Verrußen der Scheibe

Bei der Konstruktion der Kaminöfen achten wir darauf, dass die Scheiben weitgehend rußfrei bleiben. Ruß entsteht durch eine schlechte Verbrennung, die mehrere Gründe haben kann: Der Förderdruck und der Abgasmassenstrom des Schornsteines passen nicht zu dem Kaminofen, der Kaminofen wird falsch bedient, z. B. die Sauerstoffzufuhr zu früh gedrosselt oder es wurde falsches Brennmaterial verwandt.
Festbrennstoffe erzeugen naturgemäß Ruß. Eine Verschmutzung der Glasscheibe ist deshalb niemals völlig ausgeschlossen.
Auf diese Faktoren haben wir keinen Einfluss.

Deshalb geben wir keine Garantie auf rußfreie Scheiben.

Um die Scheiben möglichst rußfrei zu halten, sollte das Scheitholz immer so aufgelegt werden, dass die Schnittflächen nicht zur Glasscheibe zeigen.

Schamottsteine /Vermikulit-Platten/ Spezialkeramik

Die Feuerräume unserer Kaminöfen sind mit Schamottsteinen, Vermikulit-Platten oder einer besonders hitzeresistenten Keramik ausgekleidet. Diese Platten speichern die Wärme bzw. strahlen sie in den Feuerraum zurück, um die Verbrennungstemperatur zu erhöhen. Je höher die Verbrennungstemperatur ist, umso rückstandsfreier sind die Abgase. Die Platten sind leicht auszuwechseln. Sie können durch die Überhitzung und mechanische Einflüsse beschädigt werden. Eine Überhitzung liegt z. B. dann vor, wenn Primär- und Sekundärluft bei einem stark ziehenden Schornstein geöffnet werden und eine unkontrollierte Verbrennung entsteht. Unter

mechanische Einflüsse fallen das Einwerfen von Holz in den Feuerraum oder die Verwendung überdimensionierter Holzstücke.

Bitte prüfen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt den korrekten Sitz und die Vollständigkeit der feuerfesten Platten im Brennraum. Ohne diese darf der Kaminofen nicht betrieben werden.

Die feuerfesten Platten sind Verschleißteile und nicht garantiepflichtig. Sie unterliegen je nach Beanspruchung ggf. einer starken Abnutzung.

Verkleidung / Natursteine

Bitte beachten Sie, dass die Granit- bzw. Sandsteinplatten sowie die Seitenverkleidungen aus Naturmaterial bestehen. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass sich naturell Quarz- oder Wasseradern durch das Gestein ziehen oder dass es Verkrustungen aus anderen Materialien aufweist.

Diese Merkmale sind Teil der natürlichen Maserung und stellen keinen Mangel dar!

Flachrost / Gussmulde

Unsere Kaminöfen besitzen entweder einen Flachrost oder eine Gussmulde. Der Rosteinsatz kann durch Holzstückchen, Asche usw. verstopfen. Säubern Sie ihn bitte regelmäßig, damit er funktionsfähig bleibt.

Der Flachrost besteht ebenfalls aus Guss und kann durch die Verwendung falschen Brennmaterials oder durch Überhitzung wegen Falschbedienung beschädigt werden.

Ein Flachrost / Gussmulde ist ein Verschleißteil und unterliegt nicht der Gewährleistung.

Heizgasumleitung

Ein Kaminofen muss einen Mindestwirkungsgrad aufweisen, um die Prüfung zu bestehen. Um dieses zu erreichen, müssen die Heizgase in dem Kaminofen umgelenkt werden, damit diese einen großen Teil ihrer Wärme abgeben, bevor sie in den Schornstein eintreten. Von der richtigen Lage der Heizgasumleitung

– die durch den Transport beeinträchtigt werden kann – ist die einwandfreie Funktion des Kaminofens abhängig.

⇨ Bitte prüfen Sie die korrekte Lage aller feuerberührenden Teile vor der Inbetriebnahme. Insbesondere auch die Lage der Umlenkplatte oben im Brennraum – siehe hierzu den mitgelieferten Anhang

Dichtungen

Die Dichtungen unserer Kaminöfen bestehen nicht aus Asbest, sondern aus Spezialglasfasern. Dieses Material unterliegt, je nach Gebrauch, einer Abnutzung und die Dichtungen müssen von Zeit zu Zeit ersetzt werden. Passende Dichtungen kann Ihr Händler bei uns bestellen.

Dichtungen sind Verschleißteile und unterliegen nicht der Gewährleistung.

Lackierung

Der Kaminofen ist mit einem speziellen Lack lackiert. Dieser Lack ist gegen hohe Temperaturen beständig, jedoch nicht rostbeständig und bietet keinen Schutz gegen die Feuchtigkeit. Der Ofen ist für einen Betrieb in trockenen, gut gelüfteten Räumen vorgesehen. In Wirtschaftsräumen, Nebengebäuden etc. kann es zu Rostbildung auf Grund von Feuchtigkeit oder Kondensation kommen.

Wenn der Kaminofen zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, muss der Lack über mehrere Stunden langsam und schonend mit einer geringen Menge Brennmaterial aufgeheizt werden, bis die Nennwärmeleistung erreicht ist. Innerhalb des Nennwärme-Leistungsbereichs sollte der Abbrand ebenfalls über mehrere Stunden erfolgen, damit der Lack vollständig aushärtet und seine maximale Wärmestabilität erreicht.

Während dieser Zeit darf man nichts auf den Kaminofen stellen, so dass die Oberfläche unbeeinflusst bleibt.

Der Geruch, der von dem Kaminofen ausgeht, wird durch das Trocknen des Lackes verursacht und ist leider nicht vermeidbar. Daher unbedingt gut lüften. Der Aushärtungsprozess ist nach einigen Betriebsstunden abgeschlossen.
Sollte sich die Farbe des Lackes durch Überhitzung oder falscher Wartung in hellgrau verfärben, oder sollte die Lackschicht anderweitig beschädigt werden bzw. durch Feuchteeinwirkung Oberflächenrost bilden, erhalten Sie bei Ihrem Händler eine Spraydose in dem entsprechenden Farbton.

Der Lack kann, da es sich um eine matte Lackierung handelt, ohne Probleme ausgebessert werden.

Griffe

Die Griffe von Kaminöfen liegen in der Regel an der Vorderseite des Gerätes im unmittelbaren Strahlungsbereich. Daher werden sie auf dieselbe Temperatur aufgeheizt wie die gesamte Vorderfront! Tragen Sie beim Bedienen des Ofens immer hitzebeständige Handschuhe oder verwenden Sie die mitgelieferte „Kalte Hand“.

Fach / Öffnung unterhalb der Brennkammer

Je nach Konstruktionsweise verfügen unsere Kaminöfen über eine Öffnung unterhalb der Brennkammer: Das Lagern von Holz und anderen brennbaren Materialien in dieser Öffnung ist aus Feuerschutzgründen nicht gestattet!

Türfeder

Ihr Kaminofen ist nach der EN 16510 geprüft worden. Er besitzt eine selbstschließende (und bei Modellen mit „AL“-Bezeichnung auch selbstverriegelnde) Tür. Das Selbstschließen der Tür wird durch eine Feder bewirkt. Sollte die Feder im Laufe der Jahre einmal nachlassen, so kann man diese tauschen. Ersatz erhalten Sie über Ihren Fachhändler.

Der Kaminofen ist ausschließlich für den Betrieb mit geschlossener Feuerraumtür vorgesehen. Die Feder darf nicht entspannt werden, ansonsten erlischt die Betriebserlaubnis für den Kaminofen.

Öffnen Sie die Tür lediglich zur Brennstoffaufgabe oder kurzfristig zur Reinigung. Ansonsten kann die geöffnete Tür bei einer Mehrfachbelegung des Schornsteins einen negativen Einfluss auf den Förderdruck der sonstigen angeschlossenen Feuerstätten haben.

Er darf nicht an einen Heizungsschornstein angeschlossen werden!

Bedienelemente

Vor dem ersten Anheizen sollten Sie erst die Funktion der Bedienelemente kennenlernen. Der Kaminofen ist mit Bedienelementen zur Feinluftregulierung ausgestattet:

Einem Schieber unter der Tür (Primärluft) für die brennstoffbezogene Zufuhr von Primärluft.

Einem Schieber für die Sekundärluft oben an der Feuerraumtür (Sekundärluft).

Die korrekten Einstellpositionen für die einzelnen Regler entnehmen Sie bitte aus dem beigefügten Anhang der Bedienungsanleitung.

Die Reglerpositionen wurden im Test unter Laborbedingungen ermittelt. In Abhängigkeit Ihres Schornsteins und des verwendeten Brennstoffes ist es hilfreich, wenn Sie die optimale Position der Regler für Ihre Installation vor Ort selber herausfinden. Bitte beachten Sie im Folgenden die Reglerpositionen, die Sie auf keinen Fall verwenden dürfen, da ansonsten der Ofen geschädigt wird.

Primärluftzufuhr

Die Primärluft tritt durch den Aschekasten von unten durch den Rost in den Feuerraum ein. Durch die Verstellmöglichkeit der Öffnungsgröße des Primärluft-Eintrittes kann die Primärluft genau dosiert werden.

Die Primärluft wird bei der Verbrennung von Holz nicht benötigt. Holz verbrennt von oben, wie man es z. B. bei einem Lagerfeuer sieht. Die Primärluft wird lediglich zum schnelleren Anheizen und Anfeuern benötigt.

Bei einem stark ziehenden Schornstein empfiehlt es sich, die Primärluft ggf. komplett zu schließen, damit nicht zu viel Primärluft angesaugt werden kann. Auf jeden Fall ist darauf zu achten, dass der Aschekasten nicht zu voll ist und regelmäßig geleert wird, damit die Primärluft ungehindert eintreten kann.

Sekundärluftzufuhr

Durch den Sekundärluftschieber tritt die Verbrennungsluft oberhalb des Feuers in den Feuerraum ein. Die Sekundärluft versorgt das Feuer mit dem nötigen

Sauerstoff zur Verbrennung und ist Voraussetzung, um die in den Abgasen enthaltenen festen und flüchtigen Bestandteile zu verbrennen.

Der Sekundärluftschieber darf nicht geschlossen werden. Oft wird, entgegen der Bedienungsanleitung, kurz nach dem Anheizen der Sekundärluftschieber geschlossen, um Brennstoff zu sparen. Durch die mangelhafte Sauerstoffzufuhr entsteht ein Schwelbrand, und die Scheiben verrußen. Es entsteht eine hohe Schadstoffemission, die zu einem Schornsteinbrand führen kann. Ein Schaden durch solche Fehlbedienung wird weder durch eine Garantie noch durch eine Versicherung gedeckt.

Erstes Anheizen

Verwenden Sie weder für den Betrieb noch zum Anzünden flüssige Brennstoffe, wie Benzin, Spiritus etc.!

Überzeugen Sie sich vor dem ersten Anheizen, dass die Heizgasumleitung richtig eingelegt ist und der Aschekasten leer und eingeschoben ist. Sie sollten vor der Inbetriebnahme ggf. sämtliche Aufkleber entfernen.

Der Lack härtet erst nach einigen Betriebsstunden endgültig aus. Es ist unvermeidlich, dass in den ersten Betriebsstunden eine Geruchsbelästigung durch das Aushärten des Lackes entstehen kann. Hierzu siehe bitte auch **Lackierung.**

Die Feuerstätte wird mit Anzündwürfeln und ein wenig Kleinholz in Betrieb genommen (siehe: **Anfeuern des Kaminofens von oben**). Vermeiden Sie zum Schutze der Umwelt die Verwendung von Zeitungspapier! Wenn das Kleinholz angebrannt ist, können zwei bis drei Holzscheite (max. Menge gemäß **mitgeliefertem Anhang**) nachgelegt werden. Die Temperatur des Ofens darf während des ersten Anheizens nur langsam durch mehrfaches Nachlegen von Brennmaterial erhöht werden, bis die max. zulässige Heizleistung erreicht ist.
Sollte beim ersten Anheizen die max. Heizleistung nicht erreicht werden, führt dies zu einer verlängerten Aushärtungszeit der Lackoberfläche und einer damit verbundenen längerfristigen Geruchsbelästigung.

Bitte unbedingt gut lüften!

Während des Aushärtens der Farbe bitte die Farbe nicht berühren oder etwas darauf abstellen, um Schäden zu vermeiden.

Anfeuern des Kaminofens von oben

Für das Anfeuern des Kaminofens nur zulässige Anzündhilfen nach EN 1860-3 verwenden.
Zum Anfeuern die angegebene Brennstoffmenge (Scheitholz) gemäß den Vorgaben im Technischen Datenblatt (mitgelieferter Anhang) im Brennraum anordnen. Darauf etwas dünnes Anfeuerholz stapeln, sowie eine geeignete Anzündhilfe (Anzündwolle, Anzündholz etc.) und die Primär- sowie Sekundärluftzufuhr ganz öffnen.



Die Anzündhilfe mit Hilfe eines langen Zündholzes oder einem Stabfeuerzeug entzünden. Das Anzünden von oben minimiert die Rauchbildung in der Anzündphase und unterstützt somit eine möglichst schadstoffarme Verbrennung. Sobald der Brennstoff Feuer gefangen hat, die Primärluftzufuhr reduzieren, sodass sie bei voller Flamme geschlossen ist.

Normalbetrieb

Sobald der Lack ausgehärtet ist, können Sie Ihren Kaminofen in Normalbetrieb nehmen.
Achten Sie bitte darauf, dass er nicht als Alleinheizung gedacht ist.

Die Einstellungen des Primär- und Sekundärluftreglers finden Sie auf der Seite 14 sowie im mitgelieferten Anhang dieser Anleitung.

Bitte nur die Brennstoffmenge auflegen, die benötigt wird, um die maximale zulässige Heizleistung zu erreichen. Das Überschreiten der maximal zulässigen Brennstoffmasse kann zu Überhitzung und Schäden am Gerät führen, die nicht unter die Gewährleistung fallen!

Die korrekte Brennstoffmenge und -art finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung.

Um die Primärluftzufuhr zu gewährleisten und eventuellen Schäden am Flachrost vorzubeugen, muss der Aschekasten regelmäßig geleert werden.

Der Aschekasten ist im Normalbetrieb immer unbedingt geschlossen zu halten. Ansonsten kommt es zu einer unkontrollierten Verbrennung und Schäden am Kaminofen.

Wie ein Schornstein, muss auch ein Kaminofen mindestens einmal im Jahr gereinigt werden. Entfernen Sie bitte eventuelle Rückstände von der Heizgasumleitung aus den Heizgaszügen und aus dem Anschlussrohr zum Schornstein. Lassen Sie den Kaminofen 1mal im Jahr von einem Fachmann überprüfen. Die Auskünfte über das entsprechende Reinigungsintervall gibt Ihnen ansonsten auch Ihr Schornsteinfeger.

Heizen in der Übergangszeit

In der Übergangszeit, d. h. bei höheren Außentemperaturen, kann es zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, sodass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann mit geringeren Brennstoffmengen zu befüllen und bei größerer Stellung des Primärluftschiebers/- reglers so zu betreiben, dass der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammenentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird. Zur Vermeidung von Widerständen im Glutbett sollte die Asche öfter vorsichtig abgerüttelt werden. Sollte sich der Schornsteinzug nach einer kurzen Probephase nicht stabilisieren, sollten Sie auf den Betrieb des Ofens verzichten. Gleiches gilt bei starkem Wind. Es können Rauchgase durch den Schornstein zurück in den Ofen gedrückt werden und evtl. austreten!

Brennstoffe

Bitte nur die empfohlenen Brennstoffe verwenden und nur die Brennstoffmenge auflegen, die benötigt wird, um die max. zulässige Heizleistung zu erreichen. Die korrekte Brennstoffmenge und -art finden Sie im mitgelieferten Anhang dieser Bedienungsanleitung.
Scheitholz, das unter einem offenen Schutzdach gelagert wurde, hat in der Regel bei guter Belüftung nach ca. zwei Jahren einen Feuchtigkeitsgehalt von 10–15 %, dann ist es am besten zur Verbrennung geeignet. Wir empfehlen Ihnen, Holz zu verwenden, welches bestmöglich getrocknet ist. Geeignete Messgeräte erhalten Sie im Fachhandel.

Wir empfehlen ausdrücklich die ausschließliche Verwendung von Laubholz (Hartholz), wie z. B. Buche, Eiche, Ahorn oder Birke. Nadelholz wie Fichte, Tanne oder Kiefer sollte nicht verwendet werden, da es aufgrund seines hohen Harz- und Teergehalts zu verstärkter Verschmutzung, höherem Funkenflug, schnellerem Verschleiß der Brennraumauskleidung sowie zu Ablagerungen im Schornstein führen kann. Dies kann im Extremfall Schornsteinbrände begünstigen.

Das frisch geschlagene Holz hat einen geringen Heizwert, da es zu feucht ist und deshalb schlecht brennt – es setzt sehr viele Rauchgase frei und verschmutzt zusätzlich die Umgebung. Dies führt zu einer verkürzten Lebensdauer des Kaminofens sowie des Kamins und kann zu Schornsteinbränden führen. Der erhöhte Kondensat- und Teergehalt in den Abgasen führt zu Verstopfungen der Abgasrohre und des Kamins sowie zu deutlichen Verunreinigungen der Glasscheibe. Wenn Sie diese verwenden, fällt die Wärmeabgabe des Kaminofens unter 50 % des Nennwertes und der Brennstoffverbrauch verdoppelt sich.

Für den Betrieb mit Kohleprodukten ist es notwendig, eine ausreichende ‚Grundglut' mit Hilfe von Holz herzustellen. Feuern Sie hierfür den Kaminofen mit Kleinholz an und stellen Sie mit Hilfe von etwas größeren Holzstücken in der Folge die Grundglut her. Sobald keine Flamme mehr sichtbar ist, kann der Ofen mit der im Anhang angegebenen Menge an Kohle befüllt werden.

Die folgenden Brennstoffe dürfen keinesfalls verwendet werden: brennbare Flüssigkeiten, nasses oder geteertes Holz, Hobelspäne, Staubkohle, Papier und Karton, Polymere, behandeltes oder lackiertes Holz, Spanplattenreste, Tannenzapfen, Rindenabfälle, Pellets, sowie generell Abfälle jeglicher Art.

Das Gerät darf nicht als Abfallverbrennungsofen verwendet werden!
Es dürfen ausschließlich die empfohlenen Brennstoffe (siehe Typenschild und Anhang dieser Anleitung) verwendet werden.

Brennstoffaufgabe

Bitte nur die empfohlenen Brennstoffe verwenden und die Brennstoffmenge auflegen, die benötigt wird, um die maximale zulässige Heizleistung zu erreichen!

Das Überschreiten der maximal zulässigen Brennstoffmasse kann zu Überhitzung und Schäden am Gerät führen, die nicht unter die Gewährleistung fallen!

Die korrekte Brennstoffmenge und -art finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung.

Neben der Verwendung zugelassener Brennstoffe und richtiger Brennstoff-Aufgabemengen, spielt die Brennstoffaufgabe eine wichtige Rolle für die Qualität des Abbrandes. Bitte beherzigen Sie daher folgende Regeln:

- Schließen Sie vor dem Öffnen der Feuerraumtür alle Luftregler.
- Öffnen Sie die Tür langsam, zuerst einen Spalt und nach ein paar Sekunden ganz. Wenn die Tür ruckartig geöffnet wird, zieht der aufgebaute Unterdruck den Qualm aus dem Ofen.
- Das Nachlegen sollte nur auf die Grundglut der bereits abgebrannten Brennstoffmasse erfolgen, wenn keine Flammen mehr sichtbar sind.
- Der Brennstoff sollte nur einlagig aufgelegt werden.
- Legen Sie Scheitholz nach Möglichkeit nicht mit der Schnittfläche in Richtung der Scheibe auf (Sauberkeit der Scheibe).
- Sind Briketts als Brennstoff zugelassen, sollten diese nach Möglichkeit flächig angeordnet werden, mit ca. 5 mm – 10 mm Abstand zueinander.
- Legen Sie den Brennstoff ein und schließen Sie umgehend die Feuerraumtür. Dann öffnen Sie die Luftregler voll. Sobald der Brennstoff gut entflammt ist, bringen Sie die Luftregler wieder in die im Anhang aufgeführte Position, je nach verwendetem Brennstoff.

Belüftungsanforderungen / Raumluftabsaugende Anlagen (z. B. Wäschetrockner, Dunstabzugshauben etc.)

Raumluftabhängige Feuerstätten dürfen in Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe an gemeinsamen Abgasanlagen nur angeschlossen werden, wenn durch raumluftabsaugende Anlagen auch in anderen Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe der ordnungsgemäße Betrieb aller Feuerstätten nicht beeinträchtigt wird. Andernfalls besteht Erstickungsgefahr.

Die Versorgung mit zusätzlicher Frischluft ist gewährleistet, wenn der Aufstellraum über mindestens eine Tür oder über ein zu öffnendes Fenster ins Freie verfügt, und einen Rauminhalt von mindestens 4,0 m³ pro kW Nennwärmleistung pro Stunde aufweist, oder in Räumen, die mit anderen derartigen Räumen mittelbar oder unmittelbar im Verbrennungsluftverbund stehen. Zum Verbrennungsluftverbund gehören nur Räume in derselben Wohnung oder Nutzeinheit (FeuVO).

Bei Verwendung mit Nennwärmeleistung entspricht die Belüftungsanforderung von Versari Kaminofen (bei 13 % O_2-Gehalt in der Luft) mindestens 11 m³ Frischluft pro Stunde.

Wenn noch weitere Kaminöfen in demselben Raum betrieben werden, ist es notwendig, für jeden weiteren Kaminofen zusätzliche Verbrennungsluft zuzuführen.

In kleineren Aufstellräumen oder in z. B. aufgrund von Energiesparmaßnahmen besonders abgedichteten Räumen kann das Zugverhalten des Kaminofens beeinträchtigt sein. In diesem Fall ist für eine zusätzliche Frischluftzufuhr, z. B. durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Kaminofens oder durch Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach außen, zu sorgen.

Ferner muss sichergestellt werden, dass diese Zuluft-Einrichtungen im Betrieb geöffnet sind. Luftein- und -austrittsgitter müssen so im Raum angeordnet sein, dass sie nicht leicht verschließbar sind.

Achten Sie darauf, dass die Lüftungsgitter zur Versorgung mit Verbrennungsluft während des Betriebs des Gerätes nicht versehentlich blockiert werden.

Ein Abzugsventilator für die Raumluft (Abzugshaube, Trockenapparat, Wäschetrockner usw.), der gleichzeitig mit dem Kaminofen eingeschaltet ist, führt zu Änderungen im Abluftzug und folglich zu schlechteren Verbrennungsbedingungen im Kaminofen. In diesem Fall ist es unbedingt notwendig, zusätzliche Verbrennungsluft zuzuführen. Andernfalls besteht Erstickungsgefahr durch das Eindringen von Rauchgas in den Wohnraum.

Raumluftabhängige Feuerstätten, die an Abgasanlagen anzuschließen sind, dürfen in Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe, aus denen Luft abgesaugt wird, nur aufgestellt werden, wenn:

- Ein gleichzeitiger Betrieb der Feuerstätten und der luftabsaugenden Anlagen durch Sicherheitseinrichtungen verhindert wird.
- Die Abgasabführung durch besondere Sicherheitseinrichtungen überwacht wird.
- Durch die Bauart oder die Bemessung der Anlagen sichergestellt ist, dass kein gefährlicher Unterdruck entstehen kann.

Lassen Sie eine derartige Installation auf mögliche Wechselwirkung mit Ihrem Kaminofen vor der Inbetriebnahme unbedingt von Ihrem Schornsteinfegermeister bzw. einem autorisierten Fachmann prüfen und sich die ordnungsgemäße Aufstellung bestätigen.

Mögliche Störungen und Behebung

Ihr Kaminofen wurde von der Prüfstelle bei immer gleichem Förderdruck des Schornsteines geprüft. In der Praxis schwankt der Förderdruck, z. B. bei höherer Außentemperatur oder starkem Wind.

Wenn Ihr Kaminofen nicht zufriedenstellend funktioniert, schauen Sie bitte zuerst in der folgenden Tabelle nach. Die meisten Probleme resultieren aus falscher Bedienung des Ofens und können vom Benutzer leicht behoben werden. Falls Sie in der Tabelle keine Lösung für Ihr Problem finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Art der Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Geruchsbildung:	Trocknung des verwendeten Ofenlacks. Verdampfung von Ölresten.	Den Ofen gemäß der Bedienungsanleitung (siehe hierzu **Lackierung**) mehrere Stunden in Kleineinstellung betreiben. Danach auf Nennwertleistung für mehrere Stunden heizen.
Der Kaminofen raucht (fehlender Zug):	1) Umlenkplatte verrutscht während Transport oder Reinigung 2) Der Schornsteinzug ist nicht ausreichend 3) Zu langes / undichtes Abgasrohr	1) Position der Umlenkplatte korrigieren (siehe hierzu mitgelieferten Anhang) 2) Der Schornsteinzug muss mind. 12 Pa betragen. Kontrollieren Sie Ihren Schornstein (Verbindungen,

	4) Verschlissene Tür-, Glass- oder Aschekastendichtungen 5) Verwendung von zu feuchtem Holz 6) Andere raumluftabhängige Geräte im Aufstellraum	Reinigungsverschlüsse) und Kaminofen auf Dichtigkeit. Bei Mehrfachbelegung: die Türen anderer an diesen Schornstein angeschlossenen Feuerstätten müssen dicht geschlossen sein. In der Übergangszeit (bei höheren Außentemperaturen) und bei starkem Wind kann der Schornsteinzug instabil sein (siehe hierzu **Heizen in der Übergangszeit**) 3) Die gesamten Abgasrohre müssen feuerfest gedämmt und abgedichtet sein. 4) Kontrollieren Sie die Dichtungen. Bei Bedarf erneuern. 5) Nur genügend getrocknetes Holz verwenden (siehe hierzu **Brennstoffe**). 6) Bei Nutzung von mehreren raumluftabhängigen Geräten kann es zu Schwankungen der Abzugsluft kommen (siehe hierzu **Belüftungsanforderungen / raumluftabsaugende Anlagen**).
Der Raum wird nicht warm:	1) Schlechte Qualität des Brennmaterials. 2) Die zugeführte Luft ist unzureichend. 3) Raum zu groß / falsche Abmessungen des Kaminofens.	1) Verwenden Sie bitte nur hochqualitative Brennstoffe und gut getrocknetes Holz. 2) Stellen Sie alle Luftzufuhrregler in die richtige Position gemäß mitgeliefertem Anhang. Überprüfen Sie den Schornsteinzug und ob genügend Frischluft für den Ofen gewährleistet ist. Leeren Sie den Aschekasten regelmäßig. 3) Der Kaminofen sollte mehr Nennleistung haben / der Aufstellraum ist zu groß für diesen Kaminofen.
Die Glasscheibe wird schwarz:	1) Brennstoff brennt nicht richtig bzw. es entsteht ein Schwelbrand.	1) Stellen Sie alle Luftzufuhrregler auf die richtige Position gemäß mitgeliefertem Anhang. Überprüfen Sie den

	2) Der Ofen wurde falsch bedient (z. B. Sauerstoffzufuhr zu früh gedrosselt, um Brennstoff zu sparen) oder falsch befüllt.	Schornsteinzug und ob genüg Frischluft für den Ofen gewährleistet ist. 2) Nach BDA bedienen, legen Sie Brennmaterial nicht direkt an die Scheibe. Um die Scheiben möglichst rußfrei zu halten, sollte das Scheitholz immer so aufgelegt werden, dass die Schnittflächen nicht zur Glasscheibe zeigen. Keine Abfälle verbrennen!
Der Ofen gibt zu viel Wärme ab:	Es wird zu viel Luft zugeführt.	Schließen Sie die Tür immer vollständig, kontrollieren Sie die Dichtungen und Schornsteinzug. Falls der Schornstein zu stark zieht, muss eine Drosselklappe eingebaut werden.
Der Feuerrost / Feuerraumsicherung ist beschädigt oder es hat sich Schlacke gebildet. Der Stahlkörper ist deformiert:	Der Kaminofen wurde mehrfach und wiederholt überlastet oder die Mindestabstände gemäß mitgeliefertem Anhang wurden nicht eingehalten.	Verwenden Sie nur die zugelassenen Brennstoffe und beachten Sie die Aufgabemengen und Brennstoffaufgabeintervalle nach mitgeliefertem Anhang. Stellen Sie die Luftzufuhr richtig ein. Die Ersatzteile bekommen Sie bei Ihrem Händler und auf www.accentepro.de . Bitte beachten Sie, dass Überhitzungsschäden von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion vorzunehmen, ohne die technischen Eigenschaften und die Leistungsqualitäten des Kaminofens einzuschränken. Für Änderungen, die der Anwender am Kaminofen vornimmt, ist der Hersteller nicht verantwortlich. Die Garantie/Gewährleistung von Seiten des Herstellers erlischt im Fall von Änderungen am Gerät durch den Kunden.

Verhalten bei Schornsteinbrand

Beim Befeuern des Kaminofens lagern sich im Kaminofen sowie im Verbindungsstück und Schornstein brennbare Rückstände ab. Dies wird noch mehr begünstigt durch nasses und/oder behandeltes Holz, oder bei Verwendung nicht zulässiger Brennstoffe. Auch der nicht erlaubte

Schwellbetrieb und die Überlastung tragen zu einer erheblichen Verunreinigung des Kaminofens, Verbindungsstücks und Schornsteins bei. In seltenen Fällen kann es aufgrund von nicht regelmäßig durchgeführter Reinigung von Kaminofen, Schornstein und Verbindungsstück zu einer Entzündung der Rückstände kommen. Dies kann zu einem Schornsteinbrand führen.

Folgende Anweisungen sind im Falle eines Kamin-/Schornsteinbrandes zu befolgen:

- Schließen Sie die Verbrennungsluftsteuerung!
- Rufen Sie die Feuerwehr vor Ort!
- Versuchen Sie nicht, selbst das Feuer mit Wasser zu löschen! (Dampfexplosionsgefahr!)
- Alle leicht entflammbaren Materialien müssen aus mittelbarer Nähe des Kamins entfernt werden!
- Bevor der Kaminofen wieder in Betrieb genommen wird, ist es notwendig, den Kamin durch eine autorisierte Fachkraft (Schornsteinfegermeister) auf mögliche Schäden prüfen zu lassen.
- Ebenso sollte der Schornsteinfegermeister die Ursache für den Schornsteinbrand ermitteln und diese beheben bzw. abstellen.

Wenn der Kaminofen über die Heizleistungsgrenze oder über einen längeren Zeitraum hinaus überlastet wird, oder falls Brennmaterialien verwendet werden, die nicht vom Hersteller empfohlen sind, können wir keine zuverlässige Funktion des Kaminofens garantieren und die Gewährleistung erlischt.

Bitte führen Sie regelmäßig, mindestens jährlich vor der Heizsaison, mit Hilfe eines Spezialisten eine vollständige Prüfung des Kaminofens und dessen Funktion durch. Tauschen Sie beschädigte Teile nur mit Ersatzteilen aus, die vom Hersteller hergestellt und geliefert wurden.

Reinigung

Die richtige Wartung und Reinigung des Kaminofens garantieren dessen zuverlässige Funktion und dessen gutes Aussehen.

Es wird empfohlen, die Asche aus der Brennkammer am besten nach jedem Brennvorgang zu entfernen. Dadurch hat die Brennraumkeramik während des nächsten Verbrennungsvorgangs genügend Platz, sich auszudehnen, und das Schadenrisiko wird verringert.

Die Abgasrohre und der Innenraum des Kaminofens müssen mindestens einmal jährlich gereinigt werden. Insbesondere die Rauchgasumlenkplatten oben in der Brennkammer müssen einmal im Jahr entfernt und mit einem harten Besen oder Ähnlichem beidseitig gereinigt werden.

Sollte Ihr Kaminofen mit einem zusätzlichen Rauchrohr bzw. Turbulator ausgestattet sein, ist dieser ebenfalls mindestens 1-mal jährlich zu demontieren und die Komponenten zu reinigen. Hierzu siehe ggf. weitere Informationen im technischen Anhang.

Nach längerer Betriebsunterbrechung ist es notwendig, den Schornstein auf Verstopfungen zu überprüfen, bevor erneut angezündet wird.

Informieren Sie sich über evtl. zusätzlich notwendige Reinigungsintervalle bei Ihrem Schornsteinfeger.

Die lackierten Oberflächen sollten nur bei kaltem Ofen mit einem trockenen und weichen Tuch vorsichtig gereinigt werden.

Nachdem die Glasscheibe abgekühlt ist, sollte diese zur Reinigung mit Glasreiniger gereinigt und danach getrocknet werden. Fester, dicker Belag lässt sich mit einem Backofenreiniger entfernen. Vermeiden Sie Kontakt von Glas-/Backofenreiniger mit den Lackflächen des Ofens, da diese Schaden nehmen können.

Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen oder aggressiven Materialien!

Entsorgung

Für die Entsorgung des Kaminofens am Ende seines Lebenszyklus bitte die komplette Brennraumauskleidung entfernen sowie ggf. die äußeren Zier- oder Keramiksteine. Bauen Sie das Glas aus der Tür und entfernen Sie die Tür- und Glasdichtung.
Die Entsorgung der verschiedenen Bauteile des Kaminofens erfolgt bei der Wertstoffhof-Annahmestelle in Ihrem Kreis, bzw. durch ein Entsorgungsfachbetrieb. Hier ist gewährleistet, dass die verschiedenen Materialien dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden.

Nachdem Sie sich die Mühe gemacht haben, diese Bedienungsanleitung durchzulesen und sicher danach handeln werden, wünschen wir Ihnen viele frohe Stunden bei dem knackenden, prasselnden, flackernden Flammenspiel Ihres Kaminofens.

Ihr Accente-Team

ACCENTE

PRESENTATION – AND

INSTRUCTION MANUAL FOR

WOOD-BURNING STOVES OF THE MODEL SERIES

"Nyborg 4.0"

UNI-1146 4.0 AL

"This product is not suitable as a main heater"

The manufacturer is not liable for damage caused by non-observance of the instructions for use.

The operating instructions must be observed. Furthermore, all national regulations and standards relating to the installation and operation of wood-burning stoves, such as the building regulations of the individual federal states, the Combustion Ordinance (FeuVO), DINV18160 Parts 1 and 2 for chimneys, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 for chimney calculation and EN 16510 for wood-burning stoves, as well as local regulations, must be observed and complied with.

The Nyborg 4.0 series includes the following models:

	
Nyborg 4.0 Natural Stone AL (UNI-1146 GTS13 4.0 AL)	**Nyborg 4.0 Sandstone AL** (UNI-1146 STS13 4.0 AL)

Table of Contents

Introduction 31
Intended Use 32
Connection to the chimney 33
Floor 34
Fire Protection General 34
Fire protection in the radiation area 35
Fire protection outside the radiation area 35
Discs 36
Sooting of the windshield 36
Fireclay Bricks / Vermiculite Plates / Special Ceramics 37
Cladding / Natural Stones 37
Flat grate / cast iron trough 38
Heating gas diversion 38
Gaskets 38
Painting 38
Handles 39
Compartment / opening below the combustion chamber 39
Door spring 39
Controls 40
Primary air supply 40
Secondary air supply 41
First heating 41
Lighting the stove from above 42
Normal operation 42
Heating in the transitional period 43
Fuels 44
Fuel Feed 45
Ventilation requirements / room air extraction systems 45
Possible malfunctions and remediation 47
What to do in the event of a chimney fire 49
Cleaning 50
Disposal 50

Attention! High temperature hazard!

Please note that due to the way they work, wood-burning stoves reach high temperatures and remain hot for a longer period of time even after use.
Extreme caution is advised at all times!

Protect children and pets:
Always monitor children and household animals when a fire pit is in use or still hot. Set up a safety zone around the fire pit to prevent accidental burns or injury.
Don't let your children and pets play in front of the fireplace!

Prevent burns:
Do not touch surfaces of the fire pit, including the glass doors, metal frames, and adjacent areas, without proper protective equipment. Wait for the fire pit to cool completely before attempting to clean or touch it.

Please adhere to these guidelines for your safety and the protection of your loved ones.

Enjoy the warmth and atmosphere safely!

Introduction

We hope you enjoy your new stove. Your stove is tested according to EN 16510-1 with part -2-1.

The stove meets the requirements of BImSchV Stage 2, EU Ecodesign 2022 Directive and LRV Switzerland.

You can expect the stove to serve its purpose for as long as possible and to be as easy to use as possible. Therefore, we have a request for you – for your own benefit:

Do not put this instruction manual aside unread. The installation and operation of a wood-burning stove is subject to various legal requirements, which are explained in this operating manual. According to the Equipment Safety Act, the purchaser and operator of a fireplace is obliged to inform himself about the installation and correct handling on the basis of these instructions.

In principle, all national, regional and local laws, ordinances and regulations must be observed. Please be sure to inquire about this with an authorised specialist, such as your responsible master chimney sweep, before installation and commissioning. He will also inform you about local special regulations, such as burning bans.

Not every stove can be connected to every chimney. Your master chimney sweep must check whether the delivery pressure and the exhaust gas mass flow of the chimney correspond to the values of the desired stove. If the chimney and the stove do not match, this can lead to inadequate combustion and soot in the windows, among other things.
In addition, the master chimney sweep checks whether the building regulations (Combustion Ordinance) were complied with during installation and whether the size of the installation room corresponds to the desired KW output. Particular attention must be paid to ensuring a sufficient combustion air supply – especially in the case of a particularly tight building envelope, residential ventilation systems, etc. – in order to ensure trouble-free operation.

In the case of multiple occupancy or simultaneous use of several fireplaces in a room combination, care must be taken to ensure sufficient ventilation, otherwise interactions can occur.

The building regulations must be met in the operation and the chimney connection.
If you sell or pass on the stove, please be sure to hand over this operating manual as well.

Intended Use

The wood-burning stove is a space heater for solid fuels without hot water preparation for time-burning operation in accordance with DIN EN 16510.

It is intended to replace the heating system at short notice during the transitional period and to support it in the cold season. It is not intended to replace the heating system permanently.

The product is not intended for commercial use.

Any non-intended use or all activities on the stove not described in these instructions for use are unauthorized misuse and outside the legal liability limits of the manufacturer.

Connection to the chimney

Type 1 wood-burning stoves may be connected to a chimney that has been used several times if the chimney dimensions according to DIN EN 13384 or 13384-2 allow this. All the technical data that you or your master chimney sweep need can be found in the appendix attached to this instruction manual ("Technical Data" table on the last page).

To connect your stove to the chimney, we recommend using ACCENTE stove pipes, suitable for your model:

Description	Article number
90´ Angle with cleaning door	UNI-2915A
90´ angle without cleaning door	UNI-2915B
250mm Straight Exhaust Pipe	UNI-2515
500mm Straight Exhaust Pipe	UNI-5015
1000mm Straight Exhaust Pipe	UNI-10015

These ensure optimal fit and function.
You can order the right stove pipes directly from the ACCENTE webshop (www.accentepro.de) or from an authorised dealer.

The flue pipe must be pushed over the connection socket (at the top or, if necessary, at the back of the stove) and must be firmly connected to it and well sealed. The connector between the stove and the chimney must have the same cross-section as the connection socket on the stove.
The connection must be made uphill on the shortest route into the chimney. Horizontal connectors over 0.5 m must rise by 10 degrees towards the chimney. Flue pipes that are not thermally protected or vertical should not be longer than one metre.

The flue pipe must not protrude into the chimney cross-section. We therefore recommend a double-walled masonry sleeve.

The chimney should be sufficiently high (at least 5 m). The minimum delivery pressure is 12 Pa and the maximum permissible delivery pressure is 18 Pa. If the delivery pressure is too high (the exhaust exceeds 18 Pa), it may be useful

to install an additional valve (butterfly valve), for example, to reduce the air flow. Such measures must be coordinated with the chimney sweep or an authorised specialist. If the delivery pressure exceeds 18 Pa, damage to the device and chimney may occur. We do not guarantee or warrant in this case.
If the stove is connected to the fireplace via the upper flue pipe connection, a distance of at least 40 cm from the flue pipe to flammable materials must be maintained.
It must be ensured that access is guaranteed for cleaning the appliance, connector and chimney.

Before installing the connection, be sure to ask your master chimney sweep. He then checks whether the connection has been carried out properly and whether the legal regulations have been complied with.

It must not be connected to a heating chimney!

Floor

- The stove must not be placed on a flammable surface, such as carpeting or parquet. It must either be tiled or a base made of non-combustible material, such as a steel, glass or stone slab, must be used. The underlay must cover at least 50 cm in front of the firebox door and 30 cm on both sides.
- Before assembly, check whether the load-bearing capacity of the substrate is sufficient. If necessary, this can be increased by using a plate for load distribution.

The master chimney sweep may give other instructions depending on local conditions.

Fire Protection General

When setting up the fireplace, the applicable fire protection rules of the Combustion Ordinance (FeuVo) must be complied with at all costs. The instructions of the master chimney sweep must be followed. The presence of highly flammable and explosive substances in the heated room is not permitted. The ashes may only be disposed of and the stove cleaned in safe places and only when the stove has cooled down and the ashes are cold. Do not clean the stove with a vacuum cleaner!

All flammable materials in the wider environment, such as decorative fabrics, etc., must be protected against the effects of heat.

Fire protection in the radiation area

For the minimum distances to flammable materials, please refer to the appendix to this operating manual. These must be adhered to at all costs. The minimum distances can also be found on the appliance plate on the back of the stove.
To protect the stove from overheating due to heat build-up, minimum distances to e.g. walls or other heat-reflecting installations at the installation site must be maintained during installation. The relevant information can be found in the appendix.
Please note that the damage caused by not following the manufacturer's instructions is not covered by the warranty.

Fire protection outside the radiation area

The minimum distances outside the radiation range to combustible components and furniture are indicated on the equipment label and must not be undercut.

Other Important Fire Protection and Safety Instructions

- The door of the combustion chamber must always be closed tightly, even if the stove is not fired. The door may only be opened for fuel feeding and cleaning.
- It is forbidden to use the stove with the doors open. If opening both air regulators is not sufficient for proper combustion, there is probably a problem – see "Possible malfunctions and fixes" on page 18.
- **It is forbidden to use highly flammable liquids to light the stove. All such liquids must be kept away from the space heater when it is in operation.**
- It is not permitted to connect the exhaust air pipes vertically to the chimney by means of floor structures.
- The presence of highly flammable and explosive substances in the heated room is not permitted.

- The wood-burning stove was built as an additional heater for local heating of buildings with a normal fire hazard.
- It is forbidden to place flammable materials and objects on the stove or in its immediate vicinity.
- The stove must not be connected to a heating chimney.
- The ashes must only be disposed of and the stove cleaned in a safe place and only when the stove has cooled down. Attention: There may still be embers in the ashes even after the stove has cooled down on the outside.
- Do not clean your stove with a conventional vacuum cleaner, but only with a special ash vacuum cleaner.
- Never extinguish the stove with water. They could damage the oven, or even cause a steam explosion.
- Air inlet and outlet grilles must be arranged in such a way that they cannot be easily closed.
- **Always wear heat-resistant protective gloves when handling the stove or use the "cold hand" supplied. During operation, the surfaces become very hot.**
- **Keep children and pets away when firing up and during the cooling phase! There is a high risk of burns.**

Discs

The pane is made of ceramic glass. It cannot be damaged by the normal combustion temperature of the stove, but it can be damaged by mechanical influences during the installation or transport of the stove or when too large pieces of fuel are placed in the firebox.
The stove must not be operated with a broken or cracked pane.
Please note, e.g. when installing a new pane, that the ceramic glass panes are particularly sensitive to tension and must be installed with the greatest care and sensitivity.

Discs are wearing parts and are not subject to warranty!

Sooting of the windshield

When designing the stoves, we make sure that the panes remain largely soot-free. Soot is caused by poor combustion, which can have several reasons: The

delivery pressure and the exhaust mass flow of the chimney do not match the stove, the stove is operated incorrectly, e.g. the oxygen supply is throttled too early or the wrong fuel has been used.
Solid fuels naturally produce soot. Soiling of the glass pane is therefore never completely ruled out.
We have no influence on these factors.

That's why we don't guarantee soot-free windows.

In order to keep the panes as free of soot as possible, the log should always be placed in such a way that the cut surfaces do not face the glass pane.

Fireclay Bricks / Vermiculite Plates / Special Ceramics

The fireboxes of our stoves are lined with fireclay bricks, vermiculite plates or a particularly heat-resistant ceramic. These plates store the heat or radiate it back into the combustion chamber to increase the combustion temperature. The higher the combustion temperature, the more residue-free the exhaust gases are. The plates are easy to replace. They can be damaged by overheating and mechanical influences. Overheating occurs, for example, when primary and secondary air are opened when a chimney is drawing strongly and uncontrolled combustion occurs. Mechanical influences include throwing wood into the firebox or using oversized pieces of wood.

Please be sure to check the correct fit and completeness of the refractory plates in the combustion chamber before commissioning. Without these, the stove must not be operated.

The refractory plates are wearing parts and are not subject to warranty.
Depending on the stress, they may be subject to severe wear and tear.

Cladding / Natural Stones

Please note that the granite and sandstone slabs as well as the side panels are made of natural material. For this reason, quartz or water veins may naturally run through the rock or that it may have encrustations made of other materials.

These features are part of the natural grain and do not represent a defect!

Flat grate / cast iron trough

Our stoves have either a flat grate or a cast iron trough. The grate insert can become clogged by pieces of wood, ash, etc. Please clean it regularly to keep it functional.

The flat grate is also made of cast iron and can be damaged by using the wrong fuel or by overheating due to incorrect operation.

A flat grate / cast iron trough is a wearing part and is not subject to warranty.

Heating gas diversion

A wood-burning stove must have a minimum efficiency in order to pass the test. To achieve this, the heating gases in the stove must be deflected so that they release a large part of their heat before they enter the chimney. The proper functioning of the stove depends on the correct location of the heating gas diversion – which can be impaired by transport.

- ⇨ Please check the correct position of all parts in contact with the fire before commissioning. In particular, the position of the deflection plate at the top of the combustion chamber – see the included appendix

Gaskets

The seals of our stoves are not made of asbestos, but of special glass fibres. This material is subject to wear and tear depending on use and the seals must be replaced from time to time. Your dealer can order suitable seals from us.

Seals are wearing parts and are not subject to warranty.

Painting

The stove is painted with a special varnish. This varnish is resistant to high temperatures, but it is not rust-resistant and does not provide protection against moisture. The stove is intended for operation in dry, well-ventilated rooms. In utility rooms, outbuildings, etc., rust can form due to moisture or condensation.

When the stove is put into operation for the first time, the paint must be heated slowly and gently with a small amount of fuel over several hours until the

nominal heat output is reached. Within the nominal heat output range, the burn-off should also take place over several hours so that the paint hardens completely and achieves its maximum thermal stability.

During this time, you must not put anything on the stove so that the surface remains unaffected.

The smell emanating from the stove is caused by the drying of the paint and is unfortunately unavoidable. Therefore, it is essential to ventilate well. The curing process is completed after a few hours of operation.

If the colour of the paint changes to light grey due to overheating or incorrect maintenance, or if the paint layer is otherwise damaged or surface rust forms due to the effect of moisture, you can obtain a spray can in the appropriate colour from your dealer.

The paint, as it is a matt varnish, can be touched up without any problems.

Handles

The handles of wood-burning stoves are usually located at the front of the device in the immediate radiation area. Therefore, they are heated to the same temperature as the entire front façade! Always wear heat-resistant gloves when operating the oven or use the included "cold hand".

Compartment / opening below the combustion chamber

Depending on the design, our stoves have an opening below the combustion chamber: Storing wood and other combustible materials in this opening is not permitted for fire protection reasons!

Door spring

Your stove has been tested in accordance with EN 16510 . It has a self-closing (and in the case of models with the "AL" designation also self-locking) door. The self-closing of the door is effected by a spring. If the spring should deteriorate over the years, it can be replaced. You can get a replacement from your specialist dealer.

The stove is intended exclusively for operation with the firebox door closed. The spring must not be relaxed, otherwise the operating licence for the stove will expire.

Open the door only for fuel feeding or for short-term cleaning. Otherwise, the open door can have a negative influence on the delivery pressure of the other connected fireplaces in the event of multiple occupancy of the chimney.

It must not be connected to a heating chimney!

Controls

Before heating up for the first time, you should first get to know the function of the controls. The stove is equipped with controls for fine air regulation:

A gate valve under the door (primary air) for the fuel-related supply of primary air.

A gate valve for secondary air at the top of the firebox door (secondary air).

The correct setting positions for the individual controllers can be found in the attached appendix to the operating instructions.

The controller positions were determined in the test under laboratory conditions. Depending on your chimney and the fuel used, it is helpful if you find out the optimal position of the controllers for your installation on site. Please note the controller positions below, which you must not use under any circumstances, otherwise the oven will be damaged.

Primary air supply

The primary air enters the firebox through the ash box from below through the grate. The possibility of adjusting the opening size of the primary air inlet allows the primary air to be dosed precisely.

The primary air is not needed for the combustion of wood. Wood burns from above, as you can see at a campfire, for example. The primary air is only needed for faster heating and firing.

In the case of a high-draft chimney, it is advisable to close the primary air completely if necessary so that not too much primary air can be sucked in. In any case, it is important to ensure that the ash pan is not too full and is emptied regularly so that the primary air can enter unhindered.

Secondary air supply

Through the secondary air slide, the combustion air enters the combustion chamber above the fire. The secondary air supplies the fire with the necessary oxygen for combustion and is a prerequisite for burning the solid and volatile components contained in the exhaust gases.

The secondary air slider must not be closed. Often, contrary to the operating instructions, the secondary air slider is closed shortly after heating up in order to save fuel. The insufficient oxygen supply causes a smoldering fire and the windows become sooty. This results in high pollutant emissions, which can lead to a chimney fire. Damage caused by such incorrect operation is not covered by a warranty or insurance.

First heating

Do not use liquid fuels, such as gasoline, spirits, etc., for operation or for lighting!

Before heating for the first time, make sure that the heating gas diversion is inserted correctly and that the ash pan is empty and pushed in. You should remove all stickers before commissioning, if necessary.

The paint finally hardens only after a few hours of operation. It is inevitable that an odor nuisance can occur in the first few hours of operation due to the hardening of the paint. For more information, please see also **Paint.**

The fireplace is put into operation with lighter cubes and a little kindling (see: **Lighting the stove from above**). To protect the environment, avoid using newspaper! When the kindling has burned, two to three logs (max. amount according to **the supplied attachment**) can be added. The temperature of the stove may only be increased slowly during the first heating by adding fuel several times until the maximum permissible heating capacity is reached.
If the maximum heating capacity is not reached during the first heating, this will lead to an extended curing time of the paint surface and the associated longer-term odour nuisance.

Please be sure to ventilate well!

During the curing of the paint, please do not touch the paint or put anything on it to avoid damage.

Lighting the stove from above

For firing up the stove, only use permissible lighters in accordance with EN 1860-3.
To fire, arrange the specified amount of fuel (logs) in the combustion chamber according to the specifications in the technical data sheet (supplied appendix). Stack some thin firewood on top, as well as a suitable kindling aid (kindling wool, kindling, etc.) and open the primary and secondary air supply completely.



Light the lighter with the help of a long match or a stick lighter. Lighting from above minimizes smoke formation during the ignition phase and thus supports combustion with as few pollutants as possible. Once the fuel has caught fire, reduce the primary air supply so that it is closed when the flame is full.

Normal operation

As soon as the paint has hardened, you can put your stove into normal operation.
Please make sure that it is not intended as a standalone heater.

The settings of the primary and secondary air regulator can be found on page 14 and in the included appendix to this manual.

Please only apply the amount of fuel that is needed to achieve the maximum permissible heating capacity. Exceeding the maximum permissible fuel mass can lead to overheating and damage to the device, which is not covered by the warranty!

The correct amount and type of fuel can be found in the appendix to this instruction manual.

In order to ensure the primary air supply and prevent possible damage to the flat grate, the ash pan must be emptied regularly.

The ash pan must always be kept closed during normal operation. Otherwise, there will be uncontrolled combustion and damage to the stove.

Like a chimney, a stove must be cleaned at least once a year. Please remove any residues from the heating gas diversion from the heating gas cables and from the connecting pipe to the chimney. Have the stove checked by a professional 1 time a year. Otherwise, your chimney sweep will also provide you with information about the appropriate cleaning interval.

Heating in the transitional period

In the transitional period, i.e. at higher outside temperatures, there may be malfunctions in the chimney draught, so that the heating gases are not completely extracted. The fireplace must then be filled with smaller quantities of fuel and, if the primary air slider/regulator is in a larger position, operated in such a way that the existing fuel burns down more quickly (with flame development) and thus stabilises the chimney draught. To avoid resistance in the ember bed, the ash should be carefully shaken off more often. If the chimney draught does not stabilize after a short test phase, you should refrain from operating the stove. The same applies in strong winds. Flue gases can be pushed through the chimney back into the stove and possibly escape!

Fuels

Please use only the recommended fuels and only apply the amount of fuel that is needed to achieve the maximum permissible heating capacity. The correct amount and type of fuel can be found in the included appendix to this instruction manual.
Logs that have been stored under an open protective roof usually have a moisture content of 10-15% after about two years if there is good ventilation, then they are best suited for burning. We recommend that you use wood that has dried as much as possible. Suitable measuring devices are available from specialist retailers.

We strongly recommend the exclusive use of hardwood, such as beech, oak, maple or birch. Softwood such as spruce, fir or pine should not be used, as it can lead to increased soiling, higher sparks, faster wear of the combustion chamber lining and deposits in the chimney due to its high resin and tar content. In extreme cases, this can promote chimney fires.

The freshly felled wood has a low calorific value because it is too moist and therefore burns poorly – it releases a lot of flue gases and also pollutes the environment. This leads to a shortened service life of the stove as well as the fireplace and can lead to chimney fires. The increased condensate and tar content in the exhaust gases leads to blockages of the exhaust pipes and the chimney as well as to significant contamination of the glass pane. If you use these, the heat output of the stove falls below 50% of the nominal value and the fuel consumption doubles.

For operation with coal products, it is necessary to produce a sufficient 'basic ember' with the help of wood. To do this, fire up the stove with kindling and then create the basic embers with the help of slightly larger pieces of wood. As soon as no flame is visible, the stove can be filled with the amount of coal specified in the appendix.

The following fuels must not be used under any circumstances: flammable liquids, wet or tarred wood, wood shavings, dust coal, paper and cardboard, polymers, treated or varnished wood, chipboard residues, pine cones, bark waste, pellets, as well as waste of any kind in general.

The device must not be used as a waste incinerator!

Only the recommended fuels (see nameplate and appendix to these instructions) may be used.

Fuel Feed

Please use only the recommended fuels and apply the amount of fuel needed to achieve the maximum permissible heating capacity!

Exceeding the maximum permissible fuel mass can lead to overheating and damage to the device, which is not covered by the warranty!

The correct amount and type of fuel can be found in the appendix to this instruction manual.

In addition to the use of approved fuels and correct fuel feed quantities, the fuel feed plays an important role in the quality of the burn. Therefore, please follow the following rules:

- Close all air regulators before opening the firebox door.
- Open the door slowly, first a crack and after a few seconds completely. When the door is opened abruptly, the built-up vacuum draws the smoke out of the stove.
- The refill should only be done on the base embers of the fuel mass that has already burned off, when no more flames are visible.
- The fuel should only be applied in one layer.
- If possible, do not place logs with the cut surface in the direction of the pane (cleanliness of the pane).
- If briquettes are approved as fuel, they should be arranged flat if possible, with a distance of approx. 5 mm – 10 mm from each other.
- Insert the fuel and close the firebox door immediately. Then open the air regulators fully. Once the fuel is well ignited, return the air regulators to the position listed in the appendix, depending on the fuel used.

Ventilation requirements / room air extraction systems (e.g. tumble dryers, extractor hoods, etc.)

Room-air-dependent fireplaces may only be connected to common flue gas systems in rooms, apartments or usage units of comparable size if the proper operation of all fireplaces is not impaired by room air extraction systems in other rooms, apartments or usage units of comparable size. Otherwise, there is a risk of suffocation.

The supply of additional fresh air is guaranteed if the installation room has at least one door or an opening window to the outside, and has a volume of at least 4.0 m³ per kW of nominal heat output per hour, or in rooms that are directly or indirectly connected to other such rooms in the combustion air network. The combustion air network only includes rooms in the same apartment or utility unit (FeuVO).

When used with nominal heat output, the ventilation requirement of Versari stoves (at 13% O_2 content in the air) corresponds to at least 11 m³ of fresh air per hour.

If other stoves are operated in the same room, it is necessary to supply additional combustion air for each additional stove.

In smaller installation rooms or in rooms that are particularly sealed, e.g. due to energy-saving measures, the draught behaviour of the stove can be impaired. In this case, an additional supply of fresh air must be provided, e.g. by installing an air damper near the stove or by laying a combustion air duct to the outside.

Furthermore, it must be ensured that these supply air facilities are open during operation. Air inlet and outlet grilles must be arranged in the room in such a way that they cannot be easily closed.

Make sure that the ventilation grilles for the supply of combustion air are not accidentally blocked during the operation of the device.

An exhaust fan for the room air (extractor hood, dryer, tumble dryer, etc.) that is switched on at the same time as the stove leads to changes in the exhaust air draft and consequently to worse combustion conditions in the stove. In this case, it is absolutely necessary to supply additional combustion air. Otherwise, there is a risk of suffocation due to the penetration of flue gas into the living space.

Ambient air-dependent fireplaces that are to be connected to flue gas systems may only be installed in rooms, apartments or units of comparable size from which air is extracted if:

- Simultaneous operation of the fireplaces and the air extraction systems is prevented by safety devices.
- The exhaust gas discharge is monitored by special safety devices.
- The design or dimensioning of the systems ensures that no dangerous negative pressure can be created.

Before putting it into operation, it is essential to have such an installation checked by your master chimney sweep or an authorised specialist for

possible interaction with your stove and confirm that it has been installed correctly.

Possible malfunctions and remediation

Your stove has been tested by the testing body at the same delivery pressure of the chimney. In practice, the delivery pressure fluctuates, e.g. at higher outside temperatures or strong winds.

If your stove does not work satisfactorily, please first look at the table below. Most problems result from incorrect operation of the oven and can be easily fixed by the user. If you cannot find a solution to your problem in the table, please contact your dealer.

Type of disorder	Possible cause	Remediation
Odor formation:	Drying of the oven varnish used. Evaporation of oil residues.	Operate the oven in a low setting for several hours according to the operating instructions (see **painting**). Then heat to nominal power for several hours.
The fireplace is smoking (missing train):	1) Deflection plate slips during transport or cleaning 2) The chimney draught is not sufficient 3) Too long / leaking exhaust pipe 4) Worn door, glass or ash box seals 5) Use of wood that is too damp 6) Other room-air-dependent devices in the installation room	1) Correct the position of the deflection plate (see the appendix supplied) 2) The chimney draught must be at least 12 Pa. Check your chimney (connections, cleaning caps) and stove for leaks. In the case of multiple occupancy: the doors of other fireplaces connected to this chimney must be tightly closed. In the transitional period (at higher outside temperatures) and in strong winds, the chimney draught can be unstable (see **Heating in the transitional period**) 3) The entire exhaust pipes must be fireproof insulated and sealed. 4) Check the seals. Renew if necessary. 5) Only use enough dried wood (see **fuels**). 6) When using several room-air-dependent devices, fluctuations

		in the exhaust air can occur (see ventilation **requirements / room air extraction systems**).
The room does not get warm:	1) Poor quality of fuel. 2) The air supplied is insufficient. 3) Room too large / incorrect dimensions of the stove.	1) Please use only high-quality fuels and well-dried wood. 2) Place all air supply regulators in the correct position according to the supplied appendix. Check the chimney draught and whether there is enough fresh air for the stove. Empty the ash pan regularly. 3) The stove should have more nominal power / the installation room is too large for this stove.
The glass pane turns black:	1) Fuel does not burn properly or a smoldering fire occurs. 2) The stove was operated incorrectly (e.g. oxygen supply was throttled too early to save fuel) or filled incorrectly.	1) Set all air supply regulators to the correct position according to the supplied appendix. Check the chimney draught and whether there is enough fresh air for the stove. 2) After operating the BDA, do not place fuel directly on the pane. In order to keep the panes as free of soot as possible, the log should always be placed in such a way that the cut surfaces do not face the glass pane. Do not burn waste!
The stove gives off too much heat:	Too much air is supplied.	Always close the door completely, check the seals and chimney draught. If the chimney pulls too much, a throttle valve must be installed.
The fire grate / firebox fuse is damaged or slag has formed. The steel body is deformed:	The stove was overloaded several times and repeatedly or the minimum distances according to the supplied appendix were not observed.	Use only the approved fuels and observe the feed quantities and fuel feed intervals as set out in the appendix supplied. Adjust the air supply correctly. You can get the spare parts from your dealer and at www.accentepro.de . Please note that overheating damage is excluded from the warranty.

The manufacturer reserves the right to make changes to the design without restricting the technical characteristics and performance qualities of the stove. The manufacturer is not responsible for changes

made to the stove by the user. The manufacturer's warranty/warranty expires in the event of modifications to the device by the customer.

What to do in the event of a chimney fire

When the stove is fired, flammable residues are deposited in the stove as well as in the connector and chimney. This is even more facilitated by wet and/or treated wood, or when using non-permissible fuels. The inadmissible swell operation and overloading also contribute to considerable contamination of the stove, connector and chimney. In rare cases, ignition of the residues can occur due to irregular cleaning of the stove, chimney and connector. This can lead to a chimney fire.

The following instructions must be followed in the event of a chimney/chimney fire:

- Close the combustion air control!
- Call the fire brigade on site!
- Don't try to put out the fire with water yourself! (Danger of steam explosion!)
- All highly flammable materials must be removed from the immediate vicinity of the fireplace!
- Before the stove is put back into operation, it is necessary to have the fireplace checked for possible damage by an authorized specialist (master chimney sweep).
- The master chimney sweep should also determine the cause of the chimney fire and remedy or stop it.

If the stove is overloaded beyond the heating capacity limit or for a longer period of time, or if fuels are used that are not recommended by the manufacturer, we cannot guarantee reliable operation of the stove and the warranty will be void.

Please carry out a complete inspection of the stove and its function regularly, at least once a year before the heating season, with the help of a specialist. Only replace damaged parts with replacement parts manufactured and supplied by the manufacturer.

Cleaning

Proper maintenance and cleaning of the stove guarantee its reliable functioning and good appearance.

It is recommended to remove the ash from the combustion chamber after each firing process. This gives the combustion chamber ceramic enough space to expand during the next combustion process and reduces the risk of damage.

The flue pipes and the interior of the stove must be cleaned at least once a year. In particular, the flue gas deflection plates at the top of the combustion chamber must be removed once a year and cleaned on both sides with a hard broom or similar.

If your stove is equipped with an additional flue pipe or turbulator, this must also be dismantled at least 1 time a year and the components cleaned. For more information, see the Technical Annex, if applicable.

After a long interruption of operation, it is necessary to check the chimney for blockages before lighting it again.

Find out about any additional cleaning intervals that may be necessary from your chimney sweep.

The painted surfaces should only be carefully cleaned with a dry and soft cloth when the oven is cold.

After the glass pane has cooled down, it should be cleaned with glass cleaner for cleaning and then dried. Firm, thick coating can be removed with an oven cleaner. Avoid contact of glass/oven cleaner with the lacquered surfaces of the oven, as these can be damaged.

Do not use harsh or aggressive materials for cleaning!

Disposal

To dispose of the stove at the end of its life cycle, please remove the complete combustion chamber lining and, if necessary, the external decorative or ceramic stones. Build the glass out of the door and remove the door and glass gasket.

The disposal of the various components of the stove is carried out at the recycling center collection point in your district, or by a waste management company. This ensures that the various materials are fed into the material cycle.

After you have taken the trouble to read through this instruction manual and will certainly act on it, we wish you many happy hours with the crackling, crackling, flickering flames of your stove.

Your Accente team

PRÉSENTATION – ET

MANUEL D'INSTRUCTIONS POUR

POÊLES À BOIS DE LA SÉRIE MODÈLE

« Nyborg 4.0 »

UNI-1146 4.0 AL

« Ce produit n'est pas adapté comme chauffage principal »

Le fabricant n'est pas responsable des dommages causés par le non-respect des instructions d'utilisation.

Les instructions d'utilisation doivent être respectées. De plus, toutes les réglementations nationales et normes relatives à l'installation et au fonctionnement des poêles à bois, telles que les règlements de construction des États fédéraux individuels, l'Ordonnance sur la combustion (FeuVO), DINV18160 parties 1 et 2 pour les cheminées, les EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 pour le calcul des cheminées et la norme 16510 pour les poêles à bois, ainsi que les réglementations locales, doivent être respectées et respectées.

La série Nyborg 4.0 comprend les modèles suivants :

	
Nyborg 4.0 Pierre naturelle AL (UNI-1146 GTS13 4.0 AL)	**Nyborg 4.0 Grès AL** (UNI-1146 STS13 4.0 AL)

Table des matières

Introduction 55
Utilisation prévue 56
Connexion à la cheminée 57
Sol 58
Général de la Protection contre les incendies 58
Protection incendie dans la zone de radiation 59
Protection incendie en dehors de la zone de radiation 59
Disques 60
Suie du pare-brise 61
Briques d'argile réfractaire / plaques de vermiculite / céramiques spéciales 61
Revêtement / Pierres naturelles 62
Grille plate / abreuvoir en fonte 62
Déviation du gaz de chauffage 62
Joints 62
Peinture 63
Poignées 63
Compartiment / ouverture sous la chambre de combustion 64
Ressort de porte 64
Commandes 64
Alimentation principale en air 65
Alimentation en air secondaire 65
Premier chauffage 66
Allumer la cuisinière par le dessus 66
Fonctionnement normal 67
Chauffage pendant la période de transition 68
Carburants 68
Alimentation en carburant 70
Besoins de ventilation / systèmes d'extraction de l'air dans la pièce 71
Défaillances possibles et remédiation 72
Que faire en cas d'incendie de cheminée 74
Nettoyage 75
Mise au rebut 76

Attention ! Risque de haute température !

Veuillez noter qu'en raison de leur mode de fonctionnement, les poêles à bois atteignent des températures élevées et restent chauds plus longtemps même après utilisation.
La prudence extrême est toujours conseillée !

Protégez les enfants et les animaux de compagnie :
Surveillez toujours les enfants et les animaux domestiques lorsque le foyer est en service ou encore chaud. Installez une zone de sécurité autour du foyer pour éviter les brûlures ou blessures accidentelles.
Ne laissez pas vos enfants et vos animaux jouer devant la cheminée !

Prévenir les brûlures :
Ne touchez pas aux surfaces du foyer, y compris les portes vitrées, les cadres métalliques et les zones adjacentes, sans équipement de protection approprié. Attendez que le foyer refroidisse complètement avant d'essayer de le nettoyer ou de le toucher.

Veuillez respecter ces directives pour votre sécurité et la protection de vos proches.

Profitez de la chaleur et de l'ambiance en toute sécurité !

Introduction

Nous espérons que vous apprécierez votre nouveau poêle. Votre poêle est testé selon la norme EN 16510-1 avec la partie -2-1.

Le poêle répond aux exigences du BImSchV Stage 2, de la directive européenne Ecodesign 2022 et du LRV Suisse.

Vous pouvez vous attendre à ce que la cuisinière remplisse sa fonction aussi longtemps que possible et qu'elle soit aussi facile à utiliser que possible. Par conséquent, nous avons une demande à vous adresser – pour votre propre bénéfice :

Ne mettez pas ce manuel d'instructions de côté sans le lure. L'installation et le fonctionnement d'un poêle à bois sont soumis à diverses exigences légales, expliquées dans ce manuel d'utilisation. Selon la loi sur la sécurité des équipements, l'acheteur et l'exploitant d'une cheminée sont

tenus de s'informer sur l'installation et la manipulation correcte sur la base de ces instructions.

En principe, toutes les lois, ordonnances et règlements nationaux, régionaux et locaux doivent être respectés. Veuillez vous renseigner auprès d'un spécialiste agréé, comme votre maître ramoneur responsable, avant l'installation et la mise en service. Il vous informera également des réglementations locales spéciales, telles que les interdictions de brûler.

Tous les poêles ne peuvent pas être reliés à chaque cheminée. Votre maître ramoneur doit vérifier si la pression de distribution et le débit massique des gaz d'échappement correspondent aux valeurs du poêle souhaité. Si la cheminée et le poêle ne sont pas assortis, cela peut entraîner une combustion insuffisante et de la suie dans les fenêtres, entre autres.
De plus, le ramoneur principal vérifie si les règlements de construction (Ordonnance sur la combustion) ont été respectés lors de l'installation et si la taille de la salle d'installation correspond à la puissance en kW souhaitée. Il faut accorder une attention particulière à l'approvisionnement suffisant en air de combustion – surtout dans le cas d'une enveloppe de bâtiment particulièrement étroite, des systèmes de ventilation résidentiels, etc. – afin d'assurer un fonctionnement sans problème.

En cas d'occupation multiple ou d'utilisation simultanée de plusieurs cheminées dans une même pièce, il faut veiller à garantir une ventilation suffisante, sinon des interactions peuvent survenir.

Les réglementations de construction doivent être respectées lors de l'exploitation et de la connexion de la cheminée.
Si vous vendez ou refusez la cuisinière, merci de vous remettre également ce manuel d'utilisation.

Utilisation prévue

Le poêle à bois est un chauffage d'appoint pour combustibles solides sans préparation d'eau chaude pour un fonctionnement à combustion rapide conformément à la norme DIN EN 16510.

Il est destiné à remplacer le système de chauffage à court préavis pendant la période de transition et à le soutenir pendant la saison froide. Il n'est pas destiné à remplacer définitivement le système de chauffage.

Le produit n'est pas destiné à un usage commercial.

Toute utilisation non intentionnelle ou toutes les activités sur le poêle non décrites dans ces instructions constituent une utilisation abusive non autorisée et dépasse les limites de responsabilité légale du fabricant.

Connexion à la cheminée

Les poêles à bois de type 1 peuvent être reliés à une cheminée utilisée plusieurs fois si les dimensions de la cheminée selon DIN EN 13384 ou 13384-2 le permettent. Toutes les données techniques dont vous ou votre maître ramoneur avez besoin se trouvent dans l'annexe jointe à ce manuel d'instructions (tableau des « Données techniques » à la dernière page).

Pour connecter votre poêle à la cheminée, nous recommandons d'utiliser des tuyaux ACCENTE, adaptés à votre modèle :

Description	Numéro d'article
Angle 90 avec le nettoyage de la porte	UNI-2915A
Angle de 90 pieds sans nettoyer la porte	UNI-2915B
Échappement droit de 250 mm	UNI-2515
Échappement droit de 500 mm	UNI-5015
Échappement droit de 1000 mm	UNI-10015

Cela garantit un ajustement et une fonctionnalité optimaux.
Vous pouvez commander les bons tuyaux de poêle directement sur la boutique en ligne ACCENTE (www.accentepro.de) ou auprès d'un revendeur agréé.

Le tuyau de conduit doit être poussé sur la prise de raccordement (en haut ou, si nécessaire, à l'arrière du poêle) et doit être solidement raccordé à celui-ci et bien étanche. Le connecteur entre la cuisinière et la cheminée doit avoir la même section transversale que la prise de connexion du poêle.
La connexion doit être assurée en montée sur le chemin le plus court menant à la cheminée. Les connecteurs horizontaux de plus de 0,5 m doivent monter de 10 degrés vers la cheminée. Les tuyaux de conduit qui ne sont pas protégés thermiquement ou verticaux ne doivent pas dépasser un mètre.

Le tuyau de conduit ne doit pas dépasser dans la section transversale de la cheminée. Nous recommandons donc une manche en maçonnerie à double paroi.

La cheminée doit être suffisamment haute (au moins 5 m). La pression minimale de livraison est de 12 Pa et la pression maximale autorisée est de 18 Pa. Si la pression de distribution est trop élevée (l'échappement dépasse 18 Pa), il peut être utile d'installer une vanne supplémentaire (vanne papillon), par exemple, pour réduire le débit d'air. Ces mesures doivent être coordonnées avec le ramoneur ou un spécialiste agréé. Si la pression de délivrance dépasse 18 Pa, des dommages au dispositif et à la cheminée peuvent survenir. Nous ne garantissons ni ne garantissons dans ce cas.
Si le poêle est relié à la cheminée via la connexion supérieure du conduit de conduite, une distance d'au moins 40 cm entre le tuyau de conduit et les matériaux inflammables doit être maintenue.
Il faut s'assurer que l'accès est assuré pour le nettoyage de l'appareil, du connecteur et de la cheminée.

Avant d'installer la connexion, assurez-vous de demander à votre ramoneur maître. Il vérifie ensuite si la connexion a été correctement réalisée et si les règlements juridiques ont été respectés.

Il ne faut pas qu'il soit relié à une cheminée de chauffage !

Sol

- Le poêle ne doit pas être placé sur une surface inflammable, comme la moquette ou le parquet. Elle doit être soit carrelée, soit une base en matériau non combustible, comme une dalle d'acier, de verre ou de pierre, doit être utilisée. La sous-couche doit couvrir au moins 50 cm devant la porte du foyer et 30 cm de chaque côté.
- Avant l'assemblage, vérifiez si la capacité portante du substrat est suffisante. Si nécessaire, cela peut être augmenté en utilisant une plaque pour la répartition de la charge.

Le maître ramoneur peut donner d'autres instructions selon les conditions locales.

Général de la Protection contre les incendies

Lors de l'installation de la cheminée, les règles de protection incendie applicables de l'Ordonnance sur la combustion (FeuVo) doivent être respectées à tout prix. Les instructions du maître ramoneur doivent être suivies. La présence de substances hautement inflammables et explosives

dans la pièce chauffée n'est pas autorisée. Les cendres ne peuvent être éliminées et le poêle nettoyé dans des endroits sûrs, et seulement lorsque le poêle est refroidi et que les cendres sont froides. Ne nettoyez pas la cuisinière avec un aspirateur !
Tous les matériaux inflammables dans l'environnement plus large, tels que les tissus décoratifs, etc., doivent être protégés contre les effets de la chaleur.

Protection incendie dans la zone de radiation

Pour connaître les distances minimales par rapport aux matériaux inflammables, veuillez consulter l'annexe de ce manuel d'utilisation. Ces critères doivent être respectés à tout prix. Les distances minimales se trouvent également sur la plaque de l'appareil à l'arrière de la cuisinière.
Pour protéger le poêle contre la surchauffe due à l'accumulation de chaleur, des distances minimales vers les murs ou autres installations réfléchissantes de chaleur sur le site d'installation doivent être maintenues pendant l'installation. Les informations pertinentes se trouvent dans l'annexe.
Veuillez noter que les dommages causés par le non-respect des instructions du fabricant ne sont pas couverts par la garantie.

Protection incendie en dehors de la zone de radiation

Les distances minimales hors de la plage de rayonnement vers les composants et meubles combustibles sont indiquées sur l'étiquette de l'équipement et ne doivent pas être sous-souterraines.

Autres instructions importantes de protection et de sécurité incendie

- La porte de la chambre de combustion doit toujours être hermétiquement fermée, même si le poêle n'est pas allumé. La porte ne peut être ouverte que pour l'alimentation et le nettoyage du combustible.
- Il est interdit d'utiliser le poêle portes ouvertes. Si ouvrir les deux régulateurs d'air n'est pas suffisant pour une combustion correcte, il y a probablement un problème – voir « Dysfonctionnements et réparations possibles » à la page 18.
- **Il est interdit d'utiliser des liquides hautement inflammables pour allumer le poêle. Tous ces liquides doivent être tenus éloignés du radiateur d'appoint lorsqu'il est en fonctionnement.**

- Il n'est pas permis de raccorder verticalement les tuyaux d'air d'extraction à la cheminée par des structures au sol.
- La présence de substances hautement inflammables et explosives dans la pièce chauffée n'est pas autorisée.
- Le poêle à bois a été conçu comme un chauffage supplémentaire pour le chauffage local des bâtiments présentant un risque d'incendie normal.
- Il est interdit de placer des matériaux et objets inflammables sur le poêle ou à proximité immédiate.
- Le poêle ne doit pas être relié à une cheminée de chauffage.
- Les cendres ne doivent être éliminées et le poêle nettoyé dans un endroit sûr, et seulement lorsque le poêle est refroidi. Attention : Il peut encore y avoir des braises dans les cendres même après que la cuisinière ait refroidi à l'extérieur.
- Ne nettoyez pas votre cuisinière avec un aspirateur classique, mais seulement avec un aspirateur spécial à cendres.
- N'éteignez jamais la cuisinière avec de l'eau. Ils pourraient endommager le four, voire provoquer une explosion de vapeur.
- Les grilles d'entrée et de sortie d'air doivent être disposées de manière à ne pas pouvoir être facilement fermées.
- **Portez toujours des gants de protection résistants à la chaleur lorsque vous manipulez la cuisinière ou utilisez la « main froide » fournie. Pendant le fonctionnement, les surfaces deviennent très chaudes.**
- **Éloignez les enfants et les animaux de compagnie lors de la mise en marche et pendant la phase de refroidissement ! Le risque de brûlures est élevé.**

Disques

La vitre est en verre céramique. Il ne peut pas être endommagé par la température normale de combustion du poêle, mais il peut l'être par des influences mécaniques lors de l'installation ou du transport du poêle, ou lorsque des morceaux trop gros de combustible sont placés dans le foyer.
Le poêle ne doit pas fonctionner avec un carrage cassé ou fissuré.
Veuillez noter, par exemple lors de l'installation d'un nouveau vitrage, que les vitres en céramique sont particulièrement sensibles à la tension et doivent être installées avec le plus grand soin et sensibilité.

Les disques s'usent et ne sont pas soumis à la garantie !

Suie du pare-brise

Lors de la conception des cuisinières, nous veillons à ce que les plaques restent en grande partie exemptes de suie. La suie est causée par une mauvaise combustion, ce qui peut avoir plusieurs raisons : la pression de distribution et le débit massique d'échappement de la cheminée ne correspondent pas à celui du poêle, le poêle est mal utilisé, par exemple l'alimentation en oxygène est interrompue trop tôt ou le mauvais carburant a été utilisé.
Les combustibles solides produisent naturellement de la suie. La saleté de la vitre n'est donc jamais totalement exclue.
Nous n'avons aucune influence sur ces facteurs.

C'est pourquoi nous ne garantissons pas de fenêtres sans suie.

Pour garder les vitres aussi exemptes de suie que possible, la bûche doit toujours être placée de manière à ce que les surfaces coupées ne fassent pas face à la vitre.

Briques d'argile réfractaire / plaques de vermiculite / céramiques spéciales

Les foyers de nos poêles sont doublés de briques d'argile réfractaire, de plaques de vermiculite ou d'une céramique particulièrement résistante à la chaleur. Ces plaques stockent la chaleur ou la rayonnent dans la chambre de combustion pour augmenter la température de combustion. Plus la température de combustion est élevée, plus les gaz d'échappement sont dépourvus de résidus. Les plaques sont faciles à remplacer. Ils peuvent être endommagés par surchauffe et des influences mécaniques. La surchauffe survient, par exemple, lorsque l'air primaire et secondaire est ouvert alors qu'une cheminée tire fortement et qu'une combustion incontrôlée se produit. Les influences mécaniques incluent le fait de jeter du bois dans le foyer ou d'utiliser des morceaux de bois surdimensionnés.

Veuillez vérifier l'ajustement correct et l'intégrité des plaques réfractaires dans la chambre de combustion avant la mise en service. Sans ceux-ci, la cuisinière ne doit pas être utilisée.

Les plaques réfractaires sont des pièces usées et ne sont pas soumises à la garantie.
Selon le stress, ils peuvent être soumis à une usure sévère.

Revêtement / Pierres naturelles

Veuillez noter que les dalles de granit et de grès ainsi que les panneaux latéraux sont en matériaux naturels. Pour cette raison, des veines de quartz ou d'eau peuvent naturellement traverser la roche ou bien présenter des incrustations faites d'autres matériaux.

Ces caractéristiques font partie du grain naturel et ne représentent pas un défaut !

Grille plate / abreuvoir en fonte

Nos poêles ont soit une grille plate, soit une auge en fonte. L'insert de la grille peut se boucher par des morceaux de bois, de frêne, etc. Veuillez le nettoyer régulièrement pour qu'il reste fonctionnel.

La grille plate est également en fonte et peut être endommagée par l'utilisation du mauvais carburant ou par surchauffe due à un mauvais fonctionnement.

Une grille plate / une auge en fonte est une pièce usée et n'est pas sous garantie.

Déviation du gaz de chauffage

Un poêle à bois doit avoir une efficacité minimale pour réussir le test. Pour y parvenir, les gaz de chauffage dans la cuisinière doivent être déviés afin qu'ils libèrent une grande partie de leur chaleur avant d'entrer dans la cheminée. Le bon fonctionnement du poêle dépend de l'emplacement correct de la dérivation du gaz de chauffage – qui peut être altérée par le transport.

- ⇨ Veuillez vérifier la position correcte de toutes les pièces en contact avec l'incendie avant la mise en service. En particulier, la position de la plaque de déviation en haut de la chambre de combustion – voir l'annexe incluse

Joints

Les joints de nos poêles ne sont pas faits d'amiante, mais de fibres de verre spéciales. Ce matériau est sujet à l'usure selon l'utilisation et les joints doivent

être remplacés de temps à autre. Votre concessionnaire peut commander des joints adaptés chez nous.

Les joints sont des pièces usées et ne sont pas soumis à la garantie.

Peinture

Le poêle est peint avec un vernis spécial. Ce vernis résiste aux hautes températures, mais il n'est pas résistant à la rouille et ne protège pas contre l'humidité. Le poêle est conçu pour fonctionner dans des pièces sèches et bien ventilées. Dans les buandes, dépendances, etc., la rouille peut se former à cause de l'humidité ou de la condensation.

Lorsque la poêle est mise en service pour la première fois, la peinture doit être chauffée lentement et doucement avec une petite quantité de combustible pendant plusieurs heures jusqu'à atteindre la puissance thermique nominale. Dans la plage de chaleur nominale, le burn-off doit également s'étaler sur plusieurs heures afin que la peinture durcisse complètement et atteigne sa stabilité thermique maximale.

Pendant ce temps, vous ne devez rien mettre sur la cuisinière afin que la surface reste intacte.

L'odeur qui émane du poêle est causée par le séchage de la peinture et est malheureusement inévitable. Il est donc essentiel de bien ventiler. Le processus de durcissement est achevé après quelques heures d'utilisation.
Si la couleur de la peinture devient gris clair à cause d'une surchauffe ou d'un mauvais entretien, ou si la couche de peinture est autrement endommagée ou que la rouille de surface se forme à cause de l'humidité, vous pouvez obtenir une bombe spray de la couleur appropriée auprès de votre concessionnaire.
La peinture, étant un vernis mat, peut être retouchée sans problème.

Poignées

Les poignées des poêles à bois sont généralement situées à l'avant de l'appareil, dans la zone immédiate de radiation. Par conséquent, ils sont chauffés à la même température que toute la façade avant ! Portez toujours des gants résistants à la chaleur lorsque vous utilisez le four ou utilisez la « main froide » fournie.

Compartiment / ouverture sous la chambre de combustion

Selon la conception, nos poêles ont une ouverture sous la chambre de combustion : le stockage du bois et d'autres matériaux combustibles dans cette ouverture n'est pas autorisé pour des raisons de protection incendie !

Ressort de porte

Votre poêle a été testé conformément à la norme EN 16510 . Il possède une porte auto-verrouillante (et dans le cas des modèles portant la désignation « AL » également auto-verrouillante). La fermeture automatique de la porte est effectuée par un ressort. Si le ressort se détériore au fil des années, il peut être remplacé. Vous pouvez obtenir un remplacement auprès de votre revendeur spécialisé.

Le poêle est conçu exclusivement pour fonctionner avec la porte du foyer fermée. Le ressort ne doit pas être relâché, sinon la licence d'exploitation du poêle expirera.

Ouvrez la porte uniquement pour l'alimentation en combustible ou pour le nettoyage à court terme. Sinon, la porte ouverte peut avoir une influence négative sur la pression de distribution des autres cheminées connectées en cas d'occupation multiple de la cheminée.

Il ne faut pas qu'il soit relié à une cheminée de chauffage !

Commandes

Avant de chauffer pour la première fois, vous devriez d'abord comprendre le fonctionnement des commandes. Le poêle est équipé de commandes pour une régulation fine de l'air :

Une vanne sous la porte (air primaire) pour l'alimentation en air primaire liée au carburant.

Une vanne à vanne pour l'air secondaire située en haut de la porte du foyer (air secondaire).

Les positions de réglage correctes pour chaque contrôleur se trouvent dans l'annexe jointe aux instructions d'utilisation.

Les positions des contrôleurs ont été déterminées lors de l'essai en conditions de laboratoire. Selon votre cheminée et le carburant utilisé, il est utile de trouver la position optimale des contrôleurs pour votre installation sur site. Veuillez noter les positions des contrôleurs ci-dessous, que vous ne devez en aucun cas utiliser, sinon le four sera endommagé.

Alimentation principale en air

L'air primaire entre dans la boîte à feu par la boîte à cendres depuis le dessous par la grille. La possibilité d'ajuster la taille de l'ouverture de l'entrée d'air primaire permet de doser l'air primaire avec précision.

L'air primaire n'est pas nécessaire à la combustion du bois. Le bois brûle d'en haut, comme on peut le voir autour d'un feu de camp, par exemple. L'air primaire n'est nécessaire qu'à un chauffage et une cuisson plus rapides.

Dans le cas d'une cheminée à fort tirant d'air, il est conseillé de fermer complètement l'air primaire si nécessaire afin qu'aucune quantité excessive d'air primaire ne soit aspirée. Dans tous les cas, il est important de s'assurer que le bac de cendres n'est pas trop plein et qu'il est vidé régulièrement afin que l'air primaire puisse entrer sans entrave.

Alimentation en air secondaire

Grâce à la glissière d'air secondaire, l'air de combustion entre dans la chambre de combustion au-dessus du feu. L'air secondaire fournit au feu l'oxygène nécessaire à la combustion et est une condition préalable à la combustion des composants solides et volatils contenus dans les gaz d'échappement.

Le coulissement d'air secondaire ne doit pas être fermé. Souvent, contrairement aux instructions d'utilisation, le coulisseur d'air secondaire est fermé peu après le chauffage afin d'économiser du carburant. Le manque d'oxygène provoque un feu fumant et les fenêtres deviennent suigineuses. Cela entraîne des émissions élevées de polluants, ce qui peut entraîner un incendie de cheminée. Les dommages causés par un tel fonctionnement incorrect ne sont pas couverts par la garantie ni l'assurance.

Premier chauffage

N'utilisez pas de carburants liquides, tels que l'essence, les spiritueux, etc., pour l'exploitation ou l'éclairage !

Avant de chauffer pour la première fois, assurez-vous que la dérivation du gaz de chauffage est bien insérée et que le bac de cendres est vide et poussé à l'intérieur. Vous devriez retirer tous les autocollants avant la mise en service, si nécessaire.

La peinture durcit finalement seulement après quelques heures d'utilisation. Il est inévitable qu'une odeur gênante survienne dans les premières heures d'utilisation à cause du durcissement de la peinture. Pour plus d'informations, veuillez consulter aussi **Peindre.**

La cheminée est mise en marche avec des cubes plus légers et un peu de bois (voir : **Allumage du poêle par le dessus**). Pour protéger l'environnement, évitez d'utiliser du papier journal ! Lorsque le petit bois a brûlé, deux à trois bûches (quantité maximale selon **l'attachement fourni)** peuvent être ajoutées. La température du poêle ne peut être augmentée que lentement lors du premier chauffage en ajoutant du combustible plusieurs fois jusqu'à atteindre la capacité maximale autorisée de chauffage.
Si la capacité de chauffage maximale n'est pas atteinte lors du premier chauffage, cela entraînera un temps de durcissement prolongé de la surface de peinture et la nuisance olodorante à plus long terme associée.

Veillez à bien ventiler !

Pendant le durcissement de la peinture, veuillez ne pas toucher à la peinture ni y mettre quoi que ce soit pour éviter les dommages.

Allumer la cuisinière par le dessus

Pour allumer le poêle, n'utilisez que les briquets autorisés conformément à la norme EN 1860-3.
Pour tirer au feu, disposez la quantité spécifiée de combustible (bûches) dans la chambre de combustion selon les spécifications de la fiche technique (annexe fournie). Empilez du bois de chauffage fin dessus, ainsi qu'un aide-feu adapté (laine à allume, allume, etc.) et ouvrez complètement l'alimentation en air primaire et secondaire.



Allumez le briquet à l'aide d'une allumette longue ou d'un briquet à bâtons. L'éclairage depuis le haut minimise la formation de fumée lors de la phase d'allumage et favorise ainsi la combustion avec le moins de polluants possible. Une fois que le carburant a pris feu, réduisez l'alimentation d'air primaire afin qu'elle soit fermée lorsque la flamme est pleine.

Fonctionnement normal

Dès que la peinture a durci, vous pouvez remettre votre poêle en fonctionnement normal.
Veuillez vous assurer qu'il n'est pas destiné à être un chauffage autonome.

Les réglages des régulateurs d'air primaire et secondaire se trouvent à la page 14 et dans l'annexe jointe de ce manuel.

Veuillez n'appliquer que la quantité de combustible nécessaire pour atteindre la capacité de chauffage maximale autorisée. Dépasser la masse maximale autorisée de carburant peut entraîner une surchauffe et des dommages à l'appareil, ce qui n'est pas couvert par la garantie !

La quantité et le type corrects de carburant se trouvent dans l'annexe de ce manuel d'instructions.

Pour assurer l'alimentation en air primaire et éviter d'éventuels dommages à la grille plate, le bassin de cendres doit être vidé régulièrement.

Le bac à cendres doit toujours rester fermé pendant le fonctionnement normal. Sinon, il y aura une combustion incontrôlée et des dommages au poêle.

Comme une cheminée, un poêle doit être nettoyé au moins une fois par an. Veuillez retirer tout résidu provenant de la dérivation du gaz de chauffage provenant des câbles de gaz de chauffage et du tuyau de raccordement à la cheminée. Faites vérifier la cuisinière par un professionnel une fois par an. Sinon, votre ramoneur vous fournira également des informations sur l'intervalle de nettoyage approprié.

Chauffage pendant la période de transition

Pendant la période de transition, c'est-à-dire à des températures extérieures plus élevées, il peut y avoir des dysfonctionnements dans le courant d'air de la cheminée, de sorte que les gaz de chauffage ne sont pas complètement extraits. La cheminée doit alors être remplie de petites quantités de combustible et, si le couleur/régulateur d'air primaire est en position plus grande, fonctionner de manière à ce que le combustible existant brûle plus rapidement (avec la formation de flammes) et stabilise ainsi le courant d'air de la cheminée. Pour éviter toute résistance dans le lit de braises, il faut secouer les cendres plus fréquemment avec précaution. Si le courant d'air de la cheminée ne se stabilise pas après une courte phase d'essai, vous devez éviter d'utiliser la cuisinière. Il en va de même pour les vents forts. Les gaz de combustion peuvent être poussés à travers la cheminée jusqu'au poêle et peuvent s'échapper !

Carburants

Veuillez utiliser uniquement les combustibles recommandés et n'appliquer que la quantité de combustible nécessaire pour atteindre la capacité de chauffage maximale autorisée. La quantité et le type corrects de carburant se trouvent dans l'annexe incluse à ce manuel d'instructions.

Les rondins stockés sous un toit protecteur ouvert ont généralement une teneur en humidité de 10 à 15 % après environ deux ans, s'il y a une bonne ventilation, ils sont alors mieux adaptés à la combustion. Nous vous recommandons d'utiliser du bois qui a séché autant que possible. Des dispositifs de mesure adaptés sont disponibles chez des détaillants spécialisés.

Nous recommandons vivement l'utilisation exclusive de bois dur, comme le hêtre, le chêne, l'érable ou le bouleau. Les bois tendres tels que l'épicéa, le sapin ou le pin ne doivent pas être utilisés, car ils peuvent entraîner une augmentation de la saleté, des étincelles plus élevées, une usure plus rapide de la doublure de la chambre de combustion et des dépôts dans la cheminée en raison de sa forte teneur en résine et en goudron. Dans les cas extrêmes, cela peut favoriser des incendies de cheminée.

Le bois fraîchement abattu a une faible valeur calorique car il est trop humide et brûle donc mal – il libère beaucoup de gaz de combustion et pollue aussi l'environnement. Cela réduit la durée de vie du poêle ainsi que de la cheminée et peut entraîner des incendies de cheminée. L'augmentation de la teneur en condensat et en goudron dans les gaz d'échappement entraîne des blocages des tuyaux d'échappement et de la cheminée, ainsi qu'une contamination importante de la vitre. Si vous utilisez ces appareils, la production thermique du poêle tombe en dessous de 50 % de la valeur nominale et la consommation de carburant double.

Pour l'exploitation avec des produits de charbon, il est nécessaire de produire une « braise de base » suffisante à l'aide du bois. Pour ce faire, allumez le poêle avec du bois d'acheminement, puis créez les braises de base à l'aide de morceaux de bois légèrement plus grands. Dès qu'aucune flamme n'est visible, le poêle peut être rempli avec la quantité de charbon spécifiée dans l'annexe.

Les combustibles suivants ne doivent en aucune circonstance : liquides inflammables, bois humide ou goudronné, copeaux de bois, charbon, papier et carton, polymères, bois traité ou verni, résidus de carton, pommes de pin, déchets d'écorce, granulés, ainsi que des déchets de toute nature en général.

L'appareil ne doit pas être utilisé comme incinérateur de déchets !

Seuls les carburants recommandés (voir la plaque nominative et l'annexe à ces instructions) peuvent être utilisés.

Alimentation en carburant

Veuillez utiliser uniquement les carburants recommandés et appliquer la quantité de combustible nécessaire pour atteindre la capacité de chauffage maximale autorisée !

Dépasser la masse maximale autorisée de carburant peut entraîner une surchauffe et des dommages à l'appareil, ce qui n'est pas couvert par la garantie !

La quantité et le type corrects de carburant se trouvent dans l'annexe de ce manuel d'instructions.

En plus de l'utilisation de combustibles approuvés et de quantités correctes d'alimentation en combustible, l'alimentation en combustible joue un rôle important dans la qualité de la combustion. Par conséquent, veuillez suivre les règles suivantes :

- Fermez tous les détendeurs d'air avant d'ouvrir la porte du foyer.
- Ouvre la porte lentement, d'abord une entrouvre, puis après quelques secondes complètement. Lorsque la porte s'ouvre brusquement, l'aspirateur accumulé aspire la fumée hors du poêle.
- Le rechargement ne doit être effectué que sur les braises de base de la masse de combustible déjà consumée, lorsque plus aucune flamme n'est visible.
- Le carburant ne doit être appliqué que sur une seule couche.
- Si possible, ne placez pas les rondins avec la surface coupée dans la direction du carrage (propreté du vitrage).
- Si les briquettes sont approuvées comme combustible, elles doivent être disposées à plat si possible, avec une distance d'environ 5 mm à 10 mm les unes des autres.
- Insérez le carburant et fermez immédiatement la porte du foyer. Ensuite, ouvrez complètement les détendeurs d'air. Une fois le carburant bien enflammé, il faut remettre les régulateurs d'air à la position indiquée en annexe, selon le carburant utilisé.

Besoins de ventilation / systèmes d'extraction de l'air dans la pièce (par exemple, sèche-linge, hottes extractrices, etc.)

Les cheminées dépendantes de l'air de la pièce ne peuvent être connectées à des systèmes de gaz de combustion courants dans des pièces, appartements ou unités d'usage de taille comparable que si le bon fonctionnement de toutes les cheminées n'est pas compromis par les systèmes d'extraction d'air dans d'autres pièces, appartements ou unités d'usage de taille comparable. Sinon, il y a un risque d'étouffement.

L'apport d'air frais supplémentaire est garanti si la salle d'installation possède au moins une porte ou une fenêtre ouverte vers l'extérieur, et dispose d'un volume d'au moins 4,0 m³ par kW de chaleur nominale par heure, ou dans des pièces directement ou indirectement reliées à d'autres pièces du réseau d'air de combustion. Le réseau d'air à combustion ne comprend que des pièces dans le même appartement ou unité utilitaire (FeuVO).

Lorsqu'ils sont utilisés avec une production calorifique nominale, les besoins en ventilation des poêles Versari (à 13 % d'O_2 dans l'air) correspondent à au moins 11 m³ d'air frais par heure.

Si d'autres poêles fonctionnent dans la même pièce, il est nécessaire d'apporter de l'air de combustion supplémentaire pour chaque poêle supplémentaire.

Dans les petites salles d'installation ou dans les pièces particulièrement étanches, par exemple en raison de mesures d'économie d'énergie, le comportement de courant d'air du poêle peut être altéré. Dans ce cas, une alimentation supplémentaire d'air frais doit être fournie, par exemple en installant un registre d'air près du poêle ou en posant un conduit d'air de combustion vers l'extérieur.

De plus, il faut s'assurer que ces installations d'air d'alimentation sont en service pendant leur fonctionnement. Les grilles d'entrée et de sortie d'air doivent être disposées dans la pièce de manière à ne pas pouvoir être facilement fermées.

Assurez-vous que les grilles de ventilation pour l'alimentation en air de combustion ne soient pas accidentellement bloquées pendant le fonctionnement de l'appareil.

Un ventilateur d'extraction de l'air de la pièce (hotte extractrice, sèche-linge, sèche-linge, etc.) qui est allumé en même temps que la cuisinière, entraîne des changements dans le courant d'air d'extraction et par conséquent des conditions de combustion moins bonnes dans la cuisinière. Dans ce cas, il est absolument nécessaire d'apporter de l'air de combustion supplémentaire.

Sinon, il existe un risque d'asphyxie dû à la pénétration des gaz de combustion dans l'espace de vie.

Les cheminées dépendantes de l'air ambiant qui doivent être connectées aux systèmes de gaz de combustion ne peuvent être installées que dans des pièces, appartements ou unités de taille comparable d'où l'air est extrait si :

- Le fonctionnement simultané des cheminées et des systèmes d'extraction d'air est empêché par des dispositifs de sécurité.
- La décharge des gaz d'échappement est surveillée par des dispositifs de sécurité spéciaux.
- La conception ou le dimensionnement des systèmes garantit qu'aucune pression négative dangereuse ne peut être créée.

Avant de le mettre en service, il est essentiel de faire vérifier cette installation par votre maître ramoneur ou un spécialiste agréé pour détecter une éventuelle interaction avec votre poêle et de vérifier qu'elle a été correctement installée.

Défaillances possibles et remédiation

Votre poêle a été testé par l'organisme testeur à la même pression de livraison que la cheminée. En pratique, la pression de livraison fluctue, par exemple à des températures extérieures plus élevées ou à des vents forts.

Si votre cuisinière ne fonctionne pas correctement, veuillez d'abord consulter le tableau ci-dessous. La plupart des problèmes résultent d'un mauvais fonctionnement du four et peuvent être facilement corrigés par l'utilisateur. Si vous ne trouvez pas de solution à votre problème dans la table, veuillez contacter votre concessionnaire.

Type de trouble	Cause possible	Assainissement
Formation des odeurs :	Séchage du vernis au four utilisé. Évaporation des résidus d'huile.	Faites fonctionner le four à faible température pendant plusieurs heures selon les instructions d'utilisation (voir **peinture**). Ensuite, chauffez à la puissance nominale pendant plusieurs heures.
La cheminée fume (train manquant) :	1) La plaque de déviation glisse lors du transport ou du nettoyage	1) Corrigez la position de la plaque de déviation (voir l'annexe fournie)

	2) Le courant d'air de la cheminée n'est pas suffisant 3) Trop longue / fuite d'échappement 4) Joints usés pour porte, verre ou cendrier 5) Utilisation de bois trop humide 6) Autres dispositifs dépendants de l'air ambiant dans la salle d'installation	2) Le tirage d'eau doit être d'au moins 12 Pa. Vérifiez votre cheminée (connexions, bouchons de nettoyage) et votre poêle pour détecter des fuites. En cas d'occupation multiple : les portes des autres cheminées reliées à cette cheminée doivent être fermées hermétiquement. Pendant la période de transition (à des températures extérieures plus élevées) et lors de vents forts, le courant d'air de la cheminée peut être instable (voir **Chauffage pendant la période de transition**) 3) L'ensemble des tuyaux d'échappement doit être ignifuge, isolé et scellé. 4) Vérifie les joints. Renouvelez si nécessaire. 5) N'utilisez qu'assez de bois séché (voir **combustibles**). 6) Lors de l'utilisation de plusieurs dispositifs dépendants de l'air ambiant, des fluctuations de l'air d'extraction peuvent survenir (voir **exigences de ventilation / systèmes d'extraction d'air ambiant**).
La pièce ne se réchauffe pas :	1) Mauvaise qualité de carburant. 2) L'air fourni est insuffisant. 3) La pièce est trop grande / dimensions incorrectes du poêle.	1) Veuillez utiliser uniquement des combustibles de haute qualité et du bois bien séché. 2) Placez tous les régulateurs d'alimentation en air à la bonne position selon l'annexe fournie. Vérifiez le courant d'air de la cheminée et vérifiez s'il y a assez d'air frais pour la cuisinière. Vide régulièrement le bac à cendriers. 3) La cuisinière devrait avoir plus de puissance nominale / la salle d'installation est trop grande pour cette cuisinière.
La vitre devient noire :	1) Le combustible ne brûle pas correctement ou un incendie fumant se produit.	1) Réglez tous les régulateurs d'alimentation en air à la bonne position selon l'annexe fournie. Vérifiez le courant d'air de la

	2) Le poêle était mal utilisé (par exemple, l'oxygène a été réduit trop tôt pour économiser du carburant) ou était mal rempli.	cheminée et vérifiez s'il y a assez d'air frais pour la cuisinière. 2) Après avoir utilisé le BDA, ne placez pas le carburant directement sur la vitre. Pour garder les vitres aussi exemptes de suie que possible, la bûche doit toujours être placée de manière à ce que les surfaces coupées ne fassent pas face à la vitre. Ne brûlez pas les déchets !
La cuisinière dégage trop de chaleur :	Trop d'air est fourni.	Fermez toujours complètement la porte, vérifiez les joints et le courant d'air de la cheminée. Si la cheminée tire trop, il faut installer une vanne d'accélérateur.
La grille de feu / le fusible du foyer est endommagé ou des scories se sont formées. Le corps en acier est déformé :	Le poêle a été surchargé plusieurs fois et les distances minimales ou répétées selon l'annexe fournie n'ont pas été observées.	Utilisez uniquement les carburants approuvés et observez les quantités d'alimentation et les intervalles d'alimentation tels qu'indiqués dans l'annexe fournie. Ajustez correctement l'alimentation en air. Vous pouvez obtenir les pièces détachées chez votre concessionnaire et à www.accentepro.de . Veuillez noter que les dommages causés par surchauffe sont exclus de la garantie.

Le fabricant se réserve le droit d'apporter des modifications au design sans restreindre les caractéristiques techniques et les qualités de performance du poêle. Le fabricant n'est pas responsable des modifications apportées à la cuisinière par l'utilisateur. La garantie/garantie du fabricant expire en cas de modifications de l'appareil par le client.

Que faire en cas d'incendie de cheminée

Lorsque le poêle est allumé, des résidus inflammables s'y déposent ainsi que dans le connecteur et la cheminée. Cela est encore plus facilité par le bois humide et/ou traité, ou lors de l'utilisation de combustibles non autorisés. L'opération de gonflement inadmissible et la surcharge contribuent également

à une contamination considérable du poêle, du connecteur et de la cheminée. Dans de rares cas, l'inflammation des résidus peut survenir à cause d'un nettoyage irrégulier du poêle, de la cheminée et du connecteur. Cela peut entraîner un incendie de cheminée.

Les instructions suivantes doivent être suivies en cas d'incendie de cheminée :

- Fermez le contrôle de l'air à combustion !
- Appelez les pompiers sur place !
- N'essayez pas d'éteindre le feu avec de l'eau vous-même ! (Danger d'explosion de vapeur !)
- Tous les matériaux hautement inflammables doivent être retirés de la proximité immédiate de la cheminée !
- Avant que le poêle ne soit remis en service, il est nécessaire de faire vérifier la cheminée pour détecter d'éventuels dommages par un spécialiste agréé (maître ramoneur).
- Le maître ramoneur doit également déterminer la cause de l'incendie et y remédier ou l'arrêter.

Si la cuisinière est surchargée au-delà de la limite de capacité de chauffage ou pendant une période plus longue, ou si des combustibles non recommandés par le fabricant sont utilisés, nous ne pouvons garantir un fonctionnement fiable de la cuisinière et la garantie sera annulée.

Veuillez effectuer une inspection complète de la cuisinière et de son fonctionnement régulièrement, au moins une fois par an avant la saison de chauffage, avec l'aide d'un spécialiste. Ne remplacez les pièces endommagées que par des pièces de rechange fabriquées et fournies par le fabricant.

Nettoyage

Un entretien et un nettoyage appropriés du poêle garantissent son bon fonctionnement et une bonne apparence.

Il est recommandé de retirer les cendres de la chambre de combustion après chaque processus de cuisson. Cela donne à la chambre de combustion suffisamment d'espace pour se dilater lors du prochain processus de combustion et réduit le risque de dommages.

Les conduites de conduit et l'intérieur du poêle doivent être nettoyés au moins une fois par an. En particulier, les plaques de déviation des gaz de combustion situées en haut de la chambre de combustion doivent être retirées une fois par an et nettoyées des deux côtés avec un balai dur ou un outil similaire.

Si votre cuisinière est équipée d'un tuyau de conduit ou d'un turbulateur supplémentaire, celui-ci doit également être démonté au moins une fois par an et les composants nettoyés. Pour plus d'informations, consultez l'annexe technique, le cas échéant.

Après une longue interruption de fonctionnement, il est nécessaire de vérifier la cheminée pour détecter des blocages avant de la rallumer.

Renseignez-vous sur les intervalles de nettoyage supplémentaires qui pourraient être nécessaires pour votre ramoneur.

Les surfaces peintes ne doivent être nettoyées soigneusement qu'avec un chiffon sec et doux lorsque le four est froid.

Après que la vitre a refroidi, elle doit être nettoyée avec un nettoyant pour verre puis séchée. Un revêtement ferme et épais peut être retiré avec un nettoyant pour four. Évitez le contact entre le verre/le nettoyant de four et les surfaces laquées du four, car celles-ci peuvent être endommagées.

N'utilisez pas de matériaux agressifs ou agressifs pour le nettoyage !

Mise au rebut

Pour éliminer le poêle à la fin de son cycle de vie, veuillez retirer toute la membrane de la chambre de combustion et, si nécessaire, les pierres décoratives ou céramiques extérieures. Construis le verre hors de la porte et enlève la porte et le joint en verre.
L'élimination des différents composants du poêle est effectuée au centre de collecte du centre de recyclage de votre district, ou par une société de gestion des déchets. Cela garantit que les différents matériaux sont intégrés au cycle des matériaux.

Après avoir pris la peine de lire ce manuel d'instructions et que vous aurez certainement agi en conséquence, nous vous souhaitons de nombreuses heures heureuses avec les flammes crépitantes, crépitantes et vacillantes de votre cuisinière.

Votre équipe Accente

PRESENTAZIONE – E

MANUALE DI ISTRUZIONI PER

STUFE A LEGNA DELLA SERIE MODEL

"Nyborg 4.0"

UNI-1146 4.0 AL

"Questo prodotto non è adatto come riscaldatore principale"

Il produttore non è responsabile per i danni causati dal mancato rispetto delle istruzioni d'uso.

Le istruzioni operative devono essere osservate. Inoltre, devono essere rispettati e rispettati tutti i regolamenti e gli standard nazionali relativi all'installazione e al funzionamento delle stufe a legna, come i regolamenti edilizi dei singoli stati federali, l'Ordinanza sulla Combustione (FeuVO), DINV18160 Parti 1 e 2 per i camini, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 per il calcolo dei camini e EN 16510 per le stufe a legna, nonché i regolamenti locali.

La serie Nyborg 4.0 include i seguenti modelli:

	
Nyborg 4.0 Pietra Naturale AL (UNI-1146 GTS13 4.0 AL)	**Nyborg 4.0 Sandstone AL** (UNI-1146 STS13 4.0 AL)

Indice

Introduzione....81
Uso previsto....82
Collegamento con il camino....83
Pavimento....84
Generale di Protezione Antincendio....84
Protezione antincendio nell'area radiata....85
Protezione antincendio al di fuori dell'area radiata....85
Dischi....86
Fuliggine del parabrezza....87
Mattoni di argilla refractaria / piastre di vermiculite / ceramiche speciali....87
Rivestimento / Pietre naturali....88
Griglia piatta / vasca in ghisa....88
Deviazione del gas riscaldamento....88
Guarnizioni....89
Pittura....89
Manici....89
Compartimento / apertura sotto la camera di combustione....90
Molla della porta....90
Comandi....90
Alimentazione primaria d'aria....91
Alimentazione d'aria secondaria....91
Primo riscaldamento....92
Accendere la stufa dall'alto....92
Funzionamento normale....93
Riscaldamento nel periodo di transizione....94
Carburanti....94
Alimentazione del carburante....95
Requisiti di ventilazione / sistemi di estrazione dell'aria nelle stanze....96
Possibili malfunzionamenti e rimediazioni....98
Cosa fare in caso di incendio al camino....100
Pulizia....101
Smaltimento....102

Attenzione! Rischio ad alta temperatura!

Si prega di notare che, a causa del loro modo di funzionare, le stufe a legna raggiungono temperature elevate e rimangono calde per un periodo più lungo anche dopo l'uso.
È consigliata la massima cautela in ogni momento!

Proteggi bambini e animali domestici:
Monitora sempre bambini e animali domestici quando un braciere è in uso o ancora caldo. Prepara una zona di sicurezza intorno al focolare per prevenire ustioni o ferite accidentali.
Non lasciare che i tuoi bambini e i tuoi animali domestici giochino davanti al camino!

Prevenire ustioni:
Non toccare le superfici del focolare, inclusi i vetri, i telai metallici e le aree adiacenti, senza l'adeguata protezione del corpo. Aspetta che il braciere si raffreddi completamente prima di provare a pulirlo o toccarlo.

Si prega di rispettare queste linee guida per la tua sicurezza e la protezione dei tuoi cari.

Goditi il calore e l'atmosfera in sicurezza!

Introduzione

Speriamo che ti piaccia il tuo nuovo fornello. La tua stufa è testata secondo EN 16510-1 con la parte -2-1.

La stufa soddisfa i requisiti della BImSchV Stage 2, della Direttiva UE Ecodesign 2022 e della LRV Svizzera.

Puoi aspettarti che il fornello svolga il suo scopo il più a lungo possibile e che sia il più facile da usare. Pertanto, abbiamo una richiesta per te – a tuo vantaggio:

Non mettere da parte questo manuale di istruzioni senza essere letto. L'installazione e il funzionamento di una stufa a legna sono soggetti a vari requisiti legali, spiegati in questo manuale operativo. Secondo l'Equipment Safety Act, l'acquirente e l'operatore di un camino sono

obbligati a informarsi sull'installazione e sulla corretta gestione sulla base di queste istruzioni.

In linea di principio, devono essere rispettate tutte le leggi, ordinanze e regolamenti nazionali, regionali e locali. Ti preghiamo di informarti su questo con uno specialista autorizzato, come il tuo responsabile spazzacaminos, prima dell'installazione e della messa in servizio. Ti informerà anche sulle normative speciali locali, come i divieti di bruciamento.

Non tutte le stufe possono essere collegate a ogni camino. Il tuo maestro spazzacaminos deve verificare se la pressione di erogazione e il flusso massico di gas di scarico del camino corrispondono ai valori desiderati della stufa. Se il camino e la stufa non si abbinano, questo può causare combustione insufficiente e fuliggine nelle finestre, tra le altre cose.
Inoltre, lo spazzacamino principale verifica se le normative edilizie (Combustion Ordinance) siano state rispettate durante l'installazione e se la dimensione della sala di installazione corrisponde alla potenza desiderata in kW. Bisogna prestare particolare attenzione a garantire un sufficiente approvvigionamento d'aria a combustione – soprattutto nel caso di un involucro edilizio particolarmente stretto, sistemi di ventilazione residenziali, ecc. – per garantire un funzionamento senza problemi.

Nel caso di occupazione multipla o uso simultaneo di più caminetti in una combinazione di stanza, bisogna prestare attenzione a garantire una ventilazione adeguata, altrimenti possono verificarsi interazioni.

Le normative edilizie devono essere rispettate sia nell'esercizio che nel collegamento del camino.
Se vendi o rifiuti il fornello, assicurati di consegnarmi anche questo manuale operativo.

Uso previsto

La stufa a legna è un termostufa per combustibili solidi senza preparazione di acqua calda per il funzionamento a combustione a tempo secondo la norma DIN EN 16510.

È destinato a sostituire il sistema di riscaldamento con breve preavviso durante il periodo di transizione e a supportarlo durante la stagione fredda. Non è destinato a sostituire permanentemente il sistema di riscaldamento.

Il prodotto non è destinato all'uso commerciale.

Qualsiasi uso non intenzionale o tutte le attività sul fornello non descritte in queste istruzioni per l'uso costituiscono un uso improprio non autorizzato e al di fuori dei limiti di responsabilità legale del produttore.

Collegamento con il camino

Le stufe a legna di tipo 1 possono essere collegate a un camino utilizzato più volte se le dimensioni del camino secondo DIN EN 13384 o 13384-2 lo permettono. Tutti i dati tecnici di cui tu o il tuo maestro spazzacamini avete bisogno si trovano nell'appendice allegata a questo manuale di istruzioni (tabella "Dati Tecnici" nell'ultima pagina).

Per collegare la tua stufa al camino, consigliamo di utilizzare tubi ACCENTE, adatti al tuo modello:

Descrizione	Numero dell'articolo
Angolo 90 con la pulizia della porta	UNI-2915A
Angolo di 90 ' senza pulire la porta	UNI-2915B
Tubo di scarico dritto da 250mm	UNI-2515
Tubo di scarico dritto da 500mm	UNI-5015
Tubo di scarico rettilineo da 1000mm	UNI-10015

Questi garantiscono un adattamento e una funzionalità ottimali.
Puoi ordinare i tubi giusti direttamente dal negozio online ACCENTE (www.accentepro.de) o da un rivenditore autorizzato.

Il tubo della canna deve essere spinto sopra la presa di collegamento (in alto o, se necessario, sul retro della stufa) e deve essere saldamente collegato ad essa e ben sigillato. Il connettore tra la stufa e il camino deve avere la stessa sezione trasversale della presa di collegamento sulla stufa.
Il collegamento deve essere effettuato in salita sulla via più breve verso il camino. I connettori orizzontali sopra 0,5 m devono salire di 10 gradi verso il camino. I tubi di tubo non protetti termicamente o verticali non dovrebbero essere più lunghi di un metro.

Il tubo della canna non deve sporgere nella sezione trasversale del camino. Raccomandiamo quindi una manica in muratura a doppia parete.

Il camino dovrebbe essere sufficientemente alto (almeno 5 m). La pressione minima di consegna è 12 Pa e la pressione massima consentita è 18 Pa. Se la pressione di erogazione è troppo alta (lo scarico supera i 18 Pa), può essere utile installare, ad esempio, una valvola aggiuntiva (valvola a farfalla), per ridurre il flusso d'aria. Tali misure devono essere coordinate con il spazzacamino o uno specialista autorizzato. Se la pressione di erogazione supera i 18 Pa, possono verificarsi danni al dispositivo e al camino. Non garantiamo né garantiamo in questo caso.
Se la stufa è collegata al camino tramite il collegamento superiore del tubo della canna fumaria, deve essere mantenuta una distanza di almeno 40 cm dal tubo della canna da fumo ai materiali infiammabili.
Deve essere garantito che l'accesso sia garantito per la pulizia dell'apparecchio, del connettore e del camino.

Prima di installare la connessione, assicurati di chiedere al tuo capo spazzacamino. Successivamente verifica se il collegamento sia stato eseguito correttamente e se le normative legali siano state rispettate.

Non deve essere collegato a un camino di riscaldamento!

Pavimento

- La stufa non deve essere posizionata su una superficie infiammabile, come moquette o parquet. Deve essere piastrellato oppure deve essere utilizzata una base in materiale non combustibile, come lastre di acciaio, vetro o pietra. La sottosposizione deve coprire almeno 50 cm davanti alla porta della camera di combustione e 30 cm su entrambi i lati.
- Prima dell'assemblaggio, verificare se la capacità portante del substrato sia sufficiente. Se necessario, questo può essere aumentato utilizzando una piastra per la distribuzione del carico.

Il capo spazzacamino può dare altre istruzioni a seconda delle condizioni della zona.

Generale di Protezione Antincendio

Durante l'installazione del camino, devono essere rispettate a tutti i costi le norme applicabili di protezione antincendio dell'Ordinanza sulla Combustione (FeuVo). Le istruzioni del maestro scolpista camini devono essere seguite. La presenza di sostanze altamente infiammabili ed esplosive nella stanza

riscaldata non è consentita. Le ceneri possono essere smaltite e la stufa pulita in luoghi sicuri e solo quando la stufa si è raffreddata e le ceneri sono fredde. Non pulire la stufa con l'aspirapolvere!
Tutti i materiali infiammabili nell'ambiente più ampio, come tessuti decorativi, ecc., devono essere protetti dagli effetti del calore.

Protezione antincendio nell'area radiata

Per le distanze minime dai materiali infiammabili, si prega di consultare l'appendice di questo manuale operativo. Queste devono essere rispettate a tutti i costi. Le distanze minime si trovano anche sulla piastra dell'apparecchio sul retro del fornello.
Per proteggere la stufa dal surriscaldamento dovuto all'accumulo di calore, è necessario mantenere distanze minime, ad esempio da pareti o altre installazioni riflettenti di calore nel sito di installazione. Le informazioni rilevanti si trovano nell'appendice.
Si prega di notare che i danni causati dal non seguire le istruzioni del produttore non sono coperti dalla garanzia.

Protezione antincendio al di fuori dell'area radiata

Le distanze minime al di fuori del raggio di radiazione verso componenti e mobili combustibili sono indicate sull'etichetta dell'apparecchiatura e non devono essere sottovalutate.

Altre importanti istruzioni per la protezione e la sicurezza antincendio

- La porta della camera di combustione deve sempre essere chiusa ermeticamente, anche se la stufa non viene accesa. La porta può essere aperta solo per l'alimentazione e la pulizia del combustibile.
- È vietato usare la stufa con le porte aperte. Se aprire entrambi i regolatori d'aria non è sufficiente per una combustione corretta, probabilmente c'è un problema – vedi "Possibili malfunzionamenti e riparazioni" a pagina 18.
- **È vietato usare liquidi altamente infiammabili per accendere la stufa. Tutti questi liquidi devono essere tenuti lontani dal termoventilatore quando è in funzione.**

- Non è consentito collegare verticalmente i tubi dell'aria di scarico al camino tramite strutture a pavimento.
- La presenza di sostanze altamente infiammabili ed esplosive nella stanza riscaldata non è consentita.
- La stufa a legna è stata costruita come riscaldatore aggiuntivo per il riscaldamento locale di edifici con normale rischio di incendio.
- È vietato posizionare materiali e oggetti infiammabili sulla stufa o nelle sue immediate vicinanze.
- La stufa non deve essere collegata a un camino di riscaldamento.
- Le ceneri devono essere smaltite e la stufa pulita in un luogo sicuro e solo quando la stufa si è raffreddata. Attenzione: Potrebbero esserci ancora braci nelle ceneri anche dopo che la stufa si è raffreddata all'esterno.
- Non pulire la stufa con un aspirapolvere convenzionale, ma solo con un aspirapolvere speciale a cenere.
- Non spegnere mai il fornello con l'acqua. Potrebbero danneggiare il forno o addirittura causare un'esplosione di vapore.
- Le griglie di presa e uscita dell'aria devono essere disposte in modo da non poter essere chiuse facilmente.
- **Indossa sempre guanti protettivi resistenti al calore quando mani la stufa o usa la "mano fredda" fornita. Durante il funzionamento, le superfici diventano molto calde.**
- **Tieni bambini e animali lontani durante l'accensione e durante la fase di raffreddamento! C'è un alto rischio di ustioni.**

Dischi

Il vetro è realizzato in vetro ceramico. Non può essere danneggiata dalla temperatura normale di combustione della stufa, ma può essere danneggiata da influenze meccaniche durante l'installazione o il trasporto della stufa o quando pezzi troppo grandi di combustibile vengono messi nella camera di combustione.
La stufa non deve essere azionata con un vetro rotto o incrinato.
Si prega di notare, ad esempio durante l'installazione di un nuovo vetro, che i pannelli di vetro ceramico sono particolarmente sensibili alla tensione e devono essere installati con la massima cura e sensibilità.

I dischi sono consumati e non sono soggetti a garanzia!

Fuliggine del parabrezza

Quando progettamo le stufe, ci assicuriamo che i vetri rimangano in gran parte privi di fuliggine. La fuliggine è causata da una scarsa combustione, che può avere diverse ragioni: la pressione di erogazione e il flusso di massa di scarico del camino non corrispondono a quello della stufa, la stufa è utilizzata in modo errato, ad esempio l'alimentazione di ossigeno viene limitata troppo presto o si è usato il combustibile sbagliato.
I combustibili solidi producono naturalmente fuliggine. La sporcazione del vetro non è quindi mai completamente esclusa.
Non abbiamo alcuna influenza su questi fattori.

Ecco perché non garantiamo finestre senza fuliggine.

Per mantenere i pannelli il più possibile liberi da fuliggine, il tronco deve sempre essere posizionato in modo che le superfici tagliate non siano rivolte verso il vetro.

Mattoni di argilla refractaria / piastre di vermiculite / ceramiche speciali

Le camere di combustione delle nostre stufe sono rivestite con mattoni di argilla refractaria, piastre di vermicolite o una ceramica particolarmente resistente al calore. Queste piastre immagazzinano il calore o lo irradiano nella camera di combustione per aumentare la temperatura di combustione. Più alta è la temperatura di combustione, più i gas di scarico sono privi di residui. Le piastre sono facili da sostituire. Possono essere danneggiati da surriscaldamento e influenze meccaniche. Il surriscaldamento si verifica, ad esempio, quando l'aria primaria e secondaria vengono aperte mentre un camino è fortemente tirato e si verifica una combustione incontrollata. Le influenze meccaniche includono il gettare legna nella camera di combustione o l'uso di pezzi di legno sovradimensionati.

Si prega di verificare la corretta calzata e completezza delle piastre refrattare nella camera di combustione prima della messa in servizio. Senza questi, la stufa non deve essere azionata.

<u>Le piastre rifrattarie sono usurate e non sono soggette a garanzia.
A seconda dello stress, possono essere soggetti a gravi usura.</u>

Rivestimento / Pietre naturali

Si noti che le lastre di granito e arenaria, così come i pannelli laterali, sono realizzati in materiale naturale. Per questo motivo, vene di quarzo o acqua possono naturalmente attraversare la roccia oppure possono presentare incrostazioni fatte di altri materiali.

Queste caratteristiche fanno parte della venatura naturale e non rappresentano difetti!

Griglia piatta / vasca in ghisa

Le nostre stufe hanno o una griglia piatta o una mangiatoia in ghisa. L'inserto della griglia può intasarsi con pezzi di legno, cenere, ecc. Per favore, puliscilo regolarmente per mantenerlo funzionante.

La griglia piatta è anch'essa in ghisa e può essere danneggiata usando il carburante sbagliato o surriscaldandosi a causa di un funzionamento scorretto.

Una griglia piatta / una vasca in ghisa è una parte usurata e non è soggetta a garanzia.

Deviazione del gas riscaldamento

Una stufa a legna deve avere un'efficienza minima per superare il test. Per raggiungere questo obiettivo, i gas riscaldanti nella stufa devono essere deviati in modo che rilasciano gran parte del loro calore prima di entrare nel camino. Il corretto funzionamento della stufa dipende dalla corretta posizione della deviazione del gas di riscaldamento – che può essere compromessa dal trasporto.

- ⇨ Si prega di verificare la posizione corretta di tutte le parti a contatto con l'incendio prima della messa in servizio. In particolare, la posizione della piastra di deflessione nella parte superiore della camera di combustione – vedi l'appendice inclusa

Guarnizioni

Le guarnizioni dei nostri fornelli non sono fatte di amianto, ma di fibre di vetro speciali. Questo materiale è soggetto a usura a seconda dell'uso e le guarnizioni devono essere sostituite di tanto in tanto. Il tuo rivenditore può ordinare da noi sigilli adatti.

Le guarnizioni sono parti usurate e non sono soggette a garanzia.

Pittura

La stufa è verniciata con una vernice speciale. Questa vernice è resistente alle alte temperature, ma non è resistente alla ruggine e non offre protezione dall'umidità. La stufa è pensata per essere utilizzata in stanze asciutte e ben ventilate. Nelle stanze centrali, nelle dependance, ecc., può formarsi ruggine a causa di umidità o condensa.

Quando la stufa viene messa in funzione per la prima volta, la vernice deve essere riscaldata lentamente e delicatamente con una piccola quantità di combustibile per diverse ore fino a raggiungere la calore nominale erogata. All'interno dell'intervallo di calore nominale, la combustione dovrebbe avvenire anche nell'arco di diverse ore, in modo che la vernice si indurisca completamente e raggiunga la massima stabilità termica.

Durante questo tempo, non devi mettere nulla sul fornello in modo che la superficie rimanga intatta.

L'odore che emana dalla stufa è causato dall'asciugatura della vernice ed è purtroppo inevitabile. Pertanto, è essenziale ventilare bene. Il processo di polimerizzazione viene completato dopo alcune ore di funzionamento.

Se il colore della vernice cambia in grigio chiaro a causa di surriscaldamento o manutenzione scorretta, o se lo strato di vernice è danneggiato o si forma ruggine superficiale a causa dell'effetto dell'umidità, puoi procurarti una bomboletta spray del colore appropriato dal tuo rivenditore.

La vernice, essendo una vernice opaca, può essere ritoccata senza problemi.

Manici

Le maniglie delle stufe a legna sono solitamente posizionate nella parte anteriore del dispositivo, nell'area immediatamente radiata. Di conseguenza, vengono riscaldati alla temperatura dell'intera facciata frontale! Indossa sempre i guanti resistenti al calore quando usi il forno o usa la "mano fredda" inclusa.

Compartimento / apertura sotto la camera di combustione

A seconda del design, le nostre stufe hanno un'apertura sotto la camera di combustione: non è permesso conservare legna e altri materiali combustibili in questa apertura per motivi di protezione antincendio!

Molla della porta

La tua stufa è stata testata secondo la norma EN 16510. Ha una porta autochiudente (e nel caso dei modelli con la designazione "AL" anche autobloccante). La chiusura automatica della porta è effettuata da una molla. Se la molla dovesse deteriorarsi nel corso degli anni, può essere sostituita. Puoi farne una sostituzione dal tuo rivenditore specializzato.

La stufa è destinata esclusivamente al funzionamento con la porta della camera di combustione chiusa. La molla non deve essere allentata, altrimenti la licenza di esercizio della stufa scadrà.

Apri la porta solo per l'alimentazione di carburante o per pulizie a breve termine. Altrimenti, la porta aperta può avere un'influenza negativa sulla pressione di erogazione degli altri camini collegati in caso di occupazione multipla del camino.

Non deve essere collegato a un camino di riscaldamento!

Comandi

Prima di riscaldarti per la prima volta, dovresti prima conoscere il funzionamento dei comandi. La stufa è dotata di comandi per la regolazione fine dell'aria:

Una valvola a porta sotto la porta (aria primaria) per l'alimentazione di aria primaria legata al carburante.

Una valvola a cancella per l'aria secondaria situata nella parte superiore della porta della camera di combustione (aria secondaria).

Le posizioni corrette per i singoli controller si trovano nell'appendice allegata alle istruzioni operative.

Le posizioni dei controllori sono state determinate durante il test in condizioni di laboratorio. A seconda del camino e del carburante utilizzato, è utile se si trovano la posizione ottimale dei controller per l'installazione in loco. Si prega di notare le posizioni dei controller qui sotto, che non devi usare in nessun caso, altrimenti il forno verrà danneggiato.

Alimentazione primaria d'aria

L'aria primaria entra nella camera di combustione attraverso la scatola di cenere dal basso attraverso la griglia. La possibilità di regolare la dimensione dell'apertura dell'ingresso d'aria primaria permette di dosare con precisione l'aria primaria.

L'aria primaria non è necessaria per la combustione del legno. Il legno brucia dall'alto, come si vede al falò, per esempio. L'aria primaria è necessaria solo per un riscaldamento e una cottura più rapidi.

Nel caso di un camino ad alto tiraggio, è consigliabile chiudere completamente l'aria primaria se necessario, così da non poter aspirare troppa aria primaria. In ogni caso, è importante assicurarsi che la pila di cenere non sia troppo piena e venga svuotata regolarmente, così che l'aria primaria possa entrare senza ostacoli.

Alimentazione d'aria secondaria

Attraverso il corrimento secondario ad aria, l'aria di combustione entra nella camera di combustione sopra il fuoco. L'aria secondaria fornisce al fuoco l'ossigeno necessario per la combustione ed è un prerequisito per bruciare i componenti solidi e volatili contenuti nei gas di scarico.

Il scorrimento secondario non deve essere chiuso. Spesso, contrariamente alle istruzioni operative, il cursore secondario viene chiuso poco dopo il riscaldamento per risparmiare carburante. L'insufficiente fornitura di ossigeno provoca un incendio fumante e le finestre diventano fuliggine. Questo comporta elevate emissioni di inquinanti, che possono portare a un incendio nel camino. I danni causati da tale funzionamento errata non sono coperti da garanzia o assicurazione.

Primo riscaldamento

Non usare combustibili liquidi, come benzina, alcolici, ecc., per il funzionamento o per l'illuminazione!

Prima di riscaldare per la prima volta, assicurati che la deviazione del gas di riscaldamento sia inserita correttamente e che la vaschetta di cenere sia vuota e spinta dentro. Se necessario, dovresti rimuovere tutti gli adesivi prima della commissione.

La vernice si indurisce solo dopo poche ore di utilizzo. È inevitabile che possa verificarsi un fastidio odoroso nelle prime ore di funzionamento a causa dell'indurimento della vernice. Per ulteriori informazioni, vedi anche **Dipingere.**

Il camino viene messo in funzione con cubetti più luminosi e un po' di legna (vedi: **Accendere la stufa dall'alto**). Per proteggere l'ambiente, evita di usare il giornale! Quando la legna è bruciata, possono essere aggiunti da due a tre tronchi (quantità massima secondo **l'accessorio fornito**). La temperatura della stufa può essere aumentata lentamente solo durante il primo riscaldamento, aggiungendo più volte combustibile fino a raggiungere la capacità massima consentita di riscaldamento.
Se la capacità massima di riscaldamento non viene raggiunta durante il primo riscaldamento, ciò porterà a un tempo di indurimento prolungato della superficie verniciale e al conseguente fastidio odoroso a lungo termine.

Per favore, assicuratevi di ventilare bene!

Durante l'indurimento della vernice, si prega di non toccare la vernice né applicare nulla per evitare danni.

Accendere la stufa dall'alto

Per accendere la stufa, si usano solo accendini consentiti secondo la norma EN 1860-3.
Per accendere, si dispone la quantità specificata di combustibile (tronchi) nella camera di combustione secondo le specifiche contenute nella scheda tecnica (appendice fornita). Impila un po' di legna sottile sopra, oltre a un aiuto adatto per la legna (lana per legna, legna, ecc.) e apri completamente l'aria primaria e secondaria.



Accendi l'accendino con l'aiuto di un fiammifero lungo o di un accendino a bastoncino. L'illuminazione dall'alto minimizza la formazione di fumo durante la fase di accensione e quindi favorisce la combustione con il minor numero possibile di inquinanti. Una volta che il combustibile ha preso fuoco, riduci l'alimentazione primaria d'aria in modo che venga chiusa quando la fiamma è piena.

Funzionamento normale

Non appena la vernice si è indurita, puoi mettere la stufa in funzione normale. Assicurati che non sia pensato come riscaldamento autonomo.

Le impostazioni del regolatore d'aria primario e secondario si trovano a pagina 14 e nell'appendice inclusa a questo manuale.

Si prega di applicare solo la quantità di combustibile necessaria per raggiungere la massima capacità di riscaldamento consentita. Superare la massa massima consentita può portare a surriscaldamento e danni al dispositivo, cosa che non è coperta dalla garanzia!

La quantità e il tipo corretti di carburante si trovano nell'appendice di questo manuale di istruzioni.

Per garantire l'alimentazione primaria d'aria e prevenire possibili danni alla griglia piatta, la piastra di cenere deve essere svuotata regolarmente.

La piastra di cenere deve sempre essere tenuta chiusa durante il normale funzionamento. Altrimenti, ci saranno combustione incontrollata e danni alla stufa.

Come un camino, una stufa deve essere pulita almeno una volta all'anno. Si prega di rimuovere eventuali residui della deviazione del gas riscaldante dai cavi del gas riscaldante e dal tubo di collegamento al camino. Fai controllare la stufa da un professionista una volta all'anno. Altrimenti, il tuo spazzacamino ti fornirà anche informazioni sull'intervallo di pulizia appropriato.

Riscaldamento nel periodo di transizione

Nel periodo di transizione, cioè a temperature esterne più elevate, possono verificarsi malfunzionamenti nel tiraggio del camino, così che i gas riscaldanti non vengono completamente estratti. Il camino deve quindi essere riempito con quantità minori di combustibile e, se il regolatore principale dell'aria si trova in una posizione più grande, azionato in modo che il combustibile esistente si consumi più rapidamente (con sviluppo di fiamme) e quindi stabilizzi il tiraggio del camino. Per evitare resistenza nel letto di brace, la cenere dovrebbe essere scossa con attenzione più spesso. Se il camino non si stabilizza dopo una breve fase di prova, dovresti evitare di far funzionare la stufa. Lo stesso vale con i venti forti. I gas di combustion possono essere spinti attraverso il camino di nuovo nella stufa e forse fuori!

Carburanti

Si prega di utilizzare solo i combustibili raccomandati e applicare solo la quantità necessaria per raggiungere la massima capacità termica consentita. La quantità e il tipo corretti di carburante si trovano nell'appendice inclusa a questo manuale di istruzioni.
I tronchi conservati sotto un tetto protettivo aperto di solito hanno un contenuto di umidità del 10-15% dopo circa due anni; se la buona ventilazione è più adatta, sono più adatti alla combustione. Consigliamo di usare legno che si è

asciugato il più possibile. Dispositivi di misura adatti sono disponibili presso rivenditori specializzati.

Raccomandiamo vivamente l'uso esclusivo di legni lati, come faggio, quercia, acero o betulla. Il legno tenero come abete, abete o pino non dovrebbe essere utilizzato, poiché può causare sporco maggiore, scintille più elevate, usura più rapida del rivestimento della camera di combustione e depositi nel camino a causa dell'elevato contenuto di resina e catrame. In casi estremi, questo può favorire incendi nei camini.

Il legno appena abbattuto ha un basso valore calorico perché è troppo umido e quindi brucia male – rilascia molti gas di combustion e inquina anche l'ambiente. Questo comporta una durata utile ridotta sia della stufa che del camino e può causare incendi nei camini. L'aumento del contenuto di condensa e catrame nei gas di scarico provoca ostruzioni nei tubi di scarico e nel camino, oltre a una significativa contaminazione del vetro. Se li usi, la calore prodotta dalla stufa scende sotto il 50% del valore nominale e il consumo di carburante raddoppia.

Per l'operazione con prodotti a carbone, è necessario produrre una 'brace di base' sufficiente con l'aiuto del legno. Per farlo, accendi la stufa con la legna e poi crea le braci base con l'aiuto di pezzi di legna leggermente più grandi. Non appena non si vede alcuna fiamma, la stufa può essere riempita con la quantità di carbone specificata nell'appendice.

I seguenti combustibili non devono essere utilizzati in nessuna circostanza: liquidi infiammabili, legno umido o catramato, trucioli di legno, carbone polvere, carta e cartone, polimeri, legno trattato o verniciato, residui di cartone truciato, pigne, rifiuti di corteccia, pellet, così come rifiuti di qualsiasi tipo in generale.

Il dispositivo non deve essere usato come inceneritore di rifiuti!

Possono essere utilizzati solo i carburanti raccomandati (vedi targhetta e appendice a queste istruzioni).

Alimentazione del carburante

Si prega di utilizzare solo i combustibili raccomandati e applicare la quantità necessaria per raggiungere la massima capacità di riscaldamento consentita!

Superare la massa massima consentita può portare a surriscaldamento e danni al dispositivo, cosa che non è coperta dalla garanzia!

La quantità e il tipo corretti di carburante si trovano nell'appendice di questo manuale di istruzioni.

Oltre all'uso di combustibili approvati e alle corrette quantità di alimentazione, l'alimentazione svolge un ruolo importante nella qualità della combustione. Pertanto, si prega di seguire le seguenti regole:

- Chiudi tutti i regolatori d'aria prima di aprire la porta della camera di combustione.
- Apri la porta lentamente, prima con una fessura e dopo qualche secondo completamente. Quando la porta viene aperta bruscamente, il vuoto accumulato attira il fumo fuori dalla stufa.
- Il rifornimento dovrebbe avvenire solo sulle braci di base della massa di combustibile già consumata, quando non si vedono più fiamme.
- Il carburante dovrebbe essere applicato solo in uno strato.
- Se possibile, non posizionare i tronchi con la superficie tagliata nella direzione del vetro (pulizia del vetro).
- Se le brichette sono approvate come combustibile, dovrebbero essere disposte piane se possibile, con una distanza di circa 5 mm – 10 mm l'una dall'altra.
- Inserisci il carburante e chiudi immediatamente la porta della camera di combustione. Poi apri completamente i regolatori d'aria. Una volta che il carburante è ben acceso, riportare i regolatori d'aria nella posizione indicata nell'appendice, a seconda del carburante utilizzato.

Requisiti di ventilazione / sistemi di estrazione dell'aria nelle stanze (ad esempio asciugatrici, cappe estrattive, ecc.)

I camini dipendenti dall'aria ambiente possono essere collegati a sistemi comuni di gas fumo in stanze, appartamenti o unità d'uso di dimensioni comparabili solo se il corretto funzionamento di tutti i camini non è compromesso dai sistemi di estrazione dell'aria nelle stanze di altre stanze, appartamenti o unità di utilizzo di dimensioni simili. Altrimenti, c'è il rischio di soffocamento.

L'apporto di aria fresca aggiuntiva è garantito se la sala di installazione dispone di almeno una porta o di una finestra aperta verso l'esterno e ha un volume di

almeno 4,0 m³ per kW di calore nominale all'ora, oppure in stanze collegate direttamente o indirettamente ad altre stanze simili nella rete dell'aria a combustione. La rete dell'aria a combustione include solo stanze nello stesso appartamento o unità di servizio (FeuVO).

Quando usate con una potenza termica nominale, il fabbisogno di ventilazione dei fornelli Versari (al 13% di contenuto di O_2 nell'aria) corrisponde ad almeno 11 m³ di aria fresca all'ora.

Se altre stufe sono utilizzate nella stessa stanza, è necessario fornire aria di combustione aggiuntiva per ogni fornello.

In stanze di installazione più piccole o in stanze particolarmente sigillate, ad esempio grazie a misure di risparmio energetico, il comportamento di corrente d'aria della stufa può essere compromesso. In questo caso, deve essere fornita una fornitura aggiuntiva di aria fresca, ad esempio installando una serranda d'aria vicino alla stufa o posando un condotto d'aria di combustione verso l'esterno.

Inoltre, è necessario assicurarsi che queste strutture di alimentazione dell'aria siano aperte durante il funzionamento. Le griglie di ingresso e uscita dell'aria devono essere disposte nella stanza in modo che non possano essere facilmente chiuse.

Assicurati che le griglie di ventilazione per l'alimentazione dell'aria di combustione non vengano accidentalmente bloccate durante il funzionamento del dispositivo.

Un ventilatore di scarico per l'aria della stanza (cappa di estrazione, asciugatrice, asciugatrice, ecc.) che viene acceso contemporaneamente alla stufa provoca variazioni nella corrente d'aria di scarico e, di conseguenza, condizioni di combustione peggiori della stufa. In questo caso, è assolutamente necessario fornire aria di combustione aggiuntiva. Altrimenti, c'è il rischio di soffocamento a causa della penetrazione dei gas di combustion nello spazio abitativo.

I camini dipendenti dall'aria ambiente che devono essere collegati ai sistemi di gas di combustione possono essere installati solo in stanze, appartamenti o unità di dimensioni comparabili da cui viene estratta aria se:

- Il funzionamento simultaneo dei camini e dei sistemi di estrazione dell'aria è impedito dai dispositivi di sicurezza.
- Lo scarico dei gas di scarico è monitorato da dispositivi di sicurezza speciali.
- La progettazione o il dimensionamento dei sistemi garantisce che non si possa creare alcuna pressione negativa pericolosa.

Prima di metterla in funzione, è fondamentale far controllare tale installazione dal tuo capo spazzacaminos o da uno specialista autorizzato per eventuali interazioni con la tua stufa e verificare che sia stata installata correttamente.

Possibili malfunzionamenti e rimediazioni

La tua stufa è stata testata dall'organismo di prova alla stessa pressione di erogazione del camino. In pratica, la pressione di emissione fluttua, ad esempio a temperature esterne più elevate o venti forti.

Se il tuo fornello non funziona in modo soddisfacente, ti invito prima a guardare la tabella qui sotto. La maggior parte dei problemi deriva da un funzionamento errato del forno e può essere facilmente risolta dall'utente. Se non riesci a trovare una soluzione al tuo problema nel tavolo, contatta il tuo rivenditore.

Tipo di disturbo	Possibile causa	Bonifica
Formazione degli odori:	Asciugatura della vernice da forno utilizzata. Evaporazione dei residui di olio.	Fai funzionare il forno a bassa temperatura per diverse ore secondo le istruzioni di utilizzo (vedi **dipingo**). Poi riscalda a potenza nominale per diverse ore.
Il camino è fumante (treno mancante):	1) La piastra di deflessione scivola durante il trasporto o la pulizia 2) Il tiraggio del camino non è sufficiente 3) Tubo di scarico troppo lungo / perdita 4) Guarnizioni per porte, vetri o cassette di cenere usate 5) Uso di legno troppo umido 6) Altri dispositivi dipendenti dall'aria della stanza nella sala di installazione	1) Correggere la posizione della piastra di deflessione (vedi l'appendice fornita) 2) Il tiraggio del camino deve essere almeno 12 Pa. Controlla il camino (connessioni, tappi di pulizia) e la stufa per eventuali perdite. In caso di occupazione multipla: le porte di altri caminetti collegati a questo camino devono essere chiuse ermeticamente. Nel periodo di transizione (a temperature esterne più elevate) e con venti forti, il tiraggio del camino può essere instabile (vedi **Riscaldamento nel periodo di transizione**) 3) L'intero tubo di scarico deve essere ignifugo, isolato e sigillato.

		4) Controlla le guarnizioni. Rinnova se necessario. 5) Usa solo abbastanza legna secca (vedi **combustibili**). 6) Quando si utilizzano diversi dispositivi dipendenti dall'aria ambiente, possono verificarsi fluttuazioni nell'aria di scarico (vedi **requisiti di ventilazione / sistemi di estrazione dell'aria** ambientata).
La stanza non si scalda:	1) Scarsa qualità del carburante. 2) L'aria fornita è insufficiente. 3) Stanza troppo grande / dimensioni errate della stufa.	1) Si prega di usare solo combustibili di alta qualità e legno ben essiccato. 2) Posizionate tutti i regolatori di alimentazione dell'aria nella posizione corretta secondo l'appendice fornita. Controlla il camino e verifica se c'è abbastanza aria fresca per la stufa. Svuota regolarmente la piastra di cenere. 3) La stufa dovrebbe avere una potenza più nominale / la stanza di installazione è troppo grande per questa stufa.
Il vetro diventa nero:	1) Il combustibile non brucia correttamente o si verifica un incendio che brucia. 2) La stufa veniva azionata in modo errato (ad esempio, l'ossigeno era stato ridotto troppo presto per risparmiare carburante) o riempita in modo errato.	1) Imposta tutti i regolatori di alimentazione aria nella posizione corretta secondo l'appendice fornita. Controlla il camino e verifica se c'è abbastanza aria fresca per la stufa. 2) Dopo aver attivato il BDA, non mettere il carburante direttamente sul vetro. Per mantenere i pannelli il più possibile liberi da fuliggine, il tronco deve sempre essere posizionato in modo che le superfici tagliate non siano rivolte verso il vetro. Non bruciare rifiuti!
La stufa emette troppo calore:	Viene fornita troppa aria.	Chiudi sempre completamente la porta, controlla le guarnizioni e il tiraggio del camino. Se il camino tira troppo, è necessario installare una valvola dell'accelerazione.

La griglia del fuoco / fusibile della camera di combustione è danneggiata o si è formata scoria. Il corpo in acciaio è deformato:	La stufa fu sovraccaricata più volte e non furono osservate ripetutamente le distanze minime secondo l'appendice fornita.	Utilizzare solo i combustibili approvati e osservare le quantità di alimentazione e gli intervalli di alimentazione come indicato nell'appendice fornita. Regola correttamente l'alimentazione dell'aria. Puoi prendere i pezzi di ricambio dal tuo concessionario e al www.accentepro.de . Si prega di notare che i danni da surriscaldamento sono esclusi dalla garanzia.

Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche al design senza limitare le caratteristiche tecniche e le qualità prestazionali della stufa. Il produttore non è responsabile delle modifiche apportate all'stufa dall'utente. La garanzia/garanzia del produttore scade in caso di modifiche al dispositivo da parte del cliente.

Cosa fare in caso di incendio al camino

Quando la stufa viene accesa, residui infiammabili si depositano nella stufa così come nel connettore e nel camino. Questo è ulteriormente facilitato dal legno bagnato e/o trattato, o quando si usano combustibili non ammissi. L'inammissibile funzionamento del gonfiamento e il sovraccarico contribuiscono anche a una notevole contaminazione della stufa, del connettore e del camino. In rari casi, l'accensione dei residui può avvenire a causa di una pulizia irregolare della stufa, del camino e del connettore. Questo può portare a un incendio nel camino.

Le seguenti istruzioni devono essere seguite in caso di incendio di camino:

- Chiudi il controllo dell'aria a combustione!
- Chiama i vigili del fuoco sul posto!
- Non cercare di spegnere il fuoco con l'acqua da solo! (Pericolo di esplosione di vapore!)
- Tutti i materiali altamente infiammabili devono essere rimossi dalle immediate vicinanze del camino!
- Prima che la stufa venga rimessa in funzione, è necessario far controllare il camino per eventuali danni da uno specialista autorizzato (maestro spazzacamino).

- Il maestro spazzacamini dovrebbe anche determinare la causa dell'incendio e rimediare o fermarlo.

Se la stufa è sovraccarica oltre il limite di capacità di riscaldamento o per un periodo di tempo più lungo, o se vengono utilizzati combustibili non raccomandati dal produttore, non possiamo garantire un funzionamento affidabile della stufa e la garanzia sarà annullata.

Si prega di effettuare regolarmente un'ispezione completa della stufa e del suo funzionamento, almeno una volta all'anno prima della stagione di riscaldamento, con l'aiuto di uno specialista. Sostituisci solo i pezzi danneggiati con pezzi di ricambio prodotti e forniti dal produttore.

Pulizia

Una corretta manutenzione e pulizia della stufa garantiscono il suo funzionamento affidabile e un buon aspetto.

Si consiglia di rimuovere la cenere dalla camera di combustione dopo ogni processo di cottura. Questo dà alla camera di combustione abbastanza spazio per espandersi durante il prossimo processo di combustione e riduce il rischio di danni.

I tubi della canna fumaria e l'interno della stufa devono essere puliti almeno una volta all'anno. In particolare, le piastre di deflessione dei gas fumi nella parte superiore della camera di combustione devono essere rimosse una volta all'anno e pulite su entrambi i lati con una scopa rigida o simile.

Se la tua stufa è dotata di un tubo di scarico o di un turbolente aggiuntivo, anche questo deve essere smontato almeno una volta all'anno e i componenti puliti. Per ulteriori informazioni, consultare l'Allegato Tecnico, se applicabile.

Dopo una lunga interruzione di funzionamento, è necessario controllare il camino per eventuali ostruzioni prima di riaccenderlo.

Informati su eventuali ulteriori intervalli di pulizia che potrebbero essere necessari per il tuo spazzacamino.

Le superfici verniciate vanno pulite con attenzione solo con un panno asciutto e morbido quando il forno è freddo.

Dopo che il vetro si è raffreddato, dovrebbe essere pulito con un detergente per vetri per la pulizia e poi asciugato. Un rivestimento rigido e spesso può essere rimosso con un detergente per forni. Evita il contatto tra vetro e

detergente per forno con le superfici laccate del forno, poiché queste possono essere danneggiate.

Non usare materiali aggressivi o aggressivi per la pulizia!

Smaltimento

Per smaltire la stufa alla fine del suo ciclo di vita, si prega di rimuovere l'intera copertura della camera di combustione e, se necessario, le pietre decorative o ceramiche esterne. Fai uscire il vetro dalla porta e rimuovi la porta e la guarnizione del vetro.
Lo smaltimento dei vari componenti della stufa avviene presso il punto di raccolta del centro di raccolta del tuo distretto o da una società di gestione dei rifiuti. Questo garantisce che i vari materiali vengano inseriti nel ciclo dei materiali.

Dopo che ti sarai preso la briga di leggere questo manuale di istruzioni e sicuramente ti metterai in pratica, ti auguriamo molte ore felici con le fiamme crepitanti, crepitanti e tremolanti della tua stufa.

Il tuo team Accente

NL

PRESENTATIE – EN

HANDLEIDING VOOR

HOUTKACHELS VAN DE MODELSERIE

"Nyborg 4.0"

UNI-1146 4.0 AL

"Dit product is niet geschikt als hoofdverwarming"

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade veroorzaakt door het niet naleven van de gebruiksinstructies.

De bedieningsinstructies moeten worden nageleefd. Bovendien moeten alle nationale regelgeving en normen met betrekking tot de installatie en het gebruik van houtgestookte kachels, zoals de bouwvoorschriften van de afzonderlijke deelstaten, de Combustion Ordinance (FeuVO), DINV18160 delen 1 en 2 voor schoorstenen, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 voor schoorsteenberekening en EN 16510 voor houtkachels, evenals lokale regelgeving, worden nageleefd en nageleefd.

De Nyborg 4.0-serie omvat de volgende modellen:

	
Nyborg 4.0 Natural Stone AL (UNI-1146 GTS13 4.0 AL)	**Nyborg 4.0 Sandstone AL** (UNI-1146 STS13 4.0 AL)

Inhoudsopgave

Inleiding 106
Beoogd gebruik 107
Verbinding met de schoorsteen 108
Vloer 109
Brandweerbescherming Algemeen 109
Brandbeveiliging in het stralingsgebied 110
Brandbeveiliging buiten het stralingsgebied 110
Schijven 111
Sooten van de voorruit 112
Vuurvaste bakstenen / Vermiculietplaten / Speciale keramiek 112
Bekleding / Natuurlijke stenen 113
Vlak rooster / gietijzeren trog 113
Verwarmingsgasafleiding 113
Pakkingen 114
Schilderkunst 114
Handvatten 114
Compartiment / opening onder de verbrandingskamer 115
Deurveer 115
Besturing 115
Primaire luchttoevoer 116
Secundaire luchttoevoer 116
Eerste verwarming 117
Het fornuis van bovenaf aansteken 117
Normale werking 118
Verwarming in de overgangsperiode 119
Brandstoffen 119
Brandstofvoeding 120
Ventilatievereisten / ruimteluchtafzuigsystemen 121
Mogelijke storingen en herstel 123
Wat te doen bij een brand in de schoorsteen 125
Schoonmaak 126
Afstoting 127

Attentie! Hoge temperatuurgevaar!

Houd er rekening mee dat houtkachels door hun werking hoge temperaturen bereiken en zelfs na gebruik langer warm blijven.
Uiterste voorzichtigheid wordt altijd geadviseerd!

Bescherm kinderen en huisdieren:
Houd altijd kinderen en huisdieren in de gaten wanneer een vuurkorf in gebruik is of nog heet is. Richt een veiligheidszone in rond de vuurplaats om ongeluksbrandwonden of letsel te voorkomen.
Laat je kinderen en huisdieren niet voor de open haard spelen!

Voorkom brandwonden:
Raak geen oppervlakken van de vuurplaats aan, inclusief de glazen deuren, metalen kozijnen en aangrenzende gebieden, zonder de juiste beschermingsmiddelen. Wacht tot de vuurplaats volledig is afgekoeld voordat je probeert hem schoon te maken of aan te raken.

Houd je aan deze richtlijnen voor uw veiligheid en de bescherming van uw dierbaren.

Geniet veilig van de warmte en sfeer!

Inleiding

We hopen dat u geniet van uw nieuwe fornuis. Je kachel wordt getest volgens EN 16510-1 met onderdeel -2-1.

De kachel voldoet aan de eisen van BImSchV Fase 2, de EU-richtlijn Ecodesign 2022 en LRV Zwitserland.

Je kunt verwachten dat het fornuis zo lang mogelijk zijn doel vervult en zo gebruiksvriendelijk mogelijk is. Daarom hebben wij een verzoek voor u – voor uw eigen voordeel:

Leg deze handleiding niet ongelezen opzij. De installatie en het gebruik van een houtkachel zijn onderworpen aan verschillende wettelijke vereisten, die in deze bedieningshandleiding worden uitgelegd. Volgens de Equipment Safety Act is de koper en exploitant van een open haard verplicht zich op de hoogte te stellen van de installatie en correct te handelen op basis van deze instructies.

In principe moeten alle nationale, regionale en lokale wetten, verordeningen en voorschriften worden nageleefd. Informeer dit alstublieft bij een erkende specialist, zoals uw verantwoordelijke master schoorsteenveger, voordat u dit installeert en in gebruik neemt. Hij zal je ook informeren over lokale speciale regels, zoals verbrandingsverboden.

Niet elke kachel kan op elke schoorsteen worden aangesloten. Uw hoofdschoorsteenveger moet controleren of de aanvoerdruk en de massastroom van het uitlaatgas van de schoorsteen overeenkomen met de waarden van de gewenste kachel. Als de schoorsteen en de kachel niet overeenkomen, kan dit leiden tot onvoldoende verbranding en roet in de ramen, onder andere.
Daarnaast controleert de hoofdschoorsteenveger of aan de bouwvoorschriften (Combustion Ordinance) is voldaan tijdens de installatie en of de grootte van de installatieruimte overeenkomt met het gewenste KW-vermogen. Er moet bijzondere aandacht worden besteed aan het zorgen voor een voldoende verbrandingsluchttoevoer – vooral bij een bijzonder dichte gebouwschilfer, ventilatiesystemen voor woningen, enzovoort – om een probleemloze werking te garanderen.

Bij meerdere bewoningen of gelijktijdig gebruik van meerdere open haarden in een kamercombinatie moet er zorgvuldig op worden gelet dat er voldoende ventilatie wordt gewaarborgd, anders kunnen er interacties optreden.

De bouwvoorschriften moeten worden nageleefd bij de uitvoering en de aansluiting van de schoorsteen.
Als je het fornuis verkoopt of laat liggen, zorg er dan voor dat je ook deze bedieningshandleiding aflevert.

Beoogd gebruik

De houtkachel is een elektrische kachel voor vaste brandstoffen zonder warmwatervoorbereiding voor tijdverbranding volgens DIN EN 16510.

Het is bedoeld om het verwarmingssysteem op korte termijn te vervangen tijdens de overgangsperiode en het te ondersteunen in het koude seizoen. Het is niet bedoeld om het verwarmingssysteem permanent te vervangen.

Het product is niet bedoeld voor commercieel gebruik.

Elk niet-bedoeld gebruik of alle activiteiten op het fornuis die niet in deze gebruiksinstructies zijn beschreven, zijn ongeoorloofd misbruik en vallen buiten de wettelijke aansprakelijkheidslimieten van de fabrikant.

Verbinding met de schoorsteen

Type 1 houtkachels kunnen worden aangesloten op een schoorsteen die meerdere keren is gebruikt, als de schoorsteenafmetingen volgens DIN EN 13384 of 13384-2 dit toestaan. Alle technische gegevens die u of uw hoofdschoorsteenveger nodig hebben, zijn te vinden in de bijlage bij deze handleiding ("Technische gegevens" tabel op de laatste pagina).

Om uw kachel op de schoorsteen aan te sluiten, raden wij aan om ACCENTE kachelpijpen te gebruiken, geschikt voor uw model:

Beschrijving	Artikelnummer
90´ hoek met reinigingsdeur	UNI-2915A
90´ hoek zonder deur schoon te maken	UNI-2915B
250mm rechte uitlaatpijp	UNI-2515
500mm rechte uitlaatpijp	UNI-5015
1000mm rechte uitlaatpijp	UNI-10015

Deze zorgen voor een optimale pasvorm en functie.
Je kunt de juiste stove pipes rechtstreeks bestellen via de ACCENTE webshop (www.accentepro.de) of bij een erkende dealer.

De schoorsteenpijp moet over de aansluitaansluiting worden geduwd (bovenaan of, indien nodig, aan de achterkant van de kachel) en moet stevig verbonden en goed afgedicht zijn. De verbinding tussen de kachel en de schoorsteen moet dezelfde doorsnede hebben als de aansluitaansluiting van de kachel.
De verbinding moet heuvelopwaarts worden gemaakt via de kortste route naar de schoorsteen. Horizontale verbindingen boven 0,5 m moeten 10 graden naar de schoorsteen omhoog. Rookpijpen die niet thermisch beschermd of verticaal zijn, mogen niet langer zijn dan één meter.

De schoorsteenpijp mag niet in de schoorsteendoorsnede steken. Daarom raden we een dubbelwandige metselwerksleeve aan.

De schoorsteen moet hoog genoeg zijn (minstens 5 m). De minimale afgiftedruk is 12 Pa en de maximaal toegestane afgiftedruk is 18 Pa. Als de

toevoerdruk te hoog is (de uitlaat bedraagt meer dan 18 Pa), kan het nuttig zijn een extra klep (vlinderklep) te installeren, bijvoorbeeld om de luchtstroom te verminderen. Dergelijke maatregelen moeten worden afgestemd met de schoorsteenveger of een bevoegde specialist. Als de afgiftedruk hoger is dan 18 Pa, kan schade aan het apparaat en de schoorsteen ontstaan. Wij garanderen of garanderen in dit geval niet.
Als de kachel via de bovenste pijpverbinding met de open haard is verbonden, moet er een afstand van minstens 40 cm worden aangehouden tussen de pijp en brandbare materialen.
Het moet worden gegarandeerd dat toegang is voor het reinigen van het apparaat, de connector en de schoorsteen.

Voordat je de aansluiting installeert, vraag het zeker aan je hoofdschoorsteenveger. Vervolgens controleert hij of de aansluiting correct is uitgevoerd en of aan de wettelijke voorschriften is voldaan.

Het mag niet verbonden zijn met een verwarmingsschoorsteen!

Vloer

- Het fornuis mag niet op een brandbaar oppervlak worden geplaatst, zoals tapijt of parket. Het moet ofwel betegeld zijn of een basis van niet-brandbaar materiaal, zoals een stalen, glazen of stenen plaat, worden gebruikt. De onderlaag moet minstens 50 cm voor de deur van de vuurkist en 30 cm aan beide zijden bedekken.
- Controleer vóór de assemblage of de draagkracht van het substraat voldoende is. Indien nodig kan dit worden verhoogd door een plaat te gebruiken voor belastingverdeling.

De hoofdschoorsteenveger kan andere instructies geven, afhankelijk van de lokale omstandigheden.

Brandweerbescherming Algemeen

Bij het opzetten van de open haard moeten de toepasselijke brandbeveiligingsregels van de Verbrandingsverordening (FeuVo) koste wat kost worden nageleefd. De instructies van de hoofdschoorsteenveger moeten worden opgevolgd. De aanwezigheid van zeer brandbare en explosieve stoffen in de verwarmde ruimte is niet toegestaan. De as mag alleen worden weggegooid en de kachel op veilige plaatsen worden schoongemaakt, en

alleen wanneer de kachel is afgekoeld en de as koud is. Maak het fornuis niet schoon met een stofzuiger!
Alle brandbare materialen in de bredere omgeving, zoals decoratieve stoffen, enzovoort, moeten beschermd worden tegen de effecten van hitte.

Brandbeveiliging in het stralingsgebied

Voor de minimale afstanden tot brandbare materialen, raadpleeg de bijlage van deze bedieningshandleiding. Deze moeten koste wat kost worden nageleefd. De minimale afstanden zijn ook te vinden op de apparaatplaat aan de achterkant van het fornuis.
Om de kachel te beschermen tegen oververhitting door warmteopbouw, moeten minimale afstanden tot bijvoorbeeld muren of andere warmtereflecterende installaties op de installatielocatie worden gehandhaafd. De relevante informatie is te vinden in de bijlage.
Let op: schade veroorzaakt door het niet volgen van de instructies van de fabrikant valt niet onder de garantie.

Brandbeveiliging buiten het stralingsgebied

De minimale afstanden buiten het stralingsbereik tot brandbare componenten en meubels zijn aangegeven op het apparatuurlabel en mogen niet worden ondermijnd.

Andere belangrijke instructies voor brandbeveiliging en veiligheid

- De deur van de verbrandingskamer moet altijd stevig gesloten zijn, zelfs als de kachel niet wordt aangestoken. De deur mag alleen worden geopend voor het voeren en reinigen van brandstof.
- Het is verboden om de kachel te gebruiken met de deuren open. Als het openen van beide luchtregelaars niet voldoende is voor een goede verbranding, is er waarschijnlijk een probleem – zie "Mogelijke storingen en reparaties" op pagina 18.
- **Het is verboden om zeer brandbare vloeistoffen te gebruiken om het fornuis aan te steken. Al deze vloeistoffen moeten tijdens de werking uit de buurt van de kachel worden gehouden.**
- Het is niet toegestaan om de afvoerleidingen verticaal aan te sluiten op de schoorsteen via vloerconstructies.

- De aanwezigheid van zeer brandbare en explosieve stoffen in de verwarmde ruimte is niet toegestaan.
- De houtkachel werd gebouwd als extra verwarming voor lokale verwarming van gebouwen met een normaal brandgevaar.
- Het is verboden brandbare materialen en voorwerpen op de kachel of in de directe omgeving ervan te plaatsen.
- De kachel mag niet aangesloten zijn op een verwarmingsschoorsteen.
- De as mag alleen worden weggegooid en de kachel op een veilige plek worden schoongemaakt en pas wanneer de kachel is afgekoeld. Let op: Er kunnen nog sintels in de as zitten, zelfs nadat de buitenkant van het fornuis is afgekoeld.
- Maak je kachel niet schoon met een conventionele stofzuiger, maar alleen met een speciale asstofzuiger.
- Doof het fornuis nooit met water. Ze kunnen de oven beschadigen of zelfs een stoomexplosie veroorzaken.
- Luchtinlaat- en uitlaatroosters moeten zo worden gerangschikt dat ze niet gemakkelijk te sluiten zijn.
- **Draag altijd hittebestendige beschermende handschoenen bij het hanteren van het fornuis of gebruik de "koude hand" die wordt meegeleverd. Tijdens het gebruik worden de oppervlakken erg heet.**
- **Houd kinderen en huisdieren weg tijdens het opstarten en tijdens de afkoelfase! Er is een hoog risico op brandwonden.**

Schijven

Het glas is gemaakt van keramisch glas. Het kan niet beschadigd raken door de normale verbrandingstemperatuur van het fornuis, maar kan wel beschadigd raken door mechanische invloeden tijdens de installatie of transport van de kachel, of wanneer te grote stukken brandstof in de vuurkist worden geplaatst.
De kachel mag niet worden bediend met een gebroken of gebarsten ruit.
Let op, bijvoorbeeld bij het installeren van een nieuw glas, dat keramische glasplaten bijzonder gevoelig zijn voor spanning en met de grootste zorg en gevoeligheid moeten worden geplaatst.

<u>Schijven zijn slijtende onderdelen en vallen niet onder garantie!</u>

Sooten van de voorruit

Bij het ontwerpen van de fornuizen zorgen we ervoor dat de ruiten grotendeels roetvrij blijven. Roet wordt veroorzaakt door slechte verbranding, wat verschillende oorzaken kan hebben: de toevoerdruk en de uitlaatmassastroom van de schoorsteen komen niet overeen met de kachel, de kachel wordt verkeerd bediend, bijvoorbeeld als de zuurstoftoevoer te vroeg wordt afgeremd of de verkeerde brandstof is gebruikt.
Vaste brandstoffen produceren van nature roet. Vuil van het glas wordt daarom nooit volledig uitgesloten.
We hebben geen invloed op deze factoren.

Daarom garanderen we geen roetvrije ramen.

Om de ruiten zo roetvrij mogelijk te houden, moet de stam altijd zo worden geplaatst dat de snijvlakken niet naar de glasruit wijzen.

Vuurvaste bakstenen / Vermiculietplaten / Speciale keramiek

De vuurhaarden van onze kachels zijn bekleed met vuurvaste bakstenen, vermiculietplaten of bijzonder hittebestendig keramiek. Deze platen slaan de warmte op of stralen deze terug in de verbrandingskamer om de verbrandingstemperatuur te verhogen. Hoe hoger de verbrandingstemperatuur, hoe meer residuvrije de uitlaatgassen zijn. De platen zijn makkelijk te vervangen. Ze kunnen beschadigd raken door oververhitting en mechanische invloeden. Oververhitting treedt bijvoorbeeld op wanneer primaire en secundaire lucht worden geopend terwijl een schoorsteen sterk trekt en er ongecontroleerde verbranding plaatsvindt. Mechanische invloeden zijn onder andere het gooien van hout in de vuurkist of het gebruik van oversized stukken hout.

Controleer alstublieft de juiste pasvorm en volledigheid van de vuurvaste platen in de verbrandingskamer voordat u in gebruik neemt. Zonder deze mag de kachel niet worden gebruikt.

<u>De vuurvaste platen zijn slijtpartijen en vallen niet onder garantie.
Afhankelijk van de stress kunnen ze blootgesteld zijn aan ernstige slijtage.</u>

Bekleding / Natuurlijke stenen

Let op: de graniet- en zandstenen platen evenals de zijpanelen zijn gemaakt van natuurlijk materiaal. Om deze reden kunnen kwarts- of wateraders van nature door het gesteente lopen of dat er korsten van andere materialen kunnen zijn.

Deze kenmerken maken deel uit van de natuurlijke nerf en vormen geen defect!

Vlak rooster / gietijzeren trog

Onze kachels hebben ofwel een vlak rooster of een gietijzeren goot. De roosterinzet kan verstopt raken door stukjes hout, essen, enzovoort. Maak het alsjeblieft regelmatig schoon om het functioneel te houden.

Het vlakke rooster is ook van gietijzer en kan beschadigd raken door het gebruik van de verkeerde brandstof of door oververhitting door verkeerde werking.

Een platte rooster / gietijzeren trog is een slijtonderdeel en valt niet onder garantie.

Verwarmingsgasafleiding

Een houtkachel moet een minimale efficiëntie hebben om te slagen voor de test. Om dit te bereiken moeten de verwarmingsgassen in de kachel worden afgebogen zodat een groot deel van hun warmte wordt afgevoerd voordat ze de schoorsteen binnenkomen. De juiste werking van de kachel hangt af van de juiste locatie van de gasafleiding – die door transport kan worden belemmerd.

- ⇨ Controleer alstublieft de juiste positie van alle onderdelen die contact hebben met het vuur voordat u in gebruik neemt. In het bijzonder de positie van de afbuigplaat bovenaan de verbrandingskamer – zie de bijgevoegde bijlage

Pakkingen

De afdichtingen van onze kachels zijn niet van asbest gemaakt, maar van speciale glasvezels. Dit materiaal is afhankelijk van het gebruik onderhevig aan slijtage en de afdichtingen moeten van tijd tot tijd worden vervangen. Uw dealer kan geschikte zegels bij ons bestellen.

Afdichtingen zijn versleten onderdelen en vallen niet onder garantie.

Schilderkunst

De kachel is geschilderd met een speciale lak. Deze vernis is bestand tegen hoge temperaturen, maar niet roestbestendig en biedt geen bescherming tegen vocht. De kachel is bedoeld voor gebruik in droge, goed geventileerde kamers. In bijgebouwen, bijgebouwen, enzovoort kan roest ontstaan door vocht of condensatie.

Wanneer het fornuis voor het eerst in gebruik wordt genomen, moet de verf langzaam en voorzichtig worden verwarmd met een kleine hoeveelheid brandstof gedurende enkele uren totdat de nominale warmte-output is bereikt. Binnen het nominale warmte-bereik moet de verbranding ook over meerdere uren plaatsvinden zodat de verf volledig uithardt en zijn maximale thermische stabiliteit bereikt.

Tijdens deze tijd mag je niets op het fornuis zetten zodat het oppervlak onaangetast blijft.

De geur die uit het fornuis komt, wordt veroorzaakt door het drogen van de verf en is helaas onvermijdelijk. Daarom is het essentieel om goed te ventileren. Het uithardingsproces wordt na enkele uren gebruik voltooid.

Als de kleur van de lak verandert in lichtgrijs door oververhitting of onjuist onderhoud, of als de verflaag anderszins beschadigd is of er oppervlakteroest ontstaat door vocht, kun je een spuitbus in de juiste kleur bij je dealer verkrijgen.

De verf, omdat het een matte vernis is, kan zonder problemen worden bijgewerkt.

Handvatten

De handgrepen van houtkachels bevinden zich meestal aan de voorkant van het apparaat in het directe stralingsgebied. Daarom worden ze verwarmd tot dezelfde temperatuur als de gehele voorgevel! Draag altijd hittebestendige

handschoenen bij het bedienen van de oven of gebruik de meegeleverde "koude hand".

Compartiment / opening onder de verbrandingskamer

Afhankelijk van het ontwerp hebben onze kachels een opening onder de verbrandingskamer: het opslaan van hout en andere brandbare materialen in deze opening is niet toegestaan om brandveiligheidsredenen!

Deurveer

Uw kachel is getest volgens EN 16510 . Hij heeft een zelfsluitende (en in het geval van modellen met de "AL"-aanduiding ook een zelfsluitende) deur. Het zelfsluiten van de deur gebeurt door een veer. Als de veer in de loop der jaren achteruitgaat, kan deze worden vervangen. Je kunt een vervanging krijgen bij je gespecialiseerde dealer.

De kachel is exclusief bedoeld voor gebruik met gesloten vuurkastdeur. De veer mag niet worden versoepeld, anders verloopt de gebruiksvergunning voor het fornuis.

Open de deur alleen voor brandstoftoevoer of voor kortdurende schoonmaak. Anders kan de open deur een negatieve invloed hebben op de toelaatdruk van de andere aangesloten haarden bij meervoudig gebruik van de schoorsteen.

Het mag niet verbonden zijn met een verwarmingsschoorsteen!

Besturing

Voordat je voor het eerst opwarmt, moet je eerst de werking van de bedieningselementen leren kennen. Het fornuis is uitgerust met regelingen voor fijne luchtregeling:

Een poortklep onder de deur (primaire lucht) voor de brandstofgerelateerde toevoer van primaire lucht.

Een klepklep voor secundaire lucht bovenaan de deur van de vuurkast (secundaire lucht).

De juiste instelposities voor de afzonderlijke controllers zijn te vinden in de bijgevoegde bijlage bij de bedieningsinstructies.

De controllerposities werden in de test onder laboratoriumomstandigheden bepaald. Afhankelijk van je schoorsteen en de gebruikte brandstof is het handig om de optimale positie van de controllers voor je installatie ter plaatse te achterhalen. Let op de controllerposities hieronder, die je onder geen enkele omstandigheid mag gebruiken, anders raakt de oven beschadigd.

Primaire luchttoevoer

De primaire lucht komt via de askast van onderaf via het rooster de vuurkist binnen. De mogelijkheid om de openingsgrootte van de primaire luchtinlaat aan te passen, maakt het mogelijk om de primaire lucht nauwkeurig te doseren.

De primaire lucht is niet nodig voor de verbranding van hout. Hout brandt van bovenaf, zoals je bijvoorbeeld bij een kampvuur kunt zien. De primaire lucht is alleen nodig voor sneller verwarmen en vuren.

In het geval van een schoorsteen met hoge diepgang is het raadzaam om de primaire lucht indien nodig volledig te sluiten, zodat er niet te veel primaire lucht kan worden aangezogen. In ieder geval is het belangrijk ervoor te zorgen dat de asbak niet te vol is en regelmatig wordt geleegd, zodat de primaire lucht ongehinderd kan binnenkomen.

Secundaire luchttoevoer

Via de secundaire luchtschuif komt de verbrandingslucht de verbrandingskamer boven het vuur binnen. De secundaire lucht voorziet het vuur van de benodigde zuurstof voor verbranding en is een voorwaarde voor het verbranden van de vaste en vluchtige componenten in de uitlaatgassen.

De secundaire luchtschuif mag niet gesloten zijn. Vaak, in tegenstelling tot de bedieningsinstructies, wordt de secundaire luchtregelaar kort na het verwarmen gesloten om brandstof te besparen. De onvoldoende zuurstoftoevoer veroorzaakt een smeulende brand en de ramen worden roetig. Dit resulteert in hoge emissies van verontreinigende stoffen, wat kan leiden tot een schoorsteenbrand. Schade veroorzaakt door zo'n onjuiste werking wordt niet gedekt door een garantie of verzekering.

Eerste verwarming

Gebruik geen vloeibare brandstoffen, zoals benzine, sterke drank, enzovoort, voor gebruik of verlichting!

Zorg ervoor dat de gasafleiding, voordat je het voor het eerst verwarmt, correct is geplaatst en dat de asbak leeg is en erin wordt gedrukt. Je moet alle stickers verwijderen voordat je ze in dienst neemt, indien nodig.

De verf hardt uiteindelijk pas na een paar uur gebruik. Het is onvermijdelijk dat er in de eerste paar uur van gebruik een geuroverlast kan ontstaan door het uitharden van de verf. Voor meer informatie, zie ook **Paint.**

De open haard wordt in gebruik genomen met aanstekerblokjes en wat aanmaakhout (zie: **Het fornuis van bovenaf aansteken**). Om het milieu te beschermen, vermijd het gebruik van krantenpapier! Wanneer het aanmaakhout is verbrand, kunnen twee tot drie blokken (maximaal volgens **de bijgevoegde toevoeging**) worden toegevoegd. De temperatuur van het fornuis kan tijdens de eerste verwarming alleen langzaam worden verhoogd door meerdere keren brandstof toe te voegen totdat de maximaal toegestane verwarmingscapaciteit is bereikt.
Als de maximale verwarmingscapaciteit niet wordt bereikt tijdens de eerste verwarming, leidt dit tot een verlengde uithardingstijd van het verfoppervlak en de bijbehorende langdurige geurhinder.

Zorg ervoor dat je goed ventileert!

Raak tijdens het uitharden van de verf de verf niet aan en breng er niets op om schade te voorkomen.

Het fornuis van bovenaf aansteken

Voor het aansteken van de kachel wordt alleen toegestane aanstekers gebruikt volgens EN 1860-3.
Om te vuren, rangschik je de gespecificeerde hoeveelheid brandstof (logs) in de verbrandingskamer volgens de specificaties in het technische datablad (bijgevoegde bijlage). Stapel er wat dun brandhout bovenop, evenals een geschikte aanmaakhulpbron (aanmaakwol, aanmaakhout, enz.) en open de primaire en secundaire luchttoevoer volledig.



Steek de aansteker aan met behulp van een lange lucifer of een stokaansteker. Verlichting van bovenaf minimaliseert rookvorming tijdens de ontstekingsfase en ondersteunt zo verbranding met zo min mogelijk verontreinigende stoffen. Zodra de brandstof in brand is gevlogen, verminder dan de primaire luchttoevoer zodat deze gesloten is wanneer de vlam vol is.

Normale werking

Zodra de verf is uitgehard, kun je je kachel weer normaal gebruiken.
Zorg er alsjeblieft voor dat het niet bedoeld is als een zelfstandige verwarming.

De instellingen van de primaire en secundaire luchtregelaar zijn te vinden op pagina 14 en in de bijgevoegde bijlage van deze handleiding.

Breng alstublieft alleen de hoeveelheid brandstof toe die nodig is om de maximaal toegestane verwarmingscapaciteit te bereiken. Het overschrijden van de maximaal toegestane brandstofmassa kan leiden tot oververhitting en schade aan het apparaat, wat niet onder de garantie valt!

De juiste hoeveelheid en type brandstof zijn te vinden in de bijlage van deze handleiding.

Om de primaire luchttoevoer te waarborgen en mogelijke schade aan het vlakke rooster te voorkomen, moet de asbak regelmatig worden geleegd.

De aspan moet tijdens normale werking altijd gesloten blijven. Anders zal er ongecontroleerde verbranding zijn en schade aan het fornuis.

Net als een schoorsteen moet een kachel minstens één keer per jaar worden schoongemaakt. Verwijder alstublieft eventuele resten van de gasafleiding van de verwarmingsgaskabels en van de verbindingsleiding naar de schoorsteen. Laat het fornuis één keer per jaar controleren door een professional. Anders zal uw schoorsteenveger u ook informatie geven over het juiste reinigingsinterval.

Verwarming in de overgangsperiode

In de overgangsperiode, dat wil zeggen bij hogere buitentemperaturen, kunnen er storingen optreden in de schoorsteentocht, waardoor de verwarmingsgassen niet volledig worden verwijderd. De open haard moet dan worden gevuld met kleinere hoeveelheden brandstof en, als de primaire luchtschuif/regelaar in een grotere positie staat, zo worden bediend dat de bestaande brandstof sneller verbrandt (met vlamontwikkeling) en zo de schoorsteentocht wordt gestabiliseerd. Om weerstand in het emberbed te voorkomen, moet de as vaker voorzichtig worden afgeschudd. Als de schoorsteentocht na een korte testfase niet stabiliseert, moet je de kachel niet gebruiken. Hetzelfde geldt bij sterke wind. Rookgassen kunnen via de schoorsteen terug in de kachel worden geblazen en mogelijk ontsnappen.

Brandstoffen

Gebruik alstublieft alleen de aanbevolen brandstoffen en gebruik alleen de hoeveelheid brandstof die nodig is om de maximaal toegestane verwarmingscapaciteit te bereiken. De juiste hoeveelheid en type brandstof zijn te vinden in de bijgevoegde bijlage bij deze handleiding.
Stammen die onder een open beschermend dak zijn opgeslagen, hebben meestal een vochtgehalte van 10-15% na ongeveer twee jaar; als er goede ventilatie is, zijn ze het beste geschikt om te verbranden. We raden aan hout te gebruiken dat zo veel mogelijk is opgedroogd. Geschikte meetapparaten zijn verkrijgbaar bij gespecialiseerde winkels.

We raden sterk aan om uitsluitend hardhout te gebruiken, zoals beuk, eik, esdoorn of berk. Zachthout zoals spar, spar of den mag niet worden gebruikt, omdat dit kan leiden tot meer vervuiling, hogere vonken, snellere slijtage van de bekleding van de verbrandingskamer en afzettingen in de schoorsteen door het hoge hars- en teergehalte. In extreme gevallen kan dit schoorsteenbranden veroorzaken.

Het vers gekapte hout heeft een lage calorische waarde omdat het te vochtig is en daardoor slecht verbrandt – het stoot veel rookgassen af en vervuilt ook het milieu. Dit leidt tot een verkorte levensduur van zowel de kachel als de open haard en kan leiden tot schoorsteenbranden. Het verhoogde condensaat- en teergehalte in de uitlaatgassen leidt tot verstoppingen van de uitlaatpijpen en de schoorsteen, evenals tot aanzienlijke verontreiniging van het glas. Als je deze gebruikt, daalt de warmte-output van het fornuis onder de 50% van de nominale waarde en verdubbelt het brandstofverbruik.

Voor de werking met kolenproducten is het noodzakelijk om voldoende 'basissmeulende' te produceren met behulp van hout. Hiervoor steek je de kachel aan met aanmaakhout en maak je de basissmeulende kolen met behulp van iets grotere stukken hout. Zodra er geen vlam zichtbaar is, kan de kachel worden gevuld met de hoeveelheid kolen die in de bijlage is vermeld.

De volgende brandstoffen mogen onder geen enkele omstandigheid worden gebruikt: brandbare vloeistoffen, nat of geteerd hout, houtkrullen, stofkolen, papier en karton, polymeren, behandeld of gelakt hout, spaanderplatenresten, dennenappels, schorsafval, pellets, evenals afval van welke aard dan ook.

Het apparaat mag niet als afvalverbrandingsoven worden gebruikt!

Alleen de aanbevolen brandstoffen (zie naamplaatje en bijlage bij deze instructies) mogen worden gebruikt.

Brandstofvoeding

<u>Gebruik alstublieft alleen de aanbevolen brandstoffen en gebruik de hoeveelheid brandstof die nodig is om de maximaal toegestane verwarmingscapaciteit te bereiken!</u>

<u>Het overschrijden van de maximaal toegestane brandstofmassa kan leiden tot oververhitting en schade aan het apparaat, wat niet onder de garantie valt!</u>

De juiste hoeveelheid en type brandstof zijn te vinden in de bijlage van deze handleiding.

Naast het gebruik van goedgekeurde brandstoffen en de juiste hoeveelheden brandstoftoevoer speelt de brandstoftoevoer een belangrijke rol in de kwaliteit van de verbranding. Volg daarom de volgende regels:

- Sluit alle luchtregelaars voordat je de deur van de vuurkist opent.
- Open de deur langzaam, eerst op een kier en na een paar seconden helemaal. Wanneer de deur plotseling wordt geopend, zuigt het opgebouwde vacuüm de rook uit het fornuis.
- De bijvulling moet alleen plaatsvinden op de basisresten van de brandstofmassa die al is verbrand, wanneer er geen vlammen meer zichtbaar zijn.
- De brandstof mag slechts in één laag worden aangebracht.
- Plaats indien mogelijk geen stammen met het snijoppervlak in de richting van het paneel (schoonheid van het glas).
- Als briketten als brandstof zijn goedgekeurd, moeten ze indien mogelijk plat worden geplaatst, met een afstand van ongeveer 5 mm – 10 mm van elkaar.
- Doe de brandstof erin en sluit onmiddellijk de deur van de vuurhaard. Open daarna de luchtregelaars volledig. Zodra de brandstof goed is ontstoken, zet u de luchtregelaars terug naar de in de bijlage vermelde positie, afhankelijk van de gebruikte brandstof.

Ventilatievereisten / ruimteluchtafzuigsystemen (bijv. drogers, afzuigkappen, enz.)

Kamerlucht-afhankelijke open haarden mogen alleen worden aangesloten op gemeenschappelijke rookgassystemen in kamers, appartementen of gebruiksunits van vergelijkbare grootte, mits de juiste werking van alle open haarden niet wordt belemmerd door luchtafzuigsystemen in andere kamers, appartementen of gebruiksunits van vergelijkbare grootte. Anders is er een risico op verstikking.

De toevoer van extra verse lucht is gegarandeerd als de installatieruimte ten minste één deur of een open raam naar buiten heeft, en een volume van ten minste 4,0 m³ per kW nominale warmteproductie per uur heeft, of in kamers die direct of indirect verbonden zijn met andere dergelijke ruimtes in het

verbrandingsluchtnetwerk. Het verbrandingsluchtnetwerk omvat alleen kamers in hetzelfde appartement of nutsunit (FeuVO).

Wanneer gebruikt met nominale warmte, komt de ventilatiebehoefte van Versari-kachels (met 13% O_2-gehalte in de lucht) overeen met minstens 11 m³ verse lucht per uur.

Als andere kachels in dezelfde ruimte worden gebruikt, is het noodzakelijk om extra verbrandingslucht aan te voeren voor elke extra kachel.

In kleinere installatieruimtes of in kamers die bijzonder afgesloten zijn, bijvoorbeeld door energiebesparende maatregelen, kan het trekgedrag van de kachel worden aangetast. In dit geval moet er een extra toevoer van verse lucht worden geleverd, bijvoorbeeld door een luchtklep nabij de kachel te plaatsen of door een verbrandingsluchtkanaal naar buiten te leggen.

Bovendien moet worden gewaarborgd dat deze toevoerluchtfaciliteiten tijdens de operatie open zijn. Luchtinlaat- en uitlaatroosters moeten zo in de kamer worden geplaatst dat ze niet gemakkelijk te sluiten zijn.

Zorg ervoor dat de ventilatieroosters voor de toevoer van verbrandingslucht niet per ongeluk worden geblokkeerd tijdens het gebruik van het apparaat.

Een afzuigventilator voor de kamerlucht (afzuigkap, droger, droger, enzovoort) die tegelijk met de kachel wordt ingeschakeld, leidt tot veranderingen in de afzuigluchtstroom en daardoor tot slechtere verbrandingsomstandigheden in het fornuis. In dat geval is het absoluut noodzakelijk om extra verbrandingslucht toe te voegen. Anders bestaat er verstikkingsrisico door het binnendringen van rookgas in de woonruimte.

Omgevingsluchtafhankelijke open haarden die op rookgassystemen moeten worden aangesloten, mogen alleen worden geïnstalleerd in kamers, appartementen of units van vergelijkbare grootte waaruit lucht wordt afgevoerd als:

- Gelijktijdige werking van de open haarden en de luchtafzuigsystemen wordt verhinderd door veiligheidsvoorzieningen.
- De uitlaatgasuitvoer wordt gemonitord door speciale veiligheidsvoorzieningen.
- Het ontwerp of de afmetingen van de systemen zorgt ervoor dat er geen gevaarlijke negatieve druk kan ontstaan.

Voordat het in gebruik wordt genomen, is het essentieel om zo'n installatie te laten controleren door uw hoofdschoorsteenveger of een

erkende specialist voor mogelijke interactie met uw kachel en te bevestigen dat deze correct is geïnstalleerd.

Mogelijke storingen en herstel

Je kachel is door het testapparaat getest op dezelfde aanvoerdruk als de schoorsteen. In de praktijk fluctueert de afgiftedruk, bijvoorbeeld bij hogere buitentemperaturen of sterke wind.

Als je kachel niet naar behoren werkt, kijk dan eerst naar de onderstaande tabel. De meeste problemen ontstaan door onjuiste werking van de oven en kunnen eenvoudig door de gebruiker worden opgelost. Als je geen oplossing voor je probleem in de tabel kunt vinden, neem dan contact op met je dealer.

Type stoornis	Mogelijke oorzaak	Sanering
Geurvorming:	Drogen van de ovenlak die wordt gebruikt. Verdamping van olieresten.	Laat de oven enkele uren op een lage stand werken volgens de bedieningsinstructies (zie **schilderen**). Verwarm daarna enkele uren tot nominaal vermogen.
De open haard rookt (trein ontbreekt):	1) De afbuigplaat glijdt weg tijdens transport of schoonmaak 2) De schoorsteentocht is niet voldoende 3) Te lang / lekkende uitlaatpijp 4) Versleten deur-, glazen of as-kistzegels 5) Gebruik van hout dat te vochtig is 6) Andere ruimte-luchtafhankelijke apparaten in de installatieruimte	1) Corrigeer de positie van de afbuigplaat (zie de bijgevoegde bijlage) 2) De schoorsteendiepgang moet minstens 12 Pa zijn. Controleer je schoorsteen (aansluitingen, reinigingsdoppen) en kachel op lekkages. In het geval van meervoudige bewoning: de deuren van andere open haarden die aan deze schoorsteen zijn verbonden, moeten stevig gesloten zijn. In de overgangsperiode (bij hogere buitentemperaturen) en bij sterke wind kan de schoorsteentocht onstabiel zijn (zie **Verhitting in de overgangsperiode**) 3) De volledige uitlaatpijpen moeten brandwerend geïsoleerd en afgedicht zijn. 4) Controleer de zegels. Verleng indien nodig.

		5) Gebruik alleen genoeg gedroogd hout (zie **brandstoffen**). 6) Bij gebruik van meerdere kamerlucht-afhankelijke apparaten kunnen fluctuaties optreden in de afvoerlucht (zie **ventilatievereisten / ruimteluchtafzuigsystemen**).
De kamer wordt niet warm:	1) Slechte brandstofkwaliteit. 2) De lucht die wordt aangevoerd is onvoldoende. 3) De kamer is te groot / de kachel is niet de juiste afmetingen.	1) Gebruik alstublieft alleen hoogwaardige brandstoffen en goed gedroogd hout. 2) Plaats alle luchttoevoerregelaars op de juiste positie volgens de meegeleverde bijlage. Controleer de schoorsteentocht en of er genoeg frisse lucht is voor de kachel. Maak de asbak regelmatig leeg. 3) De kachel zou meer nominaal vermogen moeten hebben / de installatieruimte is te groot voor deze kachel.
Het glas wordt zwart:	1) Brandstof brandt niet goed of er ontstaat een smeulende brand. 2) Het fornuis werd verkeerd bediend (bijvoorbeeld de zuurstoftoevoer werd te vroeg afgeremd om brandstof te besparen) of verkeerd gevuld.	1) Stel alle luchttoevoerregelaars op de juiste positie volgens de meegeleverde bijlage. Controleer de schoorsteentocht en of er genoeg frisse lucht is voor de kachel. 2) Na het gebruik van de BDA moet je geen brandstof direct op het paneel plaatsen. Om de ruiten zo roetvrij mogelijk te houden, moet de stam altijd zo worden geplaatst dat de snijvlakken niet naar de glasruit wijzen. Verbrand geen afval!
Het fornuis geeft te veel warmte af:	Er wordt te veel lucht toegevoegd.	Doe de deur altijd helemaal dicht, controleer de afdichtingen en de schoorsteendiepgang. Als de schoorsteen te veel trekt, moet er een gasklep worden geïnstalleerd.
Het vuurrooster / de vuurhaardontsteker is beschadigd of er is slak gevormd. Het stalen lichaam is vervormd:	De kachel werd meerdere keren overbelast en herhaaldelijk werden de minimale afstanden volgens de bijgevoegde bijlage niet nageleefd.	Gebruik alleen de goedgekeurde brandstoffen en observeer de voedingshoeveelheden en brandstofintervallen zoals vermeld in de bijlage. Stel de luchttoevoer correct af. Je kunt de

		reserveonderdelen bij je dealer krijgen en bij www.accentepro.de. Let op: oververhittingsschade valt niet onder de garantie.

De fabrikant behoudt zich het recht voor om wijzigingen aan het ontwerp aan te brengen zonder de technische eigenschappen en prestatiekenmerken van het fornuis te beperken. De fabrikant is niet verantwoordelijk voor wijzigingen die de gebruiker aan het fornuis aanbrengt. De garantie van de fabrikant verloopt bij aanpassingen aan het apparaat door de klant.

Wat te doen bij een brand in de schoorsteen

Wanneer de kachel wordt gestookt, worden brandbare resten afgezet in de kachel, evenals in de connector en schoorsteen. Dit wordt nog beter vergemakkelijkt door nat en/of behandeld hout, of bij gebruik van niet-toegestane brandstoffen. De ontoelaatbare deunwerking en overbelasting dragen ook bij aan aanzienlijke vervuiling van de kachel, connector en schoorsteen. In zeldzame gevallen kan ontbranding van de residuen optreden door onregelmatige reiniging van de kachel, schoorsteen en connector. Dit kan leiden tot een brand in de schoorsteen.

De volgende instructies moeten worden opgevolgd in het geval van een schoorsteenbrand of schoorsteenbrand:

- Sluit de verbrandingsluchtregeling!
- Bel de brandweer ter plaatse!
- Probeer het vuur niet zelf met water te blussen! (Gevaar van stoomexplosie!)
- Alle zeer brandbare materialen moeten uit de directe omgeving van de open haard worden verwijderd!
- Voordat de kachel weer in gebruik wordt genomen, is het noodzakelijk om de open haard te laten controleren op mogelijke schade door een bevoegde specialist (master chimney sweep).
- De hoofdschoorsteenveger moet ook de oorzaak van de schoorsteenbrand vaststellen en deze herstellen of stoppen.

Als het fornuis overbelast is buiten de verwarmingscapaciteitslimiet of gedurende een langere periode, of als er brandstoffen worden gebruikt

die niet door de fabrikant worden aanbevolen, kunnen wij geen betrouwbare werking van het fornuis garanderen en vervalt de garantie.

Voer regelmatig een volledige inspectie uit van de kachel en de werking ervan, minstens eens per jaar vóór het verwarmingsseizoen, met hulp van een specialist. Vervang beschadigde onderdelen alleen door vervangende onderdelen die door de fabrikant zijn geproduceerd en geleverd.

Schoonmaak

Goed onderhoud en reiniging van de kachel garanderen een betrouwbare werking en een goede uitstraling.

Het wordt aanbevolen om de as na elk brandproces uit de verbrandingskamer te verwijderen. Dit geeft de verbrandingskamerkeramiek voldoende ruimte om uit te zetten tijdens het volgende verbrandingsproces en vermindert het risico op schade.

De schoorsteenbuizen en het interieur van de kachel moeten minstens één keer per jaar worden schoongemaakt. In het bijzonder moeten de afbuigplaten van het rookgas bovenaan de verbrandingskamer eenmaal per jaar worden verwijderd en aan beide zijden worden schoongemaakt met een harde bezem of iets dergelijks.

Als uw kachel is uitgerust met een extra schoorsteenbuis of turbulator, moet deze ook minstens één keer per jaar worden gedemonteerd en de onderdelen worden schoongemaakt. Voor meer informatie, zie de technische bijlage, indien van toepassing.

Na een lange onderbreking van de werking is het noodzakelijk de schoorsteen te controleren op blokkades voordat deze opnieuw wordt aangestoken.

Ontdek eventuele extra schoonmaakmomenten die nodig zijn voor uw schoorsteenveger.

De geschilderde oppervlakken moeten alleen zorgvuldig worden schoongemaakt met een droge en zachte doek als de oven koud is.

Nadat het glas is afgekoeld, moet het schoongemaakt worden met glasreiniger en daarna gedroogd. Een stevige, dikke laag kan worden verwijderd met een ovenreiniger. Vermijd contact van glas/ovenreiniger met de gelakte oppervlakken van de oven, want deze kunnen beschadigd raken.

Gebruik geen harde of agressieve materialen om schoon te maken!

Afstoting

Om de kachel aan het einde van zijn levenscyclus af te voeren, verwijder alstublieft de volledige bekleding van de verbrandingskamer en, indien nodig, de externe decoratieve of keramische stenen. Maak het glas uit de deur en verwijder de deur en de glazen pakking.
De verwijdering van de verschillende onderdelen van de kachel wordt uitgevoerd bij het inzamelpunt van het recyclingcentrum in jouw district, of door een afvalbeheerbedrijf. Dit zorgt ervoor dat de verschillende materialen in de materiaalcyclus worden gevoerd.

Nadat u de moeite heeft genomen om deze handleiding door te nemen en er zeker op zult handelen, wensen wij u vele gelukkige uren met de knetterende, knetterende, flikkerende vlammen van uw fornuis.

Jouw Accente-team

PRESENTATION – OCH

INSTRUKTIONSMANUAL FÖR

VEDELDADE SPISAR I MODELLSERIEN

"Nyborg 4.0"

UNI-1146 4.0 AL

"Denna produkt är inte lämplig som huvudvärmeelement"

Tillverkaren ansvarar inte för skador som orsakas av bristande efterlevnad av instruktionerna för användning.

Bruksanvisningen måste följas. Dessutom måste alla nationella regler och standarder som rör installation och drift av vedeldade kaminer, såsom byggreglerna för de enskilda delstaterna, Combustion Ordinance (FeuVO), DINV18160 del 1 och 2 för skorstenar, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 för skorstensberäkning och EN 16510 för vedeldade spisar, samt lokala föreskrifter, följas.

Nyborg 4.0-serien inkluderar följande modeller:

	
Nyborg 4.0 Natursten AL (UNI-1146 GTS13 4.0 AL)	**Nyborg 4.0 Sandstone AL** (UNI-1146 STS13 4.0 AL)

Innehållsförteckning

Introduktion 131
Avsedd användning 132
Anslutning till skorstenen 133
Golv 134
Brandskyddsgeneral 134
Brandskydd i strålningsområdet 135
Brandskydd utanför strålningsområdet 135
Skivor 136
Sotande vindrutan 136
Eldfasta lertegel / Vermikulitplattor / Specialkeramik 137
Klädsel / Naturstenar 137
Platt galler / gjutjärnsränna 137
Uppvärmningsgasomdirigering 138
Packningar 138
Målning 138
Handtag 139
Fack / öppning under förbränningskammaren 139
Dörrfjäder 139
Kontroller 140
Primär luftförsörjning 140
Sekundär luftförsörjning 140
Första uppvärmningen 141
Tänder spisen ovanifrån 141
Normal drift 142
Uppvärmning under övergångsperioden 143
Bränslen 143
Bränslematning 144
Ventilationskrav / rumsluftsugssystem 145
Möjliga fel och åtgärd 146
Vad man ska göra vid en skorstensbrand 148
Rengöring 149
Utrangering 150

Uppmärksamhet! Hög temperaturrisk!

Observera att på grund av hur de fungerar når vedeldade spisar höga temperaturer och förblir heta längre även efter användning.
Extrem försiktighet rekommenderas hela tiden!

Skydda barn och husdjur:
Övervaka alltid barn och hushållsdjur när en eldstad är i bruk eller fortfarande varm. Upprätta en säkerhetszon runt eldstaden för att förhindra oavsiktliga brännskador eller skador.
Låt inte dina barn och husdjur leka framför eldstaden!

Förebygga brännskador:
Rör inte ytor på eldstaden, inklusive glasdörrar, metallramar och angränsande områden, utan rätt skyddsutrustning. Vänta tills eldstaden har svalnat helt innan du försöker rengöra eller röra vid den.

Följ dessa riktlinjer för din säkerhet och dina nära och käras skydd.

Njut av värmen och atmosfären på ett säkert sätt!

Introduktion

Vi hoppas att du trivs med din nya spis. Din spis testas enligt EN 16510-1 med del -2-1.

Spisen uppfyller kraven i BImSchV Steg 2, EU:s Ecodesign 2022-direktiv och LRV Schweiz.

Du kan förvänta dig att spisen fyller sitt syfte så länge som möjligt och är så enkel att använda som möjligt. Därför har vi en begäran till dig – för din egen fördel:

Lägg inte undan denna instruktionsbok oläst. Installation och drift av en vedeldad spis omfattas av olika lagkrav, vilka förklaras i denna bruksanvisning. Enligt Equipment Safety Act är köparen och operatören av en eldstad skyldig att informera sig om installationen och korrekt hantering baserat på dessa instruktioner.

I princip måste alla nationella, regionala och lokala lagar, förordningar och föreskrifter följas. Vänligen se till att fråga detta med en auktoriserad

specialist, såsom din ansvariga huvudsotare, innan installation och driftsättning. Han informerar dig också om lokala särskilda regler, såsom förbud mot bränning.

Inte varje spis kan kopplas till varje skorsten. Din huvudsotare måste kontrollera om leveranstrycket och avgasmassflödet från skorstenen motsvarar värdena på den önskade spisen. Om skorstenen och spisen inte matchar kan detta leda till otillräcklig förbränning och sot i fönstren, bland annat.
Dessutom kontrollerar huvudsotaren om byggnadsföreskrifterna (förbränningsföreskriften) följdes under installationen och om installationsrummets storlek motsvarar önskad KW-utgång. Särskild uppmärksamhet måste ägnas åt att säkerställa tillräcklig förbränningsluft – särskilt vid särskilt tätt byggnadsskal, bostadsventilationssystem med mera – för att säkerställa problemfri drift.

Vid flera besök eller samtidig användning av flera eldstäder i en rumskombination måste man vara försiktig med tillräcklig ventilation, annars kan interaktioner uppstå.

Byggreglerna måste följas vid driften och skorstenanslutningen.
Om du säljer eller tackar nej till spisen, se till att lämna över denna bruksanvisning också.

Avsedd användning

Vedeldade spisen är en värmeelement för fasta bränslen utan varmvattenberedning för tidsförbränning enligt DIN EN 16510.

Det är avsett att ersätta värmesystemet med kort varsel under övergångsperioden och att stödja det under den kalla årstiden. Det är inte avsett att permanent ersätta värmesystemet.

Produkten är inte avsedd för kommersiellt bruk.

All icke-avsedd användning eller alla aktiviteter på spisen som inte beskrivs i dessa instruktioner för användning är obehörig missbruk och ligger utanför tillverkarens lagliga ansvarsgränser.

Anslutning till skorstenen

Vedeldade spisar av typ 1 kan kopplas till en skorsten som har använts flera gånger om skorstenens dimensioner enligt DIN EN 13384 eller 13384-2 tillåter detta. All teknisk data som du eller din huvudsakliga skorstensotar behöver finns i bilagan som är bifogad denna instruktionsmanual ("Teknisk data"-tabell på sista sidan).

För att koppla din kamin till skorstenen rekommenderar vi att använda ACCENTE-spisrör som passar din modell:

Beskrivning	Artikelnummer
90´ vinkel med rengöringsdörr	UNI-2915A
90´ vinkel utan att rengöra dörren	UNI-2915B
250 mm rakt avgasrör	UNI-2515
500 mm rakt avgasrör	UNI-5015
1000 mm rak avgasrör	UNI-10015

Dessa säkerställer optimal passform och funktion.
Du kan beställa rätt spisrör direkt från ACCENTE:s webbshop (www.accentepro.de) eller från en auktoriserad återförsäljare.

Rökröret måste skjutas över anslutningshylsan (högst upp eller, om nödvändigt, på baksidan av spisen) och måste vara ordentligt ansluten till den och väl tätad. Anslutningen mellan spisen och skorstenen måste ha samma tvärsnitt som anslutningsuttaget på spisen.
Anslutningen måste göras uppför på den kortaste vägen in i skorstenen. Horisontella kopplingar över 0,5 m måste stiga 10 grader mot skorstenen. Skorstensrör som inte är termiskt skyddade eller vertikala bör inte vara längre än en meter.

Skorstensröret får inte sticka ut i skorstenens tvärsnitt. Vi rekommenderar därför en dubbelväggig murerhylsa.

Skorstenen bör vara tillräckligt hög (minst 5 m). Minsta leveranstryck är 12 Pa och det maximalt tillåtna leveranstrycket är 18 Pa. Om leveranstrycket är för högt (avgaserna överstiger 18 Pa) kan det vara användbart att installera en extra ventil (spjällventil), till exempel för att minska luftflödet. Sådana åtgärder måste samordnas med sotaren eller en auktoriserad specialist. Om leveranstrycket överstiger 18 Pa kan skada på enheten och skorstenen uppstå. Vi garanterar eller garanterar inte i detta fall.

Om spisen är ansluten till eldstaden via den övre skorstensrörsanslutningen måste ett avstånd på minst 40 cm från skorstensröret till brandfarliga material hållas.
Det måste säkerställas att tillgång garanteras för rengöring av apparat, kontakt och skorsten.

Innan du installerar anslutningen, se till att fråga din huvudsotare. Han kontrollerar sedan om anslutningen har genomförts korrekt och om de juridiska reglerna har följts.

Den får inte vara kopplad till en värmeskorsten!

Golv

- Spisen får inte placeras på en brandfarlig yta, såsom matta eller parkett. Den måste antingen vara kaklad eller så måste en bas av icke-brännbart material, såsom stål, glas eller sten, användas. Underlaget måste täcka minst 50 cm framför eldstadsdörren och 30 cm på båda sidor.
- Innan montering bör du kontrollera om substratets bärkapacitet är tillräcklig. Vid behov kan detta ökas genom att använda en platta för lastfördelning.

Huvudsotaren kan ge andra instruktioner beroende på lokala förhållanden.

Brandskyddsgeneral

Vid installation av eldstaden måste de tillämpliga brandskyddsreglerna i förbränningsförordningen (FeuVo) följas till varje pris. Instruktionerna från huvudskorstenssotaren måste följas. Förekomst av mycket brandfarliga och explosiva ämnen i det uppvärmda rummet är inte tillåten. Askan får endast slängas och spisen rengöras på säkra platser och endast när spisen har svalnat och askan är kall. Rengör inte spisen med dammsugare!
Alla brandfarliga material i den bredare miljön, såsom dekorativa tyger etc., måste skyddas mot värmeeffekter.

Brandskydd i strålningsområdet

För minsta avstånd till brandfarliga material, vänligen se bilagan till denna bruksanvisning. Dessa måste följas till varje pris. Minimiavstånden finns också på apparatplattan på baksidan av spisen.
För att skydda spisen från överhettning på grund av värmeuppbyggnad måste minsta avstånd till t.ex. väggar eller andra värmereflekterande installationer på installationsplatsen hållas under installationen. Relevant information finns i bilagan.
Observera att skador som orsakas av att inte följa tillverkarens instruktioner inte täcks av garantin.

Brandskydd utanför strålningsområdet

De minsta avstånden utanför strålningsområdet till brännbara komponenter och möbler anges på utrustningens etikett och får inte undergrävas.

Andra viktiga brandskydds- och säkerhetsinstruktioner

- Förbränningskammarens dörr måste alltid vara ordentligt stängd, även om spisen inte är eldad. Dörren får endast öppnas för bränslematning och rengöring.
- Det är förbjudet att använda spisen med dörrarna öppna. Om det inte räcker att öppna båda luftregulatorerna för korrekt förbränning finns det troligen ett problem – se "Möjliga fel och reparationer" på sidan 18.
- **Det är förbjudet att använda mycket brandfarliga vätskor för att tända spisen. Alla sådana vätskor måste hållas borta från elementet när det är i drift.**
- Det är inte tillåtet att koppla avsugsrören vertikalt till skorstenen med hjälp av golvkonstruktioner.
- Förekomst av mycket brandfarliga och explosiva ämnen i det uppvärmda rummet är inte tillåten.
- Vedeldade kaminen byggdes som en extra värmare för lokal uppvärmning av byggnader med normal brandrisk.
- Det är förbjudet att placera brännbara material och föremål på spisen eller i dess omedelbara närhet.
- Spisen får inte vara ansluten till en värmeskorsten.

- Askan får endast slängas och spisen rengöras på en säker plats och endast när spisen har svalnat. Uppmärksamhet: Det kan fortfarande finnas glöd i askan även efter att spisen har svalnat på utsidan.
- Rengör inte din spis med en vanlig dammsugare, utan endast med en speciell askdammsugare.
- Släck aldrig spisen med vatten. De kan skada ugnen eller till och med orsaka en ångexplosion.
- Luftinlopps- och utloppsgaller måste vara arrangerade så att de inte enkelt kan stängas.
- **Använd alltid värmetåliga skyddshandskar när du hanterar spisen eller använd den "kalla hand" som tillhandahålls. Under drift blir ytorna mycket varma.**
- **Håll barn och husdjur borta när du startar och under kylfasen! Det finns en hög risk för brännskador.**

Skivor

Rutan är gjord av keramiskt glas. Den kan inte skadas av spisens normala förbränningstemperatur, men kan skadas av mekaniska påverkan under installation eller transport av spisen eller när för stora bränslebitar placeras i eldstaden.
Spisen får inte användas med en trasig eller sprucken ruta.
Observera, till exempel vid installation av en ny ruta, att keramiska glasrutor är särskilt känsliga för spänning och måste installeras med största omsorg och känslighet.

Skivorna är slitna delar och omfattas inte av garanti!

Sotande vindrutan

När vi designar spisarna ser vi till att rutorna i stort sett är sotfria. Sot orsakas av dålig förbränning, vilket kan ha flera orsaker: Leveranstrycket och skorstenens avgasflöde stämmer inte överens med spisen, spisen används fel, t.ex. syretillförseln stryps för tidigt eller fel bränsle har använts.
Fasta bränslen producerar naturligt sot. Smutsning av glasrutan utesluts därför aldrig helt.
Vi har ingen påverkan på dessa faktorer.

Därför garanterar vi inte sotfria fönster.

För att hålla rutorna så fria från sot som möjligt bör stocken alltid placeras så att skärytorna inte vetter mot glasrutan.

Eldfasta lertegel / Vermikulitplattor / Specialkeramik

Eldstäderna i våra spisar är klädda med eldfasta lertegelstenar, vermikulitplattor eller en särskilt värmetålig keramik. Dessa plattor lagrar värmen eller strålar tillbaka den in i förbränningskammaren för att öka förbränningstemperaturen. Ju högre förbränningstemperatur, desto mer restfria är avgaserna. Plattorna är lätta att byta ut. De kan skadas av överhettning och mekaniska påverkan. Överhettning uppstår till exempel när primär- och sekundärluft öppnas när skorstenen drar kraftigt och okontrollerad förbränning sker. Mekaniska influenser inkluderar att kasta ved i eldstaden eller använda överdimensionerade träbitar.

Var noga med att kontrollera korrekt passform och fullständighet på de eldfasta plattorna i förbränningskammaren innan du sätter dem i drift. Utan dessa får spisen inte användas.

De eldfasta plattorna är slitna delar och omfattas inte av garanti.
Beroende på stressen kan de utsättas för allvarligt slitage.

Klädsel / Naturstenar

Observera att granit- och sandstensplattorna samt sidopanelerna är gjorda av naturligt material. Av denna anledning kan kvarts eller vattenådror naturligt löpa genom berget eller att det kan finnas krustor gjorda av andra material.

Dessa egenskaper är en del av den naturliga ådringen och utgör ingen defekt!

Platt galler / gjutjärnsränna

Våra spisar har antingen ett plant galler eller en gjutjärnstråg. Gallerinsatsen kan bli igensatt av träbitar, ask, etc. Rengör den regelbundet för att hålla den funktionell.

Det platta gallret är också gjort av gjutjärn och kan skadas av fel bränsle eller överhettning på grund av felaktig användning.

Ett platt galler / gjutjärnsränna är en slitsår del och omfattas inte av garanti.

Uppvärmningsgasomdirigering

En vedeldad kamin måste ha en minimal verkningsgrad för att klara testet. För att uppnå detta måste värmegaserna i spisen avledas så att de släpper ut en stor del av värmen innan de går in i skorstenen. Spisens korrekta funktion beror på rätt placering av gasledningen – som kan försämras av transport.

- ⇨ Kontrollera korrekt position för alla delar i kontakt med branden innan du sätter i bruk. Särskilt placeringen av avvikarplavan högst upp i förbränningskammaren – se bifogad bilaga

Packningar

Tätningarna på våra spisar är inte gjorda av asbest, utan av speciella glasfibrer. Detta material kan slitas beroende på användning och tätningarna måste bytas ut då och då. Din återförsäljare kan beställa lämpliga tätningar från oss.

Tätningar är slitna delar och omfattas inte av garanti.

Målning

Spisen är målad med en speciell lack. Denna lack är motståndskraftig mot höga temperaturer, men den är inte rostbeständig och ger inget skydd mot fukt. Spisen är avsedd för användning i torra, välventilerade rum. I tvättrum, uthus, etc. kan rost bildas på grund av fukt eller kondens.

När spisen tas i bruk för första gången måste färgen värmas långsamt och försiktigt med en liten mängd bränsle under flera timmar tills den nominella värmeproduktionen uppnås. Inom det nominella värmeutsläppet bör förbränningen också ske under flera timmar så att färgen härdar helt och uppnår maximal termisk stabilitet.

Under denna tid får du inte sätta något på spisen så att ytan förblir opåverkad.

Lukten som kommer från spisen orsakas av att färgen torkar och är tyvärr oundviklig. Därför är det viktigt att ventilera väl. Härdningsprocessen slutförs efter några timmars drift.

Om färgen på lacken ändras till ljusgrå på grund av överhettning eller felaktig underhåll, eller om färgskiktet är skadat eller ytrost bildas på grund av fukt, kan du skaffa en sprayburk i rätt färg från din återförsäljare.
Färgen, eftersom det är en matt lack, kan rettoucheras utan problem.

Handtag

Handtagen på vedeldade spisar är vanligtvis placerade längst fram på enheten i det omedelbara strålningsområdet. Därför värms de till samma temperatur som hela fasaden! Använd alltid värmetåliga handskar när du använder ugnen eller använd den medföljande "kalla handen".

Fack / öppning under förbränningskammaren

Beroende på konstruktion har våra spisar en öppning under förbränningskammaren: Förvaring av trä och andra brännbara material i denna öppning är inte tillåtet av brandskyddsskäl!

Dörrfjäder

Din spis har testats enligt EN 16510 . Den har en självstängande (och i fallet med modeller med "AL"-beteckningen även självlåsande) dörr. Dörrens självstängning sker med en fjäder. Om fjädern skulle försämras med åren kan den ersättas. Du kan få en ersättning från din specialåterförsäljare.

Spisen är avsedd att användas uteslutande med eldstadsdörren stängd. Fjädern får inte släppas, annars går spisens tillstånd ut.

Öppna dörren endast för bränsletillförsel eller för korttidsrengöring. Annars kan den öppna dörren ha en negativ inverkan på leveranstrycket från de andra anslutna eldstäderna vid flera beläggningar av skorstenen.

Den får inte vara kopplad till en värmeskorsten!

Kontroller

Innan du värmer upp för första gången bör du först lära känna hur kontrollerna fungerar. Spisen är utrustad med reglage för finluftsreglering:

En grindventil under dörren (primärluft) för bränslerelaterad tillförsel av primärluft.

En portventil för sekundärluft högst upp på eldstadsdörren (sekundärluft).

De korrekta inställningspositionerna för de enskilda styrenheterna finns i det bifogade bilagan till manövreringsinstruktionerna.

Kontrollpositionerna bestämdes i testet under laboratorieförhållanden. Beroende på din skorsten och vilket bränsle som används är det hjälpsamt att ta reda på den optimala positionen för styrsystemen för din installation på plats. Observera kontrollerpositionerna nedan, som du under inga omständigheter får använda, annars skadas ugnen.

Primär luftförsörjning

Den primära luften kommer in i eldstaden genom asklådan underifrån genom gallret. Möjligheten att justera öppningsstorleken på primärluftintaget gör att primärluften kan doseras exakt.

Den primära luften behövs inte för förbränning av trä. Veden brinner uppifrån, som du kan se vid en lägereld, till exempel. Primärluften behövs endast för snabbare uppvärmning och eldning.

Vid en skorsten med högt djupgående är det lämpligt att stänga primärluften helt om det behövs så att inte för mycket primärluft kan sugas in. I vilket fall som helst är det viktigt att se till att askpannan inte är för full och töms regelbundet så att primärluften kan komma in obehindrat.

Sekundär luftförsörjning

Genom sekundärluftsglidan kommer förbränningsluften in i förbränningskammaren ovanför elden. Sekundärluften förser elden med det nödvändiga syret för förbränning och är en förutsättning för att bränna de fasta och flyktiga komponenterna i avgaserna.

Den sekundära luftslidan får inte vara stängd. Ofta, till skillnad från bruksanvisningen, stängs sekundärluftsreglaget kort efter uppvärmning för att spara bränsle. Den otillräckliga syretillförseln orsakar en pyrande brand och fönstren blir sotiga. Detta leder till höga utsläpp av föroreningar, vilket kan leda till en skorstensbrand. Skador som orsakas av sådan felaktig hantering täcks inte av garanti eller försäkring.

Första uppvärmningen

Använd inte flytande bränslen, såsom bensin, spritdrycker osv., för drift eller belysning!

Innan du värmer upp för första gången, se till att gasavledningen är korrekt insatt, och att asktråget är tomt och intryckt. Du bör ta bort alla klistermärken innan du tar i bruk, om det behövs.

Färgen härdar slutligen först efter några timmars drift. Det är oundvikligt att luktstörningar kan uppstå under de första timmarna av drift på grund av att färgen härdar. För mer information, se även **Paint.**

Eldstaden tas i bruk med tändare kuber och lite tändby (se: **Tändning av spisen ovanifrån**). För att skydda miljön, undvik att använda tidningspapper! När tändveden har brunnit kan två till tre vedkubber (max. antal enligt **medföljande tillbehör**) läggas till. Spisens temperatur kan endast öka långsamt under den första uppvärmningen genom att tillsätta bränsle flera gånger tills den maximala tillåtna värmekapaciteten uppnås.
Om maximal värmekapacitet inte uppnås vid den första uppvärmningen leder detta till en förlängd härdningstid för färgytan och den långvariga luktstörningen som följer med.

Se till att ventilera ordentligt!

Under härdningen av färgen, rör inte färgen eller lägg något på den för att undvika skador.

Tänder spisen ovanifrån

Vid eldning av spisen, använd endast tillåtna tändare enligt EN 1860-3.
För att elda, arrangera den angivna mängden bränsle (stockar) i förbränningskammaren enligt specifikationerna i det tekniska databladet

(bifogad bilaga). Stapla lite tunn ved ovanpå, samt ett lämpligt tändningshjälpmedel (tändull, tändved, etc.) och öppna primär- och sekundärluften helt.



Tänd tändaren med hjälp av en lång tändsticka eller en tändare. Belysning uppifrån minimerar rökbildning under tändfasen och möjliggör därmed förbränning med så få föroreningar som möjligt. När bränslet har fattat eld, minska primärlufttillförseln så att den stängs när lågan är full.

Normal drift

Så snart färgen har härdat kan du sätta din spis i normal drift.
Var vänlig se till att den inte är avsedd som en fristående värmare.

Inställningarna för primär- och sekundärluftregulatorn finns på sidan 14 och i den medföljande bilagan till denna manual.

Vänligen använd endast den mängd bränsle som behövs för att uppnå maximal tillåten värmekapacitet. Att överskrida den maximala tillåtna bränslemassan kan leda till överhettning och skador på enheten, vilket inte täcks av garantin!

Rätt mängd och typ av bränsle finns i bilagan till denna instruktionsmanual.

För att säkerställa primär lufttillförsel och förhindra eventuell skada på det plana gallret måste askpannan tömmas regelbundet.

Askpannan måste alltid hållas stängd under normal drift. Annars kommer det att bli okontrollerad förbränning och skador på spisen.

Precis som en skorsten måste en spis rengöras minst en gång om året. Vänligen ta bort eventuella rester från gasledningen från värmegaskablarna och från anslutningsröret till skorstenen. Låt en professionell kontrollera spisen en gång om året. Annars kommer din sotare också att ge dig information om lämplig rengöringstid.

Uppvärmning under övergångsperioden

Under övergångsperioden, det vill säga vid högre utomhustemperaturer, kan det uppstå fel i skorstenens drag, så att värmegaserna inte helt tas ut. Eldstaden måste då fyllas med mindre mängder bränsle och, om primärluftsskjutaren/regulatorn är i en större position, drivas på ett sådant sätt att det befintliga bränslet brinner ner snabbare (med lågutveckling) och därmed stabiliserar skorstenens drag. För att undvika motstånd i glödbädden bör askan skakas, oftare skakas. Om skorstenens drag inte stabiliseras efter en kort testfas bör du avstå från att använda spisen. Samma sak gäller vid starka vindar. Rökgaser kan tryckas ut genom skorstenen tillbaka in i spisen och eventuellt läcka ut!

Bränslen

Vänligen använd endast de rekommenderade bränslena och applicera endast den mängd bränsle som behövs för att uppnå maximal tillåten värmekapacitet. Rätt mängd och typ av bränsle finns i den medföljande bilagan till denna instruktionsmanual.
Stockar som har förvarats under ett öppet skyddande tak har vanligtvis en fukthalt på 10–15 % efter ungefär två år, om det finns god ventilation, är de bäst lämpade för eldning. Vi rekommenderar att du använder trä som har torkat så mycket som möjligt. Lämpliga mätinstrument finns tillgängliga från specialåterförsäljare.

Vi rekommenderar starkt exklusiv användning av hårdträ, såsom bok, ek, lönn eller björk. Mjukträ som gran, gran eller tall bör inte användas, eftersom det kan leda till ökad smuts, högre gnistor, snabbare slitage på förbränningskammarens beklädnad och avlagringar i skorstenen på grund av dess höga innehåll av harts och tjär. I extrema fall kan detta leda till skorstensbränder.

Det nyfällda träet har lågt kalorivärde eftersom det är för fuktigt och därför brinner dåligt – det släpper ut mycket rökgaser och förorenar även miljön. Detta leder till en förkortad livslängd för både spisen och eldstaden och kan leda till skorstensbränder. Det ökade innehållet kondensat och tjära i avgaserna leder till blockeringar av avgaserna och skorstenen samt betydande kontaminering av glasrutan. Om du använder dessa sjunker spisens värme under 50 % av det nominella värdet och bränsleförbrukningen fördubblas.

För att fungera med kolprodukter är det nödvändigt att producera en tillräcklig 'basglöd' med hjälp av trä. För att göra detta, tänd spisen med tändveden och skapa sedan de grundläggande glöderna med hjälp av något större vedbitar. Så snart ingen låga syns kan spisen fyllas med den mängd kol som anges i bilagan.

Följande bränslen får under inga omständigheter användas: brännbara vätskor, vått eller tjärat trä, träspån, koldamm, papper och kartong, polymerer, behandlat eller lackat trä, spånskiverester, kottar, barkavfall, pellets samt avfall av något slag i allmänhet.

Apparaten får inte användas som avfallsförbränning!
Endast de rekommenderade bränslena (se namnskylt och bilaga till dessa instruktioner) får användas.

Bränslematning

Använd endast de rekommenderade bränslena och applicera den mängd bränsle som behövs för att uppnå maximal tillåten värmekapacitet!

Att överskrida den maximala tillåtna bränslemassan kan leda till överhettning och skador på enheten, vilket inte täcks av garantin!

Rätt mängd och typ av bränsle finns i bilagan till denna instruktionsmanual.

Förutom användning av godkända bränslen och korrekta bränsletillförselmängder spelar bränsletillförseln en viktig roll för förbränningens kvalitet. Följ därför följande regler:

- Stäng alla luftregulatorer innan du öppnar eldstadsdörren.
- Öppna dörren långsamt, först på glänt och efter några sekunder helt. När dörren öppnas abrupt drar det uppbyggda vakuumet ut röken från spisen.
- Påfyllningen bör endast göras på basglöden av den bränslemassa som redan har brunnit bort, när inga fler lågor syns.
- Bränslet bör endast appliceras i ett lager.
- Om möjligt, placera inte stockar med skärytan i rutans riktning (renhetens renhet).
- Om briketter godkänns som bränsle bör de om möjligt placeras plant, med ett avstånd på cirka 5 mm – 10 mm från varandra.
- Sätt i bränslet och stäng eldstadsluckan omedelbart. Öppna sedan luftregulatorerna helt. När bränslet är väl antänd, återsätt luftregulatorerna till den position som anges i bilagan, beroende på vilket bränsle som använts.

Ventilationskrav / rumsluftsugssystem
(t.ex. torktumlare, utsugningshuvar, etc.)

Rumsluftberoende eldstäder kan endast kopplas till vanliga rökgassystem i rum, lägenheter eller användningsenheter av liknande storlek om alla eldstäders funktion inte påverkas av luftutsugssystem i andra rum, lägenheter eller användningsenheter av liknande storlek. Annars finns det risk för kvävning.

Tillförseln av extra frisk luft garanteras om installationsrummet har minst en dörr eller ett öppningsfönster mot utsidan, och har en volym på minst 4,0 m³ per kW nominell värmeutsläpp per timme, eller i rum som är direkt eller indirekt kopplade till andra sådana rum i förbränningsluftsnätverket. Förbränningsluftsnätet omfattar endast rum i samma lägenhet eller förrådsenhet (FeuVO).

När de används med nominell värme motsvarar ventilationsbehovet i Versari-spisar (vid 13 % O_2-innehåll i luften) minst 11 m³ friskluft per timme.

Om andra spisar används i samma rum är det nödvändigt att tillföra extra förbränningsluft till varje extra spis.

I mindre installationsrum eller i rum som är särskilt tätade, t.ex. på grund av energibesparingsåtgärder, kan spisens dragbeteende försämras. I detta fall måste en extra tillförsel av frisk luft tillhandahållas, t.ex. genom att installera ett luftspjäll nära spisen eller genom att lägga en förbränningsluftkanal utåt.

Dessutom måste det säkerställas att dessa tillluftsanläggningar är öppna under driften. Luftinlopps- och utloppsgaller måste placeras i rummet så att de inte enkelt kan stängas.

Se till att ventilationsgallren för tillförsel av förbränningsluft inte av misstag blockeras under anordningens drift.

En avsugsfläkt för rumsluften (fläktsfläkt, torktumlare, torktumlare, etc.) som slås på samtidigt som spisen leder till förändringar i utsugsluftens drag och därmed till sämre förbränningsförhållanden i spisen. I detta fall är det absolut nödvändigt att tillföra extra förbränningsluft. Annars finns det risk för kvävning på grund av att rökgasen tränger in i bostadsutrymmet.

Omgivande luftberoende eldstäder som ska kopplas till rökgassystem får endast installeras i rum, lägenheter eller enheter av jämförbar storlek varifrån luft tas ut om:

- Samtidig drift av eldstäderna och luftutsugningssystemen förhindras av säkerhetsanordningar.
- Avgasutsläppet övervakas av särskilda säkerhetsanordningar.
- Konstruktionen eller dimensioneringen av systemen säkerställer att inget farligt undertryck kan skapas.

Innan den tas i bruk är det avgörande att låta din huvudskorstensotar eller en auktoriserad specialist kontrollera en sådan installation för eventuell kontakt med din spis och bekräfta att den har installerats korrekt.

Möjliga fel och åtgärd

Din spis har testats av testkroppen vid samma leveranstryck som skorstenen. I praktiken varierar leveranstrycket, t.ex. vid högre utomhustemperaturer eller starka vindar.

Om din spis inte fungerar tillfredsställande, titta först på tabellen nedan. De flesta problem beror på felaktig funktion av ugnen och kan enkelt åtgärdas av

användaren. Om du inte kan hitta en lösning på ditt problem i tabellen, vänligen kontakta din återförsäljare.

Typ av störning	Möjlig orsak	Sanering
Luktbildning:	Torkning av ugnslacken som användes. Avdunstning av oljerester.	Kör ugnen på låg inställning i flera timmar enligt bruksanvisningen (se **målning**). Värm sedan upp till nominell effekt i flera timmar.
Eldstaden ryker (saknat tåg):	1) Böjplattan glider under transport eller rengöring 2) Skorstenens drag är inte tillräckligt 3) För långt / läckande avgasrör 4) Slitna dörr-, glas- eller asklådsförseglingar 5) Användning av trä som är för fuktigt 6) Andra rumsluftberoende enheter i installationsrummet	1) Korrigera positionen på avvikarplåten (se bifogad bilaga) 2) Skorstenens djupgående måste vara minst 12 Pa. Kontrollera skorstenen (anslutningar, rengöringslock) och spisen för läckor. Vid flerföldig beläggning: dörrarna till andra eldstäder som är anslutna till denna skorsten måste vara tätt stängda. Under övergångsperioden (vid högre utomhustemperaturer) och vid starka vindar kan skorstenens drag vara instabilt (se **Uppvärmning under övergångsperioden**) 3) Hela avgasrören måste vara brandsäkra isolerade och tätade. 4) Kontrollera tätningarna. Förnya om det behövs. 5) Använd bara tillräckligt med torkat ved (se **bränslen**). 6) Vid användning av flera rumsluftsberoende enheter kan variationer i avsugsluften uppstå (se **ventilationskrav / rumsluftsutsugningssystem**).
Rummet blir inte varmt:	1) Dålig bränslekvalitet. 2) Luften som tillförs är otillräcklig. 3) Rummet är för stort / fel dimensioner på spisen.	1) Använd endast högkvalitativa bränslen och vältorkat trä. 2) Placera alla lufttillförselregulatorer på rätt plats enligt den medföljande bilagan. Kontrollera skorstenens dragdrag och om det finns tillräckligt med frisk luft för spisen. Töm askpannan regelbundet. 3) Spisen borde ha mer nominell effekt / installationsrummet är för stort för denna spis.

Glasrutan blir svart:	1) Bränslet brinner inte ordentligt eller så uppstår en pyrande brand. 2) Spisen användes felaktigt (t.ex. syretillförseln stryptes för tidigt för att spara bränsle) eller fylldes fel.	1) Ställ in alla lufttillförselregulatorer på rätt position enligt den medföljande bilagan. Kontrollera skorstenens dragdrag och om det finns tillräckligt med frisk luft för spisen. 2) Efter att ha kört BDA:n, placera inte bränsle direkt på rutan. För att hålla rutorna så fria från sot som möjligt bör stocken alltid placeras så att skärytorna inte vetter mot glasrutan. Bränn inte avfall!
Spisen avger för mycket värme:	För mycket luft tillförs.	Stäng alltid dörren helt, kontrollera tätningarna och skorstenens drag. Om skorstenen drar för mycket måste en spjällventil installeras.
Eldgallret / eldstadssäkringen är skadad eller slagg har bildats. Stålkroppen är deformerad:	Spisen överbelastades flera gånger och upprepade gånger följdes inte minimiavstånden enligt den medföljande bilagan.	Använd endast godkända bränslen och följ de inmatningsmängder och bränsletillförselintervaller som anges i bilagan. Justera lufttillförseln korrekt. Du kan få reservdelarna från din återförsäljare och på www.accentepro.de. Observera att överhettningsskador är undantagna från garantin.

Tillverkaren förbehåller sig rätten att göra ändringar i designen utan att begränsa spisens tekniska egenskaper och prestanda. Tillverkaren ansvarar inte för ändringar som användaren gör på spisen. Tillverkarens garanti/garanti löper ut om kunden gör ändringar på enheten.

Vad man ska göra vid en skorstensbrand

När spisen tänds avsätts brandfarliga rester i spisen samt i kontakten och skorstenen. Detta underlättas ännu mer av vått och/eller behandlat trä, eller vid användning av icke-tillåtna bränslen. Den otillåtna våggångsdriften och överbelastningen bidrar också till betydande kontaminering av spisen, anslutningen och skorstenen. I sällsynta fall kan antändning av resterna uppstå på grund av oregelbunden rengöring av spisen, skorstenen och kontakten. Detta kan leda till en skorstensbrand.

Följande instruktioner måste följas vid en skorstensbrand:

- Stäng förbränningsluftkontrollen!
- Ring brandkåren på plats!
- Försök inte släcka elden med vatten själv! (Fara för ångexplosion!)
- Alla mycket brännbara material måste tas bort från den omedelbara närheten av eldstaden!
- Innan spisen sätts i bruk igen är det nödvändigt att en auktoriserad specialist (master chimney soep) kontrollerar eldstaden för eventuella skador på eventuella skador.
- Huvudsotaren bör också fastställa orsaken till skorstensbranden och åtgärda eller stoppa den.

Om spisen överbelastas över värmekapacitetsgränsen eller under en längre tid, eller om bränslen används som inte rekommenderas av tillverkaren, kan vi inte garantera tillförlitlig drift av spisen och garantin upphör.

Utför en fullständig inspektion av spisen och dess funktion regelbundet, minst en gång per år före uppvärmningssäsongen, med hjälp av en specialist. Byt endast ut skadade delar med reservdelar som tillverkas och levereras av tillverkaren.

Rengöring

Korrekt underhåll och rengöring av spisen garanterar dess pålitliga funktion och goda utseende.

Det rekommenderas att ta bort askan från förbränningskammaren efter varje bränningsprocess. Detta ger förbränningskammarens keramik tillräckligt med utrymme för att expandera under nästa förbränningsprocess och minskar risken för skador.

Skorstensrören och insidan av spisen måste rengöras minst en gång per år. Särskilt måste rökgasavböjningsplattorna högst upp i förbränningskammaren tas bort en gång per år och rengöras på båda sidor med en hård kvast eller liknande.

Om din spis är utrustad med ett extra skorstensrör eller turbulator måste detta också demonteras minst en gång per år och komponenterna rengöras. För mer information, se det tekniska bilagan, om tillämpligt.

Efter ett långt driftsavbrott är det nödvändigt att kontrollera skorstenen för blockeringar innan den tänds igen.

Ta reda på om eventuella ytterligare rengöringstillfällen som kan behövas från din sotare.

De målade ytorna bör endast rengöras noggrant med en torr och mjuk trasa när ugnen är kall.

När glasrutan har svalnat bör den rengöras med glasrengöring för rengöring och sedan torkas. Fast, tjock beläggning kan tas bort med en ugnsrengöring. Undvik kontakt mellan glas/ugnsrengöring och ugnens lackerade ytor, eftersom dessa kan skadas.

Använd inte hårda eller aggressiva material för rengöring!

Utrangering

För att göra dig av med spisen i slutet av dess livscykel, vänligen ta bort hela förbränningskammarens beklädnad och, om nödvändigt, de yttre dekorativa eller keramiska stenarna. Bygg ut glaset ur dörren och ta bort dörren och glaspackningen.

Avfallshanteringen av de olika komponenterna i spisen sker vid återvinningscentralen i ditt distrikt eller av ett avfallshanteringsföretag. Detta säkerställer att de olika materialen matas in i materialcykeln.

När du har tagit dig möda att läsa igenom denna instruktionsmanual och definitivt kommer att agera på den, önskar vi dig många lyckliga stunder med spisens sprakande, sprakande och fladdrande lågor.

Ditt Accente-team

PREZENTACE – A

NÁVOD PRO

KAMNA NA DŘEVO MODELOVÉ ŘADY

"Nyborg 4.0"

UNI-1146 4.0 AL

"Tento produkt není vhodný jako hlavní topení"

Výrobce nenese odpovědnost za škody způsobené nedodržením pokynů k použití.

Je nutné dodržovat provozní pokyny. Dále je nutné dodržovat a dodržovat všechny národní předpisy a normy týkající se instalace a provozu kamer na dřevo, jako jsou stavební předpisy jednotlivých spolkových zemí, Vyhláška o spalování (FeuVO), DINV18160 části 1 a 2 pro komíny, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 pro výpočet komínů a EN 16510 pro kamna na dřevo, stejně jako místní předpisy.

Řada Nyborg 4.0 zahrnuje následující modely:

	
Nyborg 4.0 Přírodní kámen AL (UNI-1146 GTS13 4.0 AL)	**Nyborg 4.0 Sandstone AL** (UNI-1146 STS13 4.0 AL)

Obsah

Úvod 154
Zamýšlené použití 155
Připojení ke komínu 155
Podlaha 157
Generální požární ochrana 157
Požární ochrana v oblasti radiace 157
Požární ochrana mimo oblast radiace 158
Desky 159
Saze čelního skla 159
Žáruvzdorné cihly / Vermikulitové desky / speciální keramika 159
Obklad / přírodní kameny 160
Plochý rošt / litinový žlab 160
Odklon topných plynů 160
Těsnění 161
Malba 161
Rukojeti 162
Komora / otvor pod spalovací komorou 162
Pružina dveří 162
Ovládání 162
Primární přívod vzduchu 163
Sekundární přívod vzduchu 163
První ohřev 164
Zapalování kamin shora 164
Normální provoz 165
Oteplení v přechodném období 166
Paliva 166
Přívod paliva 167
Požadavky na větrání / systémy odsávání vzduchu v místnosti 168
Možné poruchy a náprava 169
Co dělat v případě požáru komína 171
Čištění 172
Likvidace 173

Pozor! Nebezpečí vysoké teploty!

Vezměte prosím na vědomí, že díky způsobu fungování dosahují kamna na dřevo vysokých teplot a zůstávají horká delší dobu i po použití.
Vždy je doporučena maximální opatrnost!

Chraňte děti a domácí mazlíčky:
Vždy sledujte děti a domácí zvířata, když je ohniště v provozu nebo je ještě horko. Vytvořte kolem ohniska bezpečnostní zónu, abyste předešli náhodným popáleninám nebo zraněním.
Nenechte své děti a domácí mazlíčky hrát si před krbem!

Zabraňte popáleninám:
Nedotýkejte se povrchů ohniště, včetně skleněných dveří, kovových rámů a přilehlých oblastí, bez vhodného ochranného vybavení. Počkejte, až ohniště úplně vychladne, než se ho pokusíte vyčistit nebo se ho dotknout.

Prosím, dodržujte tyto pokyny pro svou bezpečnost a ochranu svých blízkých.

Užijte si teplo a atmosféru bezpečně!

Úvod

Doufáme, že si nový sporák užijete. Vaše kamna jsou testována podle normy EN 16510-1 s částí -2-1.

Kamna splňují požadavky BImSchV fáze 2, směrnice EU Ecodesign 2022 a LRV Švýcarsko.

Můžete očekávat, že sporák bude sloužit svému účelu co nejdéle a bude co nejsnadněji použitelný. Proto na vás máme prosbu – pro vaše vlastní dobro:

Neodkládejte tento návod stranou bez přečtení. Instalace a provoz kamna na dřevo podléhají různým právním požadavkům, které jsou vysvětleny v tomto manuálu. Podle zákona o bezpečnosti zařízení je kupující a provozovatel krbu povinen se informovat o instalaci a správném zacházení na základě těchto pokynů.

V zásadě musí být dodržovány všechny národní, regionální a místní zákony, nařízení a předpisy. Před instalací a uvedením do provozu se na to prosím obraťte na autorizovaného specialistu, například na vašeho

odpovědného hlavního kominíka. Také vás seznámí s místními zvláštními předpisy, jako jsou zákazy pálení.

Ne všechna kamna lze připojit ke každému komínu. Váš hlavní kominář musí zkontrolovat, zda tlak dodávky a hmotnostní průtok výfukových plynů komínem odpovídají hodnotám požadovaných kamen. Pokud komín a kamna nesedí, může to vést k nedostatečnému spalování a sazím v oknech, mimo jiné.
Kromě toho hlavní kominář kontroluje, zda byly při instalaci dodrženy stavební předpisy (Combustion Ordinance) a zda velikost instalační místnosti odpovídá požadovanému výkonu kW. Zvláštní pozornost je třeba věnovat zajištění dostatečného přívodu spalovacího vzduchu – zejména v případě obzvlášť těsného obalu budovy, domácích ventilačních systémů apod. – aby byl zajištěn bezproblémový provoz.

V případě více obyvatel nebo současného používání více krbů v jedné místnosti je třeba dbát na dostatečné větrání, jinak může dojít k interakcím.

Stavební předpisy musí být splněny při provozu i při připojení komína.
Pokud sporák prodáte nebo ho odmítnete, nezapomeňte předat i tento manuál.

Zamýšlené použití

Kamna na dřevo jsou topidlo na pevná paliva bez přípravy teplé vody pro provoz na čas v souladu s normou DIN EN 16510.

Je určen k výměně topného systému na krátkou dobu během přechodného období a k podpoře v chladném období. Není určeno k trvalé výměně topného systému.

Produkt není určen pro komerční použití.

Jakékoli neurčené použití nebo všechny činnosti na sporáku, které nejsou popsány v těchto pokynech, jsou neoprávněným zneužitím a přesahují zákonné limity odpovědnosti výrobce.

Připojení ke komínu

Kamna na dřevo typu 1 mohou být připojena ke komínu, který byl použit několikrát, pokud to umožňují rozměry komína podle DIN EN 13384 nebo 13384-2. Veškeré technické údaje, které vy nebo váš mistr kominář

potřebujete, najdete v příloze připojené k tomuto návodu k použití (tabulka "Technická data" na poslední stránce).

Pro připojení kamn ke komínu doporučujeme použít ACCENTE komínové trubky, vhodné pro váš model:

Popis	Číslo článku
90´ úhel s čisticími dveřmi	UNI-2915A
90´ úhel bez čištění dveří	UNI-2915B
250mm přímý výfukový potrubí	UNI-2515
500mm přímý výfukový potrubí	UNI-5015
1000mm rovný výfukový potrubí	UNI-10015

Tyto zajistí optimální usazení a funkčnost.
Správné trubky na sporáky si můžete objednat přímo v ACCENTE webshopu (www.accentepro.de) nebo u autorizovaného prodejce.

Kouřovoodová trubka musí být přesunuta přes spojovací zásuvku (nahoře nebo případně vzadu na sporáku) a musí být pevně připojena a dobře utěsněna. Spojka mezi kamny a komínem musí mít stejný průřez jako spojovací zásuvka na sporáku.
Spojení musí být provedeno do kopce nejkratší cestou do komína. Vodorovné spojky nad 0,5 m musí stoupat o 10 stupňů směrem ke komínu. Komínové trubky, které nejsou tepelně chráněné nebo vertikální, by neměly být delší než jeden metr.

Kouřovodová trubka nesmí vyčnívat do průřezu komína. Proto doporučujeme dvoustěnný zděný návlek.

Komín by měl být dostatečně vysoký (alespoň 5 m). Minimální dodací tlak je 12 Pa a maximální povolený tlak je 18 Pa. Pokud je přívodní tlak příliš vysoký (výfuk přesahuje 18 Pa), může být užitečné například nainstalovat další ventil (motýlkový ventil), aby se snížil průtok vzduchu. Taková opatření musí být koordinována s kominářem nebo s oprávněným specialistou. Pokud tlak přesáhne 18 Pa, může dojít k poškození zařízení a komína. V tomto případě neručíme ani nezaručujeme.
Pokud jsou kamna připojena k krbu přes horní odpařovací trubku, musí být udržována vzdálenost alespoň 40 cm mezi kouřovoodem a hořlavými materiály.
Je třeba zajistit zajištění přístupu pro čištění spotřebiče, konektoru a komína.

Před instalací připojení se určitě zeptejte svého hlavního kominář. Poté kontroluje, zda bylo spojení provedeno správně a zda byly dodrženy právní předpisy.

Nesmí být připojena k topnému komínu!

Podlaha

- Kamna nesmí být umístěna na hořlavé plochě, jako je koberec nebo parket. Musí být buď obložena dlaždicemi, nebo musí být použita základna z nehořlavého materiálu, například ocelové, skleněné nebo kamenné desky. Podkladová vrstva musí pokrývat alespoň 50 cm před dveřmi ohniště a 30 cm na obou stranách.
- Před montáží zkontrolujte, zda je nosnost substrátu dostačující. Pokud je to nutné, lze toto zvýšit použitím desky pro rozložení zatížení.

Hlavní kominář může dávat další pokyny v závislosti na místních podmínkách.

Generální požární ochrana

Při instalaci krbu je nutné za každou cenu dodržovat příslušná pravidla požární ochrany podle vyhlášky o spalování (FeuVo). Je třeba dodržovat pokyny mistra kominář. Přítomnost vysoce hořlavých a výbušných látek v vyhřívané místnosti není povolena. Popel lze likvidovat a kamna čistit pouze na bezpečných místech a pouze tehdy, když kamna vychladnou a popel vychladne. Nečistěte sporák vysavačem!
Všechny hořlavé materiály v širším prostředí, jako jsou dekorativní látky apod., musí být chráněny před vlivem tepla.

Požární ochrana v oblasti radiace

Pro minimální vzdálenosti k hořlavým materiálům prosím viz příloha tohoto provozního manuálu. Tyto předpisy musí být dodržovány za každou cenu. Minimální vzdálenosti lze také najít na desce spotřebiče na zadní straně sporáku.
Aby byla kamna chráněna před přehříváním způsobeným hromaděním tepla, je třeba během instalace dodržovat minimální vzdálenosti například ke zdím nebo jiným instalaci odrážejícím teplo. Relevantní informace najdete v dodatku.

Upozorňujeme, že škody způsobené nedodržením pokynů výrobce nejsou kryty zárukou.

Požární ochrana mimo oblast radiace

Minimální vzdálenosti mimo dosah záření k hořlavým komponentům a nábytku jsou uvedeny na štítku zařízení a nesmí být podřezány.

Další důležité pokyny pro požární ochranu a bezpečnost

- Dveře spalovací komory musí být vždy pevně zavřené, i když kamna nejsou vypálena. Dveře lze otevírat pouze pro podávání paliva a čištění.
- Je zakázáno používat kamna s otevřenými dveřmi. Pokud otevření obou regulátorů vzduchu nestačí pro správné spalování, pravděpodobně je problém – viz "Možné poruchy a opravy" na straně 18.
- **Je zakázáno používat vysoce hořlavé kapaliny k zapálení kamn. Všechny takové kapaliny musí být během provozu od přímého topení drženy dál.**
- Není povoleno spojovat výfukové potrubí vertikálně s komínem pomocí podlahových konstrukcí.
- Přítomnost vysoce hořlavých a výbušných látek v vyhřívané místnosti není povolena.
- Kamna na dřevo byla postavena jako další topení pro místní vytápění budov s běžným požárním rizikem.
- Je zakázáno umisťovat hořlavé materiály a předměty na sporák nebo v jeho bezprostřední blízkosti.
- Kamna nesmí být připojena k topnému komínu.
- Popel musí být zlikvidován a kamna vyčištěna na bezpečném místě, a to pouze tehdy, když kamna vychladnou. Pozor: V popelu mohou být žhavé uhlíky i poté, co kamna zvenku vychladla.
- Sporák nečistěte běžným vysavačem, ale pouze speciálním vysavačem na popel.
- Nikdy nevypařujte sporák vodou. Mohly by poškodit troubu nebo dokonce způsobit výbuch páry.
- Vstupní a výstupní mřížky vzduchu musí být uspořádány tak, aby nešly snadno zavřít.

- **Při manipulaci s kamny vždy noste teplu odolné ochranné rukavice nebo používejte "studenou ruku", která je k dispozici. Během provozu se povrchy velmi zahřívají.**
- **Děti a domácí mazlíčky držte dál při zapínání a během chladné fáze! Existuje vysoké riziko popálenin.**

Desky

Tabulka je vyrobena z keramického skla. Nemůže být poškozen běžnou teplotou spalování kamna, ale může být poškozen mechanickými vlivy během instalace nebo přepravy kamin nebo když jsou do ohniska vloženy příliš velké kusy paliva.
Kamna nesmí být ovládána s rozbitou nebo prasklou tabulí.
Upozorňujeme například při instalaci nové tabule, že keramické skleněné tabule jsou obzvlášť citlivé na napětí a musí být instalovány s největší péčí a citlivostí.

Disky jsou opotřebované součástky a nepodléhají záruce!

Saze čelního skla

Při navrhování sporáků dbáme na to, aby tabule zůstaly většinou bez sazí. Saze jsou způsobeny špatným spalováním, což může mít několik důvodů: Tlak dodávky a hmotnostní průtok výfuku komína neodpovídají kamnu, kamna jsou nesprávně provozována, například přívod kyslíku je příliš brzy omezen nebo bylo použito nesprávné palivo.
Pevná paliva přirozeně produkují saze. Znečištění skleněné tabule tedy nikdy není zcela vyloučeno.
Na tyto faktory nemáme žádný vliv.

Proto nezaručujeme okna bez sazí.

Aby tabule zůstaly co nejvíce bez sazí, měl by být kláda vždy umístěna tak, aby řezné plochy nesměřovaly ke skleněné tabuli.

Žáruvzdorné cihly / Vermikulitové desky / speciální keramika

Ohniště našich kamen jsou vyložena žáruvzdornými cihlami, vermikulitovými deskami nebo obzvlášť tepelně odolným keramickým materiálem. Tyto desky

ukládají teplo nebo ho vyzařují zpět do spalovací komory, aby zvýšily teplotu spalování. Čím vyšší je teplota spalování, tím méně zbytků jsou spaliny. Desky se snadno vyměňují. Mohou být poškozeny přehříváním a mechanickými vlivy. Přehřívání nastává například při otevření primárního a sekundárního vzduchu, když komín silně nasává vzduch a dochází k nekontrolovanému spalování. Mechanické vlivy zahrnují házení dřeva do ohniště nebo používání nadměrně velkých kusů dřeva.

Před uvedením do provozu si prosím ověřte správné umístění a úplnost žáruvzdorných desek v spalovací komoře. Bez těchto zařízení nesmí být kamna provozována.

Žáruvzdorné desky jsou opotřebované součástky a nepodléhají záruce.
V závislosti na zátěži mohou být vystaveny vážnému opotřebení.

Obklad / přírodní kameny

Upozorňujeme, že žulové a pískovcové desky i boční panely jsou vyrobeny z přírodních materiálů. Z tohoto důvodu mohou křemenné nebo vodní žíly přirozeně protékat skrz horninu, nebo mohou mít náplasti z jiných materiálů.

Tyto prvky jsou součástí přirozeného vlákna a nepředstavují vadu!

Plochý rošt / litinový žlab

Naše kamna mají buď plochou mříž, nebo litinový žlab. Vložka mřížky se může ucpat kousky dřeva, popela atd. Prosím, pravidelně ho čistite, aby zůstal funkční.

Plochá mřížka je také vyrobena z litiny a může být poškozena použitím nesprávného paliva nebo přehřátím způsobeným nesprávným provozem.

Plochá mřížka / litinový žlab je opotřebení a nepodléhá záruke.

Odklon topných plynů

Kamna na dřevo musí mít minimální účinnost, aby test prošla. Aby toho bylo dosaženo, musí být topné plyny v kamnech odkloněny tak, aby uvolnily velkou část svého tepla ještě před vstupem do komína. Správná funkce kamna závisí

na správném umístění odklonu topného plynu – což může být při přepravě narušeno.

⇨ Před uvedením do služby prosím zkontrolujte správnou polohu všech dílů v kontaktu s požárem. Zejména poloha odchylovací desky na vrcholu spalovací komory – viz přiložená příloha

Těsnění

Těsnění našich kamin nejsou vyrobena z azbestu, ale ze speciálních skleněných vláken. Tento materiál je náchylný k opotřebení v závislosti na použití a těsnění je nutné čas od času vyměnit. Váš prodejce si u nás může objednat vhodná těsnění.

Těsnění jsou opotřebované součástky a nepodléhají záruke.

Malba

Kamna jsou natřena speciálním lakem. Tento lak je odolný vůči vysokým teplotám, ale není odolný proti korozi a neposkytuje ochranu proti vlhkosti. Kamna jsou určena k provozu v suchých, dobře větraných místnostech. V technických místnostech, hospodářských budovách atd. se může korozi tvořit kvůli vlhkosti nebo kondenzaci.

Když je kamna poprvé uvedena do provozu, barva musí být pomalu a jemně zahřívána s malým množstvím paliva po několik hodin, dokud nedosáhne nominálního tepla. V rámci nominálního rozsahu tepelného výstupu by spalování mělo probíhat také během několika hodin, aby barva zcela ztvrdla a dosáhla maximální tepelné stability.

Během této doby nesmíte na sporák nic dávat, aby povrch zůstal nedotčený.

Zápach vycházející ze sporáku je způsoben zaschnutím barvy a bohužel se mu nevyhnete. Proto je nezbytné dobře větrat. Proces vytvrzování je dokončen po několika hodinách provozu.
Pokud se barva laku změní na světle šedou kvůli přehřátí nebo nesprávné údržbě, nebo pokud je vrstva laku jinak poškozena či se na povrchu tvoří rez v důsledku vlhkosti, můžete si od prodejce pořídit sprej ve správné barvě.
Barva, protože je matný lak, se dá bez problémů opravit.

Rukojeti

Rukojeti kamén na dřevo jsou obvykle umístěny vpředu zařízení v bezprostřední oblasti radiace. Proto jsou zahřívány na stejnou teplotu jako celá přední fasáda! Při zapínání trouby vždy noste teplu odolné rukavice nebo používejte přiloženou "studenou ruku".

Komora / otvor pod spalovací komorou

Podle konstrukce mají naše kamna otvor pod spalovací komorou: Skladování dřeva a dalších hořlavých materiálů v tomto otvoru není povoleno z důvodu požární ochrany!

Pružina dveří

Vaše kamna byla testována v souladu s normou EN 16510 . Má samouzavírací (a u modelů s označením "AL" také samozamykací) dveře. Samouzavírání dveří je zajištěno pružinou. Pokud by pružina v průběhu let opotřebovala, lze ji vyměnit. Náhradu můžete získat u svého specializovaného prodejce.

Kamna jsou určena výhradně pro provoz se zavřenými dveřmi ohniště. Pružina nesmí být uvolněna, jinak vyprší provozní licence kamforu.

Dveře otevírejte jen pro podávání paliva nebo krátkodobé čištění. Jinak mohou otevřené dveře negativně ovlivnit tlak dodávky ostatních připojených krbů v případě vícenásobného obsazení komína.

Nesmí být připojena k topnému komínu!

Ovládání

Než se poprvé zahřejete, měli byste se nejprve seznámit s funkcí ovládacích prvků. Kamna jsou vybavena ovládacími prvky pro jemnou regulaci vzduchu:

Uzávěr pod dveřmi (primární vzduch) slouží pro přívod primárního vzduchu související s palivem.

Uzávěr pro sekundární vzduch umístěný nahoře na dvířkách topiště (sekundární vzduch).

Správné nastavení jednotlivých řadičů lze nalézt v přiložené příloze k provozním instrukcím.

Pozice regulátorů byly určeny při testu za laboratorních podmínek. V závislosti na vašem komíně a použitém palivu je užitečné zjistit optimální polohu regulátorů pro vaši instalaci přímo na místě. Všimněte si níže uvedených pozic ovladačů, které za žádných okolností nesmíte použít, jinak bude trouba poškozena.

Primární přívod vzduchu

Primární vzduch vstupuje do ohniště přes popelník zespodu skrz rošt. Možnost upravit velikost otvoru primárního vstupu vzduchu umožňuje přesné dávkování primárního vzduchu.

Primární vzduch není potřeba pro spalování dřeva. Dřevo hoří shora, jak můžete vidět například u táboráku. Primární vzduch je potřeba pouze pro rychlejší ohřev a paleb.

V případě komína s vysokým tahem je vhodné primární vzduch v případě potřeby úplně uzavřít, aby se do něj nedostalo příliš mnoho primárního vzduchu. Každopádně je důležité zajistit, aby popelník nebyl příliš plný a pravidelně se vypouštěl, aby se mohl nerušený vstup vzduchu dovnitř.

Sekundární přívod vzduchu

Přes sekundární vzduchový skluz vstupuje spalovací vzduch do spalovací komory nad ohněm. Sekundární vzduch dodává ohni potřebný kyslík pro spalování a je předpokladem pro spalování pevných a těkavých složek obsažených ve výfukových plynech.

Sekundární vzduchový posuvník nesmí být zavřený. Často, na rozdíl od provozních instrukcí, se sekundární vzduchový posuvník krátce po zahřátí zavře, aby se šetřilo palivo. Nedostatek kyslíku způsobuje doutnající požár a okna se začnou sazí. To vede k vysokým emisím znečišťujících látek, které mohou vést k požáru komína. Škody způsobené takovou nesprávnou činností nejsou kryty zárukou ani pojištěním.

První ohřev

Nepoužívejte kapalná paliva, jako je benzín, lihoviny apod., pro provoz nebo osvětlení!

Před prvním ohřátím se ujistěte, že je správně vložen odklon topného plynu a že je popelník prázdný a zasunutý dovnitř. Pokud je to nutné, měli byste všechny nálepky před uvedením do služby odstranit.

Barva nakonec ztvrdne až po několika hodinách provozu. Je nevyhnutelné, že během prvních několika hodin provozu může kvůli ztvrdnutí barvy dojít k nepříjemnému zápachu. Pro více informací viz také **Malování.**

Krb se uvede do provozu pomocí lehčích kostek a trochy podpalu (viz: **Zapalování kamin shora**). Pro ochranu životního prostředí se vyhněte používání novin! Když se podpal spálí, lze přidat dva až tři polena (maximální množství podle **dodaného příslušenství**). Teplota kamna se může při prvním ohřevu zvyšovat pouze pomalu, a to několikrát přidáním paliva, dokud není dosažena maximální povolená topná kapacita.
Pokud při prvním zahřátí není dosaženo maximální tepelné kapacity, vede to k prodloužení doby vytvrzování povrchu barvy a dlouhodobému nepříjemnému zápachu.

Prosím, ujistěte se, že dobře větráte!

Během vytvrzování barvy se prosím nedotýkejte barvy ani na ni nic nenanášejte, abyste předešli poškození.

Zapalování kamin shora

Pro rozpálení kamin používejte pouze povolené zapalovače v souladu s normou EN 1860-3.
Pro odpálení uspořádejte specifikované množství paliva (polena) v spalovací komoře podle specifikací v technickém datovém listu (přiložené přílohy). Naskládajte na něj tenké dřevo na oheň, vhodnou podpalovací pomůcku (vlna na podpal, podpal atd.) a zcela otevřete primární i sekundární přívod vzduchu.



Zapalovač zapalte pomocí dlouhé zápalky nebo zapalovače na tyčinky. Osvětlení shora minimalizuje tvorbu kouře během fáze zapalování a tím podporuje spalování s co nejmenším množstvím znečišťujících látek. Jakmile palivo vzplane, snižte přívod primárního vzduchu tak, aby byl uzavřen, když je plamen plný.

Normální provoz

Jakmile barva ztvrdne, můžete sporák dát do normálního provozu.
Ujistěte se, že není určen jako samostatný ohřívač.

Nastavení primárního a sekundárního regulátoru vzduchu lze nalézt na straně 14 a v přiložené příloze k tomuto manuálu.

Prosím, aplikujte pouze tolik paliva, kolik je potřeba k dosažení maximální povolené topné kapacity. Překročení maximální povolené hmotnosti paliva může vést k přehřátí a poškození zařízení, což záruka nekryje!

Správné množství a typ paliva najdete v příloze tohoto návodu.

Aby byl zajištěn primární přívod vzduchu a zabránilo se možnému poškození ploché mříže, musí být popelník pravidelně vyprázdněn.

Popelník musí být během běžného provozu vždy zavřený. Jinak dojde k nekontrolovanému hoření a poškození kamna.

Stejně jako komín je třeba kamna čistit alespoň jednou ročně. Odstraňte prosím všechny zbytky z odklonu topných plynů z kabelů topného plynu a z připojovacího potrubí ke komínu. Nechte sporák jednou ročně zkontrolovat profesionálem. Jinak vám kominář poskytne informace o vhodném intervalu čištění.

Oteplení v přechodném období

V přechodném období, tedy při vyšších venkovních teplotách, může dojít k poruchám v tahu komína, takže topné plyny nejsou zcela odváděny. Krb musí být pak naplněn menším množstvím paliva a pokud je primární vzduchový posuvník/regulátor ve větší poloze, musí být provozován tak, aby stávající palivo spalovalo rychleji (při rozvoji plamene) a tím stabilizovalo komínový tah. Aby se zabránilo odporu v žhavém lůžku, měl by se popel častěji opatrně odstraňovat. Pokud se komínový tah po krátké zkušební fázi neustálí, měli byste se zdržet provozu kamn. Totéž platí při silném větru. Spaliny mohou být vtlačeny komínem zpět do kamin a možná uniknout!

Paliva

Používejte pouze doporučená paliva a aplikujte pouze tolik, kolik je potřeba k dosažení maximální povolené topné kapacity. Správné množství a typ paliva lze nalézt v přiložené příloze tohoto návodu.
Klády skladované pod otevřenou ochrannou střechou mají obvykle obsah vlhkosti 10–15 % po asi dvou letech, pokud je dobré větrání, jsou nejvhodnější pro vypalování. Doporučujeme používat dřevo, které je co nejvíce vyschlé. Vhodná měřicí zařízení jsou k dostání u specializovaných prodejců.

Důrazně doporučujeme výhradně používat tvrdé dřevo, jako je buk, dub, javor nebo bříza. Měkké dřevo jako smrk, jedle nebo borovice by se nemělo použít, protože může vést ke zvýšenému znečištění, vyššímu množství jisker, rychlejšímu opotřebení výstelky spalovací komory a usazeninám v komíně kvůli vysokému obsahu pryskyřice a dehtu. V extrémních případech to může vést k požárům komínů.

Čerstvě pokácené dřevo má nízkokalorickou hodnotu, protože je příliš vlhké a proto špatně hoří – uvolňuje mnoho spalin a také znečišťuje životní prostředí. To vede ke zkrácení životnosti kamna i krbu a může vést k požárům v komínech. Zvýšený obsah kondenzátu a dehtu ve výfukových plynech vede k ucpání výfukových trubek a komína, stejně jako k výraznému znečištění skleněné tabule. Pokud je použijete, tepelný výstup sporáku klesne pod 50 % nominální hodnoty a spotřeba paliva se zdvojnásobí.

Pro provoz s uhelnými produkty je nutné vyrobit dostatečný "základní uhlík" pomocí dřeva. K tomu zapálíte kamna s podpalem a pak vytvořte základní uhlíky pomocí o něco větších kusů dřeva. Jakmile není vidět žádný plamen, kamna lze naplnit množstvím uhlí uvedeným v dodatku.

Za žádných okolností nesmí být použita následující paliva: hořlavé kapaliny, mokré nebo dehtové dřevo, dřevní hobliny, prachové uhlí, papír a karton, polymery, ošetřené nebo lakované dřevo, zbytky z dřevotřísky, šišky, odpad z kůry, pelety a obecně jakýkoli odpad.

Zařízení nesmí být používáno jako spalovna odpadu!
Lze použít pouze doporučená paliva (viz jmenovka a příloha k těmto pokynům).

Přívod paliva

Používejte pouze doporučená paliva a aplikujte potřebné množství paliva k dosažení maximální povolené topné kapacity!

Překročení maximální povolené hmotnosti paliva může vést k přehřátí a poškození zařízení, což záruka nekryje!

Správné množství a typ paliva najdete v příloze tohoto návodu.

Kromě použití schválených paliv a správného množství paliva hraje přívod paliva důležitou roli v kvalitě spalování. Proto prosím dodržujte následující pravidla:

- Před otevřením dvířek ohniště zavřete všechny regulátory vzduchu.

- Dveře pomalu otevři, nejdřív na škvíru a po pár sekundách úplně. Když se dveře náhle otevřou, nahromaděné vakuum vytáhne kouř z kamna.
- Doplňování by mělo probíhat pouze na základních uhlíkech palivové hmoty, která už shořela, když už nejsou viditelné žádné další plameny.
- Palivo by mělo být aplikováno pouze v jedné vrstvě.
- Pokud je to možné, neumisťujte klády s řezanou plochou směrem k tabuli (pro čistotu tabule).
- Pokud jsou brikety schváleny jako palivo, měly by být pokud možno uspořádány naplocho, přibližně ve vzdálenosti 5 mm – 10 mm od sebe.
- Vložte palivo a okamžitě zavřete dvířka ohniště. Pak plně otevřete regulátory vzduchu. Jakmile je palivo dobře zapálené, vraťte regulátory vzduchu do polohy uvedené v příloze podle použitého paliva.

Požadavky na větrání / systémy odsávání vzduchu v místnosti (např. sušičky, odsávací digestoře atd.)

Krby závislé na vzduchu v místnosti mohou být připojeny k běžným spalinovým systémům v místnostech, bytech nebo jednotkách podobné velikosti, pokud správný provoz všech krbů není narušen systémy odsávání vzduchu v jiných místnostech, bytech nebo jednotkách podobné velikosti. Jinak hrozí riziko udušení.

Přísun dodatečného čerstvého vzduchu je zaručen, pokud má instalační místnost alespoň jedny dveře nebo otevírací okno ven a objem alespoň 4,0 m³ na kW nominálního tepelného výstupu za hodinu, nebo pokud jsou místnosti přímo či nepřímo propojeny s jinými takovými místnostmi v síti spalovacího vzduchu. Síť spalovacího vzduchu zahrnuje pouze místnosti ve stejném bytě nebo technické jednotce (FeuVO).

Při použití s nominálním tepelným výkonem odpovídá ventilační požadavek sporáků Versari (s obsahem 13 % O_2 ve vzduchu) alespoň 11 m³ čerstvého vzduchu za hodinu.

Pokud jsou v jedné místnosti provozována i další kamna, je nutné dodat spalovací vzduch pro každé další kamno.

V menších instalačních místnostech nebo v místnostech, které jsou zvláště utěsněné, například kvůli energeticky úsporným opatřením, může být tah kamin narušen. V takovém případě je nutné zajistit další přísun čerstvého vzduchu, například instalací klapky u kamin nebo položením potrubí spalovacího vzduchu ven.

Dále je třeba zajistit, aby tato zařízení pro zásobování vzduchu byla během provozu otevřená. Vstupní a výstupní mřížky vzduchu musí být v místnosti uspořádány tak, aby nešly snadno zavřít.

Ujistěte se, že ventilační mřížky pro přívod spalovacího vzduchu nejsou během provozu zařízení omylem ucpané.

Odsávací ventilátor pro vzduch v místnosti (odsávací digestor, sušička, sušička atd.), který se zapne současně s kamny, vede ke změnám v proudu výfukového vzduchu a následně k horším spalovacím podmínkám v kamnech. V takovém případě je naprosto nutné dodat další spalovací vzduch. Jinak hrozí riziko udušení v důsledku pronikání spalin do obytných prostor.

Krby závislé na okolním vzduchu, které mají být připojeny k odpalovacím systémům, mohou být instalovány pouze v místnostech, bytech nebo jednotkách srovnatelné velikosti, ze kterých se vzduch odvádí, pokud:

- Současný provoz krbů a systémů odsávání vzduchu je zabráněn bezpečnostními zařízeními.
- Výtok výfukových plynů je monitorován speciálními bezpečnostními zařízeními.
- Návrh nebo dimenzování systémů zajišťuje, že nemůže vzniknout žádný nebezpečný negativní tlak.

Před uvedením do provozu je nezbytné nechat takovou instalaci zkontrolovat vaším hlavním kominářem nebo autorizovaným odborníkem pro možnou interakci s vašimi kamny a potvrdit, že byla správně nainstalována.

Možné poruchy a náprava

Vaše kamna byla testována testovacím tělesem při stejném tlaku jako komín. V praxi tlak dodávky kolísá, například při vyšších venkovních teplotách nebo silných větrech.

Pokud vaše kamna nefungují uspokojivě, podívejte se nejprve na tabulku níže. Většina problémů vzniká při nesprávném ovládání trouby a uživatel je snadno opraví. Pokud nenajdete řešení svého problému u stolu, kontaktujte prosím svého prodejce.

Typ poruchy	Možná příčina	Sanace
Tvorba pachů:	Sušení použitého laku na troubě. Odpařování ropných zbytků.	Provozujte troubu na nízké teplotě několik hodin podle návodu k použití (viz **malování**). Pak několik hodin zahřívám na nominální výkon.
Krb kouří (ztracený vlak):	1) Vychylovací deska se při přepravě nebo čištění posouvá 2) Komínový tah není dostatečný 3) Příliš dlouhá / netěsnící výfuková trubka 4) Opotřebované těsnění dveří, skla nebo popelníku 5) Použití příliš vlhkého dřeva 6) Další zařízení závislá na vzduchu v místnosti v instalační místnosti	1) Opravte polohu vychýlené desky (viz příloha, která je přiložena) 2) Ponor komína musí být alespoň 12 Pa. Zkontrolujte komín (spoje, čisticí krytky) a kamna na netěsnosti. V případě více obyvatel: dveře jiných krbů připojených k tomuto komínu musí být pevně zavřené. V přechodném období (při vyšších venkovních teplotách) a při silném větru může být komínový tah nestabilní (viz **Ohřev v přechodném období**) 3) Celé výfukové trubky musí být nehořlavě izolované a utěsněné. 4) Zkontrolujte těsnění. Pokud je to nutné, obnovte. 5) Používejte pouze tolik sušeného dřeva (viz **paliva**). 6) Při použití několika zařízení závislých na vzduchu v místnosti může dojít k výkyvům v odváděném vzduchu (viz **požadavky na ventilaci / systémy odsávání vzduchu v místnosti**).
Místnost se nezahřívá:	1) Špatná kvalita paliva. 2) Vzduch je nedostatečný. 3) Příliš velká místnost / nesprávné rozměry kamén.	1) Používejte pouze kvalitní paliva a dobře vysušené dřevo. 2) Všechny regulátory přívodu vzduchu umístěte na správnou pozici podle dodaného přílohy. Zkontrolujte tah v komíně a zda je dostatek čerstvého vzduchu pro kamna. Pravidelně vysypávejte popelník. 3) Kamna by měla mít větší nominální výkon / instalační místnost je pro tato kamna příliš velká.
Skleněná tabule zčerná:	1) Palivo nehoří správně nebo dojde k doutnajícímu požáru.	1) Nastavte všechny regulátory přívodu vzduchu na správnou polohu podle dodaného přílohy. Zkontrolujte tah v komíně a zda

	2) Sporák byl nesprávně obsluhován (například přísun kyslíku byl omezen příliš brzy, aby se šetřilo palivo) nebo byl špatně naplněn.	je dostatek čerstvého vzduchu pro kamna. 2) Po provozu BDA nenalévejte palivo přímo na tabuli. Aby tabule zůstaly co nejvíce bez sazí, měl by být kláda vždy umístěna tak, aby řezné plochy nesměřovaly ke skleněné tabuli. Nespalujte odpad!
Kamna vydávají příliš mnoho tepla:	Je dodáváno příliš mnoho vzduchu.	Vždy dveře úplně zavřete, zkontrolujte těsnění a průvan komína. Pokud komín příliš táhne, musí být instalován škrticí ventil.
Pojistka na požární mřížce / topišti je poškozena nebo se vytvořila struska. Ocelové tělo je deformované:	Kamna byla několikrát a opakovaně přetížena, nebo nebyly dodrženy minimální vzdálenosti podle dodaného přílohy.	Používejte pouze schválená paliva a dodržujte množství podávání a intervaly podávání paliva, jak je uvedeno v příloze přiložené. Správně nastavte přívod vzduchu. Náhradní díly si můžete koupit u svého prodejce a www.accentepro.de . Upozorňujeme, že poškození způsobené přehřátím není zahrnuto v záruce.

Výrobce si vyhrazuje právo provádět změny v konstrukci, aniž by omezoval technické vlastnosti a výkonnostní vlastnosti sporáku. Výrobce nenese odpovědnost za změny provedené uživatelem na sporáku. Záruka výrobce/záruka vyprší v případě úprav zařízení ze strany zákazníka.

Co dělat v případě požáru komína

Při zapalování kamna se do kamén, stejně jako do konektoru a komína, ukládají hořlavé zbytky. To je ještě více usnadněno mokrým a/nebo ošetřeným dřevem, nebo použitím nepovolených paliv. Nepřípustné vlnotepné provozování a přetížení také přispívají k značné kontaminaci kamna, konektoru a komína. Ve vzácných případech může dojít k vznícení zbytků v důsledku nepravidelného čištění kamn, komína a spojky. To může vést k požáru komína.

V případě požáru komína nebo komína je nutné dodržovat následující pokyny:

- Zavřete ovládání spalovacího vzduchu!

- Zavolejte hasiče přímo na místě!
- Nesnaž se oheň uhasit vodou sám! (Nebezpečí výbuchu páry!)
- Všechny vysoce hořlavé materiály musí být odstraněny z bezprostřední blízkosti krbu!
- Před opětovným uvedením kamna do provozu je nutné nechat krb zkontrolovat autorizovaným odborníkem (mistrem kominářem) na možné poškození.
- Hlavní kominář by měl také určit příčinu požáru komína a jej napravit nebo zastavit.

Pokud jsou kamna přetížená nad limit topné kapacity nebo delší dobu, nebo pokud jsou použita paliva, která výrobce nedoporučuje, nemůžeme zaručit spolehlivý provoz sporáků a záruka zanikne.

Prosím, proveďte pravidelnou kompletní kontrolu kamna a jejich funkčnosti alespoň jednou ročně před topnou sezónou za pomoci odborníka. Vyměňujte pouze poškozené díly náhradními díly vyrobenými a dodanými výrobcem.

Čištění

Správná údržba a čištění kamna zaručují jejich spolehlivý chod a dobrý vzhled.

Doporučuje se odstranit popel ze spalovací komory po každém procesu výpalu. To dává keramické komoře dostatek prostoru pro rozšíření při dalším spalovacím procesu a snižuje riziko poškození.

Komínové trubky a vnitřek kamna musí být čištěny alespoň jednou ročně. Zejména je třeba jednou ročně odstranit výkyvové desky na vrcholu spalovací komory a vyčistit na obou stranách tvrdým koštětem nebo podobným zařízením.

Pokud je vaše kamna vybavena dalším komínem nebo turbulátorem, musí být také rozebrána alespoň jednou ročně a komponenty vyčištěny. Pro více informací viz Technická příloha, pokud je to relevantní.

Po dlouhém přerušení provozu je nutné před dalším zapálením zkontrolovat komín na ucpání.

Zjistěte, zda jsou případné další úklidové intervaly, které mohou být nutné od vašeho kominíka.

Malované povrchy by měly být pečlivě čištěny suchým a měkkým hadříkem pouze tehdy, když je trouba studená.

Po vychladnutí skleněné tabule by měla být vyčištěna čističem na sklo a poté vysušena. Pevný, silný povlak lze odstranit čističem na trouby. Vyhněte se kontaktu čističe skla/trouby s lakovanými povrchy trouby, protože se mohou poškodit.

Nepoužívejte k čištění tvrdé nebo agresivní materiály!

Likvidace

Pro likvidaci kamna na konci jejich životnosti prosím odstraňte kompletní výstelku spalovací komory a v případě potřeby i vnější dekorativní nebo keramické kameny. Vyrobte sklo z dveří a sundejte dveře i těsnění skla.
Likvidace různých částí sporáku probíhá na sběrném místě recyklačního centra ve vašem okrese nebo prostřednictvím společnosti zabývající se odpadovým hospodářstvím. To zajišťuje, že různé materiály jsou přiváděny do materiálového cyklu.

Poté, co si přečtete tento návod a jistě na něj budete reagovat, přejeme vám mnoho šťastných hodin s praskajícími, praskajícími a mihotajícími plameny vašeho sporáku.

Váš tým Accente

PREZENTÁCIA – A

NÁVOD NA POUŽITIE

KACHLE NA DREVO MODELOVEJ SÉRIE

"Nyborg 4.0"

UNI-1146 4.0 AL

"Tento produkt nie je vhodný ako hlavný ohrievač"

Výrobca nenesie zodpovednosť za škody spôsobené nedodržaním pokynov na použitie.

Je potrebné dodržiavať prevádzkové pokyny. Okrem toho musia byť dodržiavané všetky národné predpisy a normy týkajúce sa inštalácie a prevádzky pecí na drevo, ako sú stavebné predpisy jednotlivých spolkových krajín, nariadenie o spaľovaní (FeuVO), DINV18160 časti 1 a 2 pre komíny, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 pre výpočet komínov a EN 16510 pre pece na drevo, ako aj miestne predpisy.

Séria Nyborg 4.0 zahŕňa nasledujúce modely:

	
Nyborg 4.0 Prírodný kameň AL (UNI-1146 GTS13 4.0 AL)	**Nyborg 4.0 Sandstone AL** (UNI-1146 STS13 4.0 AL)

Obsah

Úvod 177
Zamýšľané použitie 178
Spojenie s komínom 179
Podlaha 180
Generálna požiarna ochrana 180
Požiarna ochrana v oblasti žiarenia 180
Požiarna ochrana mimo oblasti žiarenia 181
Disky 182
Sadzenie čelného skla 182
Žiaruvzdorné tehly / vermikulitové platne / špeciálna keramika 183
Obklad / prírodné kamene 183
Plochý rošt / liatinový žľab 183
Odklon vykurovacích plynov 184
Tesnenia 184
Maľba 184
Rukoväte 185
Priestor / otvor pod spaľovacou komorou 185
Pružina dverí 185
Ovládanie 186
Prívod primárneho vzduchu 186
Sekundárny prívod vzduchu 187
Prvé ohrievanie 187
Zapálenie pece zhora 188
Normálna prevádzka 188
Otepľovanie v prechodnom období 189
Palivá 189
Podávanie paliva 190
Požiadavky na vetranie / systémy odsávania vzduchu v miestnostiach 191
Možné poruchy a náprava 193
Čo robiť v prípade požiaru komína 195
Čistenie 195
Likvidácia 196

Pozor! Nebezpečenstvo vysokej teploty!

Upozorňujeme, že vzhľadom na spôsob fungovania dosahujú kachle na drevo vysoké teploty a zostávajú horúce dlhšie aj po použití.
Vždy sa odporúča maximálna opatrnosť!

Chráňte deti a domáce zvieratá:
Vždy sledujte deti a domáce zvieratá, keď je ohnisko v prevádzke alebo je ešte horúce. Vytvorte okolo ohniska bezpečnostnú zónu, aby ste predišli náhodným popáleninám alebo zraneniam.
Nedovoľte svojim deťom a domácim miláčikom hrať sa pred krbom!

Predchaďte popáleninám:
Nedotýkajte sa povrchov ohniska, vrátane sklenených dverí, kovových rámov a okolitých miest, bez správneho ochranného vybavenia. Počkajte, kým ohnisko úplne vychladne, než sa ho pokúsite vyčistiť alebo sa ho dotknúť.

Prosím, dodržiavajte tieto pokyny pre svoju bezpečnosť a ochranu vašich blízkych.

Užite si teplo a atmosféru bezpečne!

Úvod

Dúfame, že si nový sporák užijete. Váš sporák je testovaný podľa normy EN 16510-1 s časťou -2-1.

Sporák spĺňa požiadavky BImSchV Stage 2, smernice EÚ Ecodesign 2022 a LRV Switzerland.

Môžete očakávať, že sporák bude plniť svoj účel čo najdlhšie a bude čo najjednoduchší na používanie. Preto máme pre vás prosbu – pre vaše vlastné dobro:

Nedávajte tento návod bokom bez prečítania. Inštalácia a prevádzka pieca na drevo podlieha rôznym právnym požiadavkám, ktoré sú vysvetlené v tomto prevádzkovom manuáli. Podľa zákona o bezpečnosti zariadení je kupujúci a prevádzkovateľ krbu povinný informovať sa o inštalácii a správnom zaobchádzaní na základe týchto pokynov.

V zásade musia byť dodržiavané všetky národné, regionálne a miestne zákony, nariadenia a predpisy. Pred inštaláciou a uvedením do prevádzky sa o tom prosím informujte u autorizovaného odborníka, napríklad vášho zodpovedného hlavného kominára. Tiež vás oboznámi s miestnymi špeciálnymi predpismi, ako sú zákazy spaľovania.

Nie všetky kachle môžu byť pripojené ku každému komínu. Váš hlavný kominár musí skontrolovať, či tlak dodávky a hmotnostný prietok výfukových plynov komína zodpovedajú hodnotám požadovaného sporáka. Ak komín a pec nesedia, môže to viesť k nedostatočnému spaľovaniu a sadziam v oknách, okrem iného.
Okrem toho majster kominár kontroluje, či boli počas inštalácie dodržané stavebné predpisy (nariadenie o spaľovaní) a či veľkosť inštalačnej miestnosti zodpovedá požadovanému výkonu kW. Osobitná pozornosť je potrebné venovať zabezpečeniu dostatočného prívodu spaľovacieho vzduchu – najmä v prípade obzvlášť tesného obalu budovy, rezidenčných ventilačných systémov a podobne – aby sa zabezpečila bezproblémová prevádzka.

V prípade viacerého obývania alebo súčasného používania viacerých krbov v kombinácii miestnosti je potrebné dbať na dostatočné vetranie, inak môže dôjsť k interakciám.

Pri prevádzke a pripojení komína musia byť splnené stavebné predpisy.
Ak sporák predáte alebo odmietnete, určite odovzdajte aj tento návod na obsluhu.

Zamýšľané použitie

Kachle na drevo sú ohrievač priestorov pre tuhé palivá bez prípravy teplej vody na časovú prevádzku v súlade s normou DIN EN 16510.

Je určený na krátku výmenu vykurovacieho systému počas prechodného obdobia a na jeho podporu počas chladného obdobia. Nie je určený na trvalú výmenu vykurovacieho systému.

Produkt nie je určený na komerčné použitie.

Akékoľvek neurčené použitie alebo všetky činnosti na sporáku, ktoré nie sú popísané v týchto pokynoch, sú neoprávneným zneužitím a presahujú zákonné limity zodpovednosti výrobcu.

Spojenie s komínom

Pece typu 1 na drevo môžu byť pripojené ku komínu, ktorý bol použitý viackrát, ak to umožňujú rozmery komína podľa DIN EN 13384 alebo 13384-2. Všetky technické údaje, ktoré vy alebo váš majster kominár potrebujete, nájdete v prílohe priloženej k tomuto návodu na použitie (tabuľka "technické údaje" na poslednej strane).

Na pripojenie pece ku komínu odporúčame použiť rúry ACCENTE, vhodné pre váš model:

Popis	Číslo článku
90´ uhol s čistiacimi dverami	UNI-2915A
90-stopový uhol bez čistenia dverí	UNI-2915B
250mm rovné výfukové potrubie	UNI-2515
500mm rovné výfukové potrubie	UNI-5015
1000mm rovné výfukové potrubie	UNI-10015

Tieto zabezpečujú optimálne prispôsobenie a funkciu.
Správne rúry na sporáky si môžete objednať priamo v ACCENTE webshope (www.accentepro.de) alebo u autorizovaného predajcu.

Komínová rúra musí byť presunutá cez spojovaciu zásuvku (hore alebo, ak je to potrebné, vzadu na sporáku) a musí byť pevne pripojená a dobre utesnená. Spojka medzi sporákom a komínom musí mať rovnaký prierez ako spojovacia zásuvka na sporáku.
Spojenie musí byť vykonané do kopca najkratšou cestou do komína. Horizontálne spojky nad 0,5 m musia stúpať o 10 stupňov smerom ku komínu. Komínové potrubia, ktoré nie sú tepelne chránené alebo vertikálne, by nemali byť dlhšie ako jeden meter.

Výfuková rúra nesmie vyčnievať do prierezu komína. Preto odporúčame dvojstenný murovaný návlek.

Komín by mal byť dostatočne vysoký (aspoň 5 m). Minimálny dodávací tlak je 12 Pa a maximálny povolený tlak je 18 Pa. Ak je dodávací tlak príliš vysoký (výfuk presahuje 18 Pa), môže byť užitočné napríklad nainštalovať ďalší ventil (motýľový ventil), aby sa znížil prietok vzduchu. Takéto opatrenia musia byť koordinované s kominárom alebo oprávneným odborníkom. Ak dodávací tlak presiahne 18 Pa, môže dôjsť k poškodeniu zariadenia a komína. V tomto prípade nezaručujeme ani nezaručujeme.

Ak sú kachle pripojené ku krbu cez horné komínové potrubie, musí sa udržiavať vzdialenosť aspoň 40 cm od komína k horľavým materiálom.
Musí byť zabezpečený prístup na čistenie spotrebiča, konektora a komína.

Pred inštaláciou spoja sa určite opýtajte svojho hlavného kominára. Potom kontroluje, či bolo spojenie vykonané správne a či boli dodržané právne predpisy.

Nesmie byť pripojený k vykurovaciemu komínu!

Podlaha

- Sporák nesmie byť umiestnený na horľavom povrchu, ako je koberec alebo parket. Musí byť buď obložená dlaždicami, alebo musí byť použitá základňa z nehorľavého materiálu, ako je oceľová, sklenená alebo kamenná doska. Podkladová vrstva musí pokrývať aspoň 50 cm pred dverami ohniska a 30 cm na oboch stranách.
- Pred montážou skontrolujte, či je nosnosť substrátu dostatočná. Ak je to potrebné, môže sa zvýšiť použitím platne na rozloženie zaťaženia.

Majster kominár môže dávať ďalšie pokyny v závislosti od miestnych podmienok.

Generálna požiarna ochrana

Pri zakladaní krbu musia byť za každú cenu dodržané platné pravidlá požiarnej ochrany podľa nariadenia o spaľovaní (FeuVo). Pokyny majstra kominára musia byť dodržané. Prítomnosť vysoko horľavých a výbušných látok v vykurovanej miestnosti nie je povolená. Popol sa môže likvidovať a sporák čistiť na bezpečných miestach len vtedy, keď vychladne a popol vychladne. Nečistite sporák vysávačom!
Všetky horľavé materiály v širšom prostredí, ako sú dekoratívne textílie a podobne, musia byť chránené pred účinkami tepla.

Požiarna ochrana v oblasti žiarenia

Pre minimálne vzdialenosti k horľavým materiálom si prosím pozrite prílohu k tomuto prevádzkovému manuálu. Tieto pravidlá sa musia dodržiavať za každú

cenu. Minimálne vzdialenosti sa nachádzajú aj na doske spotrebiča na zadnej strane sporáka.
Aby sa sporák ochránil pred prehrievaním spôsobeným hromadením tepla, je potrebné počas inštalácie dodržiavať minimálne vzdialenosti napríklad k stenám alebo iným teplo odrážajúcim zariadeniam na mieste inštalácie. Relevantné informácie nájdete v prílohe.
Upozorňujeme, že škody spôsobené nedodržaním pokynov výrobcu nie sú kryté zárukou.

Požiarna ochrana mimo oblasti žiarenia

Minimálne vzdialenosti mimo dosahu žiarenia k horľavým komponentom a nábytku sú uvedené na štítku zariadenia a nesmú byť podrezané.

Ďalšie dôležité pokyny k požiarnej ochrane a bezpečnosti

- Dvierka spaľovacej komory musia byť vždy pevne zatvorené, aj keď sporák nie je vypálený. Dvierka sa môžu otvárať len na podávanie a čistenie paliva.
- Je zakázané používať kachle s otvorenými dverami. Ak otvorenie oboch regulátorov vzduchu nestačí na správne spaľovanie, pravdepodobne je problém – pozri "Možné poruchy a opravy" na strane 18.
- **Je zakázané používať vysoko horľavé kvapaliny na zapálenie sporáka. Všetky takéto kvapaliny musia byť počas prevádzky ohrievača mimo dosahu.**
- Nie je povolené vertikálne spájať výfukové potrubia s komínom pomocou podlahových konštrukcií.
- Prítomnosť vysoko horľavých a výbušných látok v vykurovanej miestnosti nie je povolená.
- Kachle na drevo boli postavené ako dodatočné vykurovanie pre miestne vykurovanie budov s bežným požiarnym rizikom.
- Je zakázané umiestňovať horľavé materiály a predmety na sporák alebo v jeho bezprostrednej blízkosti.
- Kachle nesmú byť pripojené k vykurovaciemu komínu.
- Popol sa musí likvidovať a sporák čistiť na bezpečnom mieste a len keď sa vychladne. Pozor: V popole môžu byť žeravé uhlíky aj po tom, čo sporák zvonku vychladne.

- Sporák nečistite bežným vysávačom, ale iba špeciálnym vysávačom na popol.
- Nikdy nehasť sporák vodou. Mohli by poškodiť pec alebo dokonca spôsobiť výbuch pary.
- Nasávacie a výstupné mriežky musia byť usporiadané tak, aby sa nedali ľahko zatvoriť.
- **Pri manipulácii so sporákom vždy noste teplu odolné ochranné rukavice alebo používajte "studenú ruku", ktorá je k dispozícii. Počas prevádzky sa povrchy veľmi zahrievajú.**
- **Deti a domáce zvieratá držte ďalej pri zapaľovaní a počas chladenia! Existuje vysoké riziko popálenín.**

Disky

Tabuľa je vyrobená z keramického skla. Nemôže byť poškodený bežnou teplotou spaľovania sporáka, ale môže byť poškodený mechanickými vplyvmi počas inštalácie alebo prepravy sporáka alebo keď sa do ohniska vložia príliš veľké kusy paliva.
Sporák nesmie byť prevádzkovaný s rozbitou alebo prasknutou tabuľou.
Upozorňujeme napríklad pri inštalácii novej tabule, že keramické sklenené tabule sú obzvlášť citlivé na napätie a musia byť inštalované s najväčšou starostlivosťou a citlivosťou.

Disky sú opotrebované súčiastky a nepodliehajú záruke!

Sadzenie čelného skla

Pri navrhovaní sporákov dbáme na to, aby tabule zostali väčšinou bez sadzí. Sadze sú spôsobené zlým spaľovaním, čo môže mať niekoľko dôvodov: Tlak dodávky a hmotnostný prietok výfukových plynov komína nezodpovedajú sporáku, sporák je nesprávne prevádzkovaný, napríklad prívod kyslíka je obmedzený príliš skoro alebo bolo použité nesprávne palivo.
Tuhé palivá prirodzene produkujú sadze. Znečistenie sklenenej tabule preto nikdy nie je úplne vylúčené.
Na tieto faktory nemáme žiadny vplyv.

Preto negarantujeme okná bez sadzí.

Aby boli tabule čo najviac bez sadzí, kmeň by mal byť vždy umiestnený tak, aby rezné plochy nečelili tabuli.

Žiaruvzdorné tehly / vermikulitové platne / špeciálna keramika

Ohniská našich sporákov sú vystlané žiaruvzdornými hlinitými tehličkami, vermikulitovými platňami alebo obzvlášť tepelne odolným keramickým materiálom. Tieto platne uchovávajú teplo alebo ho vyžarujú späť do spaľovacej komory, čím zvyšujú teplotu spaľovania. Čím vyššia je teplota spaľovania, tým sú výfukové plyny bez zvyškov. Platne sa dajú ľahko vymeniť. Môžu byť poškodené prehrievaním a mechanickými vplyvmi. Prehrievanie nastáva napríklad pri otvorení primárneho a sekundárneho vzduchu, keď komín silno nasáva a dochádza k nekontrolovanému spaľovaniu. Mechanické vplyvy zahŕňajú hádzanie dreva do ohniska alebo používanie nadmerne veľkých kusov dreva.

Pred uvedením do prevádzky si prosím skontrolujte správne nasadenie a úplnosť žiaruvzdorných platní v spaľovacej komore. Bez nich sa sporák nesmie prevádzkovať.

Žiaruvzdorné platne sú opotrebiteľné diely a nepodliehajú záruke.
V závislosti od stresu môžu byť vystavené vážnemu opotrebovaniu.

Obklad / prírodné kamene

Upozorňujeme, že žulové a pieskovcové dosky, ako aj bočné panely, sú vyrobené z prírodného materiálu. Z tohto dôvodu môžu cez horninu prirodzene pretekať kremeňové alebo vodné žily, alebo môžu obsahovať vrstvy z iných materiálov.

Tieto prvky sú súčasťou prirodzeného vlákna a nepredstavujú chybu!

Plochý rošt / liatinový žľab

Naše sporáky majú buď plochú mriežku, alebo liatinový žľab. Mriežková vložka sa môže upchať kúskami dreva, popolom a podobne. Prosím, pravidelne ho čistite, aby bol funkčný.

Plochá mriežka je tiež vyrobená z liatiny a môže byť poškodená použitím nesprávneho paliva alebo prehrievaním v dôsledku nesprávnej prevádzky.

Plochý rošt / liatinový žľab je opotrebiteľná súčiastka a nepodlieha záruke.

Odklon vykurovacích plynov

Kachle na drevo musia mať minimálnu účinnosť, aby prešli testom. Na dosiahnutie tohto cieľa musia byť vykurovacie plyny v peci odklonené tak, aby uvoľnili veľkú časť svojho tepla ešte predtým, než vstúpia do komína. Správna funkcia sporáka závisí od správneho umiestnenia odklonu vykurovacieho plynu – ktorý môže byť prepravou narušený.

- ⇨ Pred uvedením do služby skontrolujte správnu polohu všetkých častí v kontakte s požiarom. Najmä poloha vychýlenej platne na vrchu spaľovacej komory – pozri priloženú prílohu

Tesnenia

Tesnenia našich sporákov nie sú vyrobené z azbestu, ale zo špeciálnych sklenených vlákien. Tento materiál podlieha opotrebeniu v závislosti od použitia a tesnenia je potrebné z času na čas vymeniť. Váš predajca si u nás môže objednať vhodné tesnenia.

Tesnenia sú opotrebiteľné súčiastky a nepodliehajú záruke.

Maľba

Kachle sú natreté špeciálnym lakom. Tento lak je odolný voči vysokým teplotám, ale nie je odolný voči hrdzi a neposkytuje ochranu pred vlhkosťou. Kachle sú určené na prevádzku v suchých, dobre vetraných miestnostiach. V technických miestnostiach, hospodárskych budovách a podobne sa hrdza môže tvoriť v dôsledku vlhkosti alebo kondenzácie.

Keď sa sporák prvýkrát uvedie do prevádzky, farba sa musí pomaly a jemne zohrievať s malým množstvom paliva počas niekoľkých hodín, kým sa nedosiahne nominálny výkon tepla. V rámci nominálneho rozsahu výstupu tepla by spaľovanie malo prebiehať aj počas niekoľkých hodín, aby farba úplne stvrdla a dosiahla maximálnu tepelnú stabilitu.

Počas tohto obdobia nesmiete na sporák dávať nič, aby povrch zostal nepoškodený.

Zápach vychádzajúci zo sporáka je spôsobený schnutím farby a bohužiaľ je nevyhnutný. Preto je nevyhnutné dobre vetrať. Proces vytvrdzovania je dokončený po niekoľkých hodinách prevádzky.

Ak sa farba farby zmení na svetlosivú v dôsledku prehriatia alebo nesprávnej údržby, alebo ak je vrstva laku inak poškodená alebo sa v dôsledku vlhkosti vytvorí povrchová hrdza, môžete si od predajcu zaobstarať sprejovú plechovku v správnej farbe.

Farba, keďže je matný lak, sa dá opraviť bez problémov.

Rukoväte

Rukoväte kachlí na drevo sa zvyčajne nachádzajú vpredu na zariadení v bezprostrednej oblasti žiarenia. Preto sa zohrievajú na rovnakú teplotu ako celá predná fasáda! Pri zapnutí rúry vždy noste teplu odolné rukavice alebo používajte priloženú "studenú ruku".

Priestor / otvor pod spaľovacou komorou

V závislosti od konštrukcie majú naše sporáky otvor pod spaľovacou komorou: Skladovanie dreva a iných horľavých materiálov v tomto otvore nie je povolené z dôvodu požiarnej ochrany!

Pružina dverí

Váš sporák bol testovaný v súlade s normou EN 16510 . Má samouzatváracie (a v prípade modelov s označením "AL" aj samozamykateľné) dvere. Samozatváranie dverí je zabezpečené pružinou. Ak by sa pružina časom zhoršila, dá sa vymeniť. Náhradu môžete získať u svojho špecializovaného predajcu.

Sporák je určený výhradne na prevádzku so zatvorenými dvierkami ohniska. Pružina nesmie byť uvoľnená, inak vyprší prevádzková licencia na sporák.

Dvere otvárajte len na podávanie paliva alebo krátkodobé čistenie. Inak môžu otvorené dvere negatívne ovplyvniť prívodný tlak ostatných pripojených krbov v prípade viacerých obsadení komína.

Nesmie byť pripojený k vykurovaciemu komínu!

Ovládanie

Predtým, než sa prvýkrát zahrievate, by ste sa mali najskôr oboznámiť s funkciou ovládacích prvkov. Sporák je vybavený ovládacími prvkami na jemnú reguláciu vzduchu:

Uzáverový ventil pod dverami (primárny vzduch) pre prívod primárneho vzduchu súvisiaceho s palivom.

Uzáverový ventil pre sekundárny vzduch na vrchu dverí ohniska (sekundárny vzduch).

Správne nastavenia jednotlivých ovládačov nájdete v priloženej prílohe k prevádzkovým inštrukciám.

Pozície ovládača boli určené počas testu v laboratórnych podmienkach. V závislosti od vášho komína a použitého paliva je užitočné zistiť optimálnu polohu ovládačov pre vašu inštaláciu priamo na mieste. Všimnite si, prosím, nižšie uvedené pozície ovládačov, ktoré za žiadnych okolností nesmiete používať, inak sa rúra poškodí.

Prívod primárneho vzduchu

Primárny vzduch vstupuje do ohniska cez popolník zospodu cez rošt. Možnosť nastavenia veľkosti otvoru primárneho vstupu vzduchu umožňuje presné dávkovanie primárneho vzduchu.

Primárny vzduch nie je potrebný na spaľovanie dreva. Drevo horí zhora, ako vidíte napríklad pri táboráku. Primárny vzduch je potrebný len na rýchlejšie ohrievanie a streľbu.

V prípade komína s vysokým ťahom je vhodné primárny vzduch úplne uzavrieť, ak je to potrebné, aby sa nenasávalo príliš veľa primárneho vzduchu. V každom prípade je dôležité zabezpečiť, aby popolník nebol príliš plný a pravidelne sa vyprázdňoval, aby mohol prúdiť hlavný vzduch bez prekážok.

Sekundárny prívod vzduchu

Cez sekundárny vzduchový posuv vstupuje spaľovací vzduch do spaľovacej komory nad ohňom. Sekundárny vzduch dodáva ohňu potrebný kyslík na spaľovanie a je predpokladom na spaľovanie pevných a prchavých zložiek obsiahnutých vo výfukových plynoch.

Sekundárny vzduchový posuvník nesmie byť zatvorený. Často, na rozdiel od prevádzkových inštrukcií, sa sekundárny vzduchový posuvník krátko po zahrievaní zatvorí, aby sa ušetrilo palivo. Nedostatočný prísun kyslíka spôsobí dymiaci požiar a okná sa stanú sadzami. To vedie k vysokým emisiám znečisťujúcich látok, ktoré môžu viesť k požiaru komína. Škody spôsobené takýmto nesprávnym používaním nie sú kryté zárukou ani poistením.

Prvé ohrievanie

Nepoužívajte kvapalné palivá, ako je benzín, liehoviny a podobne, na prevádzku alebo osvetlenie!

Pred prvým ohrevom sa uistite, že odvádzanie vykurovacieho plynu je správne vložené a že popolník je prázdny a zatlačený dovnútra. Ak je to potrebné, všetky nálepky by ste mali pred uvedením do služby odstrániť.

Farba nakoniec stvrdne až po niekoľkých hodinách prevádzky. Je nevyhnutné, že v prvých hodinách prevádzky sa v dôsledku stvrdnutia farby môže vyskytnúť nepríjemný zápach. Pre viac informácií pozri tiež **Maľovanie.**

Krb sa spúšťa s ľahšími kockami a trochou podpaľovača (pozri: **Zapálenie pecí zhora**). Na ochranu životného prostredia sa vyhnite používaniu novín! Keď sa podpaľ spáli, možno pridať dva až tri polená (maximálne množstvo podľa **dodaného príslušenstva**). Teplota sporáka sa môže počas prvého ohrevu zvyšovať len pomaly pridaním paliva niekoľkokrát, kým sa nedosiahne maximálna povolená vykurovacia kapacita.
Ak sa pri prvom zahrievaní nedosiahne maximálna vykurovacia kapacita, povedie to k predĺženému času vytvrdnutia povrchu farby a dlhodobému nepríjemnému zápachu.

Prosím, uistite sa, že dobre vetrate!

Počas vytvrdzovania farby sa jej prosím nedotýkajte ani na ňu nič nenanášajte, aby ste predišli poškodeniu.

Zapálenie pece zhora

Na zapálenie pece používajte povolené zapaľovače v súlade s normou EN 1860-3.
Na odpálenie usporiadajte špecifikované množstvo paliva (polená) v spaľovacej komore podľa špecifikácií v technickom technologovom liste (priložená príloha). Na vrch naskladajte tenké drevo na oheň, ako aj vhodnú pomôcku na podpaľovanie (vlna na podpaľovanie, podpaľ a pod.) a úplne otvorte primárny aj sekundárny prívod vzduchu.



Zapaľujte zapaľovač pomocou dlhej zápalky alebo zapaľovača na tyčinky. Osvetlenie zhora minimalizuje tvorbu dymu počas fázy zapaľovania a tým podporuje spaľovanie s čo najmenším počtom znečisťujúcich látok. Keď palivo začne horieť, znížte prívod primárneho vzduchu tak, aby bol zatvorený, keď je plameň plný.

Normálna prevádzka

Akonáhle farba stvrdne, môžete sporák uviesť do normálnej prevádzky.
Prosím, uistite sa, že nie je určený ako samostatný ohrievač.

Nastavenia primárneho a sekundárneho regulátora vzduchu nájdete na strane 14 a v priloženej prílohe k tomuto manuálu.

Prosím, pridávajte len toľko paliva, koľko je potrebné na dosiahnutie maximálnej povolenej vykurovacej kapacity. Prekročenie maximálnej povolenej hmotnosti paliva môže viesť k prehrievaniu a poškodeniu zariadenia, čo nie je kryté zárukou!

Správne množstvo a typ paliva nájdete v prílohe k tomuto návodu.

Aby sa zabezpečil primárny prísun vzduchu a zabránilo možnému poškodeniu plochej mriežky, musí sa popolník pravidelne vyprázdňovať.

Popolník musí byť počas bežnej prevádzky vždy zatvorený. Inak dôjde k nekontrolovanému horeniu a poškodeniu sporáka.

Rovnako ako komín, aj sporák je potrebné čistiť aspoň raz ročne. Prosím, odstráňte všetky zvyšky z odklonu vykurovacích plynov z plynových káblov a z spojovacej rúry ku komínu. Nechajte sporák skontrolovať profesionálom raz ročne. Inak vám kominár poskytne informácie o vhodnom časovom intervale čistenia.

Otepľovanie v prechodnom období

V prechodnom období, teda pri vyšších vonkajších teplotách, môžu dôjsť k poruchám v ťahu komína, takže vykurovacie plyny nie sú úplne odstránené. Krb musí byť potom naplnený menším množstvom paliva a ak je primárny vzduchový posuvník/regulátor vo väčšej polohe, musí byť ovládaný tak, aby existujúce palivo rýchlejšie spaľovalo (pri rozvoji plameňa) a tým stabilizovalo ťah komína. Aby sa predišlo odporu v žeravej vrstve, popol by sa mal častejšie opatrne otriasť. Ak sa komínový ťah po krátkej testovacej fáze neustáli, mali by ste sa varáka vynechať. To isté platí pri silnom vetre. Spaliny môžu byť zatlačené komínom späť do pece a možno uniknúť!

Palivá

Prosím, používajte len odporúčané palivá a aplikujte len toľko paliva, ktoré je potrebné na dosiahnutie maximálnej povolenej vykurovacej kapacity. Správne množstvo a typ paliva nájdete v priloženej prílohe k tomuto návodu.

Kmene uskladnené pod otvorenou ochrannou strechou majú zvyčajne vlhkosť 10-15 % po približne dvoch rokoch, ak je dobré vetranie, sú najlepšie vhodné na spaľovanie. Odporúčame použiť drevo, ktoré je čo najviac vyschnuté. Vhodné meracie zariadenia sú dostupné u špecializovaných predajcov.

Dôrazne odporúčame výhradne používať tvrdé drevo, ako je buk, dub, javor alebo breza. Mäkké drevo ako smrek, jedľa alebo borovica by sa nemalo používať, pretože môže viesť k zvýšenému znečisteniu, vyšším iskrám, rýchlejšiemu opotrebovaniu výstelky spaľovacej komory a usadeninám v komíne kvôli vysokému obsahu živice a dechtu. V extrémnych prípadoch to môže viesť k požiarom komínov.

Čerstvo vyrúbané drevo má nízku kalorickú hodnotu, pretože je príliš vlhké a preto horí zle – uvoľňuje veľa spalín a tiež znečisťuje životné prostredie. To vedie k skráteniu životnosti kachlí aj krbu a môže viesť k požiarom v komíne. Zvýšený obsah kondenzátu a dechtu vo výfukových plynoch vedie k upchatiu výfukových potrubí a komína, ako aj k výraznej kontaminácii sklenenej tabule. Ak ich použijete, tepelný výstup sporáka klesne pod 50 % nominálnej hodnoty a spotreba paliva sa zdvojnásobí.

Pre prevádzku s uhoľnými produktmi je potrebné vyrobiť dostatočný "základný uhlík" pomocou dreva. Na to zapálite kachle s podpaľom a potom vytvorte základné uhlíky pomocou o niečo väčších kusov dreva. Akonáhle nie je viditeľný žiadny plameň, kachle sa môžu naplniť množstvom uhlia uvedeným v prílohe.

Za žiadnych okolností nesmú byť použité nasledujúce palivá: horľavé kvapaliny, mokré alebo dechtované drevo, drevené hobliny, prachové uhlie, papier a kartón, polyméry, ošetrené alebo lakované drevo, zvyšky drevotriesky, šišky, odpad z kôry, pelety, ako aj akýkoľvek odpad všeobecne.

Zariadenie sa nesmie používať ako spaľovač odpadu!

Používať sa môžu len odporúčané palivá (pozri menovku a prílohu k týmto pokynom).

Podávanie paliva

<u>Prosím, používajte len odporúčané palivá a aplikujte potrebné množstvo paliva na dosiahnutie maximálnej povolenej vykurovacej kapacity!</u>

Prekročenie maximálnej povolenej hmotnosti paliva môže viesť k prehrievaniu a poškodeniu zariadenia, čo nie je kryté zárukou!

Správne množstvo a typ paliva nájdete v prílohe k tomuto návodu.

Okrem použitia schválených palív a správneho množstva paliva zohráva prívod paliva dôležitú úlohu v kvalite spaľovania. Preto prosím dodržiavajte nasledujúce pravidlá:

- Pred otvorením dverí ohniska zatvorte všetky regulátory vzduchu.
- Pomaly otvor dvere, najprv jemne a po pár sekundách úplne. Keď sa dvere náhle otvoria, nahromadený vákuum vytiahne dym z pece.
- Dopĺňanie by sa malo robiť len na základných uhlíkoch palivovej hmoty, ktorá už vyhorela, keď už nie sú viditeľné žiadne ďalšie plamene.
- Palivo by sa malo aplikovať len v jednej vrstve.
- Ak je to možné, neumiestňujte klády s vyrezaným povrchom smerom k tabuli (kvôli čistote tabule).
- Ak sú brikety schválené ako palivo, mali by byť usporiadané, ak je to možné, s približne 5 mm – 10 mm od seba.
- Nalejte palivo a okamžite zatvorte dvierka ohniska. Potom úplne otvorte regulátory vzduchu. Keď je palivo dobre zapálené, vráťte regulátory vzduchu do polohy uvedenej v prílohe, v závislosti od použitého paliva.

Požiadavky na vetranie / systémy odsávania vzduchu v miestnostiach (napr. sušičky, odsávacie digestory a pod.)

Krby závislé od vzduchu v miestnostiach môžu byť pripojené k bežným spalinovým systémom v miestnostiach, bytoch alebo jednotkách podobnej veľkosti, ak správna prevádzka všetkých krbov nie je narušená systémami odsávania vzduchu v iných miestnostiach, bytoch alebo jednotkách podobnej veľkosti. Inak hrozí riziko udusenia.

Prísun dodatočného čerstvého vzduchu je zaručený, ak má inštalačná miestnosť aspoň jedny dvere alebo otváracie okno von a objem aspoň 4,0 m³ na kW nominálneho tepelného výstupu za hodinu, alebo v miestnostiach, ktoré sú priamo alebo nepriamo prepojené s inými takýmito miestnosťami v sieti spaľovacieho vzduchu. Sieť spaľovacieho vzduchu zahŕňa iba miestnosti v tom istom byte alebo technickej jednotke (FeuVO).

Pri použití s nominálnym tepelným výstupom zodpovedá ventilačná požiadavka sporákov Versari (pri obsahu 13 % O_2 vo vzduchu) aspoň 11 m³ čerstvého vzduchu za hodinu.

Ak sú v tej istej miestnosti prevádzkované aj iné sporáky, je potrebné dodať dodatočný spaľovací vzduch pre každý ďalší sporák.

V menších inštalačných miestnostiach alebo v miestnostiach, ktoré sú obzvlášť utesnené, napríklad kvôli energetickým úsporám, môže byť správanie kachlí pri ťahu ovplyvnené. V takom prípade je potrebné zabezpečiť dodatočný prísun čerstvého vzduchu, napríklad inštaláciou klapky pri sporáku alebo položením vzduchového potrubia na spaľovanie von.

Okrem toho je potrebné zabezpečiť, aby tieto zariadenia na dodávku vzduchu boli počas prevádzky otvorené. Nasávacie a výstupné mriežky musia byť v miestnosti usporiadané tak, aby sa nedali ľahko zatvoriť.

Uistite sa, že ventilačné mriežky na prívod spaľovacieho vzduchu nie sú počas prevádzky zariadenia náhodne upchaté.

Odsávací ventilátor pre vzduch v miestnosti (digestor, sušička, sušička a pod.), ktorý sa zapne súčasne so sporákom, spôsobuje zmeny v ťahu výfukového vzduchu a následne zhoršuje podmienky spaľovania v sporáku. V takom prípade je absolútne nevyhnutné dodať dodatočný spaľovací vzduch. Inak hrozí riziko udusenia v dôsledku prenikania spalín do obytného priestoru.

Krby závislé od okolitého vzduchu, ktoré majú byť pripojené k výfukovým systémom, môžu byť inštalované len v miestnostiach, bytoch alebo jednotkách porovnateľnej veľkosti, z ktorých sa odsáva vzduch, ak:

- Súčasná prevádzka krbov a systémov odsávania vzduchu je zabezpečená bezpečnostnými zariadeniami.
- Výtok výfukových plynov je monitorovaný špeciálnymi bezpečnostnými zariadeniami.
- Návrh alebo dimenzovanie systémov zabezpečuje, že nemôže vzniknúť žiadny nebezpečný negatívny tlak.

Pred uvedením do prevádzky je nevyhnutné nechať takúto inštaláciu skontrolovať vaším hlavným kominárom alebo autorizovaným odborníkom z hľadiska možnej interakcie s vaším sporákom a potvrdiť, že bol správne nainštalovaný.

Možné poruchy a náprava

Vaša pec bola testovaná testovacím orgánom pri rovnakom tlaku ako komín. V praxi tlak pri dodávke kolíše, napríklad pri vyšších vonkajších teplotách alebo silných vetroch.

Ak váš sporák nefunguje uspokojivo, najskôr sa pozrite na tabuľku nižšie. Väčšina problémov vzniká pri nesprávnom ovládaní rúry a používateľ ich môže ľahko opraviť. Ak na stole nenájdete riešenie svojho problému, kontaktujte svojho predajcu.

Typ poruchy	Možná príčina	Sanácia
Tvorba zápachu:	Sušenie použitého laku v rúre. Odparovanie ropných zvyškov.	Rúru spúšťajte na nízkej teplote niekoľko hodín podľa prevádzkových pokynov (pozri **maľovanie**). Potom sa niekoľko hodín zohrieva na nominálny výkon.
Krb dymi (chýbajúci vlak):	1) Odklonová platňa sa počas prepravy alebo čistenia posúva 2) Komínový ťah nie je dostatočný 3) Príliš dlhá / netesná výfuková rúra 4) Opotrebované tesnenia dverí, skla alebo popolníkov 5) Použitie dreva, ktoré je príliš vlhké 6) Ďalšie zariadenia závislé od vzduchu v miestnosti v inštalačnej miestnosti	1) Opravte polohu vychýlenej platne (pozri prílohu, ktorá je priložená) 2) Ponor komína musí byť aspoň 12 Pa. Skontrolujte komín (spoje, čistiace kryty) a sporák na netesnosti. V prípade viacerých obývaní: dvere iných krbov pripojených k tomuto komínu musia byť pevne zatvorené. V prechodnom období (pri vyšších vonkajších teplotách) a pri silnom vetre môže byť komínový ťah nestabilný (pozri **Vykurovanie v prechodnom období**) 3) Celé výfukové potrubia musia byť nehorľavé, izolované a utesnené. 4) Skontrolujte tesnenia. Ak je to potrebné, obnovte. 5) Používajte len toľko suchého dreva (pozri **palivá**). 6) Pri použití viacerých zariadení závislých od vzduchu v miestnosti môžu nastať výkyvy vo výfukovom vzduchu (pozri **požiadavky na vetranie / systémy odsávania vzduchu v miestnosti**).

Miestnosť sa nezohrieva:	1) Zlá kvalita paliva. 2) Dodávaný vzduch je nedostatočný. 3) Miestnosť je príliš veľká / nesprávne rozmery sporáka.	1) Prosím, používajte len kvalitné palivá a dobre vysušené drevo. 2) Všetky regulátory prívodu vzduchu umiestnite do správnej polohy podľa priloženej prílohy. Skontrolujte vzduch v komíne a či je dostatok čerstvého vzduchu pre kachle. Pravidelne vyprázdňujte popolník. 3) Sporák by mal mať väčší nominálny výkon / inštalačná miestnosť je pre tento sporák príliš veľká.
Sklenená tabuľa stmavne:	1) Palivo nehorí správne alebo vznikne tlejúci požiar. 2) Sporák bol nesprávne prevádzkovaný (napr. prísun kyslíka bol obmedzený príliš skoro, aby sa ušetrilo palivo) alebo sa nesprávne plnil.	1) Nastavte všetky regulátory prívodu vzduchu na správnu polohu podľa dodaného dodatku. Skontrolujte vzduch v komíne a či je dostatok čerstvého vzduchu pre kachle. 2) Po prevádzke BDA nenalievajte palivo priamo na sklo. Aby boli tabule čo najviac bez sadzí, kmeň by mal byť vždy umiestnený tak, aby rezné plochy nečelili tabuli. Nespaľujte odpad!
Sporák vydáva príliš veľa tepla:	Dodáva sa príliš veľa vzduchu.	Vždy dvere úplne zatvorte, skontrolujte tesnenia a ťah komína. Ak komín ťahá príliš veľa, musí sa nainštalovať škrtiaci ventil.
Poistka na požiarnej mriežke / ohnisku je poškodená alebo sa vytvorila troska. Oceľové telo je deformované:	Sporák bol niekoľkokrát a opakovane preťažený, alebo sa nedodržiavali minimálne vzdialenosti podľa dodaného prílohy.	Používajte iba schválené palivá a dodržiavajte množstvá podávania a intervaly podávania paliva, ako je uvedené v prílohe. Správne nastavte prívod vzduchu. Náhradné diely si môžete kúpiť od svojho predajcu a www.accentepro.de . Upozorňujeme, že poškodenie spôsobené prehriatím je vylúčené zo záruky.

Výrobca si vyhradzuje právo meniť dizajn bez obmedzenia technických vlastností a výkonnostných kvalít sporáka. Výrobca nenesie zodpovednosť za zmeny vykonané používateľom na sporáku. Záruka výrobcu/záruka vyprší v prípade úprav zariadenia zo strany zákazníka.

Čo robiť v prípade požiaru komína

Keď sa kachle zapália, horľavé zvyšky sa usadzujú v kachli, ako aj v konektore a komíne. To je ešte viac uľahčené mokrým a/alebo ošetreným drevom, alebo pri použití neprípustných palív. Neprípustná prevádzka s vlnami a preťaženie tiež prispievajú k značnému znečisteniu sporáka, konektora a komína. V zriedkavých prípadoch môže dôjsť k vznieteniu zvyškov v dôsledku nepravidelného čistenia sporáka, komína a konektora. To môže viesť k požiaru komína.

V prípade požiaru komína/komína je potrebné dodržiavať nasledujúce pokyny:

- Zatvorte kontrolu spaľovacieho vzduchu!
- Zavolajte hasičov priamo na mieste!
- Nesnaž sa uhasiť oheň vodou sám! (Nebezpečenstvo výbuchu pary!)
- Všetky vysoko horľavé materiály musia byť odstránené z bezprostredného okolia krbu!
- Pred opätovným uvedením do prevádzky je potrebné nechať krb skontrolovať autorizovaným odborníkom (majstrom kominárom) na možné poškodenie.
- Majster kominár by mal tiež určiť príčinu požiaru komína a odstrániť ho alebo zastaviť.

Ak je sporák preťažený nad limit vykurovacej kapacity alebo dlhší čas, alebo ak sa použijú palivá, ktoré výrobca neodporúča, nemôžeme zaručiť spoľahlivú prevádzku sporáka a záruka bude neplatná.

Prosím, pravidelne vykonávajte kompletnú kontrolu sporáka a jeho funkčnosti, aspoň raz ročne pred vykurovacou sezónou, s pomocou odborníka. Vymieňajte len poškodené diely náhradnými dielmi vyrobenými a dodanými výrobcom.

Čistenie

Správna údržba a čistenie sporáka zaručuje jeho spoľahlivú prevádzku a dobrý vzhľad.

Odporúča sa odstrániť popol z spaľovacej komory po každom vypaľovacom procese. To dáva keramickej komore spaľovacej komory dostatok priestoru na rozšírenie pri ďalšom spaľovacom procese a znižuje riziko poškodenia.

Komínové potrubia a vnútro sporáka musia byť vyčistené aspoň raz ročne. Najmä odklonové platne spalín na vrchu spaľovacej komory musia byť raz ročne odstránené a na oboch stranách vyčistené tvrdou metlou alebo podobne.

Ak je váš sporák vybavený ďalším výfukovým potrubím alebo turbulátorom, aj ten je potrebné rozobrať aspoň raz ročne a jeho komponenty vyčistiť. Pre viac informácií si pozrite Technickú prílohu, ak je to relevantné.

Po dlhšom prerušení prevádzky je potrebné skontrolovať komín na upchatie pred opätovným zapálením.

Zistite si o ďalších intervaloch čistenia, ktoré môže byť potrebné od vášho kominára.

Natreté povrchy by sa mali starostlivo čistiť suchou a mäkkou handričkou len vtedy, keď je rúra studená.

Po vychladnutí tabule by sa mala vyčistiť čističom na čistenie a potom vysušiť. Pevný, hrubý povlak sa dá odstrániť čistiacim prostriedkom na rúry. Vyhnite sa kontaktu s lakovanými povrchmi rúry, ktoré sa môžu poškodiť.

Nepoužívajte na čistenie tvrdé alebo agresívne materiály!

Likvidácia

Na likvidáciu pece na konci ich životnosti prosím odstráňte kompletnú výstelku spaľovacej komory a v prípade potreby aj vonkajšie dekoratívne alebo keramické kamene. Vyrobte sklo z dverí a odstráňte dvierka a tesnenie skla.
Likvidácia rôznych komponentov sporáka prebieha na zbernom mieste recyklačného centra vo vašom okrese alebo prostredníctvom spoločnosti na spracovanie odpadu. Tým sa zabezpečuje, že rôzne materiály sú privádzané do materiálového cyklu.

Po tom, čo si dáte tú námahu prečítať si tento návod a určite podľa neho zareagujete, prajeme vám veľa šťastných hodín s praskajúcimi, praskajúcimi a blikajúcimi plameňmi vášho sporáka.

Váš tím Accente

RO

PREZENTARE – ȘI

MANUAL DE INSTRUCȚIUNI PENTRU

SOBE PE LEMNE DIN SERIA MODEL

"Nyborg 4.0"

UNI-1146 4.0 AL

"Acest produs nu este potrivit ca încălzitor principal"

Producătorul nu este răspunzător pentru daunele cauzate de nerespectarea instrucțiunilor de utilizare.

Instrucțiunile de funcționare trebuie respectate. Mai mult, toate reglementările și standardele naționale referitoare la instalarea și operarea sobelor pe lemne, cum ar fi reglementările de construcție ale statelor federale individuale, Ordonanța privind Combustia (FeuVO), DINV18160 Părțile 1 și 2 pentru coșuri, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 pentru calculul coșurilor de fum și EN 16510 pentru sobele pe lemne, precum și reglementările locale, trebuie respectate.

Seria Nyborg 4.0 include următoarele modele:

	
Nyborg 4.0 Piatră Naturală AL (UNI-1146 GTS13 4.0 AL)	**Nyborg 4.0 Sandstone AL** (UNI-1146 STS13 4.0 AL)

Cuprins

Introducere 200
Utilizare intenționată 201
Legătura cu coșul de fum 202
Podea 203
General de Protecție la Incendiu 204
Protecția împotriva incendiilor în zona de radiații 204
Protecție împotriva incendiilor în afara zonei de radiații 204
Discuri 205
Funinginirea parbrizului 206
Cărămizi de lut refractare / plăci de vermiculită / ceramică specială 206
Placare / Pietre naturale 207
Grătar plat / jgheabă din fontă 207
Devierea gazului de încălzire 207
Garnituri 207
Pictură 208
Mânere 208
Compartiment / deschidere sub camera de ardere 208
Arc de ușă 209
Controale 209
Alimentarea primară cu aer 210
Alimentarea secundară cu aer 210
Prima încălzire 210
Aprinderea aragazului de sus 211
Funcționare normală 212
Încălzirea în perioada de tranziție 213
Combustibili 213
Alimentare cu combustibil 214
Cerințe de ventilație / sisteme de extracție a aerului din cameră 215
Posibile defecțiuni și remediere 217
Ce să faci în caz de incendiu la coș 219
Curățenie 220
Eliminarea 220

Atenție! Pericol de temperatură ridicată!

Vă rugăm să rețineți că, datorită modului în care funcționează, sobele pe lemne ating temperaturi ridicate și rămân calde pentru o perioadă mai lungă chiar și după utilizare.
Precauția extremă este recomandată în orice moment!

Protejați copiii și animalele de companie:
Monitorizați întotdeauna copiii și animalele casnice când un foc de foc este folosit sau încă fierbinte. Amenajează o zonă de siguranță în jurul focului pentru a preveni arsurile accidentale sau rănile.
Nu-ți lăsa copiii și animalele de companie să se joace în fața șemineului!

Previne arsurile:
Nu atingeți suprafețele focului, inclusiv ușile de sticlă, ramele metalice și zonele adiacente, fără echipament de protecție adecvat. Așteaptă ca focul să se răcească complet înainte să încerci să-l cureți sau să-l atingi.

Vă rugăm să respectați aceste reguli pentru siguranța dumneavoastră și protecția celor dragi.

Bucură-te de căldură și atmosferă în siguranță!

Introducere

Sperăm să vă bucurați de noul vostru aragaz. Aragazul tău este testat conform EN 16510-1 cu partea -2-1.

Aragazul îndeplinește cerințele BImSchV Etapa 2, Directiva UE Ecodesign 2022 și LRV Elveția.

Te poți aștepta ca aragazul să-și îndeplinească scopul cât mai mult timp posibil și să fie cât mai ușor de folosit. Prin urmare, avem o cerere pentru tine – în beneficiul tău:

Nu lăsa acest manual de instrucțiuni deoparte, necitit. Instalarea și funcționarea unei sobe pe lemne sunt supuse diverselor cerințe legale, care sunt explicate în acest manual de operare. Conform Legii privind siguranța echipamentelor, cumpărătorul și operatorul unui șemineu sunt obligați să se informeze singuri despre instalare și manipulare corectă pe baza acestor instrucțiuni.

În principiu, toate legile, ordonanțele și reglementările naționale, regionale și locale trebuie respectate. Vă rugăm să întrebați despre acest lucru cu un specialist autorizat, cum ar fi maestrul dumneavoastră responsabil de curățător de coșuri, înainte de instalare și punere în funcțiune. De asemenea, te va informa despre reglementări locale speciale, cum ar fi interdicțiile privind incendiile.

Nu orice sobă poate fi conectată la fiecare coș de fum. Măturătorul principal de coșuri trebuie să verifice dacă presiunea de livrare și debitul de masă de gaze de evacuare al coșului corespund valorilor aragazului dorit. Dacă coșul de fum și aragazul nu se potrivesc, acest lucru poate duce la ardere insuficientă și funingine în ferestre, printre altele.
În plus, coșul principal verifică dacă reglementările de construcție (Ordonanța de combustie) au fost respectate în timpul instalării și dacă dimensiunea camerei de instalare corespunde cu puterea dorită de KW. Trebuie acordată o atenție deosebită asigurării unei surse suficiente de aer de combustie – mai ales în cazul unei envelope de construcție deosebit de strânsă, sisteme de ventilație rezidențiale etc. – pentru a asigura o funcționare fără probleme.

În cazul ocupării multiple sau a utilizării simultane a mai multor șeminee într-o combinație de camere, trebuie acordată atenție pentru a asigura o ventilație adecvată, altfel pot apărea interacțiuni.

Regulamentele de construcție trebuie respectate în timpul operării și conexiunii coșului de fum.
Dacă vinzi sau refuzi aragazul, te rugăm să ne predai și acest manual de operare.

Utilizare intenționată

Soba pe lemne este un încălzitor electric pentru combustibili solizi fără pregătire cu apă caldă, pentru funcționare pe timp de ardere în conformitate cu DIN EN 16510.

Este destinat înlocuirii sistemului de încălzire pe termen scurt în perioada de tranziție și susținerii acestuia în sezonul rece. Nu este destinată înlocuirea permanentă a sistemului de încălzire.

Produsul nu este destinat utilizării comerciale.

Orice utilizare neintenționată sau toate activitățile de pe aragaz care nu sunt descrise în aceste instrucțiuni de utilizare reprezintă utilizare necorespunzătoare neautorizată și depășesc limitele legale de răspundere ale producătorului.

Legătura cu coșul de fum

Sobe pe lemne de tip 1 pot fi conectate la un coș de fum folosit de mai multe ori dacă dimensiunile coșului conform DIN EN 13384 sau 13384-2 permit acest lucru. Toate datele tehnice de care tu sau maestrul tău curățător de coșuri pot fi găsite în anexa atașată acestui manual de instrucțiuni ("Tabelul Datelor Tehnice" pe ultima pagină).

Pentru a conecta aragazul la coș, recomandăm utilizarea țevilor ACCENTE, potrivite modelului dumneavoastră:

Descriere	Numărul articolului
Unghiul 90 cu curățarea ușii	UNI-2915A
Unghi de 90 de picioare fără a curăța ușa	UNI-2915B
Țeavă de evacuare dreaptă de 250mm	UNI-2515
Țeavă de evacuare dreaptă de 500mm	UNI-5015
Țeavă de evacuare dreaptă de 1000mm	UNI-10015

Acestea asigură potrivirea și funcționalitatea optimă.
Poți comanda țevile potrivite direct din magazinul online ACCENTE (www.accentepro.de) sau de la un dealer autorizat.

Țeava de coșeu trebuie împinsă peste priza de conexiune (în partea de sus sau, dacă este necesar, în spatele aragazului) și trebuie să fie bine conectată la aceasta și bine etanșată. Conectorul dintre sobă și coș trebuie să aibă aceeași secțiune transversală ca priza de legătură a aragazului.
Legătura trebuie făcută în urcare pe cea mai scurtă rută spre coșul de fum. Conectorii orizontali de peste 0,5 m trebuie să urce cu 10 grade spre coș. Țevile de coș care nu sunt protejate termic sau verticale nu trebuie să fie mai lungi de un metru.

Țeava de coș nu trebuie să iasă în evidență în secțiunea transversală a coșului. Prin urmare, recomandăm o mânecă din zidărie cu pereți dublu.

Coșul ar trebui să fie suficient de înalt (cel puțin 5 m). Presiunea minimă de livrare este de 12 Pa, iar presiunea maximă permisă este de 18 Pa. Dacă

presiunea de livrare este prea mare (evacuarea depășește 18 Pa), poate fi util să se instaleze o supapă suplimentară (supapă fluture), de exemplu, pentru a reduce debitul de aer. Astfel de măsuri trebuie coordonate cu curățătorul de coșuri sau cu un specialist autorizat. Dacă presiunea de livrare depasează 18 Pa, pot apărea deteriorări ale dispozitivului și coșului de fum. Nu garantăm și nu garantăm și nu garantăm în acest caz.
Dacă soba este conectată la șemineu prin conexiunea superioară a țevii de coș, trebuie menținută o distanță de cel puțin 40 cm de la țeava de coș până la materialele inflamabile.
Trebuie asigurat că accesul este garantat pentru curățarea aparatului, conectorului și hornului.

Înainte de a instala conexiunea, asigură-te că întrebi măturătorul principal de coșuri. Apoi verifică dacă legătura a fost realizată corect și dacă reglementările legale au fost respectate.

Nu trebuie să fie conectat la un coș de încălzire!

Podea

- Aragazul nu trebuie așezat pe o suprafață inflamabilă, cum ar fi mocheta sau parchetul. Trebuie să fie fie placată, fie trebuie folosită o bază dintr-un material necombustibil, cum ar fi o placă de oțel, sticlă sau piatră. Stratul de bază trebuie să acopere cel puțin 50 cm în fața ușii focului și 30 cm pe ambele părți.
- Înainte de asamblare, verificați dacă capacitatea portantă a substratului este suficientă. Dacă este necesar, aceasta poate fi mărită folosind o placă pentru distribuția sarcinii.

Maestrul curățător de coșuri poate oferi alte instrucțiuni, în funcție de condițiile locale.

General de Protecție la Incendiu

La montarea șemineului, regulile aplicabile de protecție la incendiu din Ordonanța privind Combustia (FeuVo) trebuie respectate cu orice preț. Instrucțiunile maestrului curățător de coșuri trebuie urmate. Prezența unor substanțe extrem de inflamabile și explozive în camera încălzită nu este permisă. Cenușa poate fi aruncată și aragazul curățat în locuri sigure și numai când aragazul s-a răcit și cenușa este rece. Nu curăța aragazul cu aspiratorul! Toate materialele inflamabile din mediul larg, cum ar fi țesăturile decorative etc., trebuie protejate împotriva efectelor căldurii.

Protecția împotriva incendiilor în zona de radiații

Pentru distanțele minime până la materialele inflamabile, vă rugăm să consultați anexa acestui manual de operare. Acestea trebuie respectate cu orice preț. Distanțele minime pot fi găsite și pe placa aparatului din spatele aragazului.
Pentru a proteja aragazul de supraîncălzirea cauzată de acumularea de căldură, distanțele minime față de pereți, de exemplu, sau alte instalații reflectorizante de căldură la locul de instalare, trebuie menținute distanțe minime în timpul instalării. Informațiile relevante pot fi găsite în anexă.
Vă rugăm să rețineți că daunele cauzate de nerespectarea instrucțiunilor producătorului nu sunt acoperite de garanție.

Protecție împotriva incendiilor în afara zonei de radiații

Distanțele minime în afara intervalului de radiații către componentele și mobilierul combustibil sunt indicate pe eticheta echipamentului și nu trebuie subminate.

Alte instrucțiuni importante de protecție la incendiu și siguranță

- Ușa camerei de ardere trebuie întotdeauna închisă strâns, chiar dacă aragazul nu este aprins. Ușa poate fi deschisă doar pentru alimentarea și curățarea combustibilului.
- Este interzis folosirea aragazului cu ușile deschise. Dacă deschiderea ambilor regulatori de aer nu este suficientă pentru o combustie corectă, probabil există o problemă – vezi "Defecțiuni și remedii posibile" la pagina 18.

- **Este interzis să se folosească lichide extrem de inflamabile pentru a aprinde aragazul. Toate astfel de lichide trebuie ținute departe de încălzitorul de spațiu atunci când acesta este în funcțiune.**
- Nu este permisă conectarea verticală a țevilor de evacuare la coș de fum prin structuri de podea.
- Prezența unor substanțe extrem de inflamabile și explozive în camera încălzită nu este permisă.
- Soba pe lemne a fost construită ca un încălzitor suplimentar pentru încălzirea locală a clădirilor cu un risc normal de incendiu.
- Este interzis plasarea materialelor și obiectelor inflamabile pe aragaz sau în imediata sa apropiere.
- Aragazul nu trebuie să fie conectat la un coș de fum de încălzire.
- Cenușa trebuie aruncată și aragazul curățat într-un loc sigur și numai când aragazul s-a răcit. Atenție: S-ar putea să mai existe jaruri în cenușă chiar și după ce aragazul s-a răcit la exterior.
- Nu curăța aragazul cu un aspirator convențional, ci doar cu un aspirator special din cenușă.
- Nu stinge niciodată aragazul cu apă. Ar putea deteriora cuptorul sau chiar ar putea provoca o explozie de abur.
- Grilele de intrare și ieșire a aerului trebuie aranjate astfel încât să nu poată fi închise ușor.
- **Poartă întotdeauna mănuși de protecție rezistente la căldură când manevrezi aragazul sau folosește "mâna rece" oferită. În timpul funcționării, suprafețele devin foarte fierbinți.**
- **Ține copiii și animalele de companie departe când pornești și în faza de răcire! Există un risc ridicat de arsuri.**

Discuri

Panoul este realizat din sticlă ceramică. Nu poate fi deteriorată de temperatura normală de ardere a sobei, dar poate fi deteriorată de influențe mecanice în timpul instalării sau transportului sobului sau când bucăți prea mari de combustibil sunt plasate în camera de foc.
Aragazul nu trebuie alimentat cu un geam rupt sau crăpat.
Vă rugăm să rețineți, de exemplu, la montarea unei geamuri noi, că panourile ceramice din sticlă sunt deosebit de sensibile la tensiune și trebuie montate cu cea mai mare grijă și sensibilitate.

<u>Discurile se uzează și nu sunt supuse garanției!</u>

Funinginirea parbrizului

Când proiectăm aragazele, ne asigurăm că geamurile rămân în mare parte lipsite de funingine. Funinginea este cauzată de o ardere deficitară, care poate avea mai multe motive: presiunea de livrare și debitul de masă de evacuare al coșului de fum nu corespund cu aragaz, aragazul este operat incorect, de exemplu alimentarea cu oxigen este limitată prea devreme sau a fost folosit combustibil greșit.
Combustibilii solizi produc în mod natural funingine. Prin urmare, murdăria panoului de sticlă nu este niciodată complet exclusă.
Nu avem nicio influență asupra acestor factori.

De aceea nu garantăm ferestre fără funingine.

Pentru a menține geamurile cât mai libere de funingine, bușteanul trebuie așezat întotdeauna astfel încât suprafețele tăiate să nu fie orientate spre geamul de sticlă.

Cărămizi de lut refractare / plăci de vermiculită / ceramică specială

Focurile sobelor noastre sunt căptușite cu cărămizi de argilă refractaria, plăci de vermiculită sau o ceramică deosebit de rezistentă la căldură. Aceste plăci stochează căldura sau o radiază înapoi în camera de ardere pentru a crește temperatura de ardere. Cu cât temperatura de ardere este mai mare, cu atât gazele de evacuare sunt mai lipsite de reziduuri. Plăcuțele sunt ușor de înlocuit. Acestea pot fi deteriorate de supraîncălzire și influențe mecanice. Supraîncălzirea apare, de exemplu, atunci când aerul primar și secundar sunt deschise, în timp ce coșul de fum trage puternic și are loc o combustie necontrolată. Influențele mecanice includ aruncarea lemnului în camera de foc sau folosirea unor bucăți supradimensionate de lemn.

Vă rugăm să verificați potrivirea corectă și completitudinea plăcilor refractare din camera de combustie înainte de punerea în funcțiune. Fără acestea, aragazul nu trebuie funcționat.

Plăcile refractare se uzează și nu sunt supuse garanției.
În funcție de stres, acestea pot fi expuse la uzură severă.

Placare / Pietre naturale

Vă rugăm să rețineți că plăcile de granit și gresie, precum și panourile laterale, sunt realizate din materiale naturale. Din acest motiv, vene de cuarț sau apă pot traversa natural roca sau pot avea incrustații din alte materiale.

Aceste caracteristici fac parte din fibra naturală și nu reprezintă un defect!

Grătar plat / jgheabă din fontă

Sobele noastre au fie un grătar plat, fie un jgheabă din fontă. Inserția grilajului se poate înfunda cu bucăți de lemn, frasin etc. Te rog să-l cureți regulat ca să rămână funcțional.

Grătarul plat este, de asemenea, fabricat din fontă și poate fi deteriorat prin utilizarea unui combustibil greșit sau prin supraîncălzire din cauza funcționării incorecte.

O grilă plată / jgheabă din fontă este o piesă de uzură și nu este supusă garanției.

Devierea gazului de încălzire

O sobă pe lemne trebuie să aibă o eficiență minimă pentru a trece testul. Pentru a realiza acest lucru, gazele de încălzire din aragaz trebuie deviate astfel încât să elibereze o mare parte din căldură înainte de a intra în horn. Funcționarea corectă a aragazului depinde de locația corectă a devierii gazului de încălzire – care poate fi afectată de transport.

- ⇨ Vă rugăm să verificați poziția corectă a tuturor pieselor aflate în contact cu incendiul înainte de punerea în funcțiune. În special, poziția plăcii de deflecție în partea superioară a camerei de ardere – vezi anexa inclusă

Garnituri

Garniturile sobelor noastre nu sunt făcute din azbest, ci din fibre speciale de sticlă. Acest material este supus uzurii în funcție de utilizare, iar garniturile trebuie înlocuite din când în când. Dealerul dumneavoastră poate comanda sigilii potrivite de la noi.

Garniturile se uzează și nu sunt supuse garanției.

Pictură

Aragazul este vopsit cu un lac special. Acest lac este rezistent la temperaturi ridicate, dar nu este rezistent la rugină și nu oferă protecție împotriva umezelii. Soba este destinată operării în camere uscate și bine ventilate. În camerele tehnice, anexele etc., rugina se poate forma din cauza umidității sau condensului.

Când aragazul este pus în funcțiune pentru prima dată, vopseaua trebuie încălzită lent și ușor cu o cantitate mică de combustibil pe parcursul mai multor ore, până când se atinge puterea nominală de căldură. În intervalul nominal de căldură, arderea ar trebui să aibă loc și pe parcursul mai multor ore, astfel încât vopseaua să se întărească complet și să atingă stabilitatea termică maximă.

În acest timp, nu trebuie să pui nimic pe aragaz pentru ca suprafața să rămână neatinsă.

Mirosul care emană din aragaz este cauzat de uscarea vopselei și, din păcate, este inevitabil. Prin urmare, este esențial să ventilezi bine. Procesul de întărire se finalizează după câteva ore de funcționare.

Dacă culoarea vopselei se schimbă în gri deschis din cauza supraîncălzirii sau întreținerii incorecte, sau dacă stratul de vopsea este deteriorat sau se formează rugină superficială din cauza umidității, poți obține un spray în culoarea potrivită de la dealer.

Vopseaua, fiind un lac mat, poate fi retușată fără probleme.

Mânere

Mânerele sobelor pe lemne sunt de obicei amplasate în fața dispozitivului, în zona imediată de radiație. Prin urmare, sunt încălzite la aceeași temperatură ca întreaga fațadă frontală! Purtați întotdeauna mănuși rezistente la căldură când folosiți cuptorul sau folosiți "mâna rece" inclusă.

Compartiment / deschidere sub camera de ardere

În funcție de design, sobele noastre au o deschidere sub camera de ardere: depozitarea lemnului și a altor materiale combustibile în această deschidere nu este permisă din motive de protecție la incendii!

Arc de ușă

Aragazul dumneavoastră a fost testat conform EN 16510 . Are o ușă auto-închizătoare (și, în cazul modelelor cu denumirea "AL", de asemenea auto-blocantă). Auto-închiderea ușii este realizată de un arc. Dacă arcul se deteriorează de-a lungul anilor, acesta poate fi înlocuit. Poți obține un înlocuitor de la dealerul tău specializat.

Aragazul este destinat exclusiv operării cu ușa cutiei de foc închisă. Arcul nu trebuie relaxat, altfel permisul de funcționare al sobului va expira.

Deschide ușa doar pentru alimentarea cu combustibil sau pentru curățenie pe termen scurt. În caz contrar, ușa deschisă poate avea o influență negativă asupra presiunii de livrare a celorlalte șeminee conectate în cazul ocupării multiple a coșului.

Nu trebuie să fie conectat la un coș de încălzire!

Controale

Înainte de a încălzi pentru prima dată, ar trebui mai întâi să înțelegi funcția comenzilor. Aragazul este echipat cu comenzi pentru reglarea fină a aerului:

O supapă de poartă sub ușă (aer primar) pentru alimentarea cu aer primar legată de combustibil.

O supapă de poartă pentru aerul secundar în partea superioară a ușii cutiei de foc (aer secundar).

Pozițiile corecte de setare pentru controlerele individuale pot fi găsite în anexa atașată la instrucțiunile de operare.

Pozițiile controlorilor au fost determinate în test, în condiții de laborator. În funcție de coșul de fum și de combustibilul folosit, este util să afli poziția optimă a controlerelor pentru instalarea ta la fața locului. Vă rugăm să rețineți pozițiile controllerului de mai jos, pe care nu trebuie să le folosiți sub nicio formă, altfel cuptorul va fi deteriorat.

Alimentarea primară cu aer

Aerul primar intră în camera de foc prin cutia de cenușă, de dedesubt, prin grilaj. Posibilitatea ajustării dimensiunii deschiderii intrării primare de aer permite dozarea precisă a aerului primar.

Aerul primar nu este necesar pentru arderea lemnului. Lemnul arde de sus, așa cum se vede la focul de tabără, de exemplu. Aerul primar este necesar doar pentru încălzire și ardere mai rapidă.

În cazul unui coș de fum cu tiraj mare, este recomandat să se închidă complet aerul primar, dacă este necesar, pentru a nu putea aspira prea mult aer primar. În orice caz, este important să te asiguri că tava de cenușă nu este prea plină și este golită regulat, astfel încât aerul primar să poată intra neîngrădit.

Alimentarea secundară cu aer

Prin glisarea secundară a aerului, aerul de ardere intră în camera de combustie de deasupra focului. Aerul secundar furnizează focului oxigenul necesar pentru combustie și este o condiție prealabilă pentru arderea componentelor solide și volatile conținute în gazele de evacuare.

Sliderul secundar de aer nu trebuie închis. Adesea, contrar instrucțiunilor de funcționare, cursorul secundar de aer este închis la scurt timp după încălzire pentru a economisi combustibil. Insuficienta oxigen provoacă un incendiu mocnit și ferestrele devin funingine. Acest lucru duce la emisii ridicate de poluanți, care pot duce la un incendiu în coș. Daunele cauzate de o astfel de funcționare incorectă nu sunt acoperite de garanție sau asigurare.

Prima încălzire

Nu folosiți combustibili lichizi, cum ar fi benzina, băuturile spirtoase etc., pentru funcționare sau pentru iluminat!

Înainte de a încălzi pentru prima dată, asigură-te că devierea gazului de încălzire este introdusă corect și că tava de cenușă este goală și împinsă înăuntru. Ar trebui să îndepărtezi toate abțibildurile înainte de comisionare, dacă este necesar.

Vopseaua se întărește abia după câteva ore de utilizare. Este inevitabil ca în primele ore de funcționare să apară un miros deranjant din cauza întăririi vopselei. Pentru mai multe informații, vă rugăm să vedeți și **Paint.**

Șemineul este pus în funcțiune cu cuburi mai ușoare și puțin lemn (vezi: **Aprinderea sobului de sus**). Pentru a proteja mediul, evită folosirea ziarului! Când lemnul s-a ars, pot fi adăugați două-trei bușteni (cantitatea maximă conform **atașamentului furnizat**). Temperatura aragazului poate fi crescută lent doar în timpul primei încălziri, adăugând combustibil de mai multe ori până când se atinge capacitatea maximă permisă de încălzire.
Dacă capacitatea maximă de încălzire nu este atinsă în timpul primei încălziri, acest lucru va duce la un timp prelungit de întărire a suprafeței de vopsea și la neplăcerile de miros pe termen lung asociate.

Vă rugăm să vă asigurați că ventilați bine!

În timpul întăririi vopselei, vă rugăm să nu atingeți vopseaua și să nu puneți nimic pe ea pentru a evita deteriorarea.

Aprinderea aragazului de sus

Pentru aprinderea aragazului, folosiți doar brichetele permise conform EN 1860-3.
Pentru a arde, aranjați cantitatea specificată de combustibil (bușteni) în camera de ardere conform specificațiilor din fișa tehnică (anexa furnizată). Stivuiește niște lemne subțiri deasupra, precum și un ajutor adecvat pentru aprindere (lână pentru lemne, lemne etc.) și deschide complet sursa primară și secundară de aer.



Aprinde bricheta cu ajutorul unui chibrit lung sau al unei brichete cu bețe. Iluminatul de sus minimizează formarea fumului în faza de aprindere și astfel susține arderea cu cât mai puțini poluanți. Odată ce combustibilul a luat foc, reduceți sursa principală de aer astfel încât să fie închisă când flacăra este plină.

Funcționare normală

De îndată ce vopseaua s-a întărit, poți pune aragazul în funcțiune normală.
Vă rugăm să vă asigurați că nu este destinat să fie un încălzitor independent.

Setările regulatorului de aer primar și secundar pot fi găsite la pagina 14 și în anexa inclusă la acest manual.

Vă rugăm să aplicați doar cantitatea de combustibil necesară pentru a atinge capacitatea maximă permisă de încălzire. Depășirea masei maxime permise de combustibil poate duce la supraîncălzire și deteriorare a dispozitivului, ceea ce nu este acoperit de garanție!

Cantitatea și tipul corect de combustibil pot fi găsite în anexa acestui manual de instrucțiuni.

Pentru a asigura alimentarea principală de aer și a preveni eventualele deteriorări ale grilajului plat, tava de cenușă trebuie golită regulat.

Tava de cenușă trebuie menținută întotdeauna închisă în timpul funcționării normale. Altfel, va avea loc o ardere necontrolată și deteriorarea aragazului.

La fel ca un coș de fum, un aragaz trebuie curățat cel puțin o dată pe an. Vă rugăm să îndepărtați orice reziduuri de la devierea gazului de încălzire de la cablurile de gaz de încălzire și de la conducta de legătură către coș. Fă să verifice aragazul la un profesionist o dată pe an. În caz contrar, curățătorul de coșuri îți va oferi și informații despre intervalul adecvat de curățare.

Încălzirea în perioada de tranziție

În perioada de tranziție, adică la temperaturi exterioare mai ridicate, pot apărea defecțiuni ale curentului de fum, astfel încât gazele de încălzire nu sunt complet extrase. Șemineul trebuie apoi umplut cu cantități mai mici de combustibil și, dacă sliderul/regulatorul principal de aer este într-o poziție mai mare, acționat astfel încât combustibilul existent să se consume mai repede (cu dezvoltarea flăcării) și astfel să stabilizeze curentul coșului. Pentru a evita rezistența în patul de jar, cenușa ar trebui scuturată cu grijă mai des. Dacă curentul de fum nu se stabilizează după o scurtă fază de testare, ar trebui să te abții de la operarea aragazului. La fel se aplică și în vânturile puternice. Gazele de ardere pot fi împinse prin coș înapoi în aragaz și, posibil, pot scăpa!

Combustibili

Vă rugăm să folosiți doar combustibilii recomandați și să aplicați doar cantitatea necesară pentru a atinge capacitatea maximă permisă de încălzire. Cantitatea și tipul corect de combustibil pot fi găsite în anexa inclusă la acest manual de instrucțiuni.
Bușteniii depozitați sub un acoperiș protector deschis au de obicei un conținut de umiditate de 10-15% după aproximativ doi ani; dacă există o ventilație bună, atunci sunt cei mai potriviți pentru ardere. Recomandăm să folosești lemn uscat cât mai mult posibil. Dispozitive de măsurare potrivite sunt disponibile de la comercianți specializați.

Recomandăm cu tărie utilizarea exclusivă a lemnului de esență tare, cum ar fi, stejar, arțar sau mesteacăn. Lemnul moale precum molidul, bradul sau pinul nu ar trebui folosit, deoarece poate duce la sporirea murdăriei, scântei mai mari, uzură mai rapidă a căptușelii camerei de ardere și depuneri în coș din cauza conținutului ridicat de rășină și gudron. În cazuri extreme, acest lucru poate duce la incendii în coșuri.

Lemnul proaspăt tăiat are o valoare calorică scăzută deoarece este prea umed și, prin urmare, arde prost – eliberează multe gaze de ardere și poluează mediul. Acest lucru duce la scurtarea duratei de viață atât a sobei, cât și a șemineului, și poate provoca incendii la coșuri. Conținutul crescut de condens și gudron din gazele de evacuare duce la blocaje ale țevilor de evacuare și ale coșului de fum, precum și la contaminarea semnificativă a geamului de sticlă. Dacă folosești acestea, producția de căldură a aragazului scade sub 50% din valoarea nominală, iar consumul de combustibil se dublează.

Pentru operarea cu produse din cărbune, este necesar să se producă un "jar de bază" suficient cu ajutorul lemnului. Pentru a face asta, aprinde aragazul cu lemne și apoi creează jarul de bază cu ajutorul unor bucăți de lemn puțin mai mari. De îndată ce nu mai este vizibilă flacără, aragazul poate fi umplut cu cantitatea de cărbune specificată în anexă.

Următorii combustibili nu trebuie folosiți sub nicio formă: lichide inflamabile, lemn umed sau asfaltat, așchii de lemn, cărbune praf, hârtie și carton, polimeri, lemn tratat sau lăcuit, reziduuri de aglomerat, conuri de pin, deșeuri de scoarță, peleți, precum și deșeuri de orice fel în general.

Dispozitivul nu trebuie folosit ca incinerator de deșeuri!

Pot fi folosiți doar combustibilii recomandați (vezi placa cu denumirea și anexa la aceste instrucțiuni).

Alimentare cu combustibil

Vă rugăm să folosiți doar combustibilii recomandați și să aplicați cantitatea necesară pentru a atinge capacitatea maximă permisă de încălzire!

Depășirea masei maxime permise de combustibil poate duce la supraîncălzire și deteriorare a dispozitivului, ceea ce nu este acoperit de garanție!

Cantitatea și tipul corect de combustibil pot fi găsite în anexa acestui manual de instrucțiuni.

Pe lângă utilizarea combustibililor aprobați și a cantităților corecte de alimentare, alimentarea cu combustibil joacă un rol important în calitatea arderii. Prin urmare, vă rugăm să respectați următoarele reguli:

- Închide toate regulatoarele de aer înainte de a deschide ușa cutiei de foc.
- Deschide ușa încet, mai întâi o crăpătură și după câteva secunde complet. Când ușa este deschisă brusc, vidul acumulat extrage fumul din aragaz.
- Reumplerea ar trebui făcută doar pe jarul de bază al masei de combustibil care s-a consumat deja, când nu mai sunt vizibile flăcări.
- Combustibilul trebuie aplicat doar într-un singur strat.
- Dacă este posibil, nu plasați buștenii cu suprafața tăiată în direcția geamului (curățenia geamului).
- Dacă brichetele sunt aprobate ca combustibil, ele ar trebui aranjate plat, dacă este posibil, la o distanță de aproximativ 5 mm – 10 mm una de cealaltă.
- Introdu combustibilul și închide imediat ușa cutiei de foc. Apoi deschide complet regulatoarele de aer. Odată ce combustibilul este bine aprins, readuceți regulatoarele de aer la poziția menționată în anexă, în funcție de combustibilul folosit.

Cerințe de ventilație / sisteme de extracție a aerului din cameră (de exemplu, uscătoare, hote extractoare etc.)

Șemineele dependente de aerul din cameră pot fi conectate la sisteme comune de gaze de ardere în camere, apartamente sau unități de utilizare de dimensiuni comparabile doar dacă funcționarea corectă a tuturor șemineelor nu este afectată de sistemele de extracție a aerului din alte camere, apartamente sau unități de utilizare de dimensiuni comparabile. Altfel, există riscul de sufocare.

Furnizarea suplimentară de aer proaspăt este garantată dacă camera de instalare are cel puțin o ușă sau o fereastră care se deschide spre exterior și are un volum de cel puțin 4,0 m³ pe kW de căldură nominală pe oră, sau în camere conectate direct sau indirect la alte astfel de camere din rețeaua de

aer cu combustie. Rețeaua de aer cu combustie include doar camere în același apartament sau unitate utilă (FeuVO).

Când sunt folosite cu o putere nominală de căldură, necesarul de ventilație al sobelor Versari (cu un conținut de 13% O_2 în aer) corespunde cu cel puțin 11 m³ de aer proaspăt pe oră.

Dacă alte aragaze sunt operate în aceeași încăpere, este necesar să se furnizeze aer suplimentar de ardere pentru fiecare aragaz suplimentar.

În camerele de instalare mai mici sau în încăperi deosebit de etanșate, de exemplu datorită măsurilor de economisire a energiei, comportamentul de curent al sobului poate fi afectat. În acest caz, trebuie asigurată o sursă suplimentară de aer proaspăt, de exemplu prin instalarea unui amortizor de aer lângă aragaz sau prin instalarea unui canal de aer de combustie spre exterior.

Mai mult, trebuie asigurat că aceste facilități de aer de aprovizionare sunt deschise în timpul funcționării. Grilele de intrare și ieșire a aerului trebuie aranjate în cameră astfel încât să nu poată fi închise ușor.

Asigurați-vă că grilele de ventilație pentru alimentarea aerului de combustie nu sunt blocate accidental în timpul funcționării dispozitivului.

Un ventilator de evacuare pentru aerul din cameră (hota de extracție, uscătorul, uscătorul etc.) care este pornit în același timp cu aragazul duce la modificări ale aerului de evacuare și, în consecință, la condiții de ardere mai rele în aragaz. În acest caz, este absolut necesar să se furnizeze aer suplimentar de ardere. În caz contrar, există riscul de sufocare din cauza pătrunderii gazelor de ardere în spațiul de locuit.

Șemineele dependente de aerul ambiental care urmează să fie conectate la sisteme de gaze de ardere pot fi instalate doar în camere, apartamente sau unități de dimensiuni comparabile din care se extrage aer dacă:

- Funcționarea simultană a șemineelor și a sistemelor de extracție a aerului este împiedicată de dispozitivele de siguranță.
- Evacuarea gazelor de eșapament este monitorizată de dispozitive speciale de siguranță.
- Proiectarea sau dimensionarea sistemelor asigură că nu se poate crea nicio presiune negativă periculoasă.

Înainte de a o pune în funcțiune, este esențial să verificați o astfel de instalare de către maestrul curățător de coșuri sau de un specialist autorizat pentru posibila interacțiune cu aragazul dumneavoastră și să confirmați că a fost instalată corect.

Posibile defecțiuni și remediere

Aragazul tău a fost testat de organismul de testare la aceeași presiune de livrare ca hornul. În practică, presiunea de livrare fluctuează, de exemplu la temperaturi exterioare mai ridicate sau vânturi puternice.

Dacă aragazul dumneavoastră nu funcționează satisfăcător, vă rugăm să consultați mai întâi tabelul de mai jos. Majoritatea problemelor rezultă din funcționarea incorectă a cuptorului și pot fi ușor remediate de utilizator. Dacă nu găsești o soluție la problema ta în masă, te rugăm să contactezi dealerul.

Tip de tulburare	Cauză posibilă	Remediere
Formarea mirosului:	Uscarea lacului de cuptor folosit. Evaporarea reziduurilor de ulei.	Folosește cuptorul la o setare joasă timp de câteva ore, conform instrucțiunilor de funcționare (vezi **pictura**). Apoi încălzește la putere nominală timp de câteva ore.
Șemineul fumează (trenul lipsă):	1) Placa de deflexiune alunecă în timpul transportului sau curățării 2) Curentul coșului de fum nu este suficient 3) Țeava de evacuare prea lungă / scurgere 4) Ușă, sticlă sau sigilii de scenușă uzate 5) Folosirea lemnului prea umed 6) Alte dispozitive dependente de aerul din cameră în camera de instalare	1) Corectați poziția plăcii de deflecție (vezi anexa furnizată) 2) Curentul coșului trebuie să fie de cel puțin 12 Pa. Verifică coșul de fum (conexiuni, capacele de curățare) și aragazul pentru scurgeri. În cazul locuinței multiple: ușile celorlalte șeminee conectate la acest coș trebuie să fie bine închise. În perioada de tranziție (la temperaturi exterioare mai ridicate) și în vânturi puternice, curentul coșului poate fi instabil (vezi **Încălzirea în perioada de tranziție**) 3) Toate țevile de evacuare trebuie să fie izolate și etanșate ignifug. 4) Verifică garniturile. Reînnoiește dacă este necesar. 5) Folosește doar suficient lemn uscat (vezi **combustibili**). 6) Când se folosesc mai multe dispozitive dependente de aerul din cameră, pot apărea fluctuații ale aerului de evacuare (vezi **cerințe de ventilație / sisteme de extracție a aerului din** încăpere).

Camera nu se încălzește:	1) Calitate slabă a combustibilului. 2) Aerul aprovizionat este insuficient. 3) Camera este prea mare / dimensiunile incorecte ale aragazului.	1) Vă rugăm să folosiți doar combustibili de înaltă calitate și lemn bine uscat. 2) Plasați toate regulatoarele de aer în poziția corectă, conform anexei furnizate. Verifică curentul coșului și dacă este suficient aer proaspăt pentru aragaz. Golește tava de cenușă regulat. 3) Aragazul ar trebui să aibă mai multă putere nominală / camera de instalare este prea mare pentru această sobă.
Panoul de sticlă devine negru:	1) Combustibilul nu arde corespunzător sau apare un incendiu mocnind. 2) Aragazul era operat incorect (de exemplu, alimentarea cu oxigen a fost redusă prea devreme pentru a economisi combustibil) sau umplută incorect.	1) Setează toate regulatoarele de alimentare cu aer la poziția corectă, conform anexei furnizate. Verifică curentul coșului și dacă este suficient aer proaspăt pentru aragaz. 2) După operarea BDA-ului, nu pune combustibilul direct pe geam. Pentru a menține geamurile cât mai libere de funingine, bușteanul trebuie așezat întotdeauna astfel încât suprafețele tăiate să nu fie orientate spre geamul de sticlă. Nu arde deșeurile!
Aragazul emite prea multă căldură:	Se furnizează prea mult aer.	Închide întotdeauna complet ușa, verifică garniturile și curentul de fum. Dacă coșul trage prea mult, trebuie instalată o supapă de accelerație.
Grătarul de foc / siguranța cutiei de foc este deteriorată sau s-a format zgură. Corpul de oțel este deformat:	Soba a fost suprasolicitată de mai multe ori și nu au fost respectate în mod repetat distanțele minime conform anexei furnizate.	Folosiți doar combustibilii aprobați și observați cantitățile de hrană și intervalele de alimentare a combustibilului, așa cum este prezentat în anexa furnizată. Reglează corect alimentarea cu aer. Poți lua piesele de schimb de la dealer și de la www.accentepro.de . Vă rugăm să rețineți că daunele cauzate de supraîncălzire sunt excluse din garanție.

Producătorul își rezervă dreptul de a modifica designul fără a restricționa caracteristicile tehnice și calitățile performanței aragazului. Producătorul

nu este responsabil pentru modificările aduse sobei de către utilizator. Garanția/garanția producătorului expiră în cazul modificărilor dispozitivului de către client.

Ce să faci în caz de incendiu la coș

Când aragazul este aprins, reziduurile inflamabile se depun atât în sobă, cât și în conector și coș. Acest lucru este și mai mult facilitat de lemnul umed și/sau tratat, sau atunci când se folosesc combustibili nepermisi. Funcționarea inadmisibilă a umflăturii și suprasolicitarea contribuie, de asemenea, la contaminarea considerabilă a sobei, conectorului și coșului de fum. În cazuri rare, aprinderea reziduurilor poate apărea din cauza curățării neregulate a sobei, coșului și conectorului. Acest lucru poate duce la un incendiu la coșul de fum.

Următoarele instrucțiuni trebuie urmate în cazul unui incendiu de coș de fum:

- Închide controlul aerului de combustie!
- Sunați la pompieri la fața locului!
- Nu încerca să stingi focul cu apă! (Pericolul unei explozii cu abur!)
- Toate materialele extrem de inflamabile trebuie îndepărtate din imediata zonă a șemineului!
- Înainte ca aragazul să fie repus în funcțiune, este necesar ca șemineul să fie verificat pentru eventuale daune de către un specialist autorizat (maestru curățător de coșuri).
- Maestrul curățător de coșuri ar trebui, de asemenea, să determine cauza incendiului și să-l remedieze sau să-l oprească.

Dacă aragazul este suprasolicitat peste limita capacității de încălzire sau pentru o perioadă mai lungă de timp, sau dacă se folosesc combustibili nerecomandați de producător, nu putem garanta funcționarea fiabilă a aragazului și garanția va fi anulată.

Vă rugăm să efectuați o inspecție completă a aragazului și a funcționării acesteia în mod regulat, cel puțin o dată pe an înainte de sezonul de încălzire, cu ajutorul unui specialist. Înlocuiește doar piesele deteriorate cu piese de schimb fabricate și furnizate de producător.

Curățenie

Întreținerea și curățarea corespunzătoare a aragazului garantează funcționarea fiabilă și aspectul bun.

Se recomandă îndepărtarea cenușii din camera de ardere după fiecare proces de ardere. Acest lucru oferă camerei de ardere suficient spațiu pentru a se extinde în următorul proces de combustie și reduce riscul de deteriorare.

Țevile de coș și interiorul aragazului trebuie curățate cel puțin o dată pe an. În special, plăcile de deviere a gazelor de ardere din partea superioară a camerei de combustie trebuie îndepărtate o dată pe an și curățate pe ambele părți cu o mătură tare sau similară.

Dacă aragazul tău este echipat cu o țeavă suplimentară de coș sau un turbulator, acesta trebuie de asemenea demontat cel puțin o dată pe an, iar componentele curățate. Pentru mai multe informații, consultați Anexa Tehnică, dacă este cazul.

După o lungă întrerupere a funcționării, este necesar să verifici hornul pentru blocaje înainte de a-l aprinde din nou.

Informați-vă despre eventualele intervale suplimentare de curățare care ar putea fi necesare de la curățătorul de coșuri.

Suprafețele vopsite trebuie curățate cu grijă cu o cârpă uscată și moale doar când cuptorul este rece.

După ce panoul de sticlă s-a răcit, ar trebui curățat cu detergent pentru sticlă pentru curățare și apoi uscat. Stratul ferm și gros poate fi îndepărtat cu un detergent pentru cuptor. Evită contactul dintre sticlă/curățător de cuptor și suprafețele lăcuite ale cuptorului, deoarece acestea pot fi deteriorate.

Nu folosiți materiale dure sau agresive pentru curățare!

Eliminarea

Pentru a elimina aragazul la sfârșitul ciclului său de viață, vă rugăm să îndepărtați întreaga căptușeală a camerei de ardere și, dacă este necesar, pietrele decorative sau ceramice exterioare. Construiește sticla din ușă și scoate ușa și garnitura de sticlă.

Eliminarea diferitelor componente ale aragazului se face la punctul de colectare al centrului de reciclare din districtul dumneavoastră sau de către o companie de gestionare a deșeurilor. Acest lucru asigură că diferitele materiale sunt introduse în ciclul materialelor.

După ce te-ai obosit să citești acest manual de instrucțiuni și cu siguranță vei acționa, îți dorim multe ore fericite cu flăcările trosnite, trosnitoare, pâlpâitoare ale aragazului tău.

Echipa ta Accente

PREZENTACIJA – I

UPUTSTVO ZA UPOTREBU ZA

PEĆI NA DRVA SERIJE MODELA

"Nyborg 4.0"

UNI-1146 4.0 AL

"Ovaj proizvod nije pogodan kao glavni grejač"

Proizvođač nije odgovoran za štetu nastalu nepoštovanjem uputstava za upotrebu.

Moraju se poštovati uputstva za upotrebu. Pored toga, moraju se poštovati i poštovati svi nacionalni propisi i standardi koji se odnose na ugradnju i rad peći na drva, kao što su građevinski propisi pojedinih saveznih država, Pravilnik o sagorevanju (FeuVO), DINV18160 delovi 1 i 2 za dimnjake, EN 1856-2, EN 15287, EN 13384 za proračun dimnjaka i EN 16510 za peći na drva, kao i lokalni propisi.

Nyborg 4.0 serija obuhvata sledeće modele:

	
Nyborg 4.0 Prirodni kamen AL (UNI-1146 GTS13 4.0 AL)	**Nyborg 4.0 peščar AL** (UNI-1146 STS13 4.0 AL)

Sadržaj

Uvod 225
Nameravanu upotrebu 226
Priključak na dimnjak 227
Kategorije 228
Zaštita od požara Opšte 228
Zaštita od požara u zoni zračenja 229
Zaštita od požara izvan područja zračenja 229
Diskovi 230
Čađa vetrobranskog stakla 230
Šamotne opeke / Vermikulitne ploče / Specijalna keramika 231
Oblaganje / Prirodni kamen 231
Ravna rešetka / korito od livenog gvožđa 231
Preusmeravanje gasa za grejanje 232
Zaptivke 232
Slikarstvo 232
Ručke 233
Odeljak / otvor ispod komore za sagorevanje 233
vrata proleće 233
Pretraživanje 234
Primarni dovod vazduha 234
Sekundarni dovod vazduha 234
Prvo grejanje 235
Osvetljenje peći odozgo 236
Normalan rad 236
Grejanje u prelaznom periodu 237
Goriva 237
Gorivo za napajanje 238
Zahtevi za ventilaciju / sistemi za odvod vazduha u prostoriji 239
Mogući kvarovi i sanacija 241
Šta uraditi u slučaju požara dimnjaka 243
Čišćenje 243
Odlaganje 244

Pažnja! Opasnost od visoke temperature!

Imajte na umu da zbog načina na koji rade, peći na drva dostižu visoke temperature i ostaju vruće duži vremenski period čak i nakon upotrebe.
U svakom trenutku se savetuje izuzetan oprez!

Zaštitite decu i kućne ljubimce:
Uvek pratite decu i kućne životinje kada je vatra u upotrebi ili još uvek vruća. Postavite sigurnosnu zonu oko vatre kako biste sprečili slučajne opekotine ili povrede.
Ne dozvolite da vaša deca i kućni ljubimci igraju ispred kamina!

Sprečite opekotine:
Ne dodirujte površine ložišta, uključujući staklena vrata, metalne okvire i susedne prostore, bez odgovarajuće zaštitne opreme. Sačekajte da se vatra potpuno ohladi pre nego što pokušate da je očistite ili dodirnete.

Molimo vas da se pridržavate ovih smernica za vašu bezbednost i zaštitu vaših najmilijih.

Uživajte u toplini i atmosferi bezbedno!

Uvod

Nadamo se da ćete uživati u novoj peći. Vaša peć je testirana u skladu sa EN 16510-1 sa delom -2-1.

Peć ispunjava zahteve BImSchV Stage 2, EU Ecodesign 2022 Direktive i LRV Švajcarske.

Možete očekivati da će peć služiti svojoj svrsi što je duže moguće i da bude što jednostavnija za upotrebu. Stoga, imamo zahtev za vas – za vašu korist:

Ne stavljajte ovo uputstvo za upotrebu po strani nepročitano. Instalacija i rad peći na drva podleže različitim zakonskim zahtevima, koji su objašnjeni u ovom uputstvu za upotrebu. Prema Zakonu o bezbednosti opreme, kupac i operater kamina dužan je da se informiše o ugradnji i pravilnom rukovanju na osnovu ovih uputstava.

U principu, moraju se poštovati svi nacionalni, regionalni i lokalni zakoni, uredbe i propisi. Molimo vas da se o tome raspitate kod ovlašćenog

stručnjaka, kao što je vaš odgovorni majstor dimnjačar, pre instalacije i puštanja u rad. Takođe će vas obavestiti o lokalnim posebnim propisima, kao što su zabrane spaljivanja.

Nije svaka peć može biti povezan sa svakim dimnjakom. Vaš glavni dimnjačar mora da proveri da li pritisak isporuke i maseni protok izduvnih gasova dimnjaka odgovaraju vrednostima željene peći. Ako se dimnjak i peć ne poklapaju, to između ostalog može dovesti do neadekvatnog sagorevanja i čađi na prozorima.
Pored toga, glavni dimnjačar proverava da li su tokom instalacije poštovani građevinski propisi (Pravilnik o sagorevanju) i da li veličina prostorije za ugradnju odgovara željenoj izlaznoj snazi. Posebna pažnja mora se posvetiti obezbeđivanju dovoljnog dovoda vazduha za sagorevanje – posebno u slučaju posebno uskog omotača zgrade, stambenih ventilacionih sistema itd. – kako bi se osigurao nesmetan rad.

U slučaju višestruke popunjenosti ili istovremene upotrebe nekoliko kamina u kombinaciji prostorija, mora se voditi računa da se osigura dovoljna ventilacija, inače može doći do interakcija.

Građevinski propisi moraju biti ispunjeni u radu i priključku dimnjaka.
Ako prodajete ili prenosite šporet, obavezno prepustite i ovaj uputstvima za upotrebu.

Nameravanu upotrebu

Peć na drva je grejač prostora za čvrsta goriva bez pripreme tople vode za rad sa vremenom sagorevanja u skladu sa DIN EN 16510.

Namenjen je zameni sistema grejanja u kratkom roku tokom prelaznog perioda i da ga podrži u hladnoj sezoni. Nije namenjeno trajnoj zameni sistema grejanja.

Proizvod nije namenjen za komercijalnu upotrebu.

Svaka nenamjenska upotreba ili sve aktivnosti na šporetu koje nisu opisane u ovim uputstvima za upotrebu su neovlašćena zloupotreba i izvan granica zakonske odgovornosti proizvođača.

Priključak na dimnjak

Peći na drva tipa 1 mogu se priključiti na dimnjak koji je korišćen nekoliko puta ako dimenzije dimnjaka prema DIN EN 13384 ili 13384-2 to dozvoljavaju. Svi tehnički podaci koji su potrebni vama ili vašem glavnom dimnjačaru mogu se naći u dodatku priloženom ovom uputstvu za upotrebu (tabela "Tehnički podaci" na poslednjoj stranici).

Da biste povezali peć sa dimnjakom, preporučujemo da koristite ACCENTE cevi za peć, pogodne za vaš model:

Pretraga	Broj artikla
90´ Ugao sa vratima za čišćenje	SU-2915A
90´ ugao bez čišćenja vrata	UNI-2915B
250mm Pravo izduvne cevi	UNI-2515
500mm Pravo izduvne cevi	UNI-5015
1000mm Pravo izduvne cevi	UNI-10015

Oni obezbeđuju optimalno uklapanje i funkciju.
Možete naručiti prave cevi za peć direktno iz ACCENTE vebshop-a (www.accentepro.de) ili od ovlašćenog distributera.

Dimovodna cev mora biti gurnuta preko priključne utičnice (na vrhu ili, ako je potrebno, na zadnjoj strani peći) i mora biti čvrsto spojena na nju i dobro zapečaćena. Priključak između peći i dimnjaka mora imati isti presek kao i priključna utičnica na peći.
Veza mora biti uzbrdo na najkraćem putu u dimnjak. Horizontalni konektori preko 0,5 m moraju porasti za 10 stepeni prema dimnjaku. Dimovodne cevi koje nisu termički zaštićene ili vertikalne ne bi trebalo da budu duže od jednog metra.

Dimna cev ne sme da viri u poprečni presek dimnjaka. Zbog toga preporučujemo zidani rukav sa dvostrukim zidom.

Dimnjak treba da bude dovoljno visok (najmanje 5 m). Minimalni pritisak isporuke je 12 Pa, a maksimalni dozvoljeni pritisak isporuke je 18 Pa. Ako je pritisak isporuke previsok (izduvni gasovi prelaze 18 Pa), može biti korisno instalirati dodatni ventil (leptir ventil), na primer, da se smanji protok vazduha. Takve mere moraju biti usklađene sa dimnjačarem ili ovlašćenim stručnjakom. Ako pritisak isporuke prelazi 18 Pa, može doći do oštećenja uređaja i dimnjaka. Mi ne garantujemo ili garantujemo u ovom slučaju.

Ako je peć spojena na kamin preko gornjeg priključka dimovode, mora se održavati udaljenost od najmanje 40 cm od dimovodne cevi do zapaljivih materijala.
Mora se osigurati da je pristup zagarantovan za čišćenje uređaja, konektora i dimnjaka.

Pre nego što instalirate vezu, obavezno pitajte svog majstora dimnjačara. Zatim proverava da li je veza pravilno izvršena i da li su poštovani zakonski propisi.

Ne sme biti povezan sa dimnjakom za grejanje!

Kategorije

- Peć se ne sme postavljati na zapaljivu površinu, kao što su tepisi ili parket. Mora biti popločan ili se mora koristiti podloga od nezapaljivog materijala, kao što je čelik, staklo ili kamena ploča. Podloga mora pokrivati najmanje 50 cm ispred vrata ložišta i 30 cm sa obe strane.
- Pre montaže proverite da li je nosivost podloge dovoljna. Ako je potrebno, ovo se može povećati upotrebom ploče za raspodelu opterećenja.

Glavni dimnjačar može dati druga uputstva u zavisnosti od lokalnih uslova.

Zaštita od požara Opšte

Prilikom postavljanja kamina, važeća pravila zaštite od požara iz Uredbe o sagorevanju (FeuVo) moraju se poštovati po svaku cenu. Moraju se poštovati uputstva glavnog dimnjačara. Prisustvo lako zapaljivih i eksplozivnih materija u grejanoj prostoriji nije dozvoljeno. Pepeo se može odlagati i peć čistiti samo na sigurnim mestima i samo kada se peć ohladi i pepeo je hladan. Ne čistite šporet usisivačem!
Svi zapaljivi materijali u širem okruženju, kao što su dekorativne tkanine, itd, moraju biti zaštićeni od uticaja toplote.

Zaštita od požara u zoni zračenja

Za minimalne udaljenosti od zapaljivih materijala, pogledajte dodatak ovom uputstvu za upotrebu. Oni se moraju poštovati po svaku cenu. Minimalne udaljenosti mogu se naći i na ploči uređaja na zadnjoj strani peći.
Da bi se peć zaštitila od pregrevanja usled nagomilavanja toplote, tokom instalacije moraju se održavati minimalne udaljenosti od npr. zidova ili drugih instalacija koje reflektuju toplotu na mestu ugradnje. Relevantne informacije mogu se naći u dodatku.
Imajte na umu da šteta nastala nepoštovanjem uputstava proizvođača nije pokrivena garancijom.

Zaštita od požara izvan područja zračenja

Minimalne udaljenosti izvan opsega zračenja do zapaljivih komponenti i nameštaja su naznačene na etiketi opreme i ne smeju biti potkopane.

Druga važna uputstva za zaštitu od požara i bezbednost

- Vrata komore za sagorevanje moraju uvek biti čvrsto zatvorena, čak i ako peć nije ispaljena. Vrata se mogu otvoriti samo za hranjenje i čišćenje goriva.
- Zabranjeno je koristiti peć sa otvorenim vratima. Ako otvaranje oba regulatora vazduha nije dovoljno za pravilno sagorevanje, verovatno postoji problem – pogledajte "Mogući kvarovi i popravke" na strani 18.
- **Zabranjeno je koristiti lako zapaljive tečnosti za paljenje peći. Sve takve tečnosti moraju se držati podalje od grejača prostora kada je u radu.**
- Nije dozvoljeno spajanje cevi za izduvni vazduh vertikalno na dimnjak pomoću podnih konstrukcija.
- Prisustvo lako zapaljivih i eksplozivnih materija u grejanoj prostoriji nije dozvoljeno.
- Peć na drva izgrađena je kao dodatni grejač za lokalno grejanje zgrada sa normalnom opasnošću od požara.
- Zabranjeno je postavljanje zapaljivih materijala i predmeta na peć ili u njenu neposrednu blizinu.
- Peć ne sme biti spojena na dimnjak za grejanje.

- Pepeo se može odlagati i peć čistiti samo na sigurnom mestu i samo kada se peć ohladi. Pažnja: U pepelu još uvek može biti žara čak i nakon što se peć spolja ohladi.
- Ne čistite šporet konvencionalnim usisivačem, već samo posebnim usisivačem pepela.
- Nikada ne gasite peć vodom. Oni mogu oštetiti rernu, ili čak izazvati eksploziju pare.
- Ulazne i izlazne rešetke za vazduh moraju biti raspoređene tako da se ne mogu lako zatvoriti.
- **Uvek nosite zaštitne rukavice otporne na toplotu kada rukujete peći ili koristite isporučenu "hladnu ruku". Tokom rada, površine postaju veoma vruće.**
- **Držite decu i kućne ljubimce dalje kada se pali i tokom faze hlađenja! Postoji visok rizik od opekotina.**

Diskovi

Staklo je napravljeno od keramičkog stakla. Ne može se oštetiti normalnom temperaturom sagorevanja peći, ali se može oštetiti mehaničkim uticajima tokom ugradnje ili transporta peći ili kada se u ložište stave preveliki komadi goriva.
Peć ne sme da radi sa slomljenim ili napuknutim staklom.
Imajte na umu, npr. prilikom postavljanja novog stakla, da su keramičke staklene ploče posebno osetljive na napetost i moraju se postavljati sa najvećom pažnjom i osetljivošću.

Diskovi su potrošni delovi i ne podležu garanciji!

Čađa vetrobranskog stakla

Prilikom dizajniranja peći vodimo računa da stakla ostanu uglavnom bez čađi. Čađ je uzrokovana lošim sagorevanjem, što može imati nekoliko razloga: Pritisak isporuke i maseni protok izduvnih gasova dimnjaka ne odgovaraju peći, peć se nepravilno koristi, npr. Dovod kiseonika je prerano prigušen ili je korišćeno pogrešno gorivo.
Čvrsta goriva prirodno proizvode čađ. Zaprljanje staklene ploče stoga nikada nije u potpunosti isključeno.
Mi nemamo uticaja na ove faktore.

Zato ne garantujemo prozore bez čađi.

Da bi stakla bila što je moguće slobodnija od čađe, trupac uvek treba postaviti na takav način da isečene površine ne budu okrenute prema staklenoj ploči.

Šamotne opeke / Vermikulitne ploče / Specijalna keramika

Ložišta naših peći obložena su šamotnom opekom, vermikulitnim pločama ili keramikom posebno otpornom na toplotu. Ove ploče čuvaju toplotu ili zrači nazad u komoru za sagorevanje da poveća temperaturu sagorevanja. Što je viša temperatura sagorevanja, to su izduvni gasovi bez ostataka. Ploče se lako zamenjuju. Mogu se oštetiti pregrevanjem i mehaničkim uticajima. Pregrevanje se javlja, na primer, kada se otvaraju primarni i sekundarni vazduh kada dimnjak snažno crta i dolazi do nekontrolisanog sagorevanja. Mehanički uticaji uključuju bacanje drva u ložište ili korišćenje prevelikih komada drveta.

Molimo Vas da proverite ispravnost i kompletnost vatrostalnih ploča u komori za sagorevanje pre puštanja u rad. Bez njih, peć se ne sme raditi.

Vatrostalne ploče su potrošni delovi i ne podležu garanciji.
U zavisnosti od stresa, oni mogu biti podložni ozbiljnom habanju.

Oblaganje / Prirodni kamen

Imajte na umu da su ploče od granita i peščara, kao i bočne ploče izrađene od prirodnog materijala. Iz tog razloga, kvarcne ili vodene vene mogu prirodno prolaziti kroz stenu ili da mogu imati obloge napravljene od drugih materijala.

Ove osobine su deo prirodnog zrna i ne predstavljaju nedostatak!

Ravna rešetka / korito od livenog gvožđa

Naše peći imaju ili ravnu rešetku ili korito od livenog gvožđa. Rešetka umetak može postati začepljen komadima drveta, pepela, itd Molimo vas da ga redovno čistite kako bi bio funkcionalan.

Ravna rešetka je takođe napravljena od livenog gvožđa i može se oštetiti upotrebom pogrešnog goriva ili pregrevanjem zbog nepravilnog rada.

Ravna rešetka / korito od livenog gvožđa je habajući deo i ne podleže garanciji.

Preusmeravanje gasa za grejanje

Peć na drva mora imati minimalnu efikasnost da bi prošla test. Da bi se to postiglo, gasovi za grejanje u peći moraju biti skrenuti tako da oslobađaju veliki deo svoje toplote pre nego što uđu u dimnjak. Pravilno funkcionisanje peći zavisi od ispravne lokacije preusmeravanja gasa za grejanje – što može biti narušeno transportom.

⇨ Pre puštanja u rad proverite ispravan položaj svih delova u kontaktu sa vatrom. Konkretno, položaj ploče za otklon na vrhu komore za sagorevanje – pogledajte priloženi dodatak

Zaptivke

Brtve naših peći nisu napravljene od azbesta, već od specijalnih staklenih vlakana. Ovaj materijal je podložan habanju u zavisnosti od upotrebe, a zaptivke se moraju zameniti s vremena na vreme. Vaš prodavac može naručiti odgovarajuće pečate od nas.

Zaptivke su potrošni delovi i ne podležu garanciji.

Slikarstvo

Peć je obojena specijalnim lakom. Ovaj lak je otporan na visoke temperature, ali nije otporan na hrđu i ne pruža zaštitu od vlage. Peć je namenjena za rad u suvim, dobro provetrenim prostorijama. U pomoćnim prostorijama, pomoćnim zgradama itd., Rđa se može formirati usled vlage ili kondenzacije.

Kada se peć prvi put pusti u rad, boja se mora polako i nežno zagrevati malom količinom goriva tokom nekoliko sati dok se ne postigne nominalna toplotna snaga. U okviru nominalnog opsega toplotne snage, sagorevanje bi trebalo da se odvija i tokom nekoliko sati, tako da se boja potpuno stvrdne i postigne maksimalnu termičku stabilnost.

Za to vreme ne smete ništa stavljati na šporet tako da površina ostane nepromenjena.

Miris koji proizlazi iz peći uzrokovan je sušenjem boje i nažalost je neizbežan. Zbog toga je neophodno dobro provetravati. Proces sušenja je završen nakon nekoliko sati rada.
Ako se boja boje promeni u svetlo sivu usled pregrevanja ili nepravilnog održavanja, ili ako je sloj boje na drugi način oštećen ili se površinska rđa formira usled dejstva vlage, možete dobiti sprej u odgovarajućoj boji od svog prodavca.
Boja, pošto je mat lak, može se bez problema dotaknuti.

Ručke

Ručke peći na drva obično se nalaze na prednjoj strani uređaja u neposrednom području zračenja. Zbog toga se zagrevaju na istu temperaturu kao i cela prednja fasada! Uvek nosite rukavice otporne na toplotu kada radite sa pećnicom ili koristite priloženu "hladnu ruku".

Odeljak / otvor ispod komore za sagorevanje

U zavisnosti od dizajna, naše peći imaju otvor ispod komore za sagorevanje: Skladištenje drveta i drugih zapaljivih materijala u ovom otvoru nije dozvoljeno iz razloga zaštite od požara!

vrata proleće

Vaša peć je testirana u skladu sa EN 16510 . Ima samozatvarajuća (au slučaju modela sa oznakom "AL" i samozaključavajuća) vrata. Samozatvaranje vrata vrši se oprugom. Ako se proleće pogorša tokom godina, može se zameniti. Možete dobiti zamenu od svog specijalizovanog dilera.

Peć je namenjena isključivo za rad sa zatvorenim vratima ložišta. Opruga ne sme biti opuštena, inače će isteći dozvola za rad peći.

Otvorite vrata samo za hranjenje gorivom ili za kratkotrajno čišćenje. U suprotnom, otvorena vrata mogu imati negativan uticaj na pritisak isporuke drugih povezanih kamina u slučaju višestruke zauzetosti dimnjaka.

Ne sme biti povezan sa dimnjakom za grejanje!

Pretraživanje

Pre nego što se prvi put zagrejete, prvo treba da se upoznate sa funkcijom kontrola. Peć je opremljena kontrolama za finu regulaciju vazduha:

Ventil ispod vrata (primarni vazduh) za snabdevanje gorivom u vezi sa primarnim vazduhom.

Ventil za sekundarni vazduh na vrhu vrata ložišta (sekundarni vazduh).

Ispravne pozicije podešavanja za pojedine kontrolere mogu se naći u priloženom dodatku uputstava za upotrebu.

Položaji kontrolera su određeni u testu u laboratorijskim uslovima. U zavisnosti od vašeg dimnjaka i goriva koje se koristi, korisno je ako saznate optimalni položaj kontrolera za vašu instalaciju na licu mesta. Imajte na umu položaje kontrolera ispod, koje ne smete koristiti ni pod kojim okolnostima, jer će u suprotnom pećnica biti oštećena.

Primarni dovod vazduha

Primarni vazduh ulazi u ložište kroz kutiju za pepeo odozdo kroz rešetku. Mogućnost podešavanja veličine otvora primarnog ulaza vazduha omogućava precizno doziranje primarnog vazduha.

Primarni vazduh nije potreban za sagorevanje drveta. Drvo gori odozgo, kao što možete videti na logorskoj vatri, na primer. Primarni vazduh je potreban samo za brže zagrevanje i pečenje.

U slučaju dimnjaka sa visokim propuhom, preporučljivo je da se primarni vazduh potpuno zatvori ako je potrebno, tako da se ne može usisati previše primarnog vazduha. U svakom slučaju, važno je osigurati da posuda za pepeo nije previše puna i da se redovno prazni kako bi primarni vazduh mogao nesmetano da uđe.

Sekundarni dovod vazduha

Kroz sekundarni vazdušni slajd, vazduh za sagorevanje ulazi u komoru za sagorevanje iznad vatre. Sekundarni vazduh snabdeva vatru potrebnim

kiseonikom za sagorevanje i preduslov je za sagorevanje čvrstih i isparljivih komponenti sadržanih u izduvnim gasovima.

Klizač sekundarnog vazduha ne sme biti zatvoren. Često, suprotno uputstvima za upotrebu, klizač sekundarnog vazduha se zatvara ubrzo nakon zagrevanja kako bi se uštedelo gorivo. Nedovoljno snabdevanje kiseonikom izaziva tinjajuću vatru i prozori postaju čađavi. To dovodi do visokih emisija zagađivača, što može dovesti do požara dimnjaka. Šteta prouzrokovana takvim nepravilnim radom nije pokrivena garancijom ili osiguranjem.

Prvo grejanje

Nemojte koristiti tečna goriva, kao što su benzin, alkoholna pića itd., Za rad ili za osvetljenje!

Pre prvog zagrevanja, proverite da li je preusmeravanje gasa za grejanje pravilno umetnuto i da li je posuda za pepeo prazna i gurnuta. Trebalo bi da uklonite sve nalepnice pre puštanja u rad, ako je potrebno.

Boja se konačno stvrdne tek nakon nekoliko sati rada. Neizbežno je da se u prvih nekoliko sati rada može pojaviti neugodnost mirisa zbog stvrdnjavanja boje. Za više informacija, pogledajte i **Paint.**

Kamin je pušten u rad sa lakšim kockama i malo potpala (vidi: **Osvetljenje peći odozgo**). Da biste zaštitili životnu sredinu, izbegavajte upotrebu novina! Kada je potpala izgorela, mogu se dodati dva do tri trupca (maks. količina prema **isporučenom prilogu**). Temperatura peći može se samo polako povećavati tokom prvog zagrevanja dodavanjem goriva nekoliko puta dok se ne postigne maksimalni dozvoljeni kapacitet grejanja.
Ako se maksimalni kapacitet grejanja ne postigne tokom prvog zagrevanja, to će dovesti do produženog vremena stvrdnjavanja površine boje i povezanih dugoročnih neugodnih mirisa.

Budite sigurni da dobro provetrite!

Tokom stvrdnjavanja boje, molimo vas da ne dodirujete boju niti stavljate bilo šta na nju kako biste izbegli oštećenja.

Osvetljenje peći odozgo

Za paljenje peći koristite samo dozvoljene upaljače u skladu sa EN 1860-3.
Za vatru, organizovati određenu količinu goriva (trupaca) u komori za sagorevanje u skladu sa specifikacijama u tehničkom listu (isporučuje dodatak). Stavite malo tankog ogrevnog drveta na vrh, kao i odgovarajuću pomoć za potpalu (potpaljivanje vune, potpaljivanje, itd.) I potpuno otvorite primarni i sekundarni dovod vazduha.



Zapalite upaljač uz pomoć dugačke šibice ili upaljača. Osvetljenje odozgo minimizira stvaranje dima tokom faze paljenja i na taj način podržava sagorevanje sa što manje zagađivača. Kada se gorivo zapali, smanjite dovod primarnog vazduha tako da se zatvori kada je plamen pun.

Normalan rad

Čim se boja stvrdne, peć možete staviti u normalan rad.
Uverite se da nije namenjen kao samostalni grejač.

Podešavanja regulatora primarnog i sekundarnog vazduha mogu se naći na strani KSNUMKS i u priloženom dodatku ovog priručnika.

Molimo Vas da primenite samo količinu goriva koja je potrebna da se postigne maksimalni dozvoljeni kapacitet grejanja. Prekoračenje maksimalne dozvoljene mase goriva može dovesti do pregrevanja i oštećenja uređaja, koji nije pokriven garancijom!

Tačna količina i vrsta goriva mogu se naći u dodatku ovog uputstva za upotrebu.

Da bi se osigurao dovod primarnog vazduha i sprečilo moguće oštećenje ravne rešetke, posuda za pepeo mora se redovno prazniti.

Posuda za pepeo mora uvek biti zatvorena tokom normalnog rada. U suprotnom, doći će do nekontrolisanog sagorevanja i oštećenja peći.

Kao dimnjak, peć se mora čistiti najmanje jednom godišnje. Uklonite sve ostatke iz preusmeravanja gasa za grejanje, sa kablova za grejanje i sa priključne cevi na dimnjak. Neka peć proveri profesionalac 1 put godišnje. U suprotnom, vaš dimnjačar će vam takođe pružiti informacije o odgovarajućem intervalu čišćenja.

Grejanje u prelaznom periodu

U prelaznom periodu, tj. na višim spoljašnjim temperaturama, može doći do kvarova u dimnjaku, tako da se gasovi za grejanje ne izvlače u potpunosti. Kamin se zatim mora napuniti manjim količinama goriva i, ako je primarni vazdušni klizač / regulator u većem položaju, raditi na takav način da postojeće gorivo brže sagoreva (sa razvojem plamena) i na taj način stabilizuje dimnjak. Da bi se izbegao otpor u žaru, pepeo treba češće pažljivo otresti. Ako se propuh dimnjaka ne stabilizuje nakon kratke faze ispitivanja, trebalo bi da se uzdržite od rada peći. Isto važi i za jake vetrove. Dimni gasovi se mogu gurnuti kroz dimnjak nazad u peć i eventualno pobeći!

Goriva

Molimo Vas da koristite samo preporučena goriva i primenite samo onu količinu goriva koja je potrebna da se postigne maksimalni dozvoljeni kapacitet grejanja. Tačna količina i vrsta goriva mogu se naći u priloženom dodatku ovog uputstva za upotrebu.

Trupci koji su uskladišteni pod otvorenim zaštitnim krovom obično imaju sadržaj vlage od 10-15% nakon otprilike dve godine ako postoji dobra ventilacija, onda su najpogodniji za spaljivanje. Preporučujemo da koristite drvo koje se osušilo što je više moguće. Odgovarajući merni uređaji dostupni su kod specijalizovanih trgovaca.

Preporučujemo isključivu upotrebu tvrdog drveta, kao što su bukva, hrast, javor ili breza. Meko drvo kao što su smreka, jela ili bor ne treba koristiti, jer može dovesti do povećanog zaprljanja, većih iskri, bržeg trošenja obloge komore za sagorevanje i naslaga u dimnjaku zbog visokog sadržaja smole i katrana. U ekstremnim slučajevima, ovo može promovisati požare dimnjaka.

Sveže posečeno drvo ima nisku kalorijsku vrednost jer je previše vlažno i stoga slabo gori – oslobađa mnogo dimnih gasova i takođe zagađuje životnu sredinu. To dovodi do skraćenog vijeka trajanja peći kao i kamina i može dovesti do požara dimnjaka. Povećan sadržaj kondenzata i katrana u izduvnim gasovima dovodi do začepljenja izduvnih cevi i dimnjaka, kao i do značajne kontaminacije staklene ploče. Ako ih koristite, toplotna snaga peći pada ispod 50% nominalne vrednosti, a potrošnja goriva se udvostručuje.

Za rad sa proizvodima od uglja potrebno je proizvesti dovoljan "osnovni žar" uz pomoć drveta. Da biste to učinili, zapalite peć potpaljivanjem, a zatim napravite osnovni žar uz pomoć nešto većih komada drveta. Čim se ne vidi plamen, peć se može napuniti količinom uglja navedenom u dodatku.

Ni pod kojim okolnostima se ne smeju koristiti sledeća goriva: zapaljive tečnosti, mokro ili katransko drvo, strugotine, ugalj, papir i karton, polimeri, obrađeno ili lakirano drvo, ostaci iverice, šišarke, otpad od kore, pelet, kao i otpad bilo koje vrste uopšte.

Uređaj se ne sme koristiti kao spalionica otpada!

Mogu se koristiti samo preporučena goriva (vidi natpisnu pločicu i dodatak ovim uputstvima).

Gorivo za napajanje

<u>Molimo Vas da koristite samo preporučena goriva i primenite količinu goriva koja je potrebna za postizanje maksimalnog dozvoljenog grejnog kapaciteta!</u>

Prekoračenje maksimalne dozvoljene mase goriva može dovesti do pregrevanja i oštećenja uređaja, koji nije pokriven garancijom!

Tačna količina i vrsta goriva mogu se naći u dodatku ovog uputstva za upotrebu.

Pored upotrebe odobrenih goriva i ispravnih količina goriva, hrana za gorivo igra važnu ulogu u kvalitetu sagorevanja. Stoga, molimo vas da se pridržavate sledećih pravila:

- Zatvorite sve regulatore vazduha pre otvaranja vrata ložišta.
- Otvorite vrata polako, prvo pukotinu, a nakon nekoliko sekundi potpuno. Kada se vrata naglo otvore, izgrađeni vakuum izvlači dim iz peći.
- Dopunjavanje treba da se vrši samo na bazi žara gorivne mase koja je već izgorela, kada se više ne vidi plamen.
- Gorivo treba nanositi samo u jednom sloju.
- Ako je moguće, ne stavljajte trupce sa površinom rezanja u pravcu stakla (čistoća okna).
- Ako su briketi odobreni kao gorivo, treba ih rasporediti ravno ako je moguće, na udaljenosti od oko 5 mm – 10 mm jedan od drugog.
- Ubacite gorivo i odmah zatvorite vrata ložišta. Zatim otvorite regulatore vazduha u potpunosti. Kada se gorivo dobro zapali, vratite regulatore vazduha u položaj naveden u dodatku, u zavisnosti od goriva koje se koristi.

Zahtevi za ventilaciju / sistemi za odvod vazduha u prostoriji (npr. Sušilice za sušenje veša, kapuljače, itd.)

Kamini zavisni od vazduha u sobi mogu biti povezani sa zajedničkim sistemima dimnih gasova u sobama, stanovima ili jedinicama uporedive veličine ako pravilan rad svih kamina nije narušen sistemima za odvlačenje vazduha u drugim sobama, stanovima ili jedinicama uporedive veličine. U suprotnom, postoji opasnost od gušenja.

Dovod dodatnog svežeg vazduha je zagarantovan ako prostorija za instalaciju ima najmanje jedna vrata ili prozor koji se otvara prema van i ima zapreminu od najmanje 4,0 m³ po kW nominalne toplotne snage na sat, ili u prostorijama koje su direktno ili indirektno povezane sa drugim takvim prostorijama u mreži vazduha za sagorevanje. Mreža vazduha za sagorevanje obuhvata samo prostorije u istom stanu ili komunalnoj jedinici (FeuVO).

Kada se koristi sa nominalnom toplotnom snagom, zahtev za ventilaciju peći Versari (sa 13% O_2 sadržaja u vazduhu) odgovara najmanje 11 m³ svežeg vazduha na sat.

Ako se u istoj prostoriji rade i druge peći, potrebno je dostaviti dodatni vazduh za sagorevanje za svaku dodatnu peć.

U manjim prostorijama za ugradnju ili u prostorijama koje su posebno zatvorene, npr. zbog mera za uštedu energije, može se narušiti ponašanje peći u propuhu. U tom slučaju mora se obezbediti dodatni dovod svežeg vazduha, npr. ugradnjom vazdušne zaklopke u blizini peći ili postavljanjem kanala za vazduh za sagorevanje spolja.

Osim toga, mora se osigurati da su ovi objekti za snabdevanje vazduhom otvoreni tokom rada. Ulazne i izlazne rešetke za vazduh moraju biti raspoređene u prostoriji tako da se ne mogu lako zatvoriti.

Uverite se da ventilacione rešetke za dovod vazduha za sagorevanje nisu slučajno blokirane tokom rada uređaja.

Izduvni ventilator za vazduh u prostoriji (napa, sušilica, sušilica za sušenje veša, itd.) koji se uključuje istovremeno sa peći dovodi do promena u izduvnom vazduhu i samim tim do lošijih uslova sagorevanja u peći. U ovom slučaju, apsolutno je neophodno da se obezbedi dodatni vazduh za sagorevanje. U suprotnom, postoji opasnost od gušenja usled prodora dimnih gasova u životni prostor.

Kamini zavisni od ambijentalnog vazduha koji se priključuju na sisteme dimnih gasova mogu se instalirati samo u sobama, stanovima ili jedinicama uporedive veličine iz kojih se izvlači vazduh ako:

- Istovremeni rad kamina i sistema za odvod vazduha sprečavaju sigurnosni uređaji.
- Ispuštanje izduvnih gasova nadgledaju specijalni sigurnosni uređaji.
- Dizajn ili dimenzionisanje sistema osigurava da se ne može stvoriti opasan negativni pritisak.

Pre puštanja u rad, neophodno je da takvu instalaciju proveri vaš glavni dimnjačar ili ovlašćeni stručnjak za moguću interakciju sa vašom peći i potvrdite da je pravilno instalirana.

Mogući kvarovi i sanacija

Vaša peć je testirana od strane ispitnog tela na istom pritisku isporuke dimnjaka. U praksi, pritisak isporuke varira, npr. na višim spoljašnjim temperaturama ili jakim vetrovima.

Ako vaša peć ne radi na zadovoljavajući način, prvo pogledajte tabelu ispod. Većina problema je rezultat nepravilnog rada pećnice i korisnik ih može lako popraviti. Ako ne možete da pronađete rešenje za vaš problem u tabeli, obratite se svom prodavcu.

Vrsta poremećaja	Mogući uzrok	Sanacija
Formiranje mirisa:	Sušenje korišćenog laka za rernu. Isparavanje ostataka ulja.	Radite rernu na niskom podešavanju nekoliko sati u skladu sa uputstvima za upotrebu (vidi **sliku**). Zatim zagrejte na nominalnu snagu nekoliko sati.
Kamin se puši (nedostaje voz):	1) Skretanje ploča klizi tokom transporta ili čišćenja 2) Dimnjak propuh nije dovoljan 3) Preduga / curi izduvna cev 4) Istrošene brtve vrata, stakla ili pepela 5) Upotreba drveta koje je previše vlažno 6) Ostali uređaji zavisni od vazduha u sobi za instalaciju	1) Ispravite položaj ploče za otklon (vidi isporučeni dodatak) 2) Gaz dimnjaka mora biti najmanje 12 Pa. Proverite dimnjak (priključci, čišćenje kape) i peć za curenje. U slučaju višestrukog popunjenosti: vrata drugih kamina povezanih sa ovim dimnjakom moraju biti dobro zatvorena. U prelaznom periodu (na višim spoljnim temperaturama) i pri jakim vetrovima, dimnjak propuh može biti nestabilan (vidi **Grejanje u prelaznom periodu**) 3) Ceo izduvni cevi mora biti vatrostalan, izolovan i zapečaćen. 4) Proverite zaptivke. Obnovite ako je potrebno. 5) Koristite samo dovoljno suvog drveta (vidi **goriva**). 6) Kada koristite nekoliko uređaja zavisnih od vazduha u prostoriji, može doći do fluktuacija u izduvnom vazduhu (vidi **zahteve za ventilaciju / sisteme za odvođenje vazduha u prostoriji**).

Soba se ne zagreva:	1) Loš kvalitet goriva. 2) Isporučeni vazduh je nedovoljan. 3) Soba prevelika / pogrešne dimenzije peći.	1) Molimo Vas da koristite samo kvalitetna goriva i dobro osušeno drvo. 2) Postavite sve regulatore za dovod vazduha u ispravan položaj u skladu sa priloženim dodatkom. Proverite propuh dimnjaka i da li ima dovoljno svežeg vazduha za peć. Redovno praznite posudu za pepeo. 3) Peć treba da ima više nominalne snage / instalacija prostorija je prevelika za ovu peć.
Staklena ploča postaje crna:	1) Gorivo ne gori pravilno ili se javlja tinjajuća vatra. 2) Peć je radila pogrešno (npr. Dovod kiseonika je prigušen prerano da bi se uštedelo gorivo) ili je pogrešno napunjen.	1) Podesite sve regulatore za dovod vazduha u ispravan položaj u skladu sa priloženim dodatkom. Proverite propuh dimnjaka i da li ima dovoljno svežeg vazduha za peć. 2) Nakon rada BDA, ne stavljajte gorivo direktno na okno. Da bi stakla bila što je moguće slobodnija od čađe, trupac uvek treba postaviti na takav način da isečene površine ne budu okrenute prema staklenoj ploči. Ne spaljujte otpad!
Peć odaje previše toplote:	Isporučuje se previše vazduha.	Uvek potpuno zatvorite vrata, proverite zaptivke i propuh dimnjaka. Ako dimnjak vuče previše, mora se instalirati prigušni ventil.
Osigurač vatrogasne rešetke / ložišta je oštećen ili se formirala šljaka. Čelično telo je deformisano:	Peć je preopterećena nekoliko puta i više puta ili minimalne udaljenosti prema isporučenom dodatku nisu poštovane.	Koristite samo odobrena goriva i posmatrajte količine hrane i intervale dovoda goriva kao što je navedeno u priloženom dodatku. Pravilno podesite dovod vazduha. Rezervne delove možete dobiti od svog dilera i na www.accentepro.de . Imajte na umu da je oštećenje od pregrevanja isključeno iz garancije.

Proizvođač zadržava pravo da izvrši izmene dizajna bez ograničavanja tehničkih karakteristika i performansi peći. Proizvođač nije odgovoran za promene na peći od strane korisnika. Garancija / garancija proizvođača ističe u slučaju modifikacija uređaja od strane kupca.

Šta uraditi u slučaju požara dimnjaka

Kada se peć ispaljuje, zapaljivi ostaci se talože u peći, kao i u konektoru i dimnjaku. Ovo je još više olakšano mokrim i / ili tretiranim drvetom, ili kada se koriste nedozvoljena goriva. Nedopustivi rad i preopterećenje takođe doprinose značajnoj kontaminaciji peći, konektora i dimnjaka. U retkim slučajevima, paljenje ostataka može nastati usled nepravilnog čišćenja peći, dimnjaka i konektora. To može dovesti do požara dimnjaka.

Sledeća uputstva se moraju poštovati u slučaju požara dimnjaka / dimnjaka:

- Zatvorite kontrolu vazduha za sagorevanje!
- Pozovite vatrogasce na licu mesta!
- Ne pokušavajte sami da ugasite vatru vodom! (Opasnost od eksplozije pare!)
- Svi lako zapaljivi materijali moraju biti uklonjeni iz neposredne blizine kamina!
- Pre nego što se peć vrati u rad, potrebno je da kamin proveri na moguća oštećenja od strane ovlašćenog stručnjaka (majstor dimnjačara).
- Glavni dimnjačar takođe treba da utvrdi uzrok požara u dimnjaku i otkloni ga ili zaustavi.

Ako je peć preopterećena iznad granice kapaciteta grejanja ili na duži vremenski period, ili ako se koriste goriva koja nisu preporučena od strane proizvođača, ne možemo garantovati pouzdan rad peći i garancija će biti nevažeća.

Molimo vas da redovno izvršite kompletnu inspekciju peći i njene funkcije, najmanje jednom godišnje pre grejne sezone, uz pomoć specijaliste. Oštećene delove zamenite samo rezervnim delovima proizvedenim i isporučenim od strane proizvođača.

Čišćenje

Pravilno održavanje i čišćenje peći garantuju njegovo pouzdano funkcionisanje i dobar izgled.

Preporučuje se uklanjanje pepela iz komore za sagorevanje nakon svakog procesa pečenja. Ovo daje komori za sagorevanje keramike dovoljno prostora

da se proširi tokom sledećeg procesa sagorevanja i smanjuje rizik od oštećenja.

Dimovodne cevi i unutrašnjost peći moraju se čistiti najmanje jednom godišnje. Konkretno, ploče za skretanje dimnih gasova na vrhu komore za sagorevanje moraju se ukloniti jednom godišnje i očistiti sa obe strane tvrdom metlom ili slično.

Ako je vaša peć opremljena dodatnom dimovodnom cevi ili turbulatorom, ona se takođe mora demontirati najmanje 1 put godišnje i komponente očistiti. Za više informacija, pogledajte Tehnički dodatak, ako je primenljivo.

Nakon dugog prekida rada, potrebno je provjeriti dimnjak za blokade prije nego što ga ponovo zapalite.

Saznajte više o svim dodatnim intervalima čišćenja koji mogu biti potrebni od vašeg dimnjačara.

Obojene površine treba pažljivo čistiti suvom i mekom krpom samo kada je rerna hladna.

Nakon što se staklena ploča ohladi, treba je očistiti sredstvom za čišćenje stakla za čišćenje, a zatim osušiti. Čvrsta, debela prevlaka može se ukloniti sredstvom za čišćenje pećnice. Izbegavajte kontakt sredstva za čišćenje stakla / pećnice sa lakiranim površinama pećnice, jer se one mogu oštetiti.

Ne koristite oštre ili agresivne materijale za čišćenje!

Odlaganje

Da biste peć odložili na kraju životnog ciklusa, uklonite kompletnu oblogu komore za sagorevanje i, ako je potrebno, spoljno dekorativno ili keramičko kamenje. Izgradite staklo iz vrata i uklonite vrata i staklenu zaptivku.
Odlaganje različitih komponenti peći vrši se na sabirnom mestu centra za reciklažu u vašem okrugu ili od strane kompanije za upravljanje otpadom. Ovo osigurava da se različiti materijali unose u materijalni ciklus.

Nakon što ste se potrudili da pročitate ovo uputstvo za upotrebu i sigurno ćete postupiti po njemu, želimo vam mnogo srećnih sati uz pucketanje, pucketanje, treperenje plamena vaše peći.

Vaš Accente tim